

Illustrierte Rundschau

der österreichischen



vormals

Bundesgendarmerie

BUNDESPOLIZEI

Das Fachjournal für die Exekutive

Folge 4-6/2007

Offizielles
Organ des

**KURATORIUM
SICHERES
ÖSTERREICH**

60.

JUBILÄUMS
JAHRGANG
2007

P.b.b. Erscheinungsort Wien • Zul.Nr.: GZ 02Z030020



FLUGHAFENSICHERHEIT



Vogerlsalat

gewaschen, essfertig

KOCHEN WIE EIN KLEINER CHEF.

Mit den frisch gekochten Speisen von Chef Menü kann jetzt jeder groß aufkochen. Täglich von den besten Köchen aus den frischesten Zutaten und völlig frei von Geschmacksverstärkern oder Konservierungsstoffen zubereitet, geht's direkt aus der Küche ins Kühlregal. Und von dort frisch auf Ihren Teller.



"Besuch in Salzburg zur Vorbereitung der Sicherheitstage mit den KSÖ-Salzburg Präsidenten Sicherheitsdirektor Dr. Stenitzer (links) und Mercedes-Österreich-Chef Mag. Denk."

War

das Kuratorium **Sicheres Österreich** zunächst bloß als Bindeglied zwischen Innenministerium und Wirtschaft gegründet worden, so entwickelte es sich in den mehr als dreißig Jahren seines Bestehens auch zum Wegbegleiter für so manche technische wie legistische Innovation im Bereich des BM.I und darüber hinaus zu einem bedeutenden Meinungsbildner im Interesse der Verbesserung des Verhältnisses zwischen Bürger - Polizei - Medien und Wirtschaft.

Viele Veranstaltungen der letzten Jahre dienten dem Zweck, notwendige Schritte des Ministeriums der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Wie etwa die Enquete über die Notwendigkeit der Videoüberwachung oder die bei den Sicherheitstagen durchgeführten Diskussionen

- zur Privatisierung von Randaufgaben der Exekutive,
- von Maßnahmen zum Katastrophenschutz,
- zur Gewährleistung der Sicherheit bei Großveranstaltungen - besonders im Hinblick auf die EURO 2008 - um nur einige zu nennen.

In Zusammenarbeit mit dem Innenministerium wurden überdies sehr erfolgreiche Kampagnen durchgeführt, die der Verbesserung resp. Erhaltung der Sicherheit in verschiedenen Bereichen dienen sollten. Wie zum Beispiel die groß angelegte PRÄVENTIONSKAMPAGNE, in der mit Plakaten und Foldern, in Radiospots und Roadshows den Bürgern der Präventionsgedanke zur Abwehr von Kriminalität mit praktischen Beispielen näher gebracht wurde. Oder die durch Österreich führende INFORMATIONSKAMPAGNE im Zusammenwirken mit der Nationalbank und den Sicherheitsbehörden ZUR SICHERUNG DER WÄHRUNGSUMSTELLUNG von Schilling auf Euro. Und nicht zuletzt die Initiative des KSÖ zur SICHERUNG DES KULTURSCHATZES DER KATHOLISCHEN KIRCHE in Gotteshäusern und Kapellen.

Wenn aus all den anderen Aktivitäten des KSÖ in den vergangenen Jahren noch die Errichtung des „DENKMALS DER EXEKUTIVE“ auf dem Wiener Heldenplatz zum Andenken an die seit 1945 im Dienst zu Tode gekommenen Exekutivbeamten herausgegriffen wird, muss selbst einem kritischen Beobachter des Kuratoriums klar werden, wie breit das Spektrum an Vorhaben ist, mit denen das KSÖ einen Beitrag zur Erhaltung der Sicherheit in unserem Lande und zur Darstellung der Leistungen des Innenministeriums resp. des österreichischen Sicherheitsapparates erbringt.

Nicht zuletzt durch die jährlich in Leogang/Salzburg veranstalteten ÖSTERREICHISCHEN SICHERHEITSTAGE hat das KSÖ über die Grenzen hinaus Anerkennung gefunden, die sich auch medial niederschlägt. Die Arbeit des Kuratoriums hat beispielsweise dazu geführt, dass mittlerweile in zwei Nachbarländern ähnliche Institutionen gegründet wurden. Das Kuratorium Sicheres Ungarn und das Kuratorium Sicheres Allgäu, mit denen regelmäßig kommuniziert wird. Die „Sicherheitstage“ sollen und können keine Problemlöser sein. Sie sind ein Forum, das Denkanstöße in Sicherheitsfragen gibt, das zu öffentlichen Diskussionen anregt und - im besten Fall - auf mögliche Lösungsansätze hinweist.

Heuer im Oktober steht in Leogang das Thema „TERRORISMUS“ auf dem Programm. Es wird die Frage aufgeworfen, wie STAAT und PRIVAT darauf reagieren sollen und können. Internationale Referenten sind am Wort, interessante Diskussionen zu erwarten.

Im Laufe des Jahres wird es noch weitere wichtige Veranstaltungen geben. So zum Thema „10 JAHRE DNA -DATENBANK, eine Erfolgsgeschichte des Innenministeriums“ oder „5 JAHRE BUNDESKRIMINALAMT“. Beide in Kooperation mit dem .BK.

Weiters ist eine Veranstaltung über die Gestaltung der FANMEILEN resp. des PUBLIC VIEWING anlässlich der EURO 2008 geplant.

Die Festlegung der Termine für diese drei Veranstaltungen gestaltet sich schwierig, weil Bundesminister Platter die Teilnahme daran ermöglicht werden soll.

Mit diesen und vielen anderen Aktivitäten versucht das KURATORIUM SICHERES ÖSTERREICH, den Vereinszweck zu erfüllen und im Sinne des Vereinsnamens einen Beitrag für ein SICHERES ÖSTERREICH zu leisten.

Mag. Michael SIKÄ

Präsident des KSÖ

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger:
Illustrierte Rundschau der Bundespolizei, EG Verlagsgesellschaft m.b.H.
Geschäftsführer und Anzeigenleitung: Bruno Seliger
Chefredakteur: Alexander Hirschfeld
1014 Wien, Herrngasse 7, ksoe@aon.at
☎ (01) 531 26 - 2236, 2395, Fax: (01) 531 26 - 2594, ☎ 0664/330 03 53

HINWEIS:

Leserbriefe und Kommentare drücken die Meinung des jeweiligen Autors aus, die sich nicht mit der des Herausgebers decken muß!
Die Redaktion behält sich nicht sinnenstellende Kürzungen vor.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.
Der Nachdruck von Inseraten aus diesem Heft ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlegers gestattet.

Redaktion und Verwaltung:

1090 Wien, Hahngasse 6
☎ (01) 319 85 20, Fax: DW -15 ☎ 0676/700 57 59
e-mail: polizei.rundschau@chello.at,
Druck: Wograndl, 7210 Mattersburg

Grundrichtung:

Als periodische Zeitschrift fachkundige Beiträge zu veröffentlichen und das Vertrauensverhältnis zwischen Exekutive und Bevölkerung durch Mitteilungen aus dem Exekutivbereich zu fördern und zu festigen.

STÄNDIGE BEZIEHER UND MITARBEITER:

Bundesministerium für Inneres, Kuratorium Sicheres Österreich, alle Landespolizeikommanden, Bundespolizeidirektionen, Bundeskriminalamt, Landeskriminalämter, Kriminalabteilungen, Verkehrsabteilungen, Bezirkskommanden, Polizeiinspektionen, Personalvertretungen - Zentralausschuss u. Fachausschüsse, Gewerkschaft öffentlicher Dienst (GÖD) - Bundes- u. Landes-sektionen, Sicherheitsakademie (SIK), alle Bildungszentren, Bildungszentrum Traiskirchen (BZT), Schulabteilungen, Grenzüberwachungsposten, Grenzkontrollstellen, B.M.I. Einsatzkommando COBRA, Sondereinsatzgruppen, Motorbootstationen, Flugeinsatzstellen, Alpine Einsatzgruppen, Diensthundestationen, Exekutivsportvereine, Beamte des aktiven Dienstes und des Ruhestands u.v.m.

Alle Bundesministerien, Landesregierungen, Sicherheitsdirektionen, Bezirkshauptmannschaften und Magistrate, Gemeinden, Bundespolizeidirektionen, Kommissariate, sowie alle Gerichte in Österreich.

AUS DEM INHALT:

VORWORT VON MAG. MICHAEL SIKÁ PRÄSIDENT DES KSÖ	S. 3
VORWORT VON ALEXANDER HIRSCHFELD GENERALSEKRETÄR DES KSÖ	S. 6
15 JAHRE MITTELEUROPAISCHE POLIZEIAKADEMIE	S. 8
ERSTE KSÖ PRÄSIDIUMSSITZUNG 2007	S. 16
30 JAHRE KSÖ-HAMBÖCK-RUNDE - BEAMTE HELFEN	S. 18
BPD WIEN: RUSSLAND ZU GAST	S. 22
STEGERSBACHER SICHERHEITSTAGE	S. 24
FAHRSICHERHEITSTRaining BEIM ARBÖ	S. 26
Mag. RAFFER: JOURNALIST DES JAHRES	S. 29
SICHERHEITSPREIS 2006	S. 30
KSÖ-Vbg. SICHERHEITSENQUETE	S. 31
KSÖ-JAHRESEMPFANG 2006	S. 32
„100 JAHRE“ JOSEF HOLAUBEK	S. 33
KUNSTHANDWERK IM MITTELALTER	S. 34
FLUGHAFENSICHERHEIT	S. 38
SICHERHEIT AM ALSERGRUND	S. 52
SCHWERPUNKTTHEMA: St. PÖLTEN	S. 76
St. PÖLTEN: HISTORISCHER RÜCKBLICK	S. 78
St. PÖLTEN: STADTPOLIZEIKOMMANDO	S. 84
POLIZEI IM BEZIRK St. PÖLTEN LAND	S. 90
250.000 BESUCHER IN DER „AQUACITY“	S. 100



Inhalt

DEMENTENSTATION IN St. PÖLTEN	S. 101
HAUPTSTADTPROJEKT St. PÖLTEN - WEITERENTWICKLUNG	S. 102
PARKDECK BEIM LANDESKLINIKUM	S. 104
St. PÖLTEN: HAUPTSTADT ZUM LEBEN	S. 106
FIREFIGHTER IN St. PÖLTEN	S. 108
DIE WASSERRETTUNG St. PÖLTEN	S. 109
SÜDPARK-VILLA - RUN AUF TRAUUNGEN	S. 110
St. PÖLTEN: „DER HAUPTSTADTWEIN“	S. 111
St. PÖLTEN: FÜNF NEUE ERDGASBUSSE	S. 112
. BK KUNSTDIEBSTÄHLE RÜCKLÄUFIG	S. 114
BAUEN-WOHNEN-SICHERHEIT: KRIMINALITÄTSBEKÄMPFUNG	S. 116
IMMOBILIENTREUHÄNDER HELFEN	S. 128
TAG DER ARCHITEKTUR	S. 133
SICHERHEIT UND KLIMASCHUTZ AM DACH	S. 136
FASSADENSANIERUNG	S. 138
MARMOR - EDLER NATURSTEIN	S. 140
DER BADETEICH ALS BLICKFANG	S. 142
SOMMER UNTER MARKIESEN	S. 144
FERTIGHÄUSER BOOMEN	S. 146
BAUEN & MODERNISIEREN - DIE BAUMESSE	S. 148
VBIS ÜBERNAHME BEIM LPK NÖ	S. 150
SICHERHEIT DURCH OFFENE GRENZEN	S. 152
ORMOZ - NEUE SCHENGENAUSSENGRENZE	S. 154
BURGENLAND: POSITIVE BILANZ	S. 156
POLIZEIARBEIT AUS NÄCHSTER NÄHE	S. 158
SCHWERPUNKTAKTION SICHERHEITSGURT	S. 163
HOCHRANGIGER BESUCH AUS ALBANIEN	S. 164
„GERONIMO“ POLIZIST UND KÜNSTLER	S. 166
MICHAEL SCHLAPSCHY - KUNSTSCHNITZER	S. 168
STEFAN HAFNER - STEINBILDHAUER	S. 169
MARCO SCHINDLER - POLIZEIWEITMEISTER	S. 172
TOTENMELDUNGEN	S. 176
VOR 60 JAHREN - HISTORISCHES	S. 179
FEUER IM JUSTIZPALAST	S. 187
ERINNERUNGEN	S. 190
MOTORJOURNAL	S. 192

Titelbild: Flughafen München



**Sehr geehrte Leserinnen und Leser der „Illustrierten Rundschau der österr. Bundespolizei!“
Geschätzte Mitglieder des KSÖ!**

Im Sinne der erklärten Absicht, dass die „Illustrierte Rundschau“ ihrem heuer 60 Jahre alten Titel auch gerecht wird, ist die Redaktion verstärkt bemüht, informatives Bildmaterial zu den entsprechenden Textbeiträgen zu bekommen. Wir hoffen, mit dieser Ausgabe diesem Ziel wieder einen Schritt näher gekommen zu sein und danken allen unseren Fotokünstlern, Amateuren wie Profis, für ihr Bemühen, unser Blatt noch bunter und noch aussagekräftiger zu gestalten!

Überhaupt scheint 2007 ein Jahr „unserer“ Jubiläen zu sein: 60. Jahrgang „Illustrierte Rundschau“, 30 Jahre KSÖ-Hamböck-Runde „Beamte helfen“ – mit einem historischen Rückblick im Innenteil und Berichten über die aktuellen Veranstaltungen. Wir waren selbst überrascht, bei der Zählung für statistische Zwecke auf nicht weniger als 68 (!) Aktivitäten dieser humanitären KSÖ-Arbeitsgruppe allein seit 2001 gekommen zu sein!

Die Reihe der Jubiläen setzt sich mit großen Namen fort: Den „Achtziger“ feiern heuer vier Persönlichkeiten, die dem KSÖ - meist schon seit Jahrzehnten - eng verbunden sind: Ing. Hans Hobl, ehemaliger Abgeordneter zum Nationalrat und Vorsitzender des parlamentarischen Innenausschusses, geschäftsführender Präsident des KSÖ a.D. und nunmehriges Ehrenmitglied; Dr. Herbert Reiger, stv. Generalsekretär der Bundeswirtschaftskammer, langjähriger KSÖ-Vizepräsident und immer noch aktiv als Mitglied der Kontrolle; und schließlich die beiden Rechtsgelehrten Hon.Prof. Dr. Rudolf Machacek, Stv. Rechtsschutzbeauftragter der Justiz, und em. O.Univ.Prof. DDr. Dr.hc. Franz Matscher, em. Rechtsschutzbeauftragter im BMI, für deren Festschrift das KSÖ einen entscheidenden Beitrag leisten wird. Berichte über die entsprechenden Ehrungen und Festakte werden in unseren nächsten Ausgaben erscheinen. KSÖ und Redaktion gratulieren sehr herzlich!

Bleiben wir bei „großen Namen“: Dr. Thomas Müller, international tätig – um nicht zu sagen weltbekannter – Kriminalpsychologe österreichischer/tirolerischer Provenienz, Buchautor („Bestie Mensch“, „Gierige Bestie“) hat sich bereit erklärt, für das KSÖ zwei nicht alltägliche Vorträge zu halten. Mehr über die Veranstaltung in Bregenz im Innenteil, die andere Veranstaltung zum Thema „Workplace Violence – Der Faktor Mitarbeiter als Risiko für die Sicherheit im Unternehmen“ findet am 30. Mai in der Klagenfurter Hypo Alpe-Adria-Bank Arena statt und verspricht, ein absolutes Highlight in den KSÖ-Aktivitäten zu werden.

Abschließend möchte ich auf die Vielzahl der KSÖ-Aktivitäten im gesamten Bundesgebiet verweisen, die von unseren Landesklubs veranstaltet werden, denen an dieser Stelle einmal Dank für ihr Engagement ausgesprochen werden soll! Stellvertretend z.B. dem Landesklub Burgenland, der mit seinem Präsidenten Sicherheitsdirektor Mag. Erhard Aminger (siehe Foto) heuer erstmals die Möglichkeit einer Mitwirkung des KSÖ an den „Stegersbacher Sicherheitstagen“ wahrnimmt. Mehr über unsere Landesklubs in der nächsten Ausgabe!

Für heute verabschiede ich mich mit allen guten Wünschen und Grüßen als

Ihr Chefredakteur

Alexander Hirschfeld



4. Oberwarter

Stadtlauf



Termin: Sonntag, 24. Juni 2007 um 9.00 Uhr
Start und Ziel: Hauptplatz Oberwart (Rathaus)
Veranstalter: Stadtgemeinde Oberwart
Zeitnehmung: PENTEK timing
Bewerbe: Straßenlauf (10,56 km), Nachwuchsläufe (ca. 600 m; 1,2 km; 2,6 km und 5 km), Knirpsenlauf (ca. 400m), Vereins- und Firmenlauf (5 km)
Teilnahmeberechtigung: Alle LäuferInnen unabhängig von einer Vereinszugehörigkeit. LäuferInnen unter 18 Jahren benötigen für die Teilnahme eine Zustimmungserklärung des Erziehungsberechtigten. Die Teilnahme auf Fahrrädern, Rollschuhen und anderen Sportgeräten ist nicht gestattet. Ein Begleiten der LäuferInnen von nicht an den Laufbewerben teilnehmenden Personen (insbesondere auf Fahrrädern, Rollschuhen oder anderen Sportgeräten) ist verboten und führt zur Disqualifikation der LäuferInnen.
Preisgelder: Erstplatzierte(r) Damen und Herren: € 300,-
Zweitplatzierte(r) Damen und Herren: € 200,-
Drittplatzierte(r) Damen und Herren: € 100,-
Strapazenlauf: 10,56 km
WH/MH (Hauptklasse): Jg. 1978 bis Jg. 1987
W 30/ M 30: Jg. 1968 bis Jg. 1977
W 40 / M 40: Jg. 1958 bis Jg. 1967
W 50 / M 50: Jg. 1948 bis Jg. 1957
W 60 / M 60: Jg. 1947 und älter
Knirpsenlauf: ca. 400 m
Knirpse (unter Jg. 2001)
Nachwuchsläufe:
ca. 600 m: U8 (Jg. 2000 und Jg. 2001)
ca. 1,2 km: U10 (Jg. 1998 und Jg. 1999)
U12 (Jg. 1996 und Jg. 1997)
ca. 2,6 km: U14 (Jg. 1994 und Jg. 1995)
U16 (Jg. 1992 und Jg. 1993)
ca. 5 km: U20 (Jg. 1988 bis Jg. 1991)
Vereins- und Firmenlauf: ca. 5 km
Ein Team, das am Vereins- und Firmenlauf teilnehmen möchte, muss sich aus mind. 4 Personen zusammensetzen.
Zeitplan:
09.00 Uhr Lauf der Knirpse (unter Jg. 2001)
09.15 Uhr Nachwuchslauf über 600 m (Jg. 2000 und Jg. 2001)
09.30 Uhr Nachwuchslauf über 1,2 km (Jg. 1996 bis Jg. 1999)
09.45 Uhr Nachwuchslauf über 2,6 km (Jg. 1992 bis Jg. 1995)
10.00 Uhr Nachwuchslauf über 5 km (Jg. 1988 bis Jg. 1991)
Hauptlauf über 10,56 km (WH/MH, W 30/M30, W40/ M40, W50/ M50, W60/M60)
Vereins- und Firmenlauf über 5 km

Startgeld: Hauptlauf: Einzelteilnehmer € 10,- Gruppenteilnehmer € 8,-
Nachwuchsläufe: Einzelteilnehmer € 5,- Gruppenteilnehmer € 3,-
Vereins- und Firmenlauf: € 8,- Für den Knirpsenlauf muss kein Startgeld entrichtet werden.

- Straßenlauf
- Nachwuchsläufe
- Knirpsenlauf
- Vereins- und Firmenlauf

Anmeldeformular
FAX: 0 33 52 / 380 55 - 30
ANMELDESCHLUSS: 15. Juni 2007

4. Oberwarter
Stadtlauf
24. Juni 2007

BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN!

Familienname: männlich weiblich
Vorname: Titel:
Anschrift:
Firma/Verein:
PLZ: Ort:
Geburtsdatum:
Telefon:
e-mail:

Alterskategorien:
 KNIRPSE
 U8
 U10
 U12
 U14
 U16
 U20
 Verein
u. Firma
 WH / MH
 W30 / M30
 W40 / M40
 W50 / M50
 W60 / M60

Chipnummer
Nenngeld
Bezahlt

Vom Veranstalter auszufüllen!
Nenngeld: Überweisung auf das Veranstaltungskonto: Bank Burgenland 902 130 023 00, BLZ 51000; Eine Nachnennung ist bis einschli. 22. Juni 2007, 13.00 Uhr oder am Lauftag, 24. Juni 2007 von 7.30 bis 9.00 Uhr gegen einen Aufpreis von € 3,- möglich. Mit meiner Unterschrift erkläre ich die in der Ausschreibung angeführten Teilnahmebedingungen an. Außerdem gebe ich mein Einverständnis zur EDV-mäßigen Weiterverarbeitung meiner Daten.

Datum Unterschrift

15 Jahre Mitteleuropäische Polizeiakademie

Ein Rückblick des Mitbegründers Mag. Michael Sika

Als die MEPA gegründet wurde, empfand ich mich weniger als stolzer „Mitvater“, vielmehr als Chef der Intensivstation, welche das Überleben des schwächlichen Geschöpfes sicherstellen sollte. Denn leider fand die Akademie zunächst nur wenig Verständnis und Sympathie. In meinem Rückblick auf die 90er Jahre beschrieb ich die damalige Situation mit einem anderen Vergleich: „In den ersten Jahren war die Akademie ein zartes Pflänzlein, an das nahezu niemand glaubte. Es wurde belächelt und gering geschätzt. Ich hegte und pflegte es und hinderte es so am Verdorren. – Heute ist die MEPA ein starker Baum, an dem niemand mehr zweifelt und zu dem sich jeder bekennt.“ – Erfolg findet immer Anhänger!

Die Grundidee für diese Akademie war einleuchtend und hätte eigentlich von Anfang an mehr Zustimmung finden müssen: Junge Polizeibeamte mehrerer Länder Mitteleuropas sitzen miteinander auf der Schulbank, um später einmal, wenn sie in Spitzenpositionen aufgerückt sind, sozusagen als Schulkollegen über die Grenzen hinweg gemeinsame Probleme leichter lösen

Anmerkung der Redaktion:

Für die Gründung der MEPA wurden die „österreichischen Gründungsväter“ (der ungarische ist der ehemalige ao. Gesandte und bev. Minister in Wien DI Gabor Fontanyi) Mag. Sika und Polizeipräsident a.D. Dr. Günther Bögl im November 1993 im Budapester Parlament vom ungarischen Staatspräsidenten Arpad Göncz als erste Ausländer mit dem für Ausländer höchsten ungarischen „Orden des Kreuzes der ungarischen Republik mit Stern“ ausgezeichnet. Zur Erinnerung daran anbei historische Fotos, die Sika und Bögl jeweils mit Präsident Göncz, ein gemeinsames mit Dr. Zoltan Szöke vom Landespolizeipräsidium Budapest zeigen.



Hofer informiert



Höchste Qualität Niedrigste Preise

Österreichs Diskonter Nr. 1
mit Top-Qualität und konstant
niedrigen Preisen.

**400 x in
Österreich**



www.hofer.at

Fortsetzung von Seite 8

zu können. Es ist eine „Wanderakademie“, sie hat keinen fixen Standort. Wohl wird sie traditionell in Wien eröffnet und in Budapest beendet, was historisch bedingt ist. Immerhin ist die MEPA aus der 1992 gegründeten österreichisch-ungarischen Polizeiakademie hervorgegangen. Zwischen diesen beiden Fixpunkten gibt es aber Stationen in allen Mitgliedsländern, um die Teilnehmer in die Lage zu versetzen, die in den einzelnen Ländern herrschenden Verhältnisse, Polizeistrukturen etc. praxisnahe kennen zu lernen und besser zu verstehen. Ziel ist, eine allmählich engere Vernetzung der polizeilichen Aktivitäten in Mitteleuropa zur

besseren Bekämpfung der internationalen organisierten Kriminalität über persönliche Kontakte zu erreichen.

Die MEPA ist eine einzigartige Konstruktion, die in der umständlichen Welt der europäischen Union Bewunderung und Anerkennung gefunden hat. In dieser Konstruktion liegt auch ihr Erfolg und der Erfolg sichert ihren Fortbestand. So beobachte ich als Senior aus der Entfernung – quasi aus dem Lehnstuhl – das Gedeihen der MEPA, freue mich über das Wachsen dieses „Baumes“ und die schönen Früchte, die er trägt. Ich wünsche der Mitteleuropäischen Polizeiakademie weiterhin Erfolg und noch viele Jubiläen. ■

15 Jahre Mitteleuropäische Polizeiakademie (MEPA)

Innenminister Günther Platter eröffnete am 12. März 2007 im BM.I die Festveranstaltung „15 Jahre Mitteleuropäische Polizeiakademie (MEPA)“. „Polizeiliche Zusammenarbeit über nationale Grenzen hinweg ist und bleibt daher ein Gebot der Stunde! Die Mitteleuropäische Polizeiakademie ist eine wichtige Institution zur Bekämpfung der grenzüberschreitenden Kriminalität. Österreich hat mit allen MEPA-Ländern moderne Staatsverträge zur

Kooperation abgeschlossen“, hob Platter die Bedeutung der MEPA hervor.

An der Festveranstaltung nahmen unter anderem auch die Innenminister der MEPA-Mitgliedstaaten Slowakei, Robert Kalinak, Slowenien, Dragutin Mate, und Ungarn, Jozsef Petretei, teil. Festredner war der Direktor des MEPA-Büros Budapest, Brigadegeneral Dr. József Magyar.



Mit klugem Köpfchen der Konkurrenz voraus.

Sparsam und umweltfreundlich: das Erdgasauto.

SAUBER, SICHER, SPARSAM
erdgas
auto



Aus dem Leistungspaket:
Erdgasauto
Nähere Infos auf www.wienenergie.at

Wer mit Erdgas fährt, fährt Richtung Zukunft. Das Erdgasauto ist durch seinen innovativen Treibstoff nicht nur umweltfreundlich und besonders sparsam, sondern mittlerweile eine echte Alternative. Alle Informationen über das Auto und das Erdgas-Tankstellennetz finden Sie unter www.wienenergie.at

WIEN ENERGIE

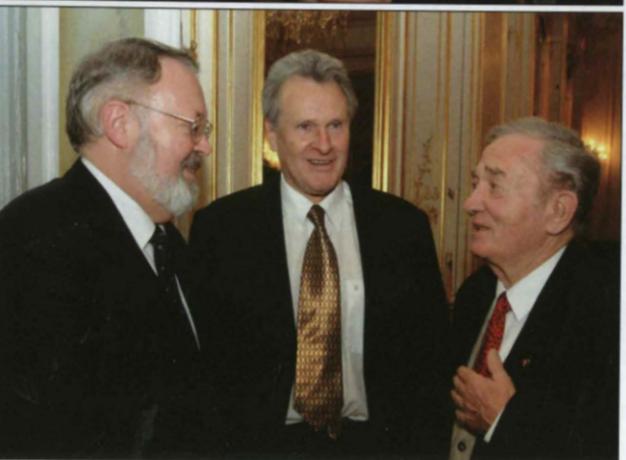
TEIL UNSERER ZUKUNFT.

Mitteleuropäische Polizeiakademie

Fortsetzung von Seite 10

Die MEPA ist eine 1992 gegründete mitteleuropäische Fortbildungsinitiative, die sich vor allem auf die Bekämpfung grenzüberschreitender und internationaler Kriminalität konzentriert. Vorläufer der MEPA war die „Österreich-Ungarische Polizeiakademie (AHPA)“, die die Notwendigkeit einer Fortbildungsinitiative in Mitteleuropa aufzeigte.

Mitgliedsländer der MEPA sind Deutschland, Österreich, Polen, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn. Am 22. Mai 2001 unterzeichneten die acht Mitgliedsländer in Budapest eine „Gemeinsame Erklärung für die Zusammenarbeit im Rahmen der MEPA“.



Modetrends der aktuellen Saison 2007



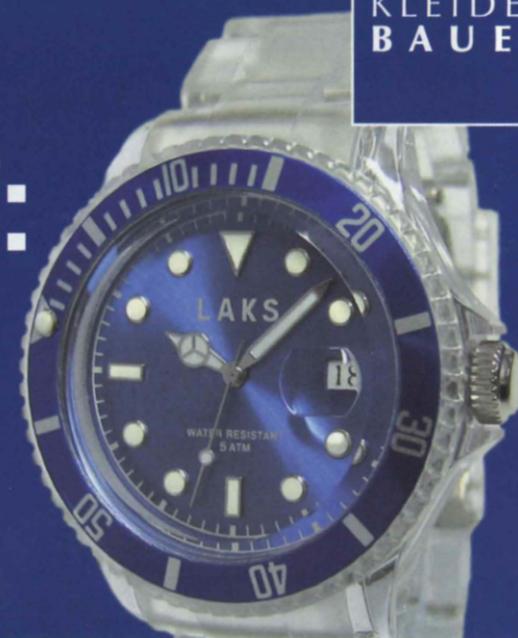
Mit dem Comeback der Weiblichkeit kommt auch das Kleid wieder groß heraus. Ob aus fließendem Jersey, weicher Baumwolle oder fliegender Seide und Chiffon – die Varianten sind zahlreich. So wird das Kleid auch im Frühling und Sommer 2007 ein Highlight bleiben.

Feine Woll- und Baumwollqualitäten, Seidenmischungen und Leinen sorgen für einen lässigen Look. Schattenstreifen und eng gestellte Anzüge sind der Aufsteiger im Frühling und Sommer 2007.

Cool und rockig – das sind die Schlüsselwörter zum Kindermodetrend Frühling und Sommer 2007 bei Kleider Bauer. Die Jungs bleiben sportiv und die Mädchen tragen feminine Casualwear. Ringelshirts werden genauso wie Oversized-Sweat-Shirts zur Jeans getragen.

WWW.KLEIDERBAUER.AT

Gratis zu Ihrem Einkauf: eine LAKS Aquarius-Uhr



KLEIDERBAUER

Keine Barabläse möglich.

Um € 100,- einkaufen, Uhr um € 69,- geschenkt bekommen.

Ausgenommen von diesem Angebot ist reduzierte Ware.

Aktion gültig in ganz Österreich vom 8. bis 30. Juni '07.



Fortsetzung von Seite 12

Im Zuge der Festveranstaltung wurde auch der 15. MEPA-Hauptkurs eröffnet, an dem 25 Führungskräfte der Kriminalpolizei der acht Mitgliedsländer teilnehmen. Der Kurs dauert bis 8. Juni 2007, die Ausbildungsorte sind Wien, Berlin, Prag, Bratislava, Budapest, Szczytno (PL), Meißen (D), Münchenwiler bei Murten (Ch) und Ig (SI).

Das Kursprogramm wurde von den acht MEPA-Ländern gemeinsam entwickelt. Zentrales Thema ist die Bekämpfung grenzüberschreitender und internationaler Schwermriminalität und organisierter Kriminalität. Die Absolventen werden gemeinsam eine internationale Fallstudie zum Thema „Synthetische Drogen“ erarbeiten. Die Studie wird am Kursende vor internationalen Experten präsentiert und mit ihnen diskutiert werden.

Ein Mitglied der UniCredit Group | www.ba-ca.com

Bank Austria Creditanstalt

Die Bank zum Erfolg.

Was wären die großen Erfolge ohne die kleinen?



Fortsetzung von Seite 15

Am Abend fand in der Ungarischen Botschaft in Wien ein großer Empfang statt, zu dem der Botschafter, S.E. Dr. Horvath Istvan, Spitzenvertreter aus Exekutive und Politik der MEPA-Mitgliedsstaaten einlud. Dabei hielten der Bayerische Staatssekretär Georg Schmid, der Ungarische

Justiz- und Polizeiminister Dr. Petretei Jozsef und Österreichs Innenminister Platter Festvorträge. Im gemütlichen, informellen Rahmen kam es zu historischen Treffen, die selbst in diplomatischen Kreisen nicht alltäglich sind. Das Fest „15 Jahre MEPA“ fand damit einen großartigen Abschluss und wird in die Annalen der MEPA eingehen.

Fotos: BM./E. WEISSHEIMER ■

Jeder Euro ist hart verdient. Gut, dass er die Mühe wert ist.

Der Euro ist eine stabile Währung und ein angesehenes, sicheres Zahlungsmittel. Das gewährleistet die Oesterreichische Nationalbank gemeinsam mit der EZB und den anderen Zentralbanken des Eurogebiets. Preisstabilität und Sicherheit werden auch in Zukunft unsere höchsten Ziele sein. Wir sorgen für das sichere und stabile Umfeld, in dem jeder erwirtschaftete Euro seine optimale Kaufkraft entwickeln kann. Mehr Informationen erhalten Sie unter (01)40420-6666 oder www.oenb.at

ONB
OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
Stabilität und Sicherheit.

1. KSÖ-Präsidiumssitzung 2007



Von links: Neo-Kassier GD Prof. Reinhart Gausterer, Österr. Staatsdruckerei, Vizepräs. Alfred Gajdosik, AK und Flughafen Wien-Vorstand Mag. Christian Domany.

Die 1. Präsidiumssitzung des laufenden Jahres und nach den Neuwahlen im letzten Herbst fand am 2. Februar im BM.I statt. Dabei waren bis auf den im Ausland weilenden VDir. Mag. Hoscher, Österr. Sportwetten GmbH, alle Mitglieder vertreten.

Präsident Mag. Sika berichtete über die neue KSÖ-Publikation „Illustrierte Rundschau der Österreichischen Bundespolizei“ und ersuchte die Mitglieder, diese durch Inserate, PR- und redaktionelle Beiträge nach Kräften zu unterstützen. Der Präsident berichtete über Bundesländeraktivitäten und zur beabsichtigten Kurzreise nach Neapel, um mit dem neuen Präfekten der Provinz Neapel, Dr. Alessandro Pansa, dem Quästor der Stadt, Fiorioli, sowie weiteren Dienststellen (insbes. Polizei-Diensthunde) Arbeitsgespräche zu führen. (Mehr über diesen „KSÖ-Staatsbesuch“ in unserer nächsten Ausgabe!)



Präs. Mag. Michael Sika und Gf. Präsident GD Dr. Hans Hauf.

KSÖ-Vizepräsidentin Mag. Anna-Maria Hochhauser, GS WKO, mit KSÖ-Vorstandsvorsitzenden SC Dr. Franz Einzinger (als Gast).



Fortsetzung von Seite 16

Gf. Präsident Dr. Hauf berichtete über die Mitgliederentwicklung, die absolut erfreulich ist und dzt. einen Mitgliederstand von 124 Firmen und 161 persönlichen Mitgliedern aufweist. Neu aufgenommen wurden: Österr. Sportwetten GmbH., Fa. Tetron, Security Land, Bayerwald, Pro Secure-Consulting, CAST-Graz, sowie 5 persönliche Mitglieder. Die Landesklubs in Vorarlberg, NÖ und OÖ ehrten insgesamt 8 Personen für Zivilcourage. Auch der neue Kassier, GD Prof. Reinhart Gausterer, konnte

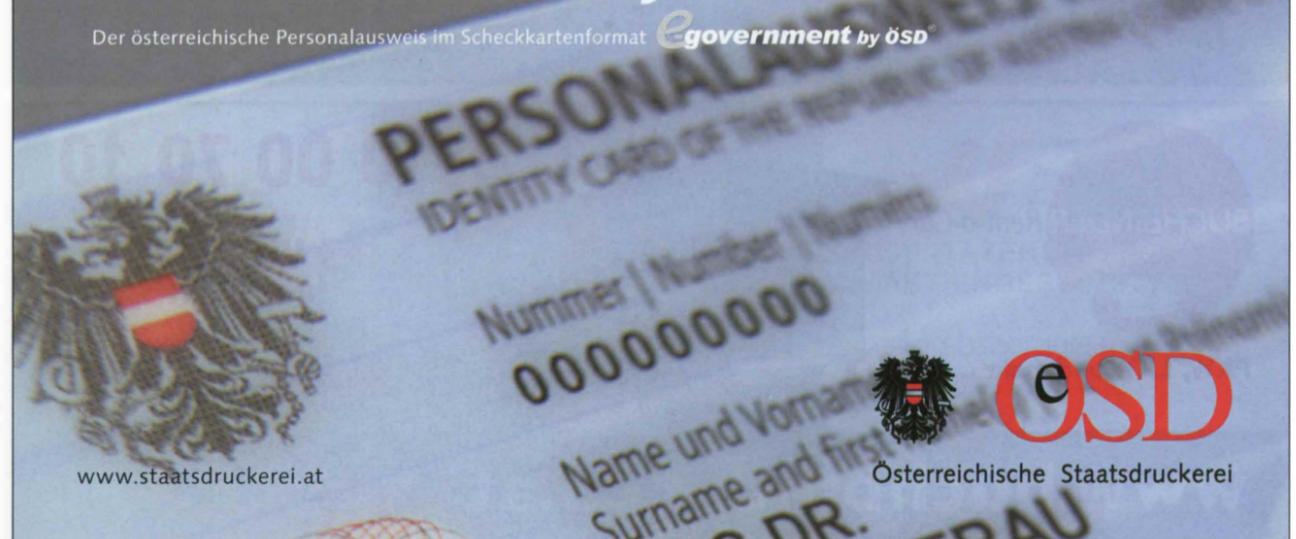
einen hervorragenden Finanzbericht vorlegen und als Sponsoren für die Sicherheitstage 2007 wieder die Österreichischen Lotterien und SIEMENS bekanntgeben. Schließlich wurden 3 Personen in das Präsidium kooptiert, und zwar als Vertreter des BM.I MR Dr. Herbert Anderl, als Vertreter der privaten Sicherheitsanbieter Mag. Martin Wiesinger, Gf. Securitas, und Michael Zoratti, MSc, Gf. Secure-Line. Die nächste Sitzung des Präsidiums findet am 7. Mai auf Einladung von Gf. Präsident GD Dr. Hauf in der ÖBV statt.

Wohlverdiente Urlaubsreise, Businessstrip oder Tagesausflug, der österreichische Personalausweis im Scheckkartenformat ist immer ein verlässlicher Begleiter. Persönliches Foto, Name und Unterschrift jedes Ausweisinhabers werden mit einem speziellen Laserpersonalisierungsverfahren in das Dokument eingebracht. Jede Karte ist ein absolutes Unikat. Mit ihr reisen Sie sicher und bequem in 33 Länder Europas: Andorra, Belgien, Deutschland, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Kroatien*, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Monaco, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien (bis 30 Tage Aufenthalt), San Marino, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern (griechischer Teil).

* Die Einreise nach Kroatien ist aufgrund einer schriftlichen Zusage des Außenministeriums dieses Landes möglich. Da eine Zusage geändert werden kann, wird empfohlen, vor Reiseantritt die Vertretungsbehörde Kroatiens telefonisch zu kontaktieren.

Eintrittskarte für 33 Staaten

Der österreichische Personalausweis im Scheckkartenformat **eGovernment by öSD**



www.staatsdruckerei.at

30 Jahre KSÖ-Hamböck-Runde „Beamte helfen“

Vor nunmehr dreißig Jahren wurde auf Grund einer Anregung des damaligen Bundeskanzlers Dr. Bruno Kreisky die KSÖ-Hamböck-Runde „Beamte helfen“ ins Leben gerufen. Regierungsrat Walter Hamböck hat 25 Jahre mit viel Geschick zahlreiche Hilfsaktionen im In- und Ausland mit seinen vielen Helfern geplant und durchgeführt: Umfangreiche Hilfssendungen erreichten Not leidende Menschen vor allem im ehemaligen Jugoslawien, Albanien und in der Ukraine.

Walter Hamböck ist am 20. Februar 2004 im 81. Lebensjahr nach längerer Krankheit in Wien verstorben. Der

Ehrenpräsident und die Hamböck-Runde hatten bereits im Mai 2002 Heinz Weiss, der schon viele Jahre im Sozialbe-



Das Ehepaar Hamböck bei einer Veranstaltung der Hamböck-Runde, im Hintergrund Heinz Weiss

reich führend tätig war, mit seiner Nachfolge betraut. Heinz Weiss hatte von Anbeginn der Tätigkeit Walter

Fortsetzung von Seite 18

Hamböck's Kontakt mit ihm und half mit, als es zum Beispiel darum ging, Möbel für Obdachlose zu beschaffen oder das Programm für bosnische Kinder während ihres Aufenthaltes in Wien zu organisieren.

Mit großem Elan hat Heinz Weiss die Hamböck-Runde nicht nur weitergeführt, sondern konnte auch bei vielen Aktionen seine eigenen Ideen einbringen und umsetzen.

Ob es galt, den Familien in den Hochwassergebieten Österreichs zu helfen, das schwere Schicksal der Kinder im Flüchtlingslager Traiskirchen zu lindern und Hilfe zu bringen oder weißrussische Mädchen und Buben, die noch immer unter den Folgen der Tschernobylkatastrophe leiden, nach Wien zu Erholungsaufenthalten einzuladen, immer waren Heinz Weiss und seine vielen Helfer zur Stelle, getreu dem Motto: „Beamte helfen“.

Inzwischen hat sich der Bereich der Helfenden wesentlich erweitert. Zahlreiche öffentliche Stellen, Unternehmen und Organisationen unterstützen die Aktionen, sodass es Heinz Weiss in den letzten fünf Jahren möglich war, die erfolgreiche Arbeit für Not leidende und hilfsbedürftige Menschen



Verabschiedung eines Hilfstransportes am Wiener Ballhausplatz

erfolgreich fortzusetzen. Die Hilfsinitiative wird im Namen Walter Hamböck's weiterwirken, im Dienste der immer größer werdenden Zahl an Not leidenden Menschen.

In den letzten Jahren hat sich Heinz Weiss auch wesentlich in der Kinderdorfbewegung engagiert und wurde erst kürzlich zum Geschäftsführer der Gesellschaft Österreichischer Kinderdörfer bestellt. Diese Berufung bedeutet nicht nur eine besondere Auszeichnung für seine bisherige Tätigkeit, sondern ist auch Ansporn für ihn, sein Engagement zum Wohle benachteiligter und bedürftiger Kinder erfolgreich fortzusetzen.

ITALIEN GENIESSEN

Mozzarella **Ricotta**

Galbani **Santa Lucia** Das italienische Rezept für gute Laune

BUWOG bietet Ihnen: Die schönsten Wohnungen in Miete oder Eigentum. Frei finanziert oder gefördert. Ganz nach Ihren persönlichen Wünschen!

- **Erfahrung:** über 50 Jahre im Wohnbau tätig
- **Leistung:** rund 23.000 Wohnungen mit ca. 1,75 Mio. m² Nutzfläche bereits errichtet
- **Sicherheit:** IMMOFINANZ AG, die führende Immobiliengesellschaft im Zentrum Europas, steht als börsennotierter Eigentümer hinter der BUWOG

Ihr Wohnglück ist unser Job www.buwog.at **BUWOG** glücklich wohnen

BUCHBINDER Rent-a-Car

PKW, LKW und mehr ...

0810 00 70 10

Tag und Nacht erreichbar!

www.CarPartner.at Leasing GmbH

powered by **BUCHBINDER Rent-a-Car**

www.buchbinder.co.at

UBM

REALITÄTENENTWICKLUNG
AKTIENGESELLSCHAFT

Absberggasse 47
A - 1103 Wien
+ 43 050 626 0
e.mail: ubm@ubm.at
i - net: www.ubm.at

KSÖ-Hamböck-Runde „Beamte helfen“:

Neues Büro „zwischen Kaiser und Himmel“ Barockes Fest in barocker Hofburg

Heinz Weiss, Chairman der KSÖ-Hamböck-Runde „Beamte helfen“, der humanitären Schiene des KSÖ, lud ein in sein neues Hofburg-Büro an der noblen Adresse: Wien-Hofburg, Batthyanystrasse, genau über den Kaiserappartements – und alle kamen: I. Vorsitzender des Wiener Gemeinderats Godwin Schuster, GR Christian Deutsch, DI Peter Lisowski von Powerserv, ständiger, unermüdlicher Sponsor, Präsident KR Erik Hanke von „Licht ins Dunkel“, Wiener Hilfswerk-Chefin Dr. Ursula Weber-Hejtmanek, DÖW-Chef Prof. Rudolf Gelbmann, BKA-Präsidentialchef Dr. Manfred Matzka,



Fortsetzung von Seite 20

BMI-Rechts-Sektionschef Dr. Vogl, BMI-Entminungsdienst-Chef MR Berenda, und, und, und..... Die Liste der anwesenden Chefs und Chefinnen an diesem Event lässt selbst abgebrühte Seitenblicker vor Neid erblassen! Herrn SC Dr. Matzka herzlichen Dank für die neuen KSÖ-Räumlichkeiten, dem Nutzer Heinz Weiss alles Gute, viel Erfolg und Effizienz für unsere gemeinsame gute Sache in/mit den neuen Räumen!

Wer Gutes tun will: KSÖ-Hamböck-Runde „Beamte helfen“, Heinz Weiss, hw13@aon.at, Tel. 0699/180 4444 0





Offering you more premium
POSSIBILITIES

Elopak Ges.m.b.H., Gewerbepark 11/1, A-4052 Ansfelden, Tel. +43 7229 79499
e-mail: office.austria@elopak.com, www.elopak.com

 **BVS - BRANDVERHÜTUNGSSTELLE** 

FÜR OBERÖSTERREICH
REG. GENOSSENSCHAFT M.B.H.

Ihr Partner in allen Belangen des Brandschutzes

- ⇒ Brand- und Explosions-Ursachenermittlung
- ⇒ Sachverständigendienst für Exekutive und Gerichte
- ⇒ Ausbildung von Brandschutzbeauftragten
- ⇒ Information der Bevölkerung

BVS-Hotline
0732 / 7617-350
www.bvs-linz.at

Anschrift: A-4017 Linz, Petzoldstraße 45, Internet: www.bvs-linz.at, e-mail: office@bvs-linz.at

www.gbo.com 



Speichelentnahme leicht gemacht!

Mit dem brandneuen Speichelsammelsystem von Greiner Bio-One.

SCS Saliva Collection System

Versüßen Sie sich den Winter!

pago

Zwetschke/Pflaume

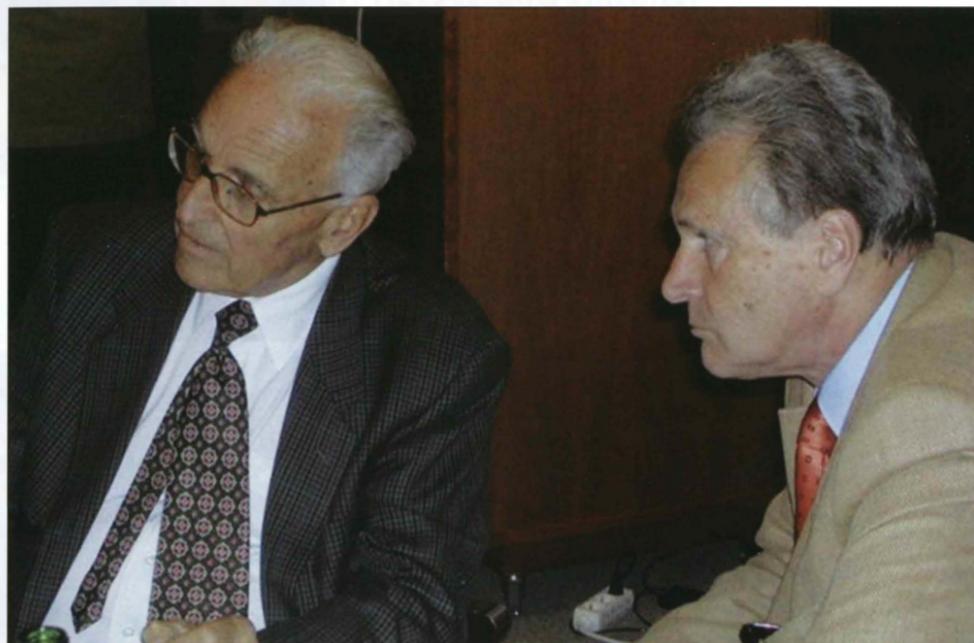


Limited Edition

BPD Wien: Russland zu Gast

Als gemeinsame Veranstaltung des Vereins der Freunde der Wiener Polizei und des KSÖ fand am 11. April im Festsaal der BPD Wien ein Vortrag des international bekannten Russland-Experten Univ. Prof. Dr. Gerhard Mangott (Foto) statt. Prof. Mangott lehrt am Institut für Politikwissenschaft an der Uni Innsbruck – und lehrte die Gäste des Nachmittags mit dem Thema „Russland als Garant der Energieversorgung der EU – Werte versus Interessen“ das Staunen mit seinem umfassenden Wissen über weltweite Energiefragen. Kein Wunder, dass der Termin zum Stelldichein von Wirtschaftsgrößen wurde (Fotos):

Präsident Wala, Präsident Kienzl, Präsident Krejci, KR Rudi Bohmann, GD Stoß, RA Dr. Wunderbaldinger, GD



Gausterer, VDir. Gehl, „Mr. Austria Card“ Tomaschek, weiters Ing. Hobl, Polizei Vize Marek, Präs. Sika, ...Last not least der Hausherr Präs. Stiedl, der als Einleitung die Kriminalitätsentwicklung in Wien erläuterte. ■



Sicherheit auch für Multifunktionale Systeme im Büro Konica Minolta bietet breite Palette an Sicherheits-Features

...damit nichts in falsche Hände gerät

Multifunktionssysteme erleichtern die Arbeit maßgeblich. Mit ihnen wird nicht nur gedruckt und kopiert. Sie können auch Dokumente scannen, Daten in Mailboxen speichern sowie Faxe und E-Mails versenden.

Oft wird vergessen, dass auch ein Multifunktionssystem über eine Festplatte verfügt, auf der höchst vertrauliche Informationen lange erhalten bleiben. Dasselbe gilt für den Speicher des digitalen Systems. Im Drucker vergessene Unterlagen könnten schnell und unbemerkt per Scan to Email oder Fax an die Konkurrenz weitergeleitet werden.

Wirkungsvoller Schutz nach außen

Konica Minolta bietet eine Vielzahl von Sicherheitsmechanismen für höchstmöglichen Schutz. Durch Benutzerauthentifizierungen, verschlüsselte Account Informationen, Webzugriffe durch SSL-Zertifikate und eine leistungsstarke Firewall können die größten Risiken bereits erheblich gesenkt werden.

Ihr Fingerabdruck bitte

Nicht nur von außen drohen Gefahren für die Sicherheit der vertraulichen Unternehmensdaten. Auch intern müssen die Daten geschützt werden.

Eine revolutionäre Neuerung ist die biometrische Authentifizierungsoption, die auf dem Scannen der Fingervene basiert. Die biometrische Authentifizierung ist schnell und bequem. Ärger mit vergessenen Passwörtern gehört der Vergangenheit an, und missbräuchliche Zugriffe sind praktisch ausgeschlossen.



Die Sicherheitsexperten von Konica Minolta informieren Sie gerne über die Möglichkeiten ihre Daten und Dokumente besser zu schützen

Konica Minolta Business Solutions Austria GmbH

Amalienstrasse 59-61

A-1131 Wien

Telefon ++43 (0)1 87882-0

Web: www.konicaminolta.at



KONICA MINOLTA

KONICA MINOLTA
The essentials of imaging

bizhub.
Erfolg ist eine Frage der passenden Ausrüstung.

Der bizhub ist das multifunktionale Kommunikationszentrum Ihres Büros, das Sie mit nah und fern in Verbindung bleiben lässt.

Nicht nur, dass er kopiert, druckt, scannt und faxt, er ist dafür konzipiert, den Zugang zu und die Weitergabe von Informationen zu vereinfachen. Er verbessert die Effektivität sowie die Arbeitsabläufe und spricht viele Ihrer wichtigsten Unternehmensbedürfnisse an in Farbe und Schwarzweiß.

bizhub
Konica Minolta Business Solutions Austria GmbH Amalienstraße 59-61 · 1130 Wien · www.konicaminolta.at

KSÖ-Burgenland: Stegersbacher Sicherheitstage

GS Hirschfeld besuchte vor kurzem den Landesklub Burgenland, um mit dem Präsidenten, Sicherheitsdirektor Mag. Erhard Aminger, Landesaktivitäten zu besprechen bzw. zu planen. So finden z.B. unter Beteiligung des KSÖ die „Stegersbacher Sicherheitstage“ im örtlichen Golfhotel statt. Höhepunkt ist am 4. Mai eine Podiumsdiskussion mit Landeshauptmann Niessl und hochrangigen Experten aus Wirtschaft und Exekutive aus Österreich und Ungarn.

Herbert Wagner, MSc, Chef der gleichnamigen

Sicherheitsfirma, die nicht nur u.a. im Schloß Esterhazy, sondern auch im Ebreichsdorfer Magna Racino für Sicher-



Von links: Herbert Wagner, MSc, Präs. Mag. Aminger, GS Hirschfeld

heit sorgt, war als engagiertes KSÖ-Bgl.-Mitglied bei den Gesprächen zeitweise anwesend. ■



Ein Besuch im LPK komplettierte das Eisenstadtprogramm: GS Hirschfeld mit Wolfgang Bachkönig, Stabsabteilung

Arbeit, fertig, los ...

Zeitarbeit ist eine Frage von Erfahrung und Vertrauen

Zeitarbeit ist heute ein unverzichtbarer Bestandteil moderner Produktionsabläufe. Die Fähigkeit zur pünktlichen Erfüllung auch kurzfristiger Termine trägt wesentlich zur nachhaltigen Sicherung des Unternehmenserfolgs bei. Kein Unternehmen kann sich vor dem immer härter werdenden Wettbewerb und der zunehmenden Globalisierung der Märkte personelle Defizite leisten – statt dessen ist ein Mehr an Flexibilität gefragt und ein Partner, der mit Erfahrung am Zeitarbeitssektor und einem Pool an qualifiziertem Personal zur Seite steht.

POWERSERV AUSTRIA, ein Pionier auf dem Gebiet der Zeitarbeit und mit über 20-jähriger Erfahrung in Österreich, stellt sich dieser Herausforderung und kann auf mehr als 10.000 zufriedene Kunden verweisen. Um den Unternehmen eine wirklich effiziente Hilfestellung bieten zu können erfordert dies neben genauester Kenntnisse der relevanten Marktverhältnisse und langjähriger Erfahrung in diesem Segment auch den Einsatz innovativster Personaltestungs- und Auswahltechnologien. Nur wenn diese Voraussetzungen auch tatsächlich gegeben sind, kann der volle unternehmerische Nutzen sichergestellt werden. Die Herausforderung, den richtigen Mitarbeiter am richtigen Arbeitsplatz punktgenau dort einsetzen zu können, wo punktgenau seine Fähigkeiten zum

größtmöglichen Erfolg eines Unternehmens beitragen können, begegnet POWERSERV AUSTRIA mit der ständigen Weiterentwicklung seiner innovativen Testtechnologie „Expert Search®“. „Durch Expert Search® ergibt sich für POWERSERV AUSTRIA – Kunden ein mehrfach belegbarer Nutzen, wie vor allem reduzierte Kosten, extrem kurze Einarbeitungszeiten und gesteigerte Produktivität“, so Dr. Gertraud Schwarzecker, Geschäftsführerin von POWERSERV Austria.

Qualität zahlt sich aus

Absoluter Qualitätsanspruch und starke Innovationskraft als wesentlichen Bestandteile der POWERSERV Austria – Unternehmensphilosophie haben den kontinuierlichen Erfolgsweg des Unternehmens geprägt. „Durch unsere Größe, verbunden mit der langjährigen Tätigkeit am österreichischen Markt verfügen wir allein schon aufgrund unserer – auch regional und branchenmäßig differenzierbaren – Erfahrungswerte über einen kaum einholbaren Konkurrenzvorsprung“, so Dr. Gertraud Schwarzecker. „Unser flächendeckendes Netz von POWERSERV Austria Servicestellen in ganz Österreich ermöglicht eine prompte persönliche Beratung durch unsere erfahrenen Berater.“

Rückfragen unter:

POWERSERV Austria, Kirchberggasse 33, A-1070 Wien
Jobline: 059 007 (österreichweit zum Ortstarif)
E-mail: office@powerserv.at
www.powerserv.at

Arbeit, fertig, los ... 36x in Österreich. In 7 Ländern. 20 Jahre Erfahrung.

POWERSERV[®] AUSTRIA

Jobline zum Erfolg
059 007
Österreichweit zum Ortstarif
www.powerserv.at

Arbeit nach Maß.

KSÖ Steiermark: Fahrsicherheitstraining beim ARBÖ

Zu einem Fahrsicherheitstraining im ARBÖ-Zentrum Ludersdorf mit ARBÖ-Chef Walter Fabian lud am 1. März der KSÖ Landesklub Steiermark seine Mitglieder ein. Neben zahlreich erscheinender Prominenz aus der Steiermark reisten aus Wien auch GS Hirschfeld mit KSÖ-Assistentin Martina Tschernitsch-Mayer an, um an der vor dem Parcours anberaumten Präsidiumssitzung teilzunehmen und Gespräche mit steiermärkischen KSÖ-Funktionären zu führen. Wegen der Vielzahl an Teilnehmern wurden diese in zwei Gruppen aufgeteilt und, bevor sie ihrem Schicksal auf Rüttelplatten, Tiefseestrecken und sonstigen Unerfreulichkeiten überlassen wurden, von ARBÖ-Experten entsprechend informiert und auf das Kommende vorbereitet.



Der Nachmittag verging schnell und am Abend war bei reichlich gedecktem Tisch Gelegenheit, Pläne zu wälzen und Erfahrungen auszutauschen. Dem Gastgeber herzlichen Dank, anderen Firmen wärmstens zur Nachahmung empfohlen!



Aspöck Systems GmbH

A-4722 Peuerbach, Enzing 4 | Tel. + 43 72 76 / 26 70-0 | Fax + 43 72 76 / 26 70-79
E-mail: office@aspoeck.at | www.aspoeck.at



... weil optimale Beleuchtungstechnik ein Thema für den Fachmann ist...

Vertrauentanken



SAG

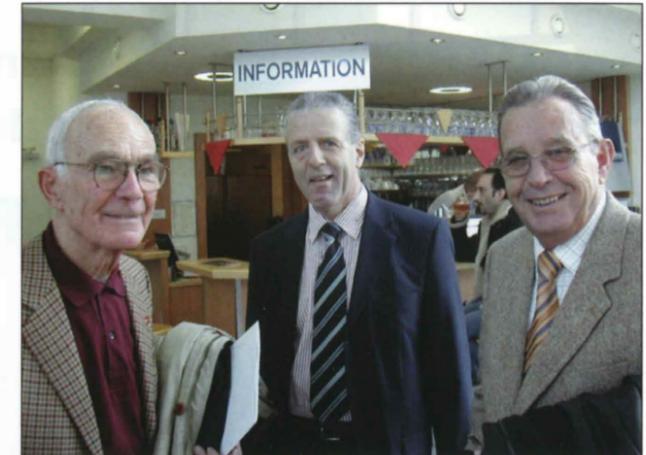
Motion Group
Alutech GmbH

A Member of the Salzburger Aluminium Group

Progress in Aluminium

DAF, DaimlerChrysler, Isuzu, IVECO, Scania, Volvo/RVI und viele andere mehr vertrauen auf die hohe Verarbeitungsqualität bei Aluminium-Tanks und Druckluftbehältern.
alutech@sag.at · www.sag.at

Tanks und Druckluftbehälter von SAG Alutech: Vertrauen durch Vorsprung.



DROGENSUBSTITUTION
Eine reife Entscheidung.

Mundpharma GmbH.
Apollonplatz 16-18
A-1070 Wien
Tel.: +43/1/523 25 05
Fax: +43/1/523 25 05-44

HALT:

1.) **HALT: KENNEN SIE DIE NR. 1 BEI PUBLIC FINANCE?**
www.kommunalkredit.at
☎ 01/31 6 31-0
DIE SPEZIALBANK FÜR PUBLIC FINANCE

Kommunal KREDIT



Das KSÖ Steiermark Fortsetzung
von Seite 26

Der KSÖ-Landesklub Steiermark ist der größte und aktivste aller KSÖ-Bundesländerklubs.

Das Präsidium besteht aus den Landespräsidenten
Mag. Gerhard Widmann (Direktor Flughafen Graz)
Mag. Josef Klamminger (Sicherheitsdirektor Stmk.)
HR Dr. Dieter Rupnik (Pressechef im Amt der Landesregierung)
Mag. Ingo Almer (Kassier, Securitas)

Weitere Firmenmitglieder:
Allgemeine Baugesellschaft PORR
Arbeiterkammer
Cargo Center Graz
CAST
ÖAMTC
Sicherheitsinstitut
VÖB

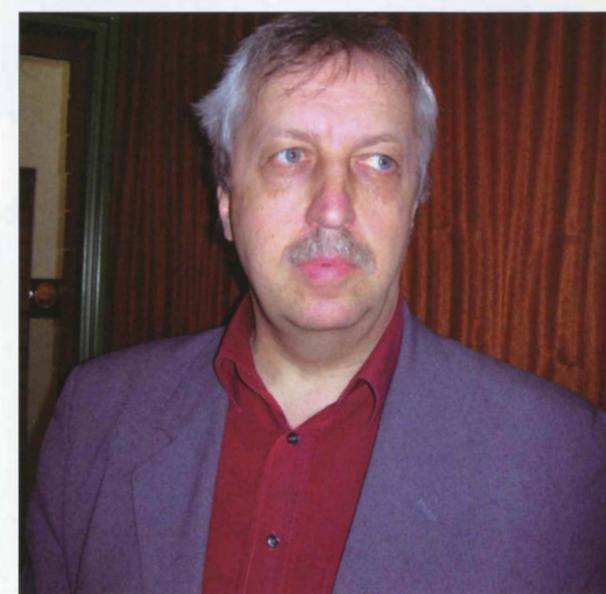
Sowie nicht weniger als 30 persönliche Mitglieder, darunter geschlossen sämtliche Bezirkshauptleute!

KSÖ Steiermark
p.A. Flughafen Graz Betriebs GmbH
Dir. Mag. Gerhard Widmann
Postfach 16
8073 Feldkirchen
0316/2902/114, Fax Dw. 80
poelt.doris@flughafen-graz.at



KSÖ-Kärnten-Präsident Mag. Harald Raffer: „Kärntner Lokaljournalist des Jahres 2006“!

Mag. Harald Raffer, KSÖ-Präsident, Chefreporter der KTZ, Uni-Lektor in Klagenfurt, erhielt zu seinen unzähligen bisherigen Auszeichnungen (Staatspreis des BMBWK, Menschenrechtspreis des Landes Kärnten, Preise der Ärztekammer, des Lions Clubs, der AK Wien, der Österr. Landesjagdverbände, etcetc.) nun auch die Auszeichnung „Kärntner Lokaljournalist des Jahres 2006“. Raffer erregte in seiner bisher 34-jährigen Journalistentätigkeit Aufsehen mit der Aufdeckung von Skandalen und Affären, war als



„Obdachloser“ und „Bettler“ in der einschlägigen Szene unterwegs, als „jugoslawischer Gastarbeiter“ 14 Tage auf Job- und Herbergssuche, als „Häftling“ in Polizeigewahrsam, als „Fernfahrer“ im Orient,... KTZ-Leser werden sich mit Genuss an die entsprechenden Serien erinnern! Derzeit arbeitet Raffer an seiner Dissertation und einem Buch über witzige Begebenheiten mit Top-Politikern. Man darf gespannt sein! Das KSÖ gratuliert seinem Kärntner Präsidenten zur verdienten Auszeichnung! ■



ST. ANDRÄER GEFLÜGELFEST vom 10. – 19. August 2007
Das größte und schönste Fest zum Thema Geflügel
in der Geflügelhauptstadt Europas – St. Andrä
Eintritt frei

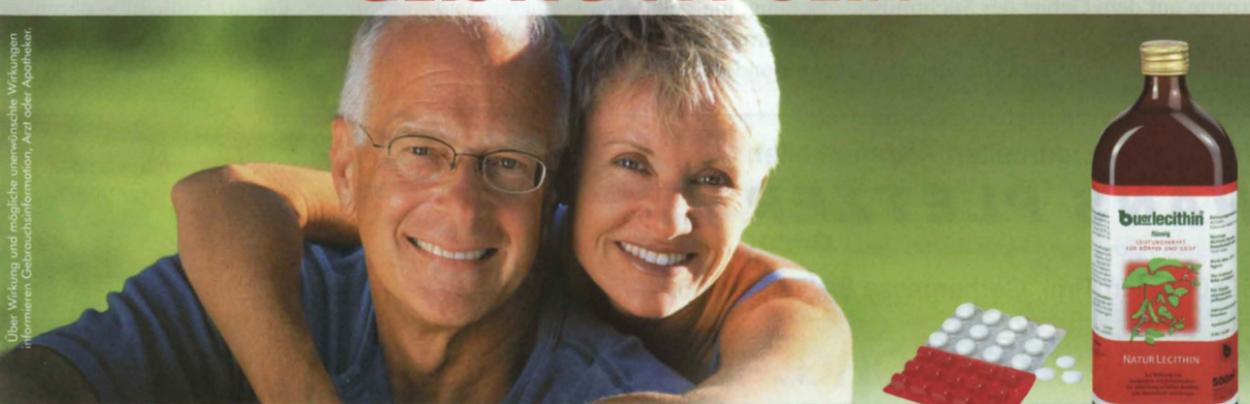


Mach Urlaub bei Freunden – naturnah bodenständig
Tourismusinformation der Stadt St. Andrä / Kärnten
A-9433 St. Andrä 210 Tel. 04358/2710-20 Fax DW 66
gemeinde@st-andrae.at info@gackern.com
www.st-andrae.at www.gackern.com



APOTHEKE ZUM ROTHEN KREBS
1011 Wien, Lichtensteg 4, Telefon 01 / 533 67 91, Fax 01 / 533 67 91 20
E-Mail: krebsapothek@utanet.at • www.krebsapothek.at
Vertrieb für Österreich: Meta-Fackler • Karmeliten-Labor • Medopharm
Staufen-Pharma • Vitorgan • Wala Heilmittel
HOMÖOPATHISCHE OFFIZIN • GEGRÜNDET 1548

GEISTIG FIT SEIN



DIE 28-TAGE-KUR FÜR HELLE KÖPFE.

Je älter man wird, desto größer wird der Leistungsdruck und die geistige Belastung, ob im Beruf oder im Privatleben. Umso höher wird auch der Lecithinbedarf, der das Gehirn fit hält. Ein Mangel an Lecithin ist meist verantwortlich für Leistungsabfall, Konzentrationsschwäche, Stressanfälligkeit. Eine wirkungsvolle, präzise dosierte 28-Tage-Kur, mehrmals jährlich, mit Buerlecithin aktiviert das Gehirn spürbar. In allen Apotheken als flüssiges Tonikum, Dragées für Kinder und Jugendliche, Compoct-Foszikel – zuckerfrei, für Diabetiker.

3x täglich
buerlecithin
LEBENSELIXIER FÜR KÖRPER UND GEIST

KSÖ-Vorarlberg: Sicherheitspreis 2006



Das KSÖ verlieh im Rahmen einer würdigen Feier im ORF-Publikumsstudio Dornbirn und in Anwesenheit von Innenminister Platter und Landeshauptmann Dr. Sausgruber Anerkennungspreise für bewiesene Eigenverantwortlichkeit und aufmerksames, besonnenes Verhalten. Eine Dame und drei Herren erhielten Medaillen, Goldmünzen, Bücher und Dekrete. Dr. Reinhard Haller, international anerkannter Experte auf dem Gebiet der Suchtmilieuforschung, hielt ein viel beachtetes Referat zum Thema „Zivilcourage“. Die Geehrten sind: Frau Tina Gasperi, die durch besondere Auf-

merksamkeit und perfekte Angaben gegenüber der Polizei zur Klärung eines Raubüberfalls in Dornbirn wesentlich beigetragen hat. Herr Rudolf Praxmarer, der durch sein couragiertes Einschreiten eine Einschleichdiebin zur Strecke brachte. Herr Christian Ausserwinkler, der einen Handtaschenraub an einer Pensionistin in Wolfurt beobachtete und keinen Augenblick zögerte, den Täter zu verfolgen und anzuhalten. Und schließlich Herr Ernst Hagen, der einen bewaffneten Tankstellenräuber bis zur Festnahme durch die Polizei verfolgte. Allen Geehrten nochmals herzlichen Dank und Gratulation!

Transport - Erdarbeiten - Kranarbeiten.
HANS PLETZER
GmbH

Schöner Humus lieferbar, Schwertransporte - Kranarbeiten - maschinelle Straßenkehrung - Schneeräumung - Containervermietung für Müll und Abbruch - mobile Siebanlage, übernehmen Bau- und Strauchschnitt zur Kompostierung für Pkw und Lkw, Tag und Nacht, Häcksel- und Siebarbeiten.

6060 Hall in Tirol, Gerbergasse 8a, Telefon 05223/56 1 77 od. 52 5 40, Fax 05223/43 7 57



ADOLF RUPP OHG

Kunst- & Spezialmühle
A-6912 Hörbranz, Herrnmühlestr. 40
Telefon 0 55 73 / 82 1 27-0, Telefax 0 55 73 / 82 2 68
e-mail: h.rupp@rupp-muehle.at
DVR 0365351, UID-Nr. ATU 35714508

Haferflocken & Getreideflocken
veredelte Getreideprodukte aller Art
Weizen-, Roggen- & Spezialmehle
Heimtiernahrung & Futtermittel



KSÖ-Vorarlberg: Sicherheitsenquete „Jugendliche als Opfer und Täter“

Am 14. März veranstaltete das KSÖ-Vorarlberg gemeinsam mit der Landesregierung eine hochkarätig besetzte Enquete, um gewalttätige Verhaltensformen unter Jugendlichen zu analysieren. Die Referate hielten KSÖ-Präsident SDir. Dr. Elmar Marent, Ltd. Staatsanwalt Dr. Franz Pflanzner, Regierungsbaufragter KR Egon Blum sowie „unser“ international bekannter Kriminalpsychologe Dr. Thomas Müller. Der Enquete wohnten auch Landeshauptmann Dr. Sausgruber und Sicherheits-Landesrat Ing. Schwärzler bei. Aus Wien waren Präsident Sika und GS Hirschfeld



angereist. Der übervolle Montfortsaal im Landhaus und das Presseecho bewiesen die hohe Aktualität des gewählten Themas.



Stahl Metall **EHG**

6.000 Dimensionen und 100 Güten.
Sofort ab Lager lieferbar. Wählen Sie aus 20.000 Tonnen Kommerzstahl, Stahl-Rohren, Blankstahl, Qualitätsstählen und NE-Metallen. Inclusive aller Anarbeiten: Schneiden, Stahlstrahlen und Konservieren, Bohren und Abcoilen. Fordern Sie unser detailliertes Lagerprogramm an.

EHG Stahlzentrum West · A-6850 Dornbirn · Wallenmahd 54
Tel +43 (0)55 72/391-0 · Fax DW-209 · verkauf@ehg.at · www.ehg.at

KSÖ-Jahresempfang 2006

Spät aber doch soll der wunderbare Saal, in dem der KSÖ-Jahresempfang am 4.12.2006 stattgefunden hat, kurz vorgestellt werden. Den Teilnehmern zur Erinnerung, den anderen Lesern als Beispiel, welche Schätze in Wien „im Verborgenen blühen“. Gastgeber war das KSÖ-Mitglied Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreich, vertreten durch Abteilungsleiter KR Dr. Klaus Wejwoda. Die Büroräumlichkeiten befinden sich im Haus der Landwirtschaft in der Schauflergasse 6, der Verbindungsgasse vom Ballhaus- zum Michaelerplatz, auf uraltem Wiener Kulturboden. Hier wurde im Jahr 1900 unter der Patronanz des Kaisers höchstpersönlich ein kulturhistorisch hochinteressantes Bürohaus mit einem Jugendstil-Festsaal errichtet, das seit damals Dienststellen der Landwirtschaft beherbergt. Da dieser Saal in der Regel öffentlich nicht zugänglich ist, wollen wir uns nochmals sehr herzlich bedanken, dass er den KSÖ-Mitgliedern für einen Abend geöffnet wurde! Das KSÖ ist immer bestrebt, den Jahresempfang in nicht alltäglichen Räumlichkeiten abzuhalten – und wenn Sie einen Tipp für 2007 haben, bitte um Nachricht an das Generalsekretariat! ■



Gastgeber Dr. Wejwoda mit der vom Kaiser für den Festsaal gespendeten „Allerhöchsten Büste“



Kaiser mit Melone und Gamsbart. Eine überraschende Darstellung des Regenten in einem reich verzierten Medaillon im Hausflur



Gesamtansicht des Saals

Tel: +43/7663-8141

**Sonderpreis inkl. Halbpension
EUR 47,- pro Person!**

****Hotel Post, Weißenbach
****Hotel Miramonte, Bad Gastein

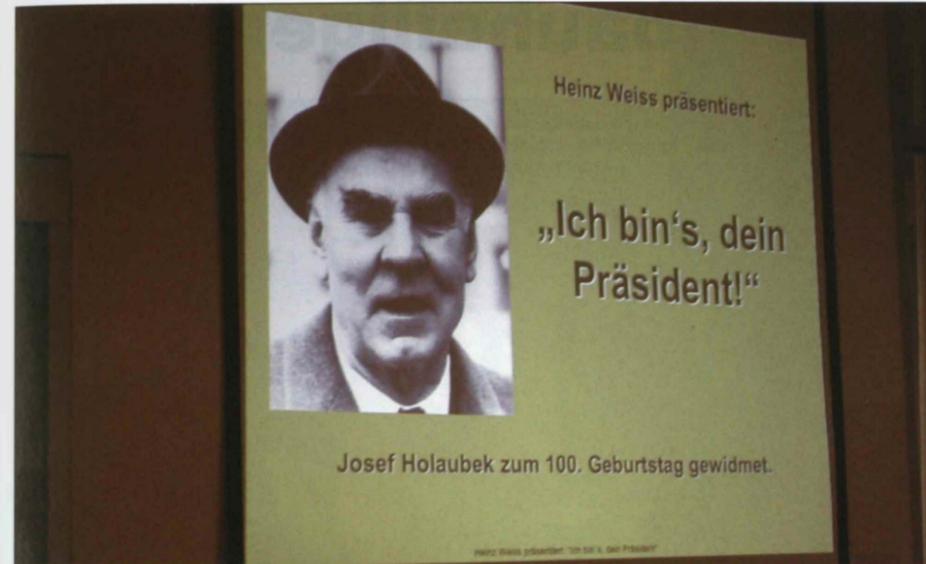
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

www.hpw.at/attersee
www.hotelmiramonte.com

Tel: +43/6434/2577

KSÖ-Hamböck-Runde „Beamte helfen“: Veranstaltung zum 100. Geburtstag Josef Holaubeks

„Ich bin's, dein Präsident“



Eine bemerkenswerte Veranstaltung der KSÖ-Hamböck-Runde „Beamte helfen“ mit bemerkenswerten Gästen fand am 20. März 2007 auf Einladung von Geschäftsführer Dr. Walter Schaffranek in den Räumen der Werkstätte „Jugend am Werk“ in 1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 146 statt.

Chairman Heinz Weiss gestaltete zum 100. Geburtstag von Polizeipräsident Josef Holaubek einen Vortrag mit Fotos und Reportagen unter dem Motto: „Ich bin's, dein Präsident“ - vom Tischlergesellen und Feuerwehrmann zum Sicherheitschef von Wien. Unter den zahlreichen Gästen befand sich auch die Tochter des ehemaligen Präsidenten Frau Univ. Prof. Dr. Johanna Holaubek. Der Vortragende verstand es, das bewegte Leben des legendären Polizeipräsidenten, der fünfundzwanzig Jahre im Amt war, anschaulich und sehr lebendig zu gestalten, sodass der Abend zu einem besonderen Erlebnis wurde. ■



SC iR Dr. Klaus Sygal, ehemals Präsidentschaftskanzlei, Frau Univ. Prof. Dr. Holaubek, CI Adi Krchov vom Verein der Freunde der Wiener Polizei



Frau Dr. Holaubek mit der Tochter des nicht minder legendären ehemaligen Vizekanzlers Dr. Bruno Pittermann, Frau Stadträtin a. D. Dr. Pittermann

SCHWEISSROBOTERSYSTEME
WELTWEIT **igm**

igm bietet komplexe kundenspezifische Lösungen für automatisierte Schweiß- und Schneidprozesse. Die Vielfalt der Produkte für individuelle Anwendungen ist weltweit einzigartig auf dem Gebiet der Roboterschweißtechnologie.

Tel: +43 (2236) 6706-0
F: +43 (2236) 61576
E: office@igm-group.com

igm Robotersysteme AG
Industriezentrum NO-Süd, Str. 2a
2355 Wiener Neustadt

www.igm.at

Sonderausstellung im Bergbaumuseum der KSÖ-Gemeinde Leogang:

Kunsthandwerk im Mittelalter und Bergbauheilige

Handwerkskunst aus Eisen von höchster Qualität, vorwiegend aus der Epoche der Gotik, zeigt die Sonderausstellung von 5. Mai bis 31. Oktober 2007 im Bergbaumuseum Leogang.

Das Zentrum der Schmiedekunst im Mittelalter scheint der Alpenraum gewesen zu sein. Handgeschmiedete Arbeiten dienten vorerst als Beschlag bei Türen und Möbeln zum Zweck der Verzierung und als konstruktive Verstärkung der Stücke. Daneben wurden kunstvolle Schlösser und Schlüssel sowie Gitter geschmiedet und zu perfekten Meisterwerken der Schlosserkunst unter Wahrung der Einheit von Form, Handhabung und Dekoration geformt.



Präsident Sika mit dem Kustos des Museums Hermann Mayrhofer bei der Vorbesichtigung der Ausstellung, die auch den kulturellen Höhepunkt der Sicherheitstage darstellen wird.

**STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
KELLER & CO. WIRTSCHAFTSTREUHANDGESELLSCHAFT M.B.H.**
1100 WIEN, BUCHENGASSE 174/24
TELEFON 603 72 64, FAX DW 30



Bogner Edelstahl Gesellschaft m.b.H.
A-1100 Wien, Davidgasse 87-89
Telefon: +43/1/601 86-0
Telefax: +43/1/601 86-709
e-mail: office@bogner.co.at
Internet: http://www.bogner.co.at

FUCHSHUBER
AGRARHANDEL GmbH

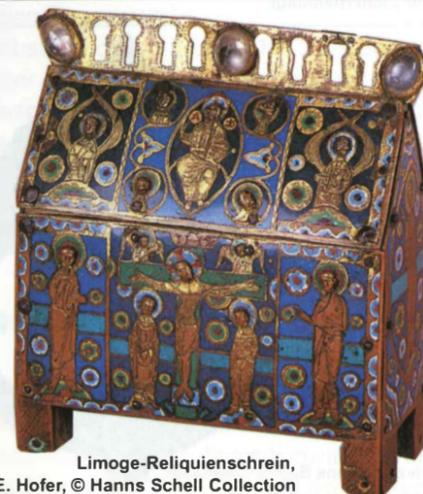
A 4482 ENNSDORF, Wirtschaftspark Str. 9, Kai Nr. 1
T: +43-7223-84708, F: +43-7223-84709
e-mail: hafen@fuchshuber.com

A 4063 HÖRSCHING, Mühlbachstraße 151
T: +43-7221-73452, F: +43-7221-73475
e-mail: office@fuchshuber.com

Fortsetzung von Seite 34

Bei den Kästchen und Kassetten sind es vor allem Limoges-Reliquienschreine, kunstvoll geschnitzte Minnekästchen oder eisenbeschlagene Buchkassetten, welche die tiefe Verbindung zwischen Kunst und Handwerk in der Gotik aufzeigen.

Da alles Menschenwerk nur dann gut gedeihen kann, wenn es gefördert wird durch die Fürbitten der Heiligen und gesegnet durch die Gnade Gottes, wurde alles, was mit dem Eisen zu tun hat, dem Schutze vieler Heiliger anvertraut. An der Spitze steht der „bairische Herrgott“,



Limoge-Reliquienschrein,
Foto: E. Hofer, © Hanns Schell Collection



Hl. Georg als Drachentöter, Tirol um 1480, Foto Bauer, Saalfelden

GOTEC®
Apparate Bau- und Verkaufsges.m.b.H.
1010 Wien, An der Hülben 4
Telefon: 01/512 94, Fax: 01/513 96 12
INDUSTRIEPRODUKTE

M+U+T®
STOCKER AUSTRIA
Tel. 02266 603 office@m-u-t.at www.m-u-t.at

JABIL
JABIL Circuit Austria GmbH
Gutheil-Schodergasse 17, A-1230 Wien
Tel +43 1 66105 3423
Fax +43 1 66105 3077
Mobile +43 664 83 11 899

VILA VITA
HOTEL UND FERIEDORF PANNONIA
Wellness - Beauty - Sport - Kulinarik
Hochseilklettergarten
im 200 ha Naturparadies
im burgenländischen Seewinkel
7152 Pamhagen, Storchengasse 1
Tel. 02175/21 80-0
info@vilavitapannonia.at
www.storch.at



Die Sonderausstellung wurde in Zusammenarbeit mit der berühmten Hanns Schell Collection aus Graz, dem weltweit größten Spezialmuseum auf dem Gebiet des gestalteten Eisens und anderen Leihgeber konzipiert und verwirklicht und zeigt ein eindrucksvolles Wechselspiel zwischen Technik und Kunst, dem sich kein Betrachter wird entziehen können. Öffnungszeiten: Di bis So von 10.00 bis 17.00 Uhr

Foto links:
Hermann Mayrhofer vor einem prachtvollen Schmiedeeisengitter mit einer Flasche "Grubenhunt" - eine Sonderabfüllung mit „Bergbauetikett“ des Weinguts Maitz in Ratsch an der Weinstraße in limitierter Auflage - ausschließlich für die Besucher der Ausstellung und Teilnehmer der Sicherheitstage

**Bergbaumuseum Leogang
Hütten 10
5771 Leogang
Tel. und Fax: 06583/7105
www.museum-leogang.at
info@museum-leogang.at**



Türklopfer mit Wappen der Stadt Nürnberg, Foto: E. Hofer, © Hanns Schell Collection

Fortsetzung von Seite 35

der hl. Leonhard, dessen Kirchen teilweise noch heute mit mächtigen Ketten umspannt sind, wie auch die Leoganger Pfarrkirche. Als Patron der Bauern, Binder, Schmiede und Schlosser sind ihm als Attribute eine Kette und Haustiere beigegeben. Weitere Heilige stehen mit dem Schmiede- und Schlosserhandwerk in engem Zusammenhang: hl. Martin, hl. Eligius, Apostel Petrus, hl. Teodosius, hl. Mauritius, hl. Isidor und hl. Notburga.

Voll des Lobes!

Sehr geehrter Herr Chefredakteur!

Kürzlich war es mir möglich, in der Illustrierten Rundschau der Bundespolizei, Folge 1-3/2007, zu lesen. Die Aufmachung dieser Fachillustrierten für die Exekutive ist hervorragend, die Beiträge sind sehr interessant und tragen zur Förderung des Vertrauensverhältnisses zwischen Bevölkerung und Exekutive wesentlich bei. Herzliche Gratulation zu diesem periodischen Druckwerk!

Ich selbst gehörte bis Ende 1973 als dienstführender Beamter dem Sicherheitswachekorps des damaligen Bundespolizeikommissariates Leoben – jetzt BPDion Leoben – an. Anfang 1974 wechselte ich in den Dienst des Landes Steiermark und wurde mit der Leitung eines Altenpflegeheimes betraut. Die letzten

Jahre bis zu meiner Pensionierung im Jahre 2003 war ich Referent im Jugendwohlfahrtsreferat der BH Liezen.

Ich bin weiterhin Mitglied der IPA und halte auch durch monatliche Treffen Kontakt mit meinen ehemaligen Polizeikollegen von Leoben.

Hermann Ploder, Rottenmann

Anmerkung der Redaktion:

Leserbriefe wie dieser erfreuen naturgemäß das Herz von Redaktion und Herausgeber! Vielen Dank – und die Bitte, dass auch andere zufriedene Leser zur Feder/PC greifen! Eine Steigerung kann es nur noch geben, wenn Leserbriefschreiber auch gleich einen Artikel mitsenden, wie in diesem Fall:

Jugend und Drogenmissbrauch

Während meiner Tätigkeit im Jugendwohlfahrtsreferat einer Bezirksverwaltungsbehörde wurde ich mit verschiedenen Negativerscheinungen von Jugendlichen konfrontiert. Eine der folgenschwersten Süchte ist wohl der Konsum von Drogen. Mangelndes Selbstwertgefühl und ein Mangel an Liebe und Anerkennung, ein zerrüttetes Familienleben, schulische und andere Probleme sind oft Ursachen, dass jemand zu Drogen greift. Waren früher Drogensüchtige ein paar Leute und meist Erwachsene, die sich Drogen leisten konnten, so sind jetzt auch Jugendliche, ja sogar Kinder Drogenkonsumenten.

Mitte der Fünfzigerjahre des vorigen Jahrhunderts gab es in Österreich bereits Sorge wegen des Missbrauches von Rauschgift, jedoch nicht so alarmierend, wie dies heute der Fall ist. Bereits 1974 fand Heroin aus Holland in Österreich seine Vertrieber und Abnehmer und gegen Ende der Siebzigerjahre wurden auch internationale Drogenbanden in unserem Land tätig. Ab diesem Zeitpunkt steigerten sich die Drogendelikte und die damit verbundene Beschaffungs-

kriminalität, sprich Raubüberfälle und Einbrüche. Umschlagplätze des Drogenhandels sind von Jugendlichen stark frequentierte Plätze, Parkanlagen und einschlägige Lokale. Die Konsumenten werden immer jünger, stark nehmen auch die synthetischen Drogen zu, da sie für ungefährlich gehalten werden als Heroin und Kokain. Durch die Einrichtung von Sonderkommissionen und die Einführung von Schwerpunktaktionen ist es immer wieder möglich, die Drogenkriminalität erfolgreich zu bekämpfen. So gelang dieser Tage einer Sondereinsatzgruppe im Grazer Stadtpark die Verhaftung eines Asylwerbers aus Nigeria, als dieser einem verdeckten Polizisten Drogen verkaufen wollte. Damit die Polizei auch weiterhin erfolgreich arbeiten kann, bedarf es des Zusammenspiels von Sicherheitskräften und der Bevölkerung. Ich denke da an Lehrer und Erziehungsberechtigte, Sozialarbeiter, Lokalbetreiber sowie auch an Straßenpassanten und Nachbarn. Jede noch so unbedeutend scheinende Beobachtung kann sich oft als sehr nützlich und hilfreich erweisen und so zur Ausforschung und Überführung von Dealern beitragen!

Hermann PLODER ■

Wellpappe-Verpackungen
aller Art!

Duropack
Aktiengesellschaft

A-1230 Wien, Brunner Str. 75
Tel. 01 86300-0
e-mail: wien@duropack.co.at

A-8401 Kalsdorf, Forster Str. 54
Tel. 03135 521 11-0
e-mail: kalsdorf@duropack.co.at

h t t p : / / w w w . d u r o p a c k . a t

MORAWA

TRANSPORT GMBH

Wien 01 - 60101 - DW 4584
Salzburg 0662 - 431561 - DW 5641
Ansfelden 07229 - 66100 - DW 5735
www.morawa.com



Unser Logistiksystem, mit dem wir Tag für Tag ganz Österreich mit Zeitungen aus aller Welt versorgen, bringt auch für Ihre Produkte Vorteile!

ALSTOM Die Kraft der Energie

ALSTOM, ein weltweiter Marktführer im Energie- und Transportbereich.
Clemens-Holzmeister-Str. 4, A-1100 Wien, Tel. +43-1-608 88-0 Fax +43-1-608 88-8230
www.at.alstom.com

Audatex a Solera company **Audatex Österreich G.m.b.H**

Der innovative und zuverlässige Partner bei Schadenabwicklungen mit Versicherungen.

Das ideale Werkzeug für die rationale Arbeit von:

- Versicherungen
- Sachverständigen
- Werkstätten

Info: www.audatex.at

Audatex Österreich Gesellschaft m.b.H.
Engerthstraße 169, A-1020 Wien
Tel. +43-(1)-350-2410 121 Fax: +43-(1)-350-2410 30

TECHNO TP PLAST

Technoplast ist einer der weltweit führenden Anbieter von Werkzeugen und Maschinen zur Fensterprofilextrusion.



"TC-One"

Technoplast Kunststofftechnik GmbH & CoKG | Kreuzfeld 13 | A-4563 Micheldorf / OÖ
T: +43 (0) 75 82.692 - 0 | technoplast@technoplast.at | www.technoplast.at

„Der Faktor Sicherheitsgewerbe an Flughäfen“ Tagungsbericht eines FORSI Workshops

von Gordon Schumann

Am 09.11.2006 veranstaltete die Forschungsstelle Sicherheitsgewerbe (FORSI) der Universität Hamburg einen Workshop zum Thema „Der Faktor Sicherheitsgewerbe an Flughäfen“. Dank der großzügigen Unterstützung des Flughafens München konnte die Veranstaltung passend zum Thema direkt auf dem Flughafengelände durchgeführt werden.

In seinen einleitenden Worten betonte Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Rolf Stober, geschäftsführender Direktor des Instituts für Recht der Wirtschaft und wissenschaftlicher Direktor der Forschungsstelle Sicherheitsgewerbe (FORSI), die Bedeutung einer kooperativen Sicherheitsgewährleistung. Insbesondere Flughäfen mit ihren hohen Sicherheitsstandards böten ein eindrucksvolles Beispiel für ein Neben- und Miteinander der Sicherheitsgewährleistung durch Beamte und Mitarbeiter privater Unternehmen. Die sich hier ergebenden Kooperationsfelder zeigten die sich wandelnde Rolle des Staates hin zu einem Gewährleister und Garanten der Sicherheit. Der Staat habe die Verantwortung für das Funktionieren der Erfüllung dieser wichtigen Aufgabe, wobei er die Einhaltung rechtsstaatlicher Grundsätze garantiere.

Hier knüpfte Polizeipräsident Franz Mayer vom Polizeipräsidium Oberbayern in München an. Er ging der Frage nach, ob die Tätigkeit Privater ein Sonderrecht für Sicherheitsdienste an Flughäfen erfordere oder ob es genüge, einen Kooperationsrahmen zu schaffen.

Angesichts der den Betreibern von Flughäfen übertragenen Eigensicherungspflichten gemäß § 8 LuftSiG und der grundgesetzlichen Verpflichtung zur staatlichen Sicherheitsgewährleistung vertrat er die Ansicht, die Zusammenarbeit zwischen Polizei und den im Auftrag eines Flughafens tätigen Unternehmen fortzusetzen und zu intensivieren.



Foto: Flughafen München Terminal 2- Passagierkontrolle

Fortsetzung von Seite 38

In diesem Zusammenhang verwies er auf die Kooperation im Bereich der Fluggast- und Gepäckkontrolle gemäß § 5 Abs. 5 LuftSiG. Auf Grund dieses Befundes konstatierte der Referent, dass der Staat kein Sicherheitsmonopol besitze und verwies auf die am Flughafen München bestehende Zusammenarbeit und Vernetzung der Sicherheitsakteure: Bundespolizei, Landespolizei und private Sicherheitsdienste. Diese nach dem Muster „Sehen – Erkennen – Melden“ ausgestaltete Kooperation trage zu einer Verbesserung der Sicherheitslage bei. In diesem Bereich könne die Zusammenarbeit durch weitere Besprechungen, vor allem bei besonderen Sicherheitslagen, intensiviert werden, so Mayer. Hierzu bedürfe es keines Sonderrechts, sondern kooperativer Strukturen. Dabei schloss der Referent auch nicht die Möglichkeit aus, vom Rechtsinstitut der Beleihung privater Sicherheitsdienste weitergehend Gebrauch zu machen. Damit dieses Institut der Sicherheit als Staatsaufgabe gerecht werde, sei aber noch vieles zu klären.

Zum gleichen Thema referierte Peter Holzem, Präsident des Bundespolizeipräsidiums Süd, München. Dieser machte deutlich, dass die innere Sicherheit durch drei Säulen getragen werde - die Polizei, die Gesellschaft und die privaten Sicherheitsdienste. Dabei sei es wegen der aktuellen Rahmenbedingungen - wie steigender Kriminalitätsentwicklung, Globalisierung des organisierten Verbrechens, terroristischer Bedrohungen und sich verändernder Gesellschaftsstrukturen unabdingbar, Eigensicherung (auch durch private Sicherheitsunternehmen als Dienstleister) zu betreiben. Hierdurch ergänzten und entlasteten private Unternehmen die polizeiliche Arbeit. Der Referent wies auch darauf hin, dass es sich hierbei um die Ausübung von Freiheitsrechten handle, so dass das staatliche Gewaltmonopol nicht tangiert sei.

P. Bischhorn GmbH
Sicherheitstechnisches Zentrum gem. § 75 ASchG

Schoellergasse 5
A-2630 Ternitz
+43/2630-34077, Fax Dw. 11
Mail: office@p-bischhorn-gmbh.at



- Evaluierungen
- Arbeitnehmerschutz
- Bundesbedienstetenschutz
- Technische Chemie
- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Ermittlung und Beurteilung von Gefahren am Arbeitsplatz
- Brandschutz lt. TRVB
- Planung von Arbeitsstätten
- Prüfung von Arbeitsmittel, Arbeitsstoffen, Arbeitsverfahren und persönliche Schutzausrüstung
- Klimamessung (Luftfeuchte, Temperatur, Luftstrom)
- Lichtmessung (Beleuchtungsstärke)
- Lärmmessung (Schallpegel)
- Überprüfung elektrischer Anlagen

Ihr Partner in allen sicherheitstechnischen Angelegenheiten

www.chillgreen.com

Scharfe Leistung, coole Preise



DESKTOPS • NOTEBOOKS • SERVER

chillGREEN Computer GmbH, Telefon 0810/24 44 04-500

billigweg.at
Österreichs Feriendiscounter

billigweg.at Reisen GmbH • Opernring 4/3 • A - 1010 Wien
Tel: 01-310 20 28 • Fax: 01-310 20 13 • Email: wien@billigweg.at

Ihre Vorteile bei billigweg.at:

- Tagesaktuelle Last Minute Preise
- Vollsortiment aller Reiseveranstalter
- Größte Auswahl an Linienflügen
- Tägliche Erreichbarkeit von 8 - 22 h
- Kompetente Beratung
- Keine Buchungsgebühr!



ORF Teletext Seite 812
www.billigweg.at

Fortsetzung von Seite 39

Zudem betonte er die Bedeutung von Kooperationen; schließlich seien allein am Flughafen München 7000 Mitarbeiter privater Sicherheitsdienste beschäftigt, mit denen die Bundespolizei auf verschiedenen Ebenen zusammenarbeite. Dabei handle es sich unter anderem um den Austausch von Informationen, Lagebesprechungen und gemeinsame Gefährdungsanalysen. Anzudenken, so Holzem, seien gemeinsame Sicherheitskonzepte, Unterstützungsmöglichkeiten bei polizeilichen Einsätzen, gemeinsame Fortbildungen usw.

Dabei sah der Referent die Grenze der Kooperationsmöglichkeiten dort gezogen, wo es um die Übertragung von Kernaufgaben gehe. Diese seien aber nicht mit den Aufgaben gleichzusetzen, zu deren Wahrnehmung es hoheitlicher Befugnisse bedürfe. Das Verwaltungsorganisationsrecht eröffne hier mit der Beleihung Kooperationsmöglichkeiten unter Wahrung des Gewaltmonopols.

Allerdings gäbe es beim Ausbau der Zusammenarbeit von Bundespolizei und privaten Sicherheitsdiensten eine Reihe von Problemen, die es zu bewältigen gelte. Hier nannte der Referent rechtliche Probleme des Datenschutzes bzw. der Qualifizierung der Sicherheitsdienste einerseits und Mentalitätsprobleme andererseits. Bei letzteren verwies er auf die Vorstellung von einer ausschließlichen bzw. exklusiven Staatsaufgabe Sicherheit und bestehende Vorurteile gegenüber den Sicherheitsunternehmen in Polizei und Gesellschaften.

Ungeachtet dieser Aspekte werde die Bedeutung des Sicherheitsgewerbes zunehmen, so Holzem. Dies bedeute aber



Sehr geehrte Damen und Herren!

RUEFA REISEN hat das Ziel sich als kompetenter Reisepartner der **Österreichischen Bundespolizei** zu etablieren.

In 90 Filialen österreichweit erwarten Sie freundliche und sehr gut ausgebildete Mitarbeiter, um Ihnen Ihre Urlaubswünsche zu erfüllen. Eine besondere Empfehlung für heuer ist Sizilien, wo sich an der Nordküste einer der schönsten Strände Italiens befindet. Traumhafte Buchten und beeindruckende Felsen, an denen sich das kristallklare Wasser bricht, bilden das reizvolle Landschaftsbild.

Genießen Sie aber nicht nur Sonne, Strand und Meer, sondern lassen Sie sich in einer der typischen Trattorien von der herzlichen Gastfreundschaft überzeugen – am besten in Verbindung mit nebenstehenden **Spezialangebot für die Bundespolizei!**

Foto: Flughafen München



FTI TOURISTIK
URLAUB ORANGE!

Sizilien
ab/bis Wien nach Palermo
Termine: 01.07. bis 26.08.2007

Hotel Citta del Mar ***
All Inclusive light
In einer idyllischen Parkanlage an der sizilianischen Nordküste mit wunderbarem Panoramablick über die Felsbucht von Castellamare gelegen.

1 Wo. im DZ pro Person	€ 699,-
1 Wo. im FZ pro Person	€ 749,-
Verlängerungswoche:	€ 400,-
Kind 2-11 Jahre:	€ 255,-

RUEFA REISEN

Information & Buchung in allen Ruefa Filialen österreichweit.
Hotline: 01 / 216 16 30

Er ging in seinem Vortrag auf die verschiedenen Qualifikationsanforderungen des Gewerberechts und den Ausbildungsberuf Fachkraft für Schutz und Sicherheit ein und stellte darüber hinaus die Rolle der IHK als Dienstleister für die Qualifizierung der Mitarbeiter des Sicherheitsgewerbes anschaulich dar. Weiterhin beschäftigte sich der Vortrag mit den Anforderungen an die Qualifikation eines Luftsicherheitsassistenten, wobei Wortmeldungen darauf hinwiesen, dass die derzeitige Regelung im Verhältnis zu § 34 a GewO unklar sei.

Von immer größerem Interesse für Praktiker aber auch Juristen ist die Vergabe von Sicherheitsdienstleistungen und damit das Vergaberecht. Diesem dritten Thema des Workshops widmete sich Franz Josef Hölzl, Rechtsanwalt der Anwaltskanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer, Berlin. Nach einer kurzen Einführung in das Vergaberecht konzentrierte sich der Referent auf die Rolle der Flughafenbetreiber als Sektorenauftraggeber und die sich hieraus ergebenden Besonderheiten des Vergaberechts. Hier behandelte er die Gesichtspunkte diskriminierungsfreier Spezifikationen bei der Auftragsausschreibung, die Bekanntgabe der Ergebnisse des Vergabeverfahrens und die Vorabinformation. Abschließend befasste sich Hölzl mit den Rechtsfolgen fehlerhafter Vergabeverfahren bzw. den Rechtsschutzmöglichkeiten.

Im folgenden Vortrag beschäftigte sich Ministerialrat Dr. Gerhard Ott, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie mit der Frage, ob Kostensparmaßnahmen die Flughafensicherheit gefährden würden. Der dort für Luftsicherheit zuständige Referent betrachtete hierbei europarechtliche Anforderungen an die Sicherheit auf Flughäfen bzw. ihre innerstaatliche Umsetzung. Insbesondere die Verordnung 2320/2002, die im Nachgang zu den Anschlägen vom 11.09.2001 erging, habe die Kosten erhöht. Sie sei - ergänzt durch die Verordnungen 1138/2004 bzw. 622/2003 - heute die Grundlage der Luftsicherheitsarchitektur. Diese statuierten eine Vielzahl neuer Verpflichtungen, die zwangsläufig zu höheren Bürokratiekosten führten. Hierbei handele es sich vor allem um solche aus dem Audit - Verfahren gemäß der Verordnung 2320/2002, dem sich die einzelnen Mitgliedstaaten ebenso unterziehen müssten wie die Flughäfen. Als Ergebnis dieser

nicht, dass deshalb ein Sonderrecht geschaffen werden müsse. Vielmehr würden einzelne spezielle Normen für das Gewerbe in Kombination mit kooperativen Strukturen den Anforderungen gerecht.

In der sich anschließenden Diskussion wurde auf die Fluggast- und Gepäckkontrolle gemäß § 5 Abs. 5 LuftSiG sowie auf die Bedeutung der Qualifizierung bzw. des Vergaberechts für Kooperationen eingegangen. Aus den Beiträgen ging hervor, dass eine hohe Qualifizierung gewünscht wird, das Vergaberecht dies jedoch konterkarieren könnte.

Mit dem Themenkomplex der Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sicherheitsgewerbes befasste sich Stefan Geh von der IHK für München und Oberbayern.

Sicherheit hat einen Namen.

Alarmcenter
Empfangs- und Rezeptionsdienst
Veranstaltungssicherheit
Werk- und Objektschutz
Revierdienst
Sicherheitstechnik
Public Services
Sicherheitsconsulting

SECURITAS sorgt für Sicherheit - bei Sportevents, Rockkonzerten und Ihrem VIP-Empfang. Nicht umsonst ist SECURITAS Weltmarktführer in Sachen Sicherheit. Dank bestens geschulter Mitarbeiter, modernster Technik und über 70 Jahren Erfahrung liegt Ihr Schutz bei uns in den besten Händen.

Denn sicher ist SECURITAS. www.securitas.at

SECURITAS

„Mehr im Leben“ mit Begeisterung erreichen

Loipersdorf/Wien, im Februar 2007 – Mit der Eröffnung des hauseigenen Spa-Bereichs am 8. Dezember 2006 setzt das Loipersdorf Spa & Conference Hotel beim Motto „Mehr im Leben“ auf ein ganzheitliches Konzept. Das dafür kreierte Spa-Erlebnis aus ENERGIE – BEAUTY – GENUSS bietet ein aufeinander abgestimmtes Angebot, das die einzelnen Hotelbereiche bis hin zum Wellness-, Kosmetik- und Sportangebot umfasst.

Das Phänomen Stress ist heute ein Umstand, der aus dem Alltag nicht mehr weg zu denken ist. Umso mehr gewinnt Erholung und Entspannung in unserer von Hektik geprägten Zeit an Bedeutung. Genau hier kommt die Philosophie

„Mehr im Leben“ des Loipersdorf Spa & Conference Hotels zum Tragen. Mit den Schwerpunkten „Energie: Mehr Kraft“, „Beauty: Mehr Glück“ und „Genuss: Mehr Freude“ fällt es leicht, neue Kräfte und Lebensfreude zu sammeln. Augenmerk wird dabei vor allem auf ein ganzheitliches Konzept gelegt, lautete doch die Maxime des Hotels demzufolge eine Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele bewirken zu können. Somit setzt das in einem der schönsten Landschaftsgebiete Österreichs – dem Steirischen Thermenland – gelegene Hotel mit Sicherheit neue Maßstäbe.

Auf über 3.000 Quadratmetern erstreckt sich der hauseigene Spa-Bereich mit allem, was der Entspannung und dem Wohlbefinden dient: ein 38 Meter langes Schwimmbecken, Sauna, Dampfbad, Massage- und Kosmetikkabinen sowie ein Fitness- und Gymnastikraum. Im Beauty-Bereich dreht sich alles um die persönliche Schönheit. Zum Einsatz kommen bei den individuell und auf den jeweiligen Typ abgestimmte Beautyprogramme für Sie und Ihn sowohl hochwertige natürliche als auch regionale Pflegeprodukte: Clarins, ein in Europa anerkanntes Produkt dessen Behandlung sich vor allem auf eine spezielle Massagetechnik bezieht sowie Vinea, ein regionales aus Weintrauben gewonnenes Produkt. Die edle Frucht findet damit nicht nur in der Küche sondern auch im Spa auf besondere Art Verwendung.

Für kulinarische Genüsse sorgt der Küchenchef mit seinem Team: Gourmets genießen regionale und saisonale Spezialitäten, wiederum basierend auf den Angeboten ENERGIE – BEAUTY – GENUSS, die in der Brasserie „Styria“ oder im Restaurant „Steirische Toskana“ serviert werden.

Die Zimmer und Suiten sind ausgesprochen stillvoll eingerichtet. Von den Zimmern, die größtenteils über Balkon oder Terrasse verfügen,

genießt der Gast einen herrlichen Ausblick auf die sanften Hügel des Steirischen Thermenlandes. Ein ganz besonderes Highlight stellen die Queen Open Bath Zimmer dar: Inmitten des Raumes befindet sich eine großzügige Badeinsel, die durch eine Glasscheibe vom Bett getrennt ist. In einem solchen Wohlfühlambiente verbreitet sich schon in den ersten Minuten Urlaubsstimmung.

Mit der Erweiterung bietet das Loipersdorf Spa & Conference Hotel, das seit November 2004 unter der Führung der Vienna International Hotelmanagement AG steht, neben dem hauseigenen Spa-Bereich auch weiterhin eine Verbindung zur öffentlichen und größten Therme Österreichs an – alles bequem im Bademantel erreichbar.

Das Unternehmen

Die Hotelgruppe wurde 1989 gegründet und ist heute der größte österreichische Hotelbetreiber im Ausland. Vienna International betreibt und entwickelt insgesamt 32 erstklassige Hotels & Resorts, darunter drei Leading Hotels of the World sowie ein Hotelschiff und einen 27-Loch-Golfplatz. Das Portfolio besteht aus Stadt-, Resort-, Kur- und Kongress-hotels. Die Hotels befinden sich in Österreich, Tschechien, Polen, Kroatien, Schweiz, Slowakei und in Frankreich.

Vienna International wird im Jahr 2006 mit über 1.120.000 Bettennächten einen Gesamtumsatz von 80,5 Mio. EUR erzielen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 2.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter www.vi-hotels.com

Kontakt:

Vienna International Hotels & Resorts
Elisabeth Scheiring, MSc
Corporate Communications
Dresdner Straße 87
A-1200 Wien
Tel. (43) 1 - 333 73 73 - 35
E-Mail:
elisabeth.scheiring@vi-hotels.com

www.vi-hotels.com
Bildmaterial steht unter www.vi-hotels.com zum Downloaden zur Verfügung.



Loipersdorf Spa & Conference Hotel

2 Übernachtungen im komfortablen Doppelzimmer
2 x Feinschmecker-Frühstücksbuffet
2 x wahlweise Abendessen vom Buffet oder 5-Gang-Menü
1 x Teilmassage à 25 min.
1 x Vino Veritas Behandlung

€ 234,- pro Person im Doppelzimmer

€ 294,- im Doppelzimmer zur Einzelnutzung

Buchungscode: Polizeirundschau Special
inkl. MwSt., exkl. Ortstaxe. Gültig vom 20.04. - 30.12.2007



Loipersdorf
SPA & CONFERENCE / STEIERMARK
VIENNA INTERNATIONAL
HOTELS & RESORTS
A-8282 Loipersdorf, Nr. 219 | Tel. +43 33 82 20 000
info@loipersdorfhotel.com | www.loipersdorfhotel.com

Flughafensicherheit

Fortsetzung von Seite 41

Verfahren wurden – so teilte Ott mit – bereits vielerorts umfangreiche Umbauarbeiten durchgeführt.

Der Referent wies auch auf weitere finanzielle Belastungen hin, die sich aus den Sicherheitsüberprüfungen beim Betreten und Verlassen des Sicherheitsbereichs an Flughäfen ergäben. Er unterschied hier zwischen den sächlichen Kosten für die Errichtung bzw. Unterhaltung der Kontrollstellen und den Ausgaben für Personal und Schulungen.

Unter Berücksichtigung der hohen gesetzlichen Anforderungen an die Sicherheitsstandards und den hieraus resultierenden notwendigen Investitionen stellte der Referent fest, dass größere Einsparmaßnahmen die Sicherheit des Luftverkehrs gefährden könnten.

Zum Abschluss des Workshops widmete sich Dr. Karsten Baumann, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, einem Zukunftsproblem. Wie soll künftig mit sicherheitsrelevanten Fragestellungen umgegangen werden?

Dabei unterschied der Referent zwischen einem vom Flughafen zu betreibenden Safety-Management und einem Riskmanagement. Dabei sei der erste Bereich auf Flughäfen bereits sehr weit gediehen, da er zumeist flugbetriebliche Sicherheitsaspekte betreffe. Baumann nannte beispielhaft § 45 c des Entwurfs der Luftverkehrszulassungsverordnung (LuftVZO), der einen Beauftragten für die Sicherheitsorganisation an Flughäfen mit einer starken Stellung vorsehe.

Ein Riskmanagement sei in seinen Strukturen bislang noch nicht ersichtlich, da die Erarbeitung der Risikobewertung letztlich nicht mathematisch vorgenommen werden könne.

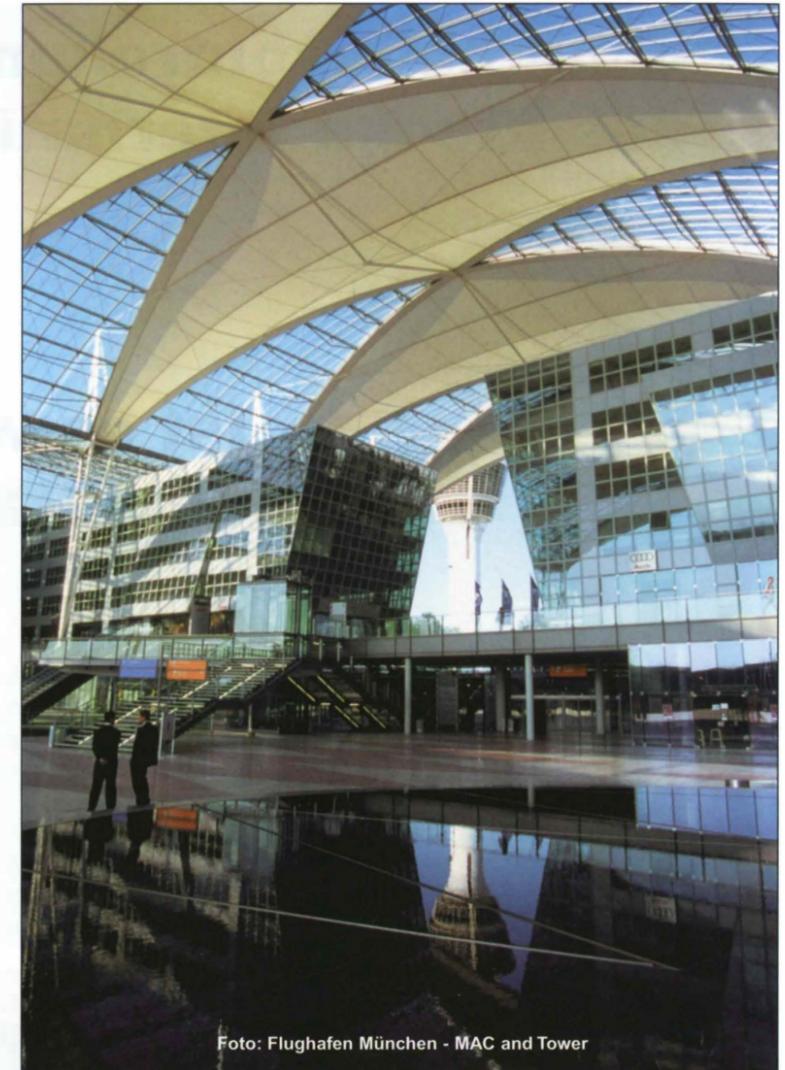


Foto: Flughafen München - MAC and Tower

In der sich anschließenden Diskussion wies der Referent darauf hin, dass ein Riskmanagement letztlich die Frage beantworten müsse, welche Risiken toleriert und welche nicht toleriert würden. Auch deshalb sei bei Errichtung neuer Flughäfen ein solches Riskmanagement wichtig. ■

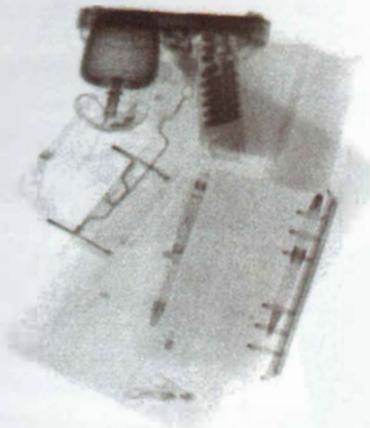
LIBRO
BEST IDEA, BEST PRICE.®

Verdächtig viel Entertainment

Bei LIBRO wird man immer fündig, denn in Sachen Unterhaltung macht uns keiner etwas vor. Beim besten Angebot bei Musik, DVD, Buch, Schule und Büro wird einfach jede Widerrede zwecklos.

www.libro.at

Sicherheitskontrollen am Beispiel des Vienna International Airport



Ist es wirklich nur eine Haarbürste?

Am Flughafen Wien wird Sicherheit großgeschrieben. Die Vienna International Airport Security Services Ges.m.b.H. (VIAS) ist maßgeblich beteiligt am ausgezeichneten Sicherheitsniveau des Flughafen Wien. Sie sorgt unter anderem dafür, dass die EU-Verordnungen auf Punkt und Beistrich eingehalten werden.

Die Ereignisse des 11. September haben das Thema Sicherheit im internationalen Flugverkehr noch stärker ins Zen-

trum der Aufmerksamkeit gerückt und zu ständig wachsenden Anforderungen geführt. So listet eine EU-Verordnung alle als verboten eingestuft Gegenstände auf, die auf allen Flughäfen in Europa zurückzuweisen sind. Darunter befinden unter anderem auch Gegenstände und Stoffe, die für chemische oder biologische Angriffe verwendet werden könnten. Zudem werden mehr stichprobenartige händische Kontrollen bei Passagieren, die den Torbogenalarm nicht auslösen, durchgeführt, die Empfindlichkeit der



Brand-Awareness Image Sympathy
Sport Sponsoring

APF Marketing Services GmbH
A-1030 WIEN, Lothringerstrasse 14, Tel.: +43/1/489 24 95
A-6890 LUSTENAU, Rheinstrasse 26-27, Tel.: +43/5577/63 330-0
Email: apf@apf.at, www.apf.at

OFB
Länderspiele der Österreichischen Fussball-Nationalmannschaft

Diät-Tipp: Nie auf das Dessert verzichten.



Wenn Sie einmal den neuen Fruchtikus Erdbeer-Vanille gekostet haben, werden Sie ohnehin nichts anderes mehr löffeln wollen: Fruchttige Erdbeeren und das milde Aroma der natürlichen Vanille ergeben eine besonders harmonische Kombination. Darbo Fruchtikus. *Vitaminreich*
Zwischendurch ein Fruchtgenuss.

Schneller als der Schmerz.

Dolobene® ratiopharm Gel

Die professionelle Hilfe bei Sportverletzungen:

- ✓ Muskelschmerzen
- ✓ Verstauchungen
- ✓ Entzündungen
- ✓ Blutergüsse
- ✓ Prellungen
- ✓ Zerrungen

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

ratiopharm
Gute Preise. Gute Besserung.

GENUSS PUR
WOHNEN, WEINEN, WOHLTUN, WOHLBEFINDEN
KAISER THERME
BAD ISCHL

Die natürlichen Heilmittel der Kaiser Therme: Salz, Sole, Schwefel, Schlamm und Luft

WOHLFÜHLEN IN DER KAISER THERME BAD ISCHL!

SALZKAMMERGUT-SPECIAL

- 4****plus Thermenhotel
- 5-Gang Genießermenü
- Saunalandschaft mit 8 verschiedenen Genuss-Zonen
- Solebecken (ca. 33 Grad, ca. 70 m², 3 % Salzgehalt) und Whirlpool der Saunalandschaft sind auf Grund des Umbaus für unsere Badegäste tägl. geöffnet.
- 1 Klassische Massage

Preis pro Person ab € 179,-
* Angebot für 4 Tage/3 Nächte p. P. ab € 259,-

SCHENKEN SIE FREUDE!

Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Gutschein für Energie, Wohlbefinden, Schönheit oder Wellness! Hier finden Sie das passende Geschenk für jeden Anlass!

- *Massagen *Kosmetik *Alhambra, orientalischer Zauber *Kulinarik *Gesundheit *Wohnen

Kaiser Therme Bad Ischl Tel.: 06132/204-0 thermenhotel@kaisertherme.at www.kaisertherme.at

Fortsetzung von Seite 44

Torsonden wurde standardisiert und das Personal sensibilisiert, um den neuen Erfordernissen in der Sicherheit der Luftfahrt nachzukommen. Mitarbeiter mit guten Menschenkenntnissen, viel Erfahrung und einer guten Beobachtungsgabe sind bei Sicherheitskontrollen unerlässlich.

Seit November 2006 gelten Bestimmungen für das Handgepäck, die Sicherheitskontrollorgane und Passagiere vor neue Herausforderungen stellen.

Flüssigkeiten, Pasten, Sprays, Lebensmittel etc. dürfen die Maximalgrenze von 100ml/Verpackung nicht überschreiten und müssen in einem 1 Liter großen, verschließbaren und durchsichtigen Plastiksack transportiert werden.

Die Vorfälle im August 2006 in London und die folgende gesetzliche Regelung durch die EU haben die Sicherheitskontrollen sehr stark verändert. Die Einschränkung beim Transport von Flüssigkeiten hatte massive Auswirkungen auf die Prozesse der

Sicherheitskontrolle, aber auch Einflüsse auf die generellen Abläufe auf den europäischen Flughäfen. Besonders für Transferpassagiere, die von Flughäfen außerhalb der EU kommen stellt diese Regelung eine wesentliche Einschränkung dar, die zu massiven Beeinträchtigungen führt. Erschwerend kommen hier noch kulturelle und sprachliche Barrieren hinzu, die nicht selten in Tränen und großem Unverständnis seitens der Passagiere münden.

Die optimale Erfüllung der Anforderungen von Behörden, Airlines, des Flughafens und der Fluggäste ist für die VIAS als Dienstleister ein sehr wichtiger Aspekt. VIAS hat sehr strenge Auflagen und Kriterien zu erfüllen. Die Anforderungen an die Mitarbeiter sind unter anderem, einwandfreier Leumund, Englischkenntnisse, kundenorientiertes und gepflegtes Auftreten, Schichtdiensttauglichkeit, Stressbelastbarkeit sowie geistige und körperliche Fitness. Nach einer fundierten Personalauswahl erfolgt eine theoretische und praktische Grundschulung, die stufenweise auf-



gebaut ist. Die theoretische Grundschulung dauert 14 Werktagen mit einer anschließenden schriftlichen und mündlichen Prüfung. Nach positiver Absolvierung dieser Grundschulung

kräfte, durch Beamte des Bundesministeriums für Inneres und durch die Sicherheitsakademie Burgenland. Während der Grundschulung wird der Leumund aller zukünftigen Mitarbeiter von der Sicherheitsdirektion Niederösterreich genau überprüft, bevor sie die Freigabe erhalten, als Fluggastkontrollorgan zu arbeiten. Die Basis für die Erhaltung der Qualität der Sicherheitsdienstleistungen ist ein Höchstmaß an fachlichen und charakterlichen Grundvoraussetzungen, die durch Schulungen optimiert werden. Ziel ist es, die grundlegende Menschenkenntnis und das Einfühlungsvermögen durch die Kenntnis der gesetzlichen Grundlagen, der Waffen- und Sprengstoffkunde sowie des Profiling zu ergänzen.

Um die Bewertung der Sicherheit von Millionen von Passagieren (rund 8 Millionen abfliegende Fluggäste allein im Jahr 2006) gewährleisten zu können, muss das Wissen und die Erfahrung der Mitarbeiter kontinuierlich durch Nachschulungen, die auch vom Bundesministerium für Inneres vorge-schrieben sind, aufgefrischt, erweitert

und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Die VIAS wies im Jahr 2006 insgesamt rund 66.000 Gegenstände zurück. Hiervon entfallen 58.380 Fälle auf Stichwaffen, 36 auf Schlagwaffen, 162 auf Schusswaffen und Munition, rund 2700 auf IATA-Gefahrgutstoffe und 5628 auf sonstige sicherheitsgefährliche Gegenstände.

VIAS hat nicht nur das Bundesministerium für Inneres als Kunden, sondern leistet für viele den Flughafen Wien anfliegende Fluggesellschaften Sicherheitsdienstleistungen. Diese finden unter anderem auch bei der Kontrolle der Luftfracht, der Luftpost, von Reisedokumenten und der Überwachung und Versiegelung von Flugzeugen am Vorfeld statt. VIAS als der nationale Dienstleistungsprofi in der Aviation Security deckt heute schon alle nationalen und international erforderlichen Anforderungen in der Luftfahrtsicherheit ab und ist als modernes und innovatives Unternehmen offen für neue Horizonte und Herausforderungen. ■

Genug nach der richtigen Agentur GEFAHNDET?

putz stingl

Event, Public Relations, Werbung

ganz der Kommunikation VERHAFTET!

2340 Mödling, Badstraße 16
Tel. 02236/23424-0, Fax 02236/23424-99
Email office@putzstingl.at Internet www.putzstingl.at

Calgonit

SO SPÜL' ICH GERN!
WASSER ZEIT HYGIENE
Calgonit
www.calgonit.at

"So spül' ich gern!"

5er Pack

Otto Bock
QUALITY FOR LIFE

Otto Bock Wien – Innovative Technik für mehr Lebensqualität

Otto Bock Wien arbeitet mit seinen 300 Fachkräften seit Jahren daran, Menschen mit körperlichen Behinderungen ein Höchstmaß an Mobilität und Unabhängigkeit zu ermöglichen. Das Spektrum der in Wien entwickelten und hergestellten Produkte reicht von Kniegelenken für Oberschenkelamputierte bis hin zu myoelektrischen Armprothesen.

Otto Bock Healthcare Products GmbH
Kaiserstraße 39 • 1070 Wien • Telefon (+43-1) 526 95 48 • Telefax (+43-1) 526 79 85
e-mail: vertrieb.austria@ottobock.com • www.ottobock.at

www.s-versicherung.at

Bis zu **190,-** Euro vom Bundesministerium für Finanzen
Lebensversicherung

Garantiert staatlich gefördert in Pension mit der s Privat-Pension

AUF DER SUCHE NACH DER RICHTIGEN VORSORGE? Mit der s Privat-Pension schaffen Sie sich Ihre finanzielle Unabhängigkeit im Alter und können die volle staatliche Förderung in Anspruch nehmen. Kommen Sie jetzt zu Ihrem Betreuer in Erste Bank und Sparkassen.
Infos auch unter: www.s-versicherung.at

VERSICHERUNG



Lehmann

KAFFEE KONDITOREI

HAUSGEMACHTE TORTEN UND MEHLSPEISEN
PIKANTE SPEISEN, AUSSER-HAUS-LIEFERUNG

1010 WIEN, GRABEN 12
TELEFON 512 18 15

Martin Butter

Butter Ges.m.b.H.

2334 Vösendorf-Süd, Triesterstraße 32
Telefon: 01/699 99 50
Mobil: 0676/608 22 71

**Gasthaus
Holzer**



2041 Wullersdorf 196
Telefon 02951 / 8508

Hofstadlheuriger

Weinstube Goldfuss
Brunner Hauptstr. 25A
A-2721 Bad Fischau-Brunn
Tel.: (+43)(0)2639/2330
www.goldfuss.at.tf



mostheuriger@moderbacher.at
www.moderbacher.at

Christine u. Josef
Moderbacher
Ebersdorf, Dorfstr. 18
3200 Ober-Grafendorf

02747/3903

Termine: 25. Mai - 01. Juli 07 • 27. Juli - 02. Sep. 07
05. Okt. - 28. Okt. 07 • 16. Nov. - 09. Dez. 07

the voice of vienna
.ROTER ENGEL.

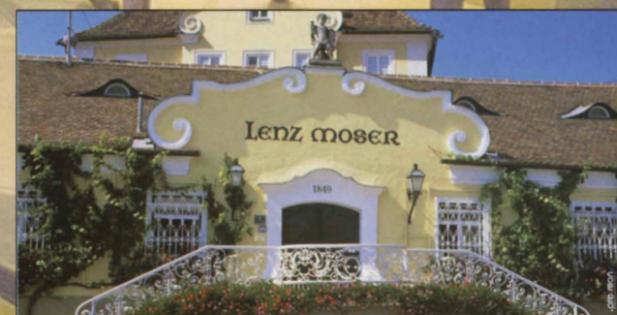
LOUNGE & COCKTAILBAR

Ahmet Özer

Rabensteig 5 - 1010 Wien
Tel.: +43/1/535 41 05 www.roterengel.at
Mobile: +43/699/12565738 @:office@roterengel.at

金阳光飯店
Asiatische Küche
GOLDENE SONNE

Chinesische-Thailändische Spezialitäten
Öffnungszeiten: 11:30-15:00 u. 17:30-23:00. Kein Ruhetag
Schlachthausgasse 33, 1030 Wien Tel: 796 66 16



Lenz Moser Prestige
Nur Weine höchster
Qualität und Güte
führen den Namen
Lenz Moser Prestige



„Ich garantiere die beste Qualität
durch meine Unterschrift – auf jeder
Flasche der Serie Lenz Moser Prestige“
Kellermeister Ernest Großbauer

Winchillerei
Lenz Moser
www.lenzmoser.at
Weininfo mit Onlineshop

Lenz Moser ist Österreichs Wein

KIRCHENWIRT
FRANZ FEICHTNER



Hauptstraße 18
4770 Andorf
Tel. 07766/2005
Fax 07766/2005 33
gasthaus@feichtner-kirchenwirt.at

*** Dienstag Ruhetag ***

KENT

Restaurant & Kebabhaus

Kein Ruhetag
Alle Speisen auch zum Mitnehmen

1160 Wien, Brunnengasse 67 Telefon: 405 91 73
1150 Wien, Märzstraße 39 Telefon: 789 80 38
1160 Wien, Friedmannngasse 18 Telefon: 403 54 31
www.kent-restaurant.at • e-mail: kent_restaurant@gmx.at

WEINGUT FEILER-ARTINGER FAMILIE FEILER

A-7071 RUST, HAUPTSTR. 3
TEL.: +43(0)2685/237 • FAX DW 22



**Bäckerei - Cafe - Konditorei
Trafik - Lebensmittel**

Feldgasse 6, 7210 Walbersdorf
Telefon: 02626/62319, Fax DW-19
www.giefingbaeck.at

EISSALON Norbert Hof

1010 Wien
Schottenring 14
Telefon: 533 14 88

Wein-Welt Weissenböck

Inh.: Anton Weissenböck
Handel mit Qualitätswein aus Österreich

A-4721 Altschwendt, Rödham 30
Phone: (43) +07762/2663, Mobil: (43) +0664/4229135
E-mail: wein.weissenboeck@gmx.net oder fam.weissenboeck@aon.at

PELZMANN

Weinbau - Buschenschank
Horst und Irene Pelzmann

A-2413 Berg, Hauptstraße 27
tel. 02143/2588
fax 02143/43003
weingut.pelzmann@direkt.at
www.carnuntum.com/pelzmann

OLIVA VERDE Ristorante - Pizzeria

Florianigasse 15, A-1080 Wien
01/405 41 06

Mo.-Fr. 12-15 Uhr, Mo.-So. 18-24 Uhr

KÖSTLBAUER KONDITOREI

3430 Tulln

Hauptplatz 31



Landgasthof zum Hahn Stephan Hahn

Melkerstrasse 20
3393 Matzleinsdorf bei Melk
Tel.: 02752/50105 Fax DW 1
landgasthof.hahn@aon.at



Das Tanzlokal
von 21.00 - 3.00 Uhr
Stiegler Getränke GmbH
Ahrnbachstraße 68, 6272 Stumm Telefon: 05283/23 16

Das Leben genießen

Fiore & Mattea Trattoria · Alimentari · Vinoteca

Gortana Passage
4600 Wels, Stadtplatz 43
Telefon 07242/207967-30
Fax 07242/207967-20
mangiare@fioremattea.com
www.fioremattea.com



6281 Gerlos Nr. 191
Mobil: 0664/43 339 47

Gasthaus Burggräfler

Martin Stöger

Ammianusstraße 2
6900 Bregenz, Tel. 05574/84075
gasthaus.burggraefler.vol.at

Gutbürgerliche Küche und
Bregenz's einzige öffentliche
Kegelbahnen



Sicherheit am Alsergrund:



Bezirksvorsteherin Martina Malyar



„Wien hat laut einer aktuellen Studie der renommierten Consulting-Firma „Mercer“ die höchste Lebensqualität innerhalb der Europäischen Union“.

„Wien ist eine der sichersten Städte Europas.“ Das sind nur einige Schlagzeilen, die man in letzter Zeit den Medien entnehmen konnte. Dieses Bild von Wien spiegelt

sich auch im Alsergrund wieder: Die Lebensqualität ist hoch, die Zufriedenheit unter den Bewohnern ist hoch und das subjektive Sicherheitsgefühl ist gut.

Obwohl die Kriminalitätsrate in den letzten Monaten leicht angestiegen ist, was vor allem auf Delikte wie zum Beispiel Sachbeschädigung, Einbruchsdiebstahl, leichte Körperverletzungen und Suchtgiftdelikte zurückzuführen ist,



Miteinander werden Pläne erarbeitet



stil.sicher.investieren

Die CPI Wachstums Immobilien AG wurde 2006 gegründet und ist eine Tochter der seit Jahren am Wiener Markt erfolgreich agierenden CPI Immobilien Gruppe.

Der Geschäftsbereich der CPI Wachstums Immobilien AG konzentriert sich auf die „CPI-Kernkompetenz“, die Entwicklung eines großvolumigen Immobilienportfolios durch den Ankauf, die Revitalisierung und die Bewirtschaftung von Wiener Zinshäusern mit hohem Mietertragspotential in attraktiven innerstädtischen Lagen.

Thesaurierende Immobilien-Gewinnscheine der CPI Wachstums Immobilien AG

Die Gewinnscheine der CPI Wachstums Immobilien AG verbinden die hohe Qualität breit gestreuter und mit Immobilienbesitz unterlegter Veranlagung mit einer realistischen Renditeerwartung von 7-9 % jährlich. Im Rahmen ihrer Eigenkapitalisierung bietet die CPI Wachstums Immobilien AG interessierten Anlegern die Gelegenheit, sich durch die Zeichnung von thesaurierenden Gewinnscheinen an der dynamischen Entwicklung des Unternehmens zu beteiligen.

Attraktive Vorteile mit Immobilien-Gewinnscheinen

- Nachhaltig ertragreiche Investitionen, die sich an den Grundsätzen einer progressiven, wachstumsorientierten Veranlagung konzentrieren
- Geringes Risiko durch Streuung in verschiedene Immobilien
- Nach Börsengang im März 2007 jederzeitige Handelbarkeit an der Wiener Börse
- Ausgezeichnet geeignet für mittel- und langfristige Veranlagungen

Die CPI Wachstums Immobilien AG würde sich freuen, Sie bei der weiteren erfolgreichen Expansion ihrer Geschäftstätigkeit als Gewinnschein-Investor mitpartizipieren zu sehen. Für weitere Informationen steht Ihnen gerne unsere Geschäftsleitung zur Verfügung:

☎ 01/409 54 40-0

CPI WACHSTUMS
IMMOBILIEN AG

*) Auf den Erfahrungen der Unternehmensgruppe basierende Entwicklungseinschätzung

Schmerztherapie - Schmerzdiagnostik Univ.-Prof. Dr. Wilfried ILIAS

Leiter der Abteilung für Anästhesiologie,
Intensivmedizin und Schmerztherapie
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder

Ordination:

Ordinationszentrum an der Wiener Privatklinik
1090 Wien, Pelikangasse 15/1. Stock

Ordinationszeiten: Dienstag von 14.30 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
keine Kassen

Tel.: +43 1 40 180 7010

Fax.: +43 1 40 180 1440

email: ordinationszentrum@wpk.at

Neuinstallation und Wartung von elektrischen
Anlagen, Elektro-Heizungen und Sprechanlagen
Durchführung von Störungsbehebungen

Elektrofischer

Alois Fischer

1090 Wien, Währinger Straße 68

Tel.: 01/317 14 94

Wir sind gerne für Sie da.

Zahnar_{(z)t}

DDr. Michael FALTL

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

1090 Wien, Lustkandlgasse 3-5

Tel. 01/319 44 62

Fax. 01/310 12 76

LCI

steigert die **Effizienz** in der
Zusammenarbeit von Automobil-Herstellern und
Zulieferanten.

Kompetenz ist in der Beratung die Voraussetzung
für reibungslose Abläufe.

Qualität heißt die Herausforderung in der Planung,
der Fertigung und der Kontrolle.

LANGTHALER CONSULTING INTERNATIONAL

Head office • Garnisongasse 27/6 • A-1090 Wien • www.lci.co.at
Tel. +43 1 317 17 00 • Fax. +43 1 317 17 01 • office@lci.co.at

Fortsetzung von Seite 52

kann man der Polizei ein sehr gutes Zeugnis ausstellen und ich möchte mich an dieser Stelle für diese gute Arbeit bedanken. In der letzten Regierung wurde mit großem Nachdruck daran gearbeitet, den Personalstand der Polizei zu kürzen um Geld zu sparen. Das war mit Sicherheit der falsche Weg, der eingeschlagen wurde: Unterbesetzte Wachzimmer und die fehlende Präsenz der Polizei auf der Straße sind Folgeerscheinungen dieser verfehlten Sparpolitik und dienen auf keinem Fall der Bevölkerung.

Um die größtmögliche Sicherheit für den Alsergrund zu schaffen, setze ich bewusst auch auf die Zusammenarbeit mit den Polizeiinspektionen, der Verkehrspolizei und dem Stadthauptmann und ich kann sagen, dass der Austausch und das Miteinander hervorragend funktionieren. Auch im Rahmen der gemeinsam geschlossenen „Wiener Sicherheitspartnerschaft“ konnten bereits Erfolge erzielt werden.

Indem die Stadt Wien zusätzliche Aufgaben übernimmt, etwa beim Pass-, Fund-, Meldewesen oder bei der „Kontrolle“ des Wiener Parkraums und etwaigen Abschleppungen wird die Wiener Polizei



Aktionstag VS Galileigasse

WIRTSCHAFTS DETEKTEI

R. VESZTERGOMBI

BESTE REFERENZEN DURCH ERFOLG

www.detektiv-agency.at

Tel: 01 319 84 20

Kramas

KOMPETENZ BEI IMMOBILIEN

1090 WIEN, LIECHTENSTEINSTR. 36

Tel: +43 (01) 317 75 51 Fax: +43 (01) 310 15 69

e-mail: kramas@kramas.at Internet: www.kramas.at

klimo

LEUCHTEN-LICHTSYSTEME-RAUMDECOR

Klimo - Leuchten GmbH

Nußdorfer Straße 20, 1090 Wien

Tel.: +43.1.310 310 3-11 Fax: +43.1.310 310 4

leuchten@klimo.at, www.klimo.at



KORNEUBURG

In zentraler Grün-Ruhelage -

10 Gehminuten vom Stadt-

zentrum entfernt - werden

freistehende Einfamilienhäuser,

130 m² Wohnnutzfläche, zzgl. 72 m² Keller,
belagsfertig, in Ziegelbauweise, errichtet.

Mitplanungsmöglichkeit gegeben!

Eigengrund: 355 - 452 m²

Günstige Finanzierungsmöglichkeiten

Direkt vom Bauträger, provisionsfrei

Nur noch 4 Grundstücke vorhanden!

OBJEKTBAU Bauträger GmbH, Tel. 01/317 27 97



1090 Wien, Berggasse. rechts im Vordergrund das Sigmund Freud Museum Foto: © BS

Fortsetzung von Seite 54

entlastet. Auch durch Videoüberwachung an neuralgischen Stellen wird das subjektive Sicherheitsempfinden erhöht. Zudem wird der Einbau von Sicherheitstüren in Altbauwohnungen mit bis zu 400 Euro gefördert. Für die EURO 2008 hat die SPÖ diese Partnerschaft zusätzlich erweitert, etwa wenn es darum geht, die Verkehrsströme so zu lenken, dass

keine Sicherheitsrisiken für die BesucherInnen der Fußballspiele entstehen.

Im Interesse der Bürger und zum Wohl der Bewohner ist die schnelle Zusammenarbeit der Bezirksvorstehung mit allen Stellen unerlässlich. Einer meiner Grundsätze lautet: „Rasches Handeln in Ernstfällen hilft doppelt“.

UPDATE Update Europe - Gesellschaft für ärztliche Fortbildung GmbH • Lazarettgasse 19 • A-1090 Wien
Tel. +43/1/405 57 34 • Fax +43/1/405 57 34-16 • Internet: www.update.europe.at • Email: office@update.europe.at

Ihr Partner für:

Fragen aus der Praxis-Report • Medical Update • Symposiums- und Kongressberichte • PR-Aktivitäten • Erfahrungsbericht • Anwendungsbeobachtungen • New Drugs Statement • Experten Statement • Konsensus Statement • Update in Psychiatrie & Psychotherapie - Essentials • Fachkongresse • Anwendungsbeobachtungen • Workshops • Round Table • Advisory Board Meeting • Experten Hearing • New Drugs Meeting • Experten Meeting • Konsensus Meeting • Research & Development Neuroscience

Sigmund Freud Museum
Berggasse 19, 1090 Wien
+43-1-319 15 96, www.freud-museum.at
täglich 9-17 Uhr / daily 9 a.m.-5 p.m.

DR. GEORG SCHÖNBECK
Facharzt für Psychiatrie und Neurologie

Zimmermanngasse 1A/2/8 Tel.: +43 / 1 / 406 13 48
A-1090 Wien Fax: +43 / 1 / 405 00 80
Ordination nach Vereinbarung georg.schoenbeck@aon.at

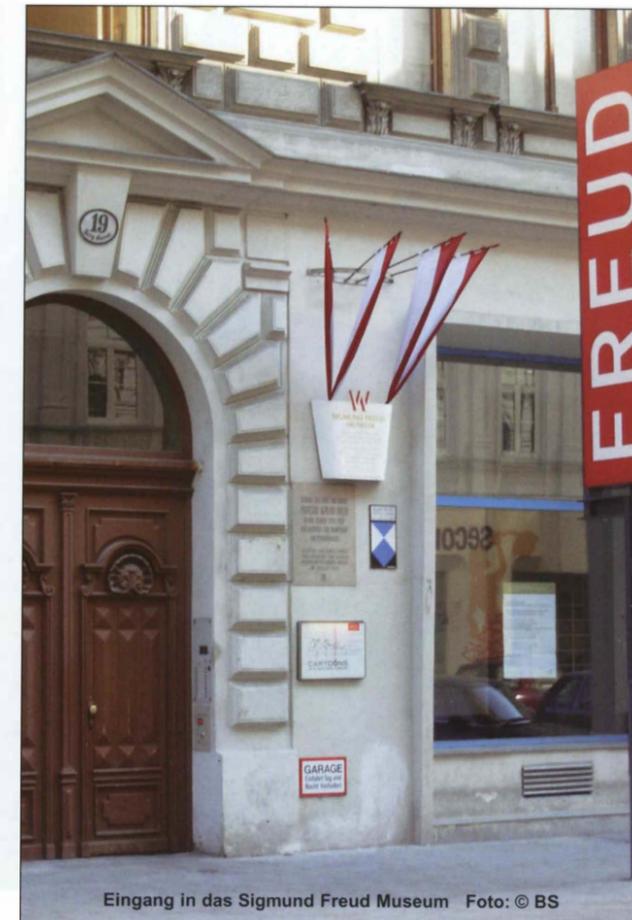
Kostenfreie Spezialprogramme (klinische Studien) für Patienten mit Ängsten, Depression, Manie, Schizophrenie sowie mit Beeinträchtigung von Schlaf und Sexualität

Praxisgemeinschaft Dr. Georg Schönbeck
Kompetenz in Psychiatrie, Psychotherapie & Psychologie
www.schoenbeck.info



Fortsetzung von Seite 56

Die zusätzliche Übernahme von Aufgaben durch die Stadt kann das Defizit an Personal bei der Polizei nicht kompensieren, die Nachbesetzungen sind und bleiben mein Ziel und meine Forderung Nummer 1. Allein für den Alsergrund könnten 100 Sicherheitsbeamte mehr gebraucht werden um den aktuellen Aufgaben im Bezirk zu genügen. Für eine



Eingang in das Sigmund Freud Museum Foto: © BS

zusätzliche Steigerung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung ist eine sichtbare Präsenz der Exekutive unerlässlich. Der Schutz unserer Kinder und älterer Menschen auf Straßen und Schulwegen, in Parkanlagen und im sonstigen öffentlichen Bereich ist dabei eine zentrale Aufgabe. Die Bevölkerung soll in der Exekutive einen Sicherheitspartner finden, der sich ihrer Bedürfnisse annimmt.

it sales executive **jobs** personalberatung

Dr. Johannes Ranefeld

Freie Psychotherapeutische Praxis
Michelbeuerngasse 2/2/5
A-1090 Wien

TEL +43 (1) 405 91 14

Facharzt für Psychiatrie
Psychotherapeutische Medizin
Psychoanalytiker
Gruppenanalytiker

Ordination nach Vereinbarung

Restaurative Neurologie



Univ. Doz. Dr. Michaela M. Pinter

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Mariannengasse 24/2/3/15 Tel. +43 1 4084578
A-1090 Wien, Österreich email: mpinter@a1.net



Votivkirche Foto: © BS

Fortsetzung von Seite 57

Eine besondere Bedeutung im Bereich der inneren Sicherheit kommt auch der Prävention zu. Durch verschiedenste Möglichkeiten wie Informationsveranstaltungen, Mitteilungen an die BewohnerInnen von gewissen Gebieten, wo verstärkt eine bestimmte Form der Kriminalität (Wohnungseinbrüche, Überfälle) auftritt, Förderung des Einbaus von Sicherheitsanlagen oder zwingende Berücksichtigung des

Sicherheitsaspektes bei Neu- oder Umbau von öffentlichen Einrichtungen und Wohnanlagen soll Kriminalität verhindert oder erschwert werden. Offene Diskussionen von den Bewohnern mit der Exekutive sind eine weitere vertrauensbildende Maßnahme für ein Miteinander im Alsergrund. Jede Straftat, die so verhindert werden kann, spart sonst resultierende Kosten im Bereich der öffentlichen Haushalte oder im Bereich des Privatvermögens.

BAUMEISTER RUDOLF TREIDT

Ges. m. b. H. u. Co. KG

ZIMMERMEISTER

Liechtensteinstraße 36, 1090 Wien - Telefon 310 76 25 - FAX 310 762 518
Mobiltelefon 0664 / 524 08 45

- SEHTEST
 - KONTAKTLINSEN
 - BRILLEN
- (SONNEN & OPTISCHE)



- AMY BROWN ELFEN
 - KRISTALL-FIGUREN
 - SCHMUCK
- (ACRYL & KRISTAL)

„Das Wichtigste können wir Ihnen im Schaufenster nicht zeigen, denn Beratung ist unsichtbar!“

Montag bis Freitag:
10⁰⁰-13⁰⁰ und
14⁰⁰-18⁰⁰

Ehrlichkeit, beraten - nicht andrehen. www.norah.at

1090 Wien, Universitätsstraße 12,
Tel. 405 53 77, Fax 405 53 90

DDr. Armando Minassian

FACHARZT FÜR ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE
FACHARZT FÜR MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGIE

SCHWARZSPANIERSTRASSE 16/3 1090 WIEN
+ 43/1/405 22 15
Mobil: + 43 (0) 664/356 48 70



1090 Wien, Porzellangasse Foto: © BS

Fortsetzung von Seite 58

Ein weiterer wichtiger Aspekt von Sicherheit ist die Arbeit mit Jugendlichen. Es gibt zahlreiche Projekte, die ich als Bezirksvorsteherin gezielt unterstütze: Durch Pädagogen betreute Spielplätze, außerschulische ganzjährige Jugendbetreuung, Vernetzung im Regionalforum von Pädagogen und Jugendamt.

Mir liegt das Sicherheitsbedürfnis der Alsergrunderinnen und Alsergrunder sehr am Herzen.

Seit ich das Amt der Bezirksvorsteherin habe, gilt im Alsergrund das Motto: Miteinander im Neunten, und diesem Motto werde ich auch weiterhin treu bleiben. Wien ist nach wie vor eine der sichersten Millionenstädte der Welt und das muss auch so bleiben. Die Nachbesetzung freier Dienstposten bei der Polizei ist daher ebenso vonnöten wie die Aufstockung des Personals im Wachzimmer, damit die Polizei erfolgreich agieren kann. Dafür setze ich mich mit großer Vehemenz ein.

Bezirksvorsteherin Martina MALYAR ■



HÖRGERÄTE Pachmann

GUTSCHEIN für einen Hörtest und
Beratung über Gehörschutz.
Gültig bis 30.06.2007

IHR HÖRAKUSTIKERMEISTER MIT DEM BESTEN PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS

1090 Wien, Währinger Str. 5-7 Tel. 407 31 33
1150 Wien, Mariahilfer Str. 132 Tel. 897 36 30
1220 Wien, Wagramerstr. 133 Tel. 202 36 35



HANS TAUS einrichtungen

... auch Sie haben
Anspruch auf
Planung, Design und Qualität.

35 JAHRE
HANS TAUS

Porzellangasse 9
1090 Wien

Tel 01/3194231-0
Fax 01/3194231-40
www.hans-taus.at

Die Polizeiinspektion Julius Tandler Platz

Im Jahr 1980 wurde das Wachzimmer Julius Tandler Platz eröffnet. Zuvor war die Besatzung im Wachzimmer Rotenlöwengasse untergebracht gewesen. Die Umsiedlung erfolgte, da die Räumlichkeiten in der Rotenlöwengasse zu eng geworden waren und durch den Neubau des Franz Josef Bahnhofes von Seite der ÖBB und der damaligen Credit - Anstalt, welche ihre Zentrale in den Gebäudekomplex verlegt hatte, der BPD Wien die Räumlichkeiten zu günstigen Konditionen überlassen hatte.

Die Rotenlöwengasse und in späterer Folge der Julius Tandler Platz waren so genannte „Schulwachzimmer“. Zahlreiche Polizisten und Polizistinnen lernten über die Jahre und den immer wieder geänderten Richtlinien entsprechend diese Polizeidienststelle und deren Aufgabenbereich kennen. In den 80er Jahren wurde auch die höchste personelle Besetzung erreicht, die aus je 4 Wkdt pro Dienstgruppe, bis zu 6 (damals) SWB pro Halbdienstgruppe und 8 Polizeischülern pro Dienstgruppe bestanden. Somit waren an einer Tagdiensttour bis zu 24 Beamte im Dienst.

Diese hohe Zahl an Polizei-



von rechts nach links:
Bzi Harald MÖLZER, SB, Crl Karl BLEI, Spurensicherer
CJ Georg KLIMBACHER, PIK, Rvl Wolfgang OTT

schülern ergab sich aus der Tatsache, dass es in Wien zu dieser Zeit nur wenige „Schulwachzimmer“ gab und in der Schulabteilung bis zu 1000 Polizeischüler waren, die alle ihre Praxisphase zwischen drei bzw.

sechs Monaten absolvieren mussten. Auf Grund der großen Zahl an Beamten, den räumlichen Verhältnissen (Eingang unter der Rolltreppe, nur 2 Räume mit Tageslicht) und der anfallenden Arbeit erhielt die



1090 Wien, Julius Tandler Platz. Im Hintergrund das Fernheizwerk Wien Foto: © BS

Fortsetzung von Seite 60

Dienststelle sehr schnell den Beinamen „Bergwerk“, welcher sich bis heute zumindest am Alsergrund erhielt. Es gab sogar Zeiten, wo sich die Bediensteten um die Schreibmaschinen „anstellen“ mussten.

Nach den Reformen der letzten Jahre heißt die Dienststelle nun Polizeiinspektion Julius Tandler Platz. Aus den SWB (Sicherheitswachebeamte) sind nun EB (Exekutivbedienstete) geworden. Nicht nur die Abkürzung für die Polizisten ist kleiner geworden, auch die Anzahl der Polizisten ist geschrumpft.

MED. UNIV. DR. CHRISTIANE KARGL

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

ALLGEMEINE ZAHNHEILKUNDE

ZAHNÄRZTLICHE CHIRURGIE

PORZELLANKRONEN

IMPLANTATE

MUNDHYGIENE + LASER

Ord.: MO, DI, DO, FR ab 7 Uhr

ALLE KASSEN

1090 Wien, Julius-Tandler-Platz 5/5 Tel. + Fax 319 12 46

UHREN - SCHMUCK - FEINE JUWELEN

HOLDHAUS

SCHWÖDT

1090 Wien, J.-Tandler-Platz 6, 01/317 23 47

No. 9
Die Neue von FESTINA

FESTINA
www.festina.at

WÜRSTELSTAND LEO

Ecke Nußdorferstraße/
Währinger Gürtel

Unsere Würstel sind legendär!

Pedersen & Partners
EXECUTIVE SEARCH

Oliver Suchocki
Country Manager
Austria
Reznicekgasse 3/ off. 20
1090 Vienna, Austria
Tel +43 1 319 49 21
www.pedersencee.com

Pedersen & Partners is the largest executive search firm in Central and Eastern Europe operating 20 wholly owned offices in Athens, Baku, Belgrade, Bratislava, Bucharest, Budapest, Istanbul, Kiev, Moscow, Prague, Riga, Skopje, Sofia, St. Petersburg, Tallinn, Vienna, Vilnius, Warsaw and Zagreb. The firm is built around the values Trust - Relationship - Professionalism, which apply to its interaction with clients as well as executives. More information about Pedersen & Partners is available on www.pedersencee.com

Unibuild
BAUGESELLSCHAFT

*Bauprofi für Dachausbau
und Fassaden*

Unibuild Bauhandwerk GmbH
1090 Wien, Porzellangasse 26
Tel 3193114 Fax 3193114 - 4

Fortsetzung von Seite 61

Derzeit versehen 4 Kommandanten (CI KLIMBACHER Georg, PIK, CI AMON Leopold, 1. PIK-StV, KI SPITZER Franz, 2. PIK-StV und AI TRSEK Wolfgang, 3. PIK-StV) sowie 3 Sachbearbeiter und 24 EB (davon 1 EB-Tagdienst und 1 wEB-KAZ) auf der mit 43 EB systemisierten Dienststelle ihren Dienst.

Von der PI Julius Tandler Platz wird der Funkwagen Heinrich 5, wenn personell möglich, 24 Stunden pro Tag besetzt. Einsatzgebiet ist in erster Linie der 9. Bezirk, bei Bedarf natürlich der Rest des Stadtpolizeikommandos Josefstadt mit den Bezirken 8 und 7. Auf Grund der zentralen Lage des 9. Bezirkes wird der H/5 jedoch von der Landesleitzentrale auch öfters in die angrenzenden Bezirke 1, 20, 16, 17, 18, 19 entsandt.

Im Bereich des Franz Josef Bahnhofes gibt es wie in jedem urbanen Bereich auch eine Unterstandslosen Szene. Diese setzt sich aus österreichischen Staatsbürgern aber auch aus vorwiegend polnischen und anderen aus dem ehemaligen Ostblock stammenden Staatsbürgern zusammen. Diese Gruppierungen geraten auch fallweise aneinander. Da diese Personen ihren Alltag in seinen vielen Facetten öffentlich ausleben, gibt es seit Jahren Konflikte zwischen Anrainern und Geschäftsleuten auf der einen Seite und den Unterstandslosen auf der anderen Seite. Am Wochenende und hier speziell am Sonntag kommt zum



1090 Wien, Julius Tandler Platz - Franz Josefs Bahnhof Foto: © BS

Straßenbild außer den Unterstandslosen noch eine größere Gruppe an „Punks“. Dies deshalb, da im Bahnhofsbereich eine Billa - Filiale ist, die 363 Tage im Jahr von 06.00 – 21.00 Uhr offen hat. Da auch sehr viele Personen aus ganz Wien diese Einkaufsgelegenheit am Sonntag nützen, macht diese Filiale an diesem einen Tag den Umsatz für den eine andere Filiale eine Woche braucht. Es gibt Sonntage, wo eine sog. „Blockabfertigung“ notwendig ist,

CAUSA

- Wirtschaftstreuhand GmbH
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- Steuerberatungsgesellschaft

1090 Wien • Türkenstraße 25/8
Tel.: 409 44 84 • Fax: 409 44 87
E-Mail: office@causa.at



**ORTHOPÄDIETECHNIK
V.VISCHER GMBH**

1090 Wien, Kolingasse 8
Tel. 01/317 12 48 Fax 01/317 68 53
Zertifizierter MBT Händler



Mail: office@vischer-ortho.at www.vischer-ortho.at



*Univ. Prof. Dr. Manfred Weninger
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde*

*Goldenes Kreuz
1090 Wien, Lazarettgasse 16/18
Tel. 401 41 00 Fax 401 41 505*

Fortsetzung von Seite 62

dh. es können erst wieder Kunden in das Geschäft, wenn andere gehen. Die Zahl der Ladendiebe ist an diesen Tagen dementsprechend hoch, bei Einsatz von Detektiven waren es schon bis zu 8 am Tag.



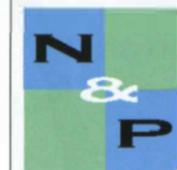
AI Wolfgang TRSEK, (3. PIK-StV) und RvI Alexandra SCHITZ
beim Eingang der PI Julius Tandler Platz

Durch die zuvor beschriebene Problematik werden natürlich von der Besetzung der PI immer wieder Schwerpunktaktionen auch auf Überstundenbasis durchgeführt, sodass die Anrainer auf der einen Seite und die Unterstandslosen auf der anderen Seite die polizeiliche Präsenz auch wahrnehmen können. Bei den zum Teil berechtigten Anliegen von verärgerten Anrainern und deren Forderungen gegen die „Sandler“ vorzugehen gibt es mindestens genau so viele Personen, die für die Unterstandslosen eintreten und dazwischen stehen die Polizisten der hiesigen PI. Da Polizisten an Gesetze gebunden sind, werden diese auch von den EB umgesetzt, die anderen Aspekte müssen von den dafür zuständigen Gremien und Institutionen gelöst werden. Bei diesen Lösungsbemühungen wird und wurde von der PI auf Ersuchen mitgearbeitet. Es gab auch von der Bezirksvorstehung unter Einbindung aller Beteiligten eine Projektgruppe, die sich um eine Verbesserung der Situation bemühte. Mit Mai 2007 sollte dieses Projekt, welches dem Projekt „Help You“ am Karlsplatz ähnelt, gestartet werden.

Neben der Besetzung des Funkwagens, der Bestreifung des Bahnhofes sind durch die PI noch die Schulwegsicherungen am Bauernfeldplatz, die Überwachung des Jüdischen Bethauses in der Grünentorgasse während der Betzeiten und der durch den Bahnhof bedingte umfangreiche Parteienverkehrs zu besorgen.

In den Zuständigkeitsbereich der PI fallen 4 Schulen (1 Volksschule, 1 Kooperative Mittelschule und 2 Gymnasien). Mit den Schulen wird ständiger Kontakt gehalten, es wird die Verkehrserziehung in der Volksschule besorgt und in den höheren Schulen werden Vorträge durch die der PI angehörigen Präventionsbeamten durchgeführt.

GRATIS-HAUSZUSTELLUNG
von ital. Spezialitäten und Qualitätsweinen
(ab einem Bestellwert von € 8,-. Darunter Zustellgebühr von € 1,50)
Warme Küche täglich von 11-23 Uhr
1090 Wien, Porzellangasse 62 **Billini**
315 43 64 ITALIENISCH ESSEN + TRINKEN
Porzellangasse 62
1090 Wien
Tel.: 315 43 64



NITTMANN & PEKOLL GESMH
ORGANISATION · PPS
EDV - KONZEPTION
RUFGASSE 9/25 · 1090 WIEN
TEL: 319 15 19 · FAX: 319 15 22
INFO@NUP.AT · WWW.NUP.AT

Gewinner der ERP-Anwenderzufriedenheitsstudie der ADV 2006 in Österreich



ELVAG

ELVAG Energie

Erzeugungs, Lagerungs u. Verwertungs Aktiengesellschaft
Spitalgasse 17A/1 A-1090 Vienna Austria

**MassenbauerFinanzierungsBeratung
Der Wohn- und
Realitätenfinanzierungsspezialist**

Widerhoferplatz 4/2
1090 Wien

Tel.: 01 317 88 70 - 0
Fax.: 01 317 88 70 - 15

Mit uns erreichen Sie mehr!

W 23963T gratuliert zum 60. Jubiläum
AUDI A4 Cabrio, schwarz

W 74400T kriegt zu viele Strafzettel :-)
BMW Cabrio, blau

KZT Werbeagentur GmbH • www.werbe21.at

Tropen-haus
Reptilien & Terraristik

Glasergasse 10 Ecke Roten Löwengasse
1090 Wien
Tel: 013156559 www.tropen-haus.at

immowert
Immobilieninvest Gesellschaft m.b.H.

A-1090 Wien · Währingerstraße 47/5
Tel.: 0043-1-406 54 24 · Fax: 0043-1-406 54 20
www.immowert.at

ALBERTONI
ARCHITEKTUR ° DESIGN

albertoni@albertoni.at
www.albertoni.at

DIPL.-ING. ROMAN IVANCSICS
INGENIEURBÜRO FÜR LANDSCHAFTSÖKOLOGIE UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

**LANDSCHAFTSPLANUNG
UMWELTCONSULTING**

1090 WIEN LICHTENTALENSTRASSE 121
T+F 0043 / (0)1 / 317 72 31
office@landschaft.co.il

Fortsetzung von Seite 63

Weiters befinden sich 2 Pensionistenheime im Bereich der PI, welche durch die Grätzpolizisten betreut werden. Das Asylantenheim in der Glasergasse wird ebenfalls durch den Grätzpolizisten betreut, weiters gibt es regelmäßige Gespräche zwischen dem PI-Kdt und dem Leiter des Hauses. Auf diese Weise konnte eine gute Zusammenarbeit zustande gebracht werden, welche sowohl den Bedürfnissen des Asylheimes als auch den Interessen der Polizei gerecht werden kann.

Die zwei Pflegeheime, welche in der Seegasse und der Pramer-gasse sind, werden ebenfalls regelmäßig von den Grätz-polizisten betreut.

Weitere wichtige Gebäude/Einrichtungen im Überwachungs-gebiet der PI:

Bundesministerium für Landesverteidigung, Polizeigefan-genenhaus, Palais Liechtenstein mit angeschlossenen Museum, Summerstage.

Viele der EB in der PI Julius Tandler Platz haben sich neben ihrer „normalen“ Tätigkeit noch zu speziellen oder zusätz-lichen Aufgaben bereit erklärt, was auf der einen Seite ein Zeichen für eine hohe Leistungsbereitschaft ist, auf der anderen Seite aber auf Grund der Personalsituation die Diensterteilung nicht erleichtert: Es gibt 2 Personalvertre-ter, 3 umweltsachverständige Organe, 2 EB-E2a bei der Einsatzeinheit, 2 EB für Verkehrserziehung, 8 Spurensicherer, 4 Prä-ventionsbeamte, 3 Sportwarte/Trainer (für Beaufsichtigung beim Dienstsport bzw. Abnahme der Leistungstests), 1 EB-E2a ist Testleiter und führt Explorationsgespräche bei der Aufnahme zur Polizei, sowie 1 PAD-Trainer.

Von der Führung der PI werden diese Aktivitäten so gut es geht unterstützt.

Noch einige Statistikkzahlen aus dem Jahr 2006:

- 5448 Anzeigen (3013 StGB, 2380 Verwaltungsanzeigen)
- 210 Festnahmen
- 433 Verkehrsunfälle (20 mit Personenschaden)
- 70 Alko- / SG Amtshandlungen
- 1253 Organmandate, ds. € 28.023.-

weitere interessante Zahlen:

- 6297 Einsätze für Heinrich 5, durchschnittlich 17,3 am Tag.
- 1687 Akte die gerichtsfertig erledigt wurden
 - 44 Waffenüberprüfungen
 - 400 erledigte Strafsachen
 - 130 Ortsverhandlungen
 - 252 Aufenthaltsermittlungen für Gericht
 - 226 Verlustanzeigen

1797 Schulwegsicherungen wurden beschickt. 908 davon wurden von Fremdkräften (Pol. Musik od. Zivi) erledigt.

Ich hoffe, ich konnte ihnen einen kleinen Einblick in das Tätigkeitsfeld meiner PI vermitteln. Ich will aber bei dieser Gelegenheit auch meinen Mitarbeitern für ihre ambitionierte Mitarbeit meinen Dank aussprechen.

ChefInsp Georg KLIMBACHER,
PI Kommandant ■

Die Polizeiinspektion Lichtentaler Gasse



vorne von links nach rechts: GI Kurt TROST 1. PIK-SIV, GI Johann LOICHT, PIK, KI Franz RAB, 2. PIK-SIV, hinten v. l. n. r.: Bzi Christoph MAYRHUBER, qual. SB, AI Karl F. SAZAWA, 3. PIK-SIV, AI Karl SCHACHINGER, qual. SB

Die Polizeiinspektion wurde in einem Wohnhaus der Gemeinde Wien, in Wien 9, Lichtentaler Gasse Nr. 4 etabliert und als „Wachzimmer Lichtentaler Gasse“, im Jahre 1966, eröffnet. Das Wachzimmer Viriotgasse wurde damals geschlossen.

Nach zweimaligem Umbau, zusätzlichen Anmietungen in den Jahren 1993 und 2001, verfügt die PI über Räumlichkeiten von 300 m² und ist für einen Personalstand von 36 Beamten systemisiert. Zur Zeit versehen hier 30 Beamte, davon 2 weibliche Beamtinnen, Dienst.

Die Polizeiinspektion wird geleitet von Chefinspektor LOICHT, Chefinspektor TROST, Kontrollinspektor RAB und Abteilungsinspektor SAZAWA.

SALIERA

Sicherheits-Agentur
www.saliera.at

Lichtentaler Gasse 20
1090 WIEN
Tel 0664 27 8000 1
Fax 01 27 6100 1
office@walter-weber.at

Der Schwerpunkt dieser Agentur ist die massive Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität, insbesondere die Beschaffung von Beweismitteln.

Weiteres der Objekt und Personenschutz (Anti-Stalking) sowie die Wiederbeschaffung von gestohlenen Kunstgegenständen.

Dies immer in Einbindung aller staatlichen Stellen und unter Beachtung der bestehenden Gesetze der jeweiligen Länder.

Fortsetzung von Seite 65

Ergänzt wird die Leitung durch die qualifizierten Sachbearbeiter Abteilungsinsp. SCHACHINGER und Bezirksinspektor MAYRHUBER.

In der PI ist der Funkwagen Heinrich/2 stationiert.

Zu den beiden im PI-Rayon befindlichen Volksschulen, Galileigasse 3-5 und Marktgasse 31, bestehen sehr gute Kontakte, durch regelmäßige Gespräche und gemeinsame Veranstaltungen. Sehr beliebt ist bei den Schülern der „Sicherheitspädagogische Aktionstag“ wo durch Vorführungen von Polizei (Abseilvorführungen durch WEGA-Beamte, Diensthundvorführung, Fahrzeuge der Landesverkehrsabteilung), Feuerwehr und Rettung, den Kindern gezeigt wird, wo sie in Notfällen, welche Hilfe erhalten können. Durch diese Veranstaltungen soll das „Miteinander“ gefördert und so der „Gewalt in den Schulen“ gezielt entgegen gewirkt werden. Diese schulischen Veranstaltungen werden seit Jahren von RvI HOFER Elisabeth und GrI BUCHEBNER geplant und durchgeführt.

Weitere Dienststellen und wichtige öffentliche Gebäude und Institute sind:

In Wien 9, Nußdorfer Straße 54, steht das Schubert-Geburtshaus, sowie unmittelbar neben der hs. PI, in der Marktgasse, die „Schubertkirche“ (Lichtentaler Pfarrkirche), wo Franz Schubert getauft wurde und als Künstler gewirkt hat.



Foto: © BS

Im Bundesamtsgebäude am Josef Holaubek Platz 1, sind das Verkehrsamt und verschiedene Referate der BPD-Wien untergebracht.

Das „Integrationshaus Nußdorfer Straße“, in der Nußdorfer Straße 23 etabliert, wird hauptsächlich von Flüchtlingsfamilien und Migranten bewohnt. Durch gute Kontakte mit der Leitung des Hauses gibt es keinerlei Probleme. „Betreuer“ ist dafür GrI DOPPLER.

Im „Kolpingheim“ in Wien 9, Althanstraße 51 und Liechtensteinstraße 100, wohnen auch Asylwerber. Durch die „strenge“ Heimleiterin und sicherheitspolizeiliche Beratung durch AI SAZAWA, sowie Schwerpunktaktionen, kommt es selten zu Amtshandlungen mit Asylwerbern.

SIBEX

EXPORT IMPORT
Handelsgesellschaft m.b.H

A-1180 Wien, Gentzgasse 148
Tel. +43 1 310 36 47, Fax +43 1 310 36 47 20

IHR  **BRILLENBERATER**

OPTIK KONTAKTLINSEN FOTO

J. BINDER

gegründet 1882 alle Krankenkassen

A-1090 Wien, Schlickgasse 2
Telefon + Fax: 01/317 91 08

ASLAN MODEN

**MASS- UND ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
MEISTERBETRIEB**

Beisitzer der Meisterprüfungskommission
Leder- Textilien-Kunststoffen für DAMEN und HERREN

1090 Wien
Grünentorgasse 19 A
Tel. u. Fax: 31 96 498
Mobil: 0664/254 51 47

Geöffnet:
Mo - Fr. 8.30-18 Uhr
Sa 8.30-12 Uhr

Fortsetzung von Seite 66

In der Löblichgasse befindet sich das „Sanatorium Hera“, das Finanzamt f. d. 9./18. und 19., Bezirk, in der Nußdorfer Straße.

Das Universitätszentrum Wien, mit verschiedenen Fakultäten, in 9, Augasse 2-6 und Althanstraße 39-45, wird von vielen Studenten frequentiert.

In der Lustkandlgasse, das „Julius Tandler Familienzentrum“, die Bezirksstelle der Wr. Gebietskrankenkasse, in der Liechtensteinstraße, die „Markthalle“, in der Nußdorfer Straße, sowie 2 Banken, das Postamt in der Ayrenhoffgasse und das Fernheizwerk „Spittelau“ gehören ebenfalls zum hs. PI-Rayon.

Probleme bereiten uns zu den Wochenenden, einige Gürtellokale, in deren Bereich ein großer Zustrom von jungen Gästen stattfindet. Außerhalb der Lokale, kommt es wegen übermäßigen Alkoholkonsums, öfter zu Raufereien mit Körperverletzungen, im Gedränge der Lokale zu Diebstählen. Durch rigoroses Einschreiten und gezielte Kontrollen, gemeinsam mit dem Magistrat, konnte bereits eine merkbare Verbesserung der Situation erreicht werden.

Durch vermehrte Verkehrsschwerpunkte wird versucht die Verkehrssicherheit im Bereich der Polizeiinspektion zu verbessern.

Mit der Bezirksvorstehung am Alsergrund, finden regelmäßig Gesprächsrunden statt, sodass



von links nach rechts: Insp Paul SCHMIDT, GrI Christian DOPPLER, Insp Martin LAMBERT, Insp Markus STEINHAUSER

sicherheitspolizeiliche und andere Probleme einer Lösung zugeführt werden können. Unser vorrangiges Ziel wird es immer sein, dem „Lichtental“, Tag und Nacht, Sicherheit und Hilfe zu gewährleisten.

Chefinspektor, Johann LOICHT ■

VERTEBRALIA®

ORTHOPÄDISCHE TAGESKLINIK

Ärztlicher Leiter
Prim. Dr. Alexander Kraft
Facharzt für Orthopädie und
orthopädische Chirurgie, Sportarzt

Arthroskopische Gelenkschirurgie • Gelenkersatz • Fuß- und Handchirurgie
Schulterchirurgie • Minimalinvasive Bandscheibenchirurgie
Physikalische Therapie • Heilgymnastik

1090 Wien · Nußdorfer Straße 61 · Telefon 01/310 76 89



Orthopädie- und Schuhtechnik-Zentrum

Ortho-Schuh GmbH

1090 Wien, Währinger Straße 56
Telefon 01/212 59 11
info@ortho-schuh.at

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit!

**Dafür wurden wir
zertifiziert und
ausgezeichnet!**



www.ortho-schuh.at

CAFE VOGLSANG

Kinderspitalgasse 16
1090 Wien

Alserstraße U6, Stadtbahnbogen

24 Stunden

UNTERHALTEN, SPIELEN, GEWINNEN

warme Küche bis 04 Uhr

WOLFGANGFEIL
 Univ.-Prof. Prim. Dr. Wolfgang Feil, MSc
 Facharzt für Chirurgie | Vorstand der Chirurgischen Abteilungen im EKH Wien

Ordnation: Privat, BVA, KFA, SVA
 Meine Leistungen für Sie:
 Vorsorgeuntersuchungen (Endoskopie)
 Minimal Invasive Chirurgie/Laparoskopie
 Reflux/Zwerchfellbruch
 Leistenbruch/Narbenbruch
 Bauchchirurgie/OP bei Krebs
 Magen/Darmerkrankungen
 Schilddrüsenoperationen
 Krampfadern (Laser)

Garnisongasse 1/23A
 Tel.: (+43 1) 890 34 32
 Fax: (+43 1) 890 34 32 10

Email: ordination@drfeil.at
 Internet: http://www.drfeil.at

WWW.CATRO.COM **CATRO**
 Personalberatung

CATRO Personalsuche u. -auswahl GesmbH
 A-1080 Wien, Trautsongasse 6
 Tel. +43 (1) 230 90 09 , Fax +43 (1) 230 90 09-90
 e-mail: office@catro.com

PARTNER OF INTERNATIONAL SEARCH GROUP

Med. Univ.
DR. BIRGIT SCHMIDGRUBER
 Facharzt für Zahn, Mund- und Kieferheilkunde
 Kieferorthopädie
 1090 Wien, Roßauer Lände 33
 Ordination
 nach telefonischer Vereinbarung
 Tel. 317 50 88 0699/100 64 997

B
 Berger Immobilienservice
 Häuser - Wohnungen - Grundstücke
 Vermietung und Verkauf
 01/310 90 90/0
www.immobilien1.at

Die Polizeiinspektion Boltzmannngasse

Im Haus Boltzmannngasse 20 war bis zur letzten Reform das Polizeikommissariat Alsergrund untergebracht gewesen. Neben der Verwaltung waren auch die Kriminalbeamten, die Abteilungskanzlei der Sicherheitswache und der Amtsarzt im Haus untergebracht. Im damaligen Wachzimmer waren der Kommissariatswachkommandant, der Arrest und das Wachzimmer.

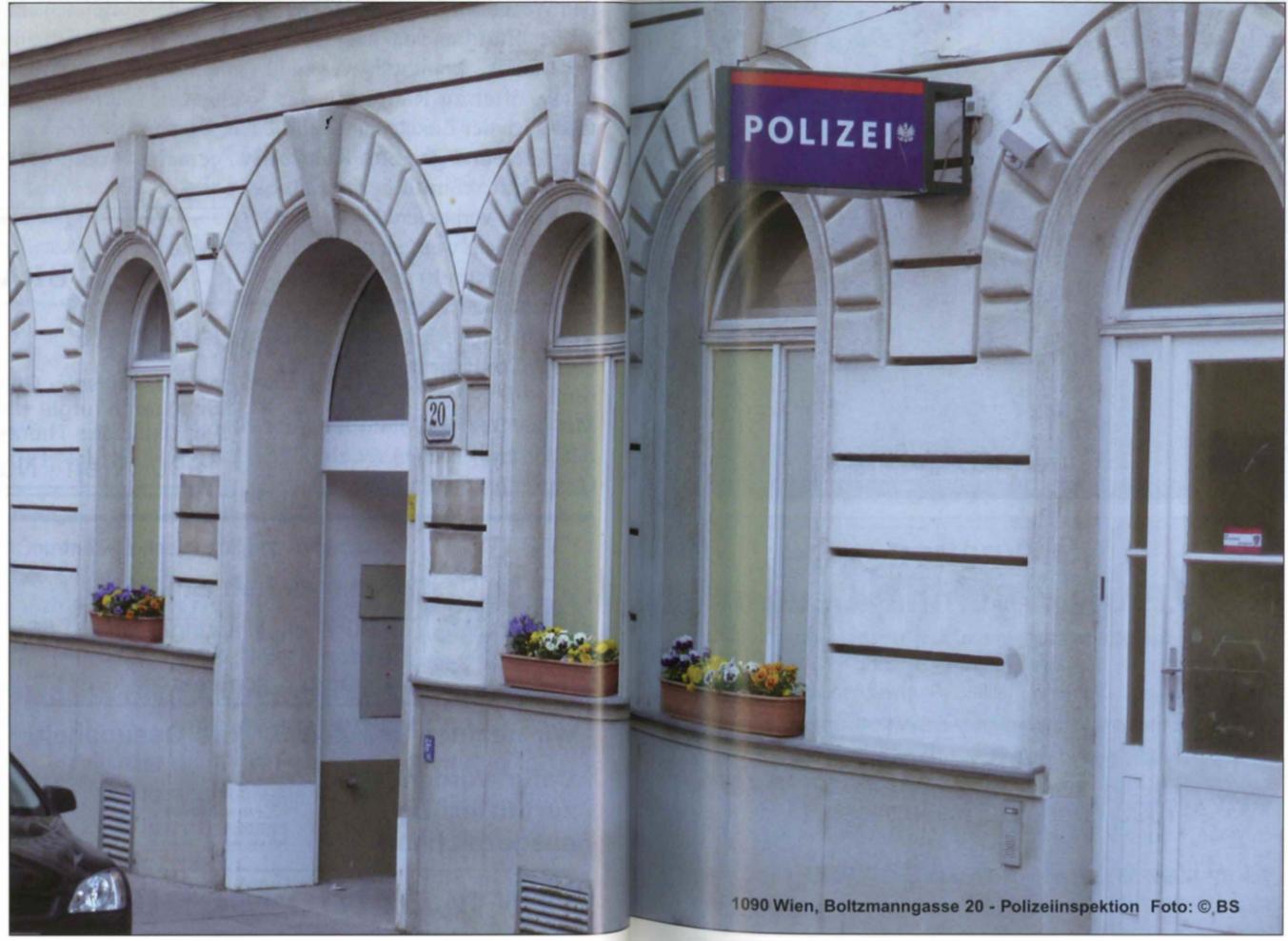
Nach der Reform blieb die Polizeiinspektion mit Arrest Boltzmannngasse bestehen.

Die Polizeiinspektion ist mit einem Sollstand von 32 EB systemisiert.
 Derzeitige Besetzung: 4 PI-Kommandanten (CI PFEIFFER Robert, PIK, KI HERKER Josef 1. PIK-StV, KI PREISINGER Johann, 2. PIK-StV, AI TURNHOFER Johann, 3. PIK-StV), 3 Sachbearbeiter, 19 EB, (davon 1 Tagdienst, 2 KAZ).

Ein Arbeitsschwerpunkt ergibt sich aus der EG/SG, welche im hinteren Trakt des Hauses untergebracht ist. Die Häftlinge dieser Sonderabteilung werden in den Arrest



AI TURNHOFER, CI Robert PFEIFFER PIK, Bzl Leopold KLEBINGER

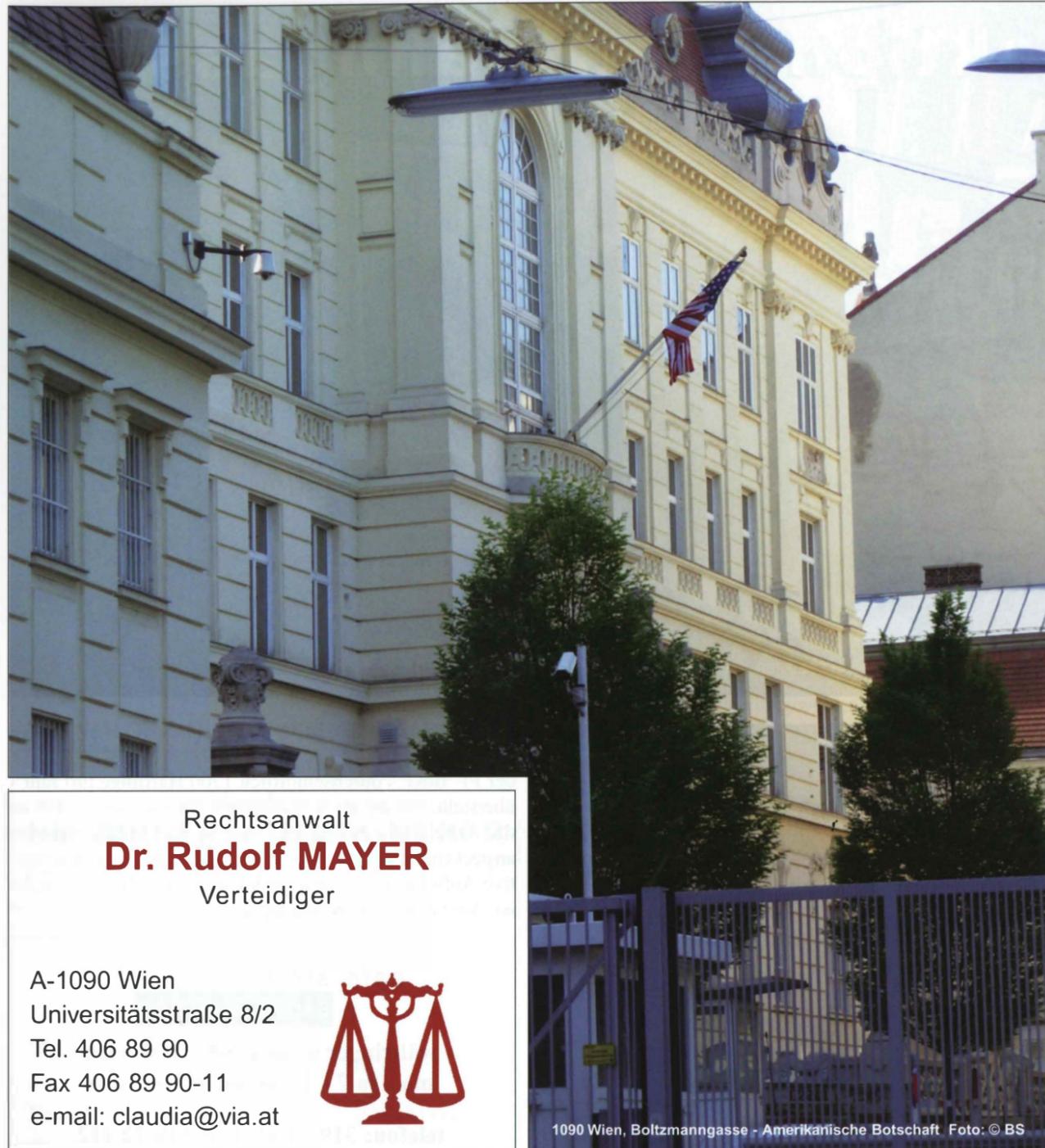


1090 Wien, Boltzmannngasse 20 - Polizeiinspektion Foto: © BS

Fortsetzung von Seite 68
 der PI- BoG - durchschnittlich 1200 Häftlinge pro Jahr überstellt. Für die als Arrestantenposten eingesetzten EB ist die Arbeit sehr belastend, da sehr viele Häftlinge mit ansteckenden Krankheiten infiziert sind und der administrative Aufwand in den letzten Jahren sehr stark angestiegen ist. Auf Grund der umfangreichen

café stein
stein's diner
 währinger strasse 6-8, 1090 wien
 mo - sa 7 - 1 uhr, so/fei 9 - 1 uhr
 telefon: 319 72 41. fax: 319 72 412
 e-mail: cafe-stein@cafe-stein.com
www.cafe-stein.com

Petschenig®
 glastec
 Servitengasse 10, 1090 Wien
 Tel: 01/317 92 32 • Fax: 01/317 92 32 DW 16
www.petschenig.com • Email: wien9@petschenig.com



1090 Wien, Boltzmannngasse - Amerikanische Botschaft Foto: © BS

Rechtsanwalt
Dr. Rudolf MAYER
Verteidiger

A-1090 Wien
Universitätsstraße 8/2
Tel. 406 89 90
Fax 406 89 90-11
e-mail: claudia@via.at



fe Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Zahnregulierung und Kieferorthopädie

Prim. Dr. Doris Haberler

Währinger Strasse 70
1090 Vienna, Austria

Tel +43 (0)1 319 75 25
Fax +43 (0)1 317 92 12
Mobil +43 (0)699 120 409 09
office@dr-haberler.at
www.dr-haberler.at

Ordination
Univ.Prof.Dr. Bernhard Ludvik
Innere Medizin, Endokrinologie u. Stoffwechselerkrankungen

Innere Medizin, Diabetes mellitus, Stoffwechselerkrankungen
Strukturierte Programme zur Gewichtsreduktion
(Aktiv gegen Übergewicht), keine Kassen

A-1090 Wien, Garnisongasse 11/6

Tel: 01 4059295 Email: bernhard.ludvik@meduniwien.ac.at
Fax: 01 9868743 Homepage: www.bernhard-ludvik.at

Fortsetzung von Seite 69

Dokumentationspflicht speziell bei SG-Häftlingen, ist diese Tätigkeit sehr umfangreich und zeitaufwändig geworden. Auf Grund der Besetzung mit 1/3 in der Nachtzeit und der großen Zahl an Häftlingen ist zeitweise kein Außendienst leistbar und die benachbarten PI's müssen die anfallenden Einsätze übernehmen.

Von der PI-Boltzmannngasse wird auch der Fixpost H/609 gestellt, dh. der Fußposten bestreift eine vorgegebene Geschäftsstraße von 07.00 – 19.00 Uhr. Diese Einrichtung dürfte auch ein Grund dafür sein, dass in den letzten 2 Jahren kein Bank/Postraub oder Überfall eines Geschäftes stattgefunden hat.

Der Verein OASE (psychisch kranke/schwer erziehbare Kinder) belastet die PI insofern mit Arbeit, da pro Woche 4-5 Abgängigkeitsanzeigen erstattet werden.

Wichtige Einrichtungen im Bereich der PI:

WUK, Bezirksvorstehung, Mag-Bezirksamt, Franz. Kulturinstitut, Lyce, Modeschule Michelbeuern.

Volksooper:

In den Abendstunden kommt es zu massiven Verparkungen, des öfteren sind Zu- u. Abfahrtsregelungen durchzuführen.

Amerikanische Botschaft:

Derzeit wird die Botschaft von 1 EB des SPK8 und 1 EB ASE/WEGA ständig überwacht. Vor der Botschaft kommt es immer wieder zu Demos und von der Besetzung der PI müssen die Sperren rechtzeitig aktiviert werden.

Wichtige Verkehrsträger:

Gürtel, Währinger Straße,
Nußdorfer Straße.

Arne Carlsson Park: Einige Probleme mit Jugendlichen (zwei x Raub) Nachmittag / Abendstunden.

Wenn keine Häftlinge im Arrest sind, werden durch EB der PI



PI Boltzmannngasse:
v.l.n.r.: GrI Ernst TRISKA und CI Robert PFEIFFER
bei der Kontrolle des Arrest

BoG entweder die benachbarten PI's unterstützt oder es wird der seit kurzem zugeteilte Stkw besetzt und damit Streifendienst versehen oder Schwerpunktaktionen durchgeführt.

ChefInsp Rober PFEIFFER
PI Kommandant ■

RHT Reinigungs- und
Hygienetechnik GmbH
A-1090 Wien, Porzellang. 8/21

ROXCEL
Handelsges. m. b. H.

ROXCEL Handelsges. m. b. H.

PO BOX 160 • Thurngasse 10 • A-1092 Vienna • Austria
Tel: +43 1 / 401 56 - 0 • Fax: +43 1 / 401 56 - 7100
roxcel@roxcel.com • www.roxcel.com

doer budak

univ.prof.ddr.
orhun dortbudak

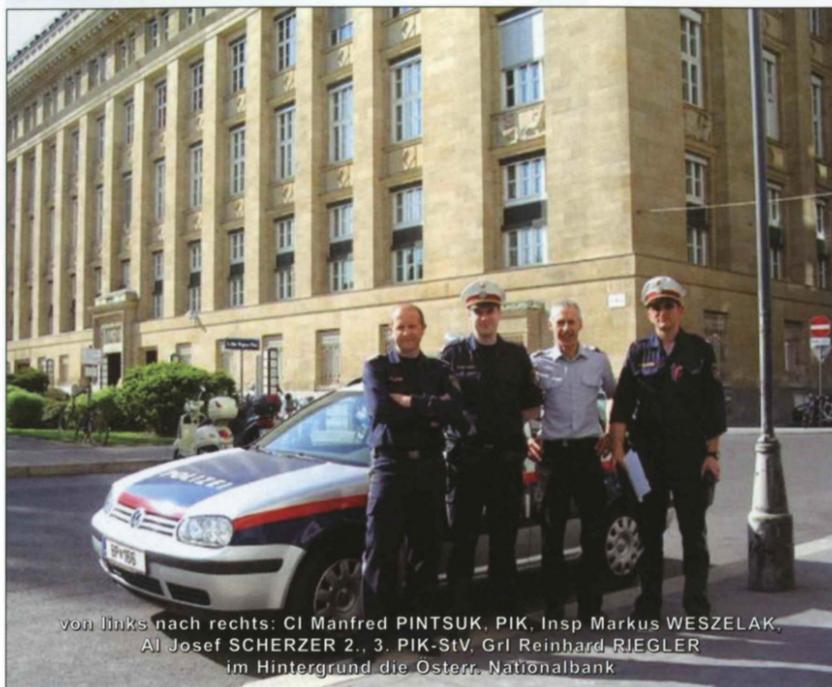
alle kassen
ordinationszeiten

Mo,Di,Do 9-18 Uhr
Mi 11-16 Uhr
Fr. nach Vereinbarung

facharzt für zahn-,mund- und
kieferheilkunde
währingerstr.16/23
1090 wien
tel.: 317 64 66

www.doerbudak.com

Polizeiinspektion Otto Wagner Platz 4:



von links nach rechts: CI Manfred PINTSUK, PIK, Insp Markus WESZELAK, AI Josef SCHERZER 2., 3. PIK-StV, Grl Reinhard RIEGLER im Hintergrund die Österr. Nationalbank

Leitung:
PI-Kdt CI Manfred PINTSUK

- 1. Stv KI Rainer BERNHARD
- 2. Stv dzt. unbesetzt
- 3. Stv AI Josef SCHERZER

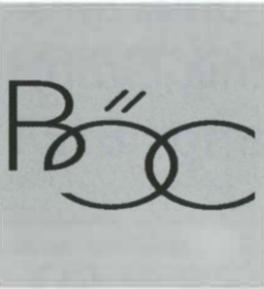
Als Dienstfahrzeug steht ein VW Golf Kombi zur Verfügung – Stkw H/8.

Der Überwachungsbereich erstreckt sich vom Sigmund Freud-Park über die Universitätsstraße und Alser Straße bis zum Hernalser und Währinger Gürtel und weiters rund um den Bereich des Wiener AKH bis zur Währinger Straße.

Eine der Hauptaufgaben der exekutiven Tätigkeiten besteht in der Sicherung der Objekte der ÖNB (Haupthaus und Geldzentrum in der Garnisongasse 15), die Kassensicherung in beiden Objekten, sowie die Sicherung der Zu- und

Unterbringung in einem Gebäude der ÖNB neben dem Haupthaus der ÖNB; dzt. findet eine bauliche Erweiterung und Sanierung der PI statt, welche voraussichtlich im Juni 2007 abgeschlossen wird. Personalstand: Sollstand 25 EB / Iststand 22 EB (3 Kdt/ 2E2a/17E2b)

Abfahrten von Geldtransporten. Ein weiterer Schwerpunkt ergibt sich durch den Betrieb des Allgemeinen Krankenhauses der Stadt Wien mit einer Anzahl von 2.189 Betten, 8.928 Beschäftigten, 95.000 stationären Aufnahmen/Jahr und einer Ambulanzfrequenz von 1.276.000 Patienten/Jahr und damit verbundener



**Berufsverband
Österreichische
Chirurgen**



**HOTEL ARKADENHOF
• WIEN •
Your Place in Vienna**

1090 WIEN, VIRIOTGASSE 5
Tel.: (+43) (0)1/310 08 37-Serie office@arkadenhof.com
Fax: (+43) (0)1/310 76 86 www.arkadenhof.com

POLKE | PARTNER
Immobilientreuhand

Vermittlung von Immobilien in Wien und Umgebung.
Zinshäuser, Einfamilienhäuser und Villen
Miet- und Eigentumswohnungen
Grundstücke und Gewerbeimmobilien

1090 Wien, Wasagasse 13/2
tel 01/319 09 11 fax 01/319 09 11-30
www.polke-partner.at
info@polke-partner.at

**Evelyne Dittrich
Statt-Beisl | im WUK**

A-1090 Wien, Währinger Straße 59
+43 1 408 72 24
+43 664 325 40 77
statt-beisl@gmx.at



von links nach rechts: Grl Richard PLOINER, Grl Karl MADER Hintergrund Votivkirche

**PR - Event / Marketing - Werbung ,
GOURMET - Import - Export
STELLA - KEG**

1090 Wien , Tel. + Fax 01 / 315 74 60
allround-management@nexta.at



Shooters
Restaurant - Cocktail-Bar - Disco
A-1090 Wien Währingerstraße 33
Tel: 01/409 72 62 Fax: 01/409 80 05
info@shooters.at www.shooters.at



1090 Wien, Berggasse - Landeskriminalamt Wien

Entdecke die Welt des Spielens



eibe

Liechtensteinstr. 52 - 1090 Wien - www.eibe.net
01 / 317 21 90

**Tapezierermeister
Gneth**

R&P Raumausstattung GesmbH.
Wien 1090, Spitalgasse 17
Tel.: 01/408 10 92, Fax: 01/408 10 92-15
Mail: office@rup-raumausstattung.at

Ihr Maler mit Herz

Sicherheit am Alsergrund

Labor Prim. Doz. Dr. R. KUZMITS
Facharzt für med. und chem. Labordiagnostik
1090 Wien, Clusiusgasse 9/Mezzanin
TEL: 01/317 82 41 FAX: 01/310 37 66
Blutabnahme: Mo-Fr 7⁰⁰-10⁰⁰Uhr
Bürozeit: Mo-Do 7⁰⁰-16⁰⁰Uhr, Fr. 7⁰⁰-14 Uhr
Alle Kassen ohne Voranmeldung

Labor Prim. Dr. O. BRAUN
Facharzt für Pathologie und Zytodiagnostik
1090 Wien, Clusiusgasse 9/3. Stock
TEL: 01/317 82 41/DW 22 FAX: 01/310 37 66
Bürozeit: Mo-Do 8-17 Uhr, Fr. 8-16 Uhr
Alle Kassen



Fortsetzung von Seite 72

Diebstähle im Krankenhausbereich, Pkw-Einbruchsdiebstähle in der Tiefgarage, sowie psychisch erkrankte Personen und Erhebungen, Ermittlungen und Überwachungen bei eingelieferten Patienten nach Verkehrsunfällen und Straftaten.

www.golfimmobilien.at

Häuser Berggasse 21/1a
Wohnungen 01 / 585 57 11
Grundstücke layr@golfimmobilien.at

HARD & SOFTWARE

SCHIESSEL

SCHIESSEL EDV
VERTRIEBSGES.M.B.H.

A-1090 WIEN Nußdorferstrasse 57
Tel. (43-1) 3100323 Fax (43-1) 3175389

DR. GERDA E. SÖCHTING

FACHARZT F. ZAHN-, MUND- U. KIEFERHEILKUNDE

1090 WIEN
TEL: 31 00 888 ROSSAUER LÄNDE 23A/1

Erich Forst

Mfg. Djordjevic Aleksandar

Sanitär und Heizungsgroßhandel
1090 Wien, Brünnlbadgasse 5
Fax 405 17 98 - Tel. 405 23 36



1090 Wien, Otto Wagner Platz - Blick auf die Votivkirche Foto: © BS

Sicherheit am Alsergrund

Fortsetzung von Seite 74

Im Rayonbereich der PI Otto Wagner Platz befinden sich ebenfalls das St. Anna Kinderspital, die Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung, die Direktion der Wiener E-Werke, das Gerichtsmedizinische Institut der UNI-Wien, der UNI-Campus im Bereich des alten AKH und weitere medizinische Institute und Privatkrankenhäuser. Die U6-Stationen Alser Straße und AKH Michelbeuern erfordern aufgrund der derzeit bestehenden Taschendiebstahls- und Bettlerszene ebenfalls erhöhte Aufmerksamkeit.

Arbeitsaufkommen – Statistik 2006:

Anzeigen gesamt:	2.790
davon gerichtlich:	1.772
Organmandate:	1.296
Aktbearbeitungen:	1.296

CI, Manfred PINTSUK ■

UNIV.-PROF. DR. PETER FITSCHA

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Angiologie
1090 Wien, Nußdorfer Straße 60/5

Anmeldung:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr
Telefon 315 72 31

Alle Kassen
KARDIOLOGIE:
Echokardiographie, Ergometrie, LZ-EKG, LZ-RR, Event-Recording
ANGIOLOGIE:
Duplexsonographie (Karotis, Arterien, Venen, untere Extremitäten), Ozsilometrie, Plethysographie (arteriell, venös)
Gastroskopie, Koloskopie, Spirometrie, Labor



DR. SCHUHRIED
MEDIZINTECHNIK GMBH

a-1090 wien • van swieten-gasse 10
tel: (+43-1) 405 42 06
fax: (+43-1) 405 44 64

info@schuhfriedmed.at • www.schuhfriedmed.at



Schnabl Eisenhandlung

HONDA
POWER EQUIPMENT

RASENMÄHER CENTER
Lichtensteinstraße 74-76, 1090 Wien
Tel.: +43 (1) 310 84 20 • Fax: +43 (1) 310 84 20 – 18
www.schnablwien.at

UNIV. DOZ.
DR. HARALD KOTZMANN
Facharzt für Innere Medizin

Ergometrie, Herz-, Abdomen-,
Schilddrüsen-Ultraschall, 24 EKG
Interne OP-Freigabe, Diabetesberatung

Ord.: Mo.-Do. 13.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr
Fr. 9.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr
nach tel. Vereinbarung

ALLE KASSEN UND PRIVAT
9., Schwarzspanierstr. 15/1/11a
Tel. 01/406 36 88, Fax DW 20

Dr. Susanne Schwarzenbacher
Rechtsanwältin
eingetragene Mediatorin

Tel.: 01 535 3420
Rossauer Lände 11/16 Fax 01 535 3420 22
A-1090 Wien schwarzenbacher@csg.at



VORWORT

Nachrichten, Krimi-Serien, Aktenzeichen XY – täglich werden uns Bildes des Schreckens, des Grauen, der Angst ins Wohnzimmer geliefert. Furcht spielt sich oft im Kopf ab. Das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger weicht jedoch erheblich von den polizeilichen Erkenntnissen der objektiven Sicherheit ab, analysierte kürzlich ein Landeskriminalamt beim Nachbarn Deutschland.

BürgerInnen in Städten urteilen häufig nach anderen Kriterien: Schlecht beleuchtete Parkhäuser, düstere Wohnhauseingänge, mangelnde Präsenz der Exekutive in Stadtzentren, steigender Vandalismus.

St. Pölten gilt – trotz variierender Kriminalstatistik – im Bundesvergleich durchaus als „sichere Stadt“. Angesichts der Reduzierung von einem Drittel bei den Polizei-Dienstposten, der Halbierung des Personalstandes bei den „Kriminalbeamten“ und Schließung von Wachzimmern in wachsenden Stadtteilen, machen wir uns berechnete Sorge über die Entwicklung. Der St. Pöltner Gemeinderat beschloss daher einstimmig eine Resolution „zur Sicherheitsoffensive Landeshauptstadt“. In regelmäßigen „Sicherheitsgesprächen“ versuchen wird gemeinsam mit Polizeidirektion und Stadtpolizeikommando das Sicherheitsgefühl zu stärken.

Jüngstes Beispiel: Eine neue Verordnung zur Regelung des Prostitutionswesens – Straßenstrich bleibt weiter untersagt – sowie die Unterstützung bei der Umsetzung eines Polizeiinspektions-Standortes im Süden der Stadt, mit dem das Sicherheitsnetz enger geknüpft werden soll.

St. Pöltens Bild nach Außen ist geprägt von wachsenden Betriebszonen, Nächtigungsrekorden, neuen Verkehrsknoten und einer immensen Aufwertung im Bildungs- und Kulturbereich. Sicherheit ist hier ein wesentlicher Aspekt für Standort- und Wohnqualität.

Die Polizei-Rundschau vermittelt in der aktuellen Ausgabe einen Überblick. All jenen Polizeibediensteten, die in nächster Zeit in neue Zentralstellen nach St. Pölten übersiedeln, rufe ich zu: Herzlich Willkommen, auf dass Sie sich hier ebenfalls Wohlfühlen!

Mag. Matthias Stadler
Bürgermeister der Landeshauptstadt St. Pölten

Stadtpolizeikommando St. Pölten Historischer Rückblick



1938 Begrüßung der Wiener SWB durch den Bürgermeister von St. Pölten

Das Sicherheitswesen in der Stadt St. Pölten wurde lange Jahre durch eine Gemeindepolizei besorgt. Kurz nachdem St. Pölten Statutarstadt wurde, erfolgten die ersten Versuche die Gemeindepolizei dem Bund zu unterstellen. Es gelang aber

erst 1937 dem Bürgermeister Dr. Heinrich RAAB die „Verbundlichung“ der Gemeindepolizei tatsächlich zu erreichen. Der Ministerrat erteilte in seiner Sitzung vom 26.2.1937 den Auftrag, ein Bundespolizeikommissariat zu errichten. Da vom Bund eine gemeinsame Unterbringung der

Fortsetzung von Seite 78

Bediensteten dieser Behörde gefordert wurde, war die Errichtung eines neuen Bundesamtsgebäudes erforderlich. Mit Wirksamkeit 1.3.1938 wurde der Betrieb dieser neuen Bundespolizeibehörde aufgenommen. Das Personal der städtischen Sicherheitswache wurde übernommen und mit 40 Sicherheitswachebeamten aus Wien aufgestockt. Es ergab sich somit ein Gesamtpersonalstand von insgesamt 113 Bediensteten (80 SWB, 16 Krb und 17 Verw.Bed.). Neben dem Wachzimmer im Kommissariatsgebäude wurden noch folgende weitere Wachzimmer eingerichtet: Rathaus, Mühlweg, Wagram Spratzern, Harland, Stattersdorf, Radlberg und Ratzersdorf. Der Bestand dieser neuen Polizeibehörde währte jedoch nur insgesamt 12 Tage. Am 13.3.1938 wurde die Bundespolizei im Zuge des vollzogenen Anschlusses von der Deutschen Polizei übernommen. Der damalige Behördenleiter und der



Beginn der Bauarbeiten für die neue Bundespolizeidirektion St. Pölten im Jahr 1937

Kommandant der Sicherheitswache gehörten zu den ersten Opfern des „Nazi-Regimes“. Sie wurden festgenommen und im Polizeigefängnis inhaftiert. Der gesamte Polizeiapparat wurde nach deutschem Muster umgebaut und organisatorisch auf 4 Sparten (Staats-, Kriminal-, Schutz- und Verwaltungspolizei) ausgerichtet. Die Kripo unterstand damals direkt der Leitstelle in Wien. Die Schutzpolizei wurde von 2 Offizieren geführt und hatte eine Stärke von insgesamt

A&B

Asphalt & Beton GmbH
Betonherzeugung Österreich Ost

A-3106 St. Pölten
Tel.: +43(0)2742/896-643

Gesucht ...

Schnelle Hilfe? Diskretes Bargeld? Komfortables Wohnen?



Zuverlässige Sicherheit? Sauberes Benzin? Flinke Post?

... Gefunden

Mit auffälligen Hinweisschildern.
Tag und Nacht!

Kahmann-Frilla Lichtwerbung Ges.m.b.H.
A-3033 Altengbach, Außerfurth 24
Tel. +43/2774/76 777, Fax: +43/2774/76 777-28
E-Mail: ofce@klw.at, www.klw.at

KLW

 **meine NotfallDaten**
www.medrecord.at

- von meinem Hausarzt erstellt
- nur in meinem Zugriff und in dem meines Ersthelfers

... zu meiner Sicherheit!

Health Communication Service • Tel: 02774 6003

Weingut Markus Huber

Weinriedenweg 13
A-3134 Reichersdorf

phone: +43 2783 82999

fax: +43 2783 82999 4

mail: office@weingut-huber.at

www.weingut-huber.at



All in one. Sprachrohr, Wegbereiter & Vordenker



All inclusive.
Als starke Interessenvertretung und Servicestelle der NÖ Unternehmen geht es uns vor allem um die optimale Gestaltung der wirtschaftlichen Bedingungen, so dass sich unsere Unternehmen weiterhin im Wettbewerb behaupten können.

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Fortsetzung von Seite 79

150 Mann. Weiters gab es eine eigene GESTAPO-Dienststelle mit insgesamt 20 Beamten. Mit Kriegsbeginn wurde noch eine eigene Luftschutzpolizei in einer Stärke von 400 Mann installiert. Gegen Ende des Krieges wurde die Schutzpolizei in die gefürchtete Waffen SS übergeleitet, was für einige Beamte schwere Nachteile in der Kriegsgefangenschaft durch vermeintliche Zugehörigkeit zur SS nach sich zog. Unmittelbar vor dem Kriegsende fanden sich patriotisch gesinnte Beamte unter der Führung von Reg.Rat Dr. Kirchl zu einer Widerstandsgruppe. Das angestrebte Ziel, durch Verhandlungen mit der anrückenden russischen Armee die Stadt vor weiteren Opfern bzw. Zerstörungen zu bewahren, wurde verraten. 2 Tage vor dem Eintreffen der Sowjetarmee wurden Dr. Kirchl, seine Gattin und 5 weitere Polizeibeamte hingerichtet.

Nach dem Kriegsende wurde von der provisorischen Regierung wiederum eine Polizeibehörde in St. Pölten eingerichtet. Zu der damaligen Zeit fehlten es an ausgebildetem Personal und technischen Ressourcen. So wurden zu Beginn wahllos insgesamt 580 Männer als Hilfspolizisten eingestellt. Mangels Eignung oder wegen ihrer kriminellen Vergangenheit mussten 360 Männer jedoch wieder entlassen werden. Auch wurden Polizeibeamte häufig in die Kommandostelle des russischen



Polizeischule in St. Pölten - Jahr 1948



Eröffnung der A 1 im Jahr 1958



Voith, Standort St. Pölten

Wir setzen weltweit Maßstäbe in der Papiertechnik, Antriebstechnik, Kraftwerkstechnik und bei Industriedienstleistungen.

VOITH
Engineered reliability.

www.voith.com



www.gnant.at
02772/58214



Johannes Paul II auf dem Domplatz in St. Pölten

Unternehmens-
übergabe/
Unternehmens-
nachfolge

Bestellen Sie die Informations-
broschüre JETZT kostenlos:

Telefon: (02742) 9020-321
Email: pehn@wbnoe.at
Fax: (02742) 9020-351



Unser Land gehört heute zu den sichersten der Welt.

Das ist ein großartiger Erfolg unserer Exekutive.

Das ist das Verdienst unserer Polizei und ihrer Mitarbeiter.

Und dabei werden wir Sie weiter mit aller Kraft unterstützen.

**Danke für Ihren Einsatz. Und viel Erfolg
für Ihre weitere Arbeit.**

Erwin Pröll
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

volkspartei
niederösterreich



Papstbesuch 1998 in St. Pölten -
Einfahrt in das Regierungsviertel



Kollegen der Motorisierten Verkehrsgruppe in Keilform (Papstbesuch)

Fortsetzung von Seite 80

Stadtkommandanten zum „Befehlsempfang“ beordert. Obwohl es in der damaligen Nachkriegszeit an allem fehlte, entwickelte sich in diesen Jahren dennoch eine spürbare Aufbruchsstimmung. Speziell nach der Besatzungszeit begann, beeinflusst von den gesellschaftlichen Entwicklungen und der zunehmenden Bedeutung des Straßenverkehrs, eine dynamische innerbehördliche Entwicklung. Es kam zu einer wesentlichen Modernisierung der technischen Ausstattung, des Fuhrparks und der Funkeinrichtungen. Es wurde eine eigene Einsatzzentrale, ein Verkehrsunfallkommando, eine Hundestaffel, eine motorisierte Verkehrsgruppe und eine Funkstreife geschaffen.

Auch innerhalb der Kripo kam es immer mehr zu einer Spezialisierung nach Deliktgruppen. Durch Eingemeindungen von Waitzendorf, Pummersdorf, Pottenbrunn und St. Georgen in den Jahren 1969 und 1972 kam es zu einer

Ausdehnung der Überwachungsfläche von 42,5 km² auf insgesamt 108 km². Gleichzeitig erhöhte sich auch die Einwohnerzahl von St. Pölten um insgesamt 10000 Personen. Zu diesem Zeitpunkt wurden in St. Pölten insgesamt 9 Wachzimmer betrieben. Im Jahre 1986 wurde St. Pölten zur Landeshauptstadt ernannt. Dies führte auch zu einer Personalaufstockung im Bereich der Exekutive. Im Jahre 1992 kam es zu einer erheblichen Umstrukturierung im Bereich der Sicherheitswache. So wurde die Funkstreifengruppe aufgelassen und gleichzeitig 2 größere Stützpunkte im Norden (Traisenpark) und im Süden (Spratzern) geschaffen. Nach der Übersiedelung der NÖ Landesregierung nach St. Pölten kam es zur Errichtung eines neuen Wachzimmers im Regierungsviertel.

Kurz vor der großen Polizeireform erfolgte in St. Pölten noch eine Wachzimmerreform. Bei dieser kam es zu einer Schließung der Wachzimmer am Bahnhof, in St. Georgen und in Pottenbrunn. Die verbleibenden Dienststellen wurden nach der Wachkörperzusammenlegung mit 1.7.2005 in Polizeieinspektionen umgewandelt.



SPORTS EXPERTS

BESTPREIS GARANTIE Günstiger um jeden Preis! Wenn Sie ein bei uns gekauftes Produkt in Österreich billiger erhalten, zahlen wir Ihnen die Differenz in bar zurück! Diese Garantie gilt 1 Woche ab Kauf. Sie sollen nirgends günstiger einkaufen als bei SPORTS EXPERTS! (Ausgenommen sind Angebote aus Online-Medien und mobilen Diensten.)	GELD ZURÜCK GARANTIE Sicher einkaufen: Bargeld zurück bei Nichtgefallen! Alles, was Sie bei SPORTS EXPERTS kaufen, können Sie jederzeit zurückbringen – auch nach erstem Gebrauch. Sie bekommen Ihr Geld zurück, bar auf die Hand. Einfach Rechnung aufheben! (Keine Barauszahlung bei Einkauf mit Gutscheinen.)	VERFÜGBARKEITS GARANTIE Nicht mit leeren Händen nach Hause gehen! Falls ein aktuell beworbener Artikel nicht lagernd ist, erhalten Sie ein mindestens gleichwertiges Produkt zum gleichen Preis.
--	---	---

Das Stadtpolizeikommando St. Pölten heute:



v. links nach rechts
KI Richard Schmidt, RI Andreas Heher, Mjr Siegfried Sautner, CI Franz Stiefsohn, Oberst Franz Bäuchler, BI Peter Reiter

Im Zuge der Wachkörperreform kam es zu einer Zusammenlegung der Wachkörper Gendarmerie, Sicherheitswache und Kriminaldienst. Ab dem 1.7.2005 wurde in St. Pölten ein Stadtpolizeikommando mit fünf

Polizeiinspektionen (Linzer Str., Rathaus, Traisenpark, Spratzern u. Regierungsviertel) und zwei Fachinspektionen (Polizeianhaltezentrum und Verkehrsinspektion) eingerichtet. Das SPK mit seinen nachgeordneten Dienststellen untersteht nun wie auch die Bezirkspolizeikommanden

**TAKKO FASHION STORES
AUCH IN IHRER NÄHE.**

Takko
www.takko.at

NÖ BAUERNBUND
Niederösterreichischer Bauernbund
AUS LIEBE ZUM LAND

„Mit der Lieferung von nachwachsenden Rohstoffen für die Herstellung umweltfreundlicher Benzinbeimischungen in der ersten Bioethanolanlage Österreichs in Pischelsdorf bei Tulln tragen Niederösterreichs Bauern ab Herbst 2007 zu einer CO2-Entlastung der Umwelt um 400.000 Tonnen pro Jahr bei.“

Telefon: 02742/9020-200 · www.noebauernbund.at

GLÖCKEL
HOLZ. DACH. LÖSUNGEN.

GUT GEDACHT
3200 Ober-Grafendorf, (02747) 22 51-0, www.gloeckel.at

Penny auf der Überholspur

Jeder Mensch hat das Recht auf Diskontpreise, findet Penny, Österreichs erster Diskonter, bei dem wirklich alle auf ihre Rechnung kommen. Ob Qualitätsfanatiker, Bio-Anhänger oder Österreich-Fan, kaum zu sättigende Großfamilie, oder abenteuerlustiger Single - hier findet jeder etwas und das immer zu billigsten Diskontpreisen.

Penny lässt's krachen

Dass Genuss und Sparsamkeit gut zusammen gehen, beweist Penny schon mit seiner völlig neuen Brot- und Gebäckphilosophie: Bei Penny wird in ganz Österreich backofenfrisches Brot und Gebäck angeboten. Dabei lässt nicht nur der frische Duft nach knusprigen Semmeln den Kunden das Wasser im Mund zusammenlaufen. Auch die Preise dafür sind appetitlich klein.

Österreichs Nummer 1 bei Marken zum Diskontpreis

Aber kann man auch sonst sparen, ohne auf Markenqualität zu verzichten? Penny bietet inzwischen das breiteste Sortiment an qualitativ hochwertigen Markenprodukten zum Diskontpreis. Dabei wird größter Wert auf österreichische Markenware gelegt – die beliebten österreichischen Marken Gösser und Schwechater sind ebenso in den Penny Regalen zu finden, wie Jacobs Kaffee oder Manner. Denn im Unterschied zu anderen Diskontern werden bei Penny Sortimentsentscheidungen in Österreich zugunsten österreichischer Hersteller und Marken getroffen.

Selbst ist der Markt

Auch bei den Eigenmarken gilt: günstig aber hochwertig! Seit August 2005 bietet Penny als einer der ersten Anbieter im Eigenmarkenbereich der Einstiegspreisklasse gentechnikfreie Frischmilch. Und auch ein ansprechendes Bio-Angebot darf bei Penny nicht fehlen. Die beliebte Penny Bio-Marke ECHT B!O umfasst ausschließlich österreichische Produkte – weil Bio aus der Heimat gleich doppelt Sinn macht!

Das Abenteuer Sparen

Aber auch bei den für Diskonter typischen „Aktionen aus allen Bereichen des Lebens“ setzt Penny innovative Highlights. Nähkästchen oder Fernseher verkaufen kann jeder. Aber bei Penny gibt es zusätzlich Hubschrauberflüge, Tandem-Fallschirmsprünge oder Segelkurse – fast jede Woche neue Überraschungen für jeden, der auf der Suche nach außergewöhnlichen Erfahrungen ist. Bei all den Abenteuern gilt es jedoch, das Prinzip Diskont zu wahren: Die kleinen Extravaganzen, die man sich gönnt, werden ausnahmslos zu überraschend günstigen Diskontpreisen angeboten. Mehr denn je gilt heute: Penny bietet mehr für's Geld!

254x in Österreich!

ECHT B!O

Ofenfrisch zu Diskontpreisen!
Wir backen mehrmals täglich frisch für Sie in unseren Filialen!

Mehr Bio aus Österreich!

www.penny.at

Wir sind für Sie da: Mo-Do 7:45-19:00
Fr 7:30-19:00
Sa 7:30-17:00

bargeldlos bezahlen:
Quick Maestro



BUCHHANDLUNG HELGA BÖCK

A-3108 St. Pölten-Wagram, Gschwendtenwein/Hayden-Str. 8

Tel. +43 (0)2742/252049

Fax +43 (0)2742/252049-20



e-mail: buchhandlung.boeck@kstp.at

www.buchhandlung-boeck.at

Geschäftszeiten: Mo - Fr: 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr

Perfekt Wohnen

Traumulus-Werke

WOHNMÖBEL

Wohnwandprogramme – Stapelprogramme

www.traumulus-werke.at

A-3202 Hofstetten; Telefon: 02723/ 2293-0

Individuell Wohnen

Wer auch später auf Händen getragen werden will...

Pflege & Vordenken: UNIQA Pflegevorsorge



UNIQA Landesdirektion Niederösterreich
Schießstattring 31-33, 3100 St.Pölten
Telefon (02742) 894, www.uniqa.at

Die Versicherung einer
neuen Generation.



STAFF24 – PERSONAL-DIENST-LEISTUNG

Staff24 ist ein modernes, zukunftsorientiertes Unternehmen für Personaldienstleistungen und ein zuverlässiger sowie kompetenter Partner in allen Personalangelegenheiten. Die langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet macht staff24 zum idealen Dienstleister.

Als oberster Unternehmensgrundsatz gilt: Zufriedenheit der Kunden und Mitarbeiter. Dies wird auch durch die Qualitätsgarantie deutlich unterstrichen.

Staff24 bietet einerseits den Kunden gut ausgebildete und verlässliche Dienstnehmer – und andererseits seinen Mitarbeitern interessante berufliche Aufgaben. Mitarbeiter haben darüber hinaus die Möglichkeit, in ein Beschäftigungsverhältnis beim Kunden zu wechseln.

Durch gute Kontakte zu AMS, diversen Ausbildungsstellen sowie Verträge zu Personalvermittlern in ganz Europa ist rasche, qualitativ hochwertige Auftragsabwicklung garantiert.

Staff24 bietet seinen Kunden neben der „klassischen Personalbereitstellung“ zusätzlich noch die Produkte:

- **Testen – Übernehmen:** nach einer vereinbarten Dauer kann der Mitarbeiter in ein Dienstverhältnis beim Kunden eintreten.
- **Payroll:** staff24 übernimmt die komplette Verwaltung bzw. geht mit den ausgewählten Mitarbeitern ein Dienstverhältnis ein.
- **Master – Vending:** staff24 organisiert die Vor-Ort-Betreuung und koordiniert alle Mitarbeiter von Personalüberlassungsunternehmen.
- **Outsourcing:** ist eine ideale Strategie für (Sonder)Projekte, (Industrie)Wartungen und saisonbedingte Tätigkeiten.
- **Personalberatung:** staff24 organisiert und unterstützt die Kunden bei der Suche und Auswahl von Personal, bei der Direktansprache, führt Persönlichkeitsanalysen und Assessment-Center durch.

Detaillierte Informationen zu unserem Unternehmen und unseren Produkten finden Sie im Internet unter der Adresse www.staff24.at.

GRUNDSÄTZE

■ **Kunde:** Wir sind ein zuverlässiger und kompetenter Partner. Unser tiefes Verständnis des Kunden überrascht ihn positiv, nachhaltig und neuerlich. Wir gestalten innovative und kreative Lösungen und setzen diese schnell, unkompliziert, flexibel und transparent um. Mit einer Aufgabe geben wir uns nicht so einfach zufrieden.

■ **Team intern:** Wir bringen 110% persönliches Engagement für die Ziele des Unternehmens und geben Mitarbeitern die Chance, ehrgeizige Ziele eigenverantwortlich zu erreichen.

■ **Team extern:** Wir sehen unsere externen Mitarbeiter wie interne Kunden und lassen sie die gleiche Wertschätzung und Partnerschaft erfahren, wie wir das täglich auch untereinander machen.

■ **Lieferanten:** Für Lieferanten und Geschäftspartner sind wir ein verlässlicher und qualitativ hochwertiger Partner unter dem Motto: „Leben und leben lassen“ und erwarten Handschlag-Qualität.

■ **Arbeitsmarkt:** staff24 ist der menschliche, zuverlässige und hilfsbereite Kooperationspartner, vor allem wenn es darum geht, einen positiven Beitrag zur Entspannung des Arbeitsmarktes zu leisten.

■ **Wettbewerb:** Wir stehen als selbstbewusster, agiler und fairer Partner im Markt. Unser Wettbewerbsvorteil ist unser ungebremster Pioniergeist.

■ **Netzwerk:** In unserem Netzwerk agieren wir vorbildhaft und nehmen dabei eine aktive, vorausschauende und innovative Rolle ein.

staff 24

Personalmanagement

Personal - klassisch

Testen - Übernehmen

Payroll

Master-Vending

Outsourcing

Personalberatung

kompetent, zuverlässig

staff 24

weitere attraktive Jobangebote unter www.staff24.at

staff24 Personalmanagement, 3100 St. Pölten, Porschestraße 23, Tel.: 02742 / 73180-0 oder info@staff24.at



GI Martin Wagesreither und Stefan Moser im modernen Einsatzbus der Verkehrsinspektion

Fortsetzung von Seite 84

direkt dem LPK. Als Sicherheitsbehörde fungiert weiterhin die Bundespolizeidirektion St. Pölten. Im Zuge dieser Reform kam es anfangs naturgemäß zu größeren Umstellungsschwierigkeiten. Ohne große Vorbereitungszeit mussten innerhalb kurzer Zeit die Einführung eines neuen Dienstsystems (Wechseldienst) sowie neuer Verrechnungs- und Protokollierungsprogramme verkräftet werden. Nach relativ kurzer Zeit konnte jedoch wieder ein geordneter Dienstbetrieb erreicht werden. Als größeres Problem stellten sich auch die vorhandenen Räumlichkeiten der Inspektionen dar. Speziell in der Inspektion Rathaus konnte mit dem zur Verfügung stehenden Raumangebot nicht mehr das Auslangen gefunden werden. So musste z. B. der Inspektionskdt. seinen Schreibtisch zwischen den Kleiderkästen der Mitarbeiter aufstellen. Mit tatkräftiger Unterstützung seitens des LPK konnte aber rasch eine neue Unterkunft gefunden werden. Diese neue und moderne Inspektion konnte bereits im September 2006 durch unsere leider viel zu früh verstorbene Innenministerin Prokop eröffnet werden. In der Zwischenzeit konnte auch für die Inspektion Spratzern ein geeignetes Ausweichgrundstück gefunden werden. Mit der Errichtung einer neuen Inspektion ist im nächsten Jahr zu rechnen. Auch wird vermutlich für die Inspektion Linzer Str. eine Ausweitung im Amtsgebäude in der Linzer Str. möglich sein. Die 170 Beamten des SPK St. Pölten sind derzeit mit einer ständigen Zunahme der Straftaten und des Verkehrsaufkommens konfrontiert. Mit der vermehrten Durchführung von Schwerpunktaktionen und einen starken Außendienstpräsenz, wurden die Straftaten bis jetzt äußerst erfolgreich bekämpft und gleichzeitig das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung gesteigert. Als zusätzliche Belastung müssen auch die zahlreichen

Trismauer Gerüstbau

Doppelgeländergerüst mit Fertigbelag

Wir bieten Fassadengerüste aller Art, für Einfamilienhäuser, Wohnhäuser, Industriebauten u.dgl. mit Aufstellung. Gerüste werden von uns gemäß ÖNORM B 4007 aufgestellt und während der Bauzeit von uns gewartet.

Prompt und zuverlässig! Preis auf Anfrage
Sehr geehrter Kunde, wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Erdogan GmbH
3133 Trismauer
Kremser Straße 29
Tel.: 0664 / 101 37 37

Büro
3104 St. Pölten-Harland
Salcherstraße 106
Tel.: 02742 / 88 38 07
Tel.: 02742 / 88 29 18



METALLBAUTECHNIK MOBILKRAN HALLENBAU TORE EISEN- u. METALLWARENVERKAUF

Firma LEOPOLD VOGL

3071 Böheimkirchen, Plosdorf
Tel. 02743/2342, Fax DW 4 • 0664/1648548
Email: vogl.metallbau@aon.at



AI Herman Schöner und GI Erwin Winkler bei der Zellenkontrolle im Polizeianhaltezentrum



GI Günther Riesenhuber in der Stadtleitstelle des SPK

Fortsetzung von Seite 88

Veranstaltungen in der Stadt angesehen werden. So kommt es immer wieder zur Durchführung von teilweise Großveranstaltungen im Stadtgebiet. Die größte Herausforderung für die St. Pöltener Polizeibeamten stellte sicherlich der Papstbesuch im Jahre 1998 dar. Aber auch im heurigen Jahr musste mit der Absicherung der Trauerfeierlichkeiten beim Begräbnis unserer Innenministerin Prokop bereits wieder eine größere Aufgabe gemeistert werden und mit dem St. Pöltener Volksfest, dem Ironman Triathlon, dem Nuke

IHR PARTNER IN SACHEN UMWELT!

LACKNER

UMWELTSERVICE GmbH

A - 3662 Münichreith a. O.
Münichreith 146
Tel. 07413 / 25411
Fax. 07413 / 25414

Güterbeförderung
Mulden und Containerdienst
Entsorgung
Abbrüche und Demontagen
Erdbau
Personalleasing

ORTHOPÄDIE NEUBAU

Dr. Michael Yaser Akta

Oberarzt am orthopädischen Spital Spiesing
Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Rheumatologie u. Sportmedizin

Spezialisierung

Gelenkersatz

Schulter- Hüft- Kniegelenk

Arthroskopische Operationen im Bereich:
Schulter – Knie- und Sprunggelenk

ORDINATIONSZEITEN

Mo. Di. Do.: 14⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Mi. Fr.: 9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

ALLE KASSEN und PRIVAT

Terminvereinbarung unter der Nummer
01/ 8776655

Festival und den Lovely Days warten bereits neuerliche Herausforderungen auf uns. Mit der oftmals großartigen Motivation unserer Kollegen, werden diese Aufgaben aber sicherlich wieder erfolgreich gemeistert werden.

Oberst, Franz BÄUCHLER ■

John Deere Rasentraktor X 300 R Hydro Heckauswurf

- 17 PS
- 2 Zyl.-Kawasaki-V-Motor
- Druckumlaufschmierung
- Geschwindigkeitsfixierung
- Stundenzähler
- elektrische Mähwerkeinschaltung
- Schnittbreite 107 cm
- Grasfangbehälter 300 l
- Zweipedalhydrostat



JOHN DEERE
Zuverlässigkeit ist unsere Stärke

NEU * Mit TurboStar Mähsystem
mäht auch bei nassem Gras!!

Information bei ihrem John Deere Vertriebspartner oder bei Rasenpflege & Kommunal Maschinen GmbH, unter Telefonnummer 02782/83 222



Bezirkspolizeikommando und Polizeiinspektion in Ober-Grafendorf. Polizeigebäudeeingang im Wandel der Zeit - GENDARMERIE in der Fassade "verewigt" sowie links POLIZEI-Dienststellentransparent

I. Historie - I.I. strukturell

- 12.05.1850:** Gendarmerieflügel mit 60 Mann für Bezirkshauptmannschaft St. Pölten errichtet
- 15.08.1922:** Stadt St. Pölten erhält eigenes Statut (Landesgesetz v. 23.02.22) und wird damit selber zum politischen Bezirk
- 01.03.1938:** Errichtung der Bundespolizeibehörde St. Pölten

(„Verbundlichung“ der vormaligen Gemeindepolizei)
1960: Bezirksgendarmeriekommandobereich St. Pölten-Land umfasst 130 Beamte auf 30 GPK und dem BGK
01.12.2000: Übersiedlung des BGK und der Bezirksleitzentrale nach Ober-Grafendorf – war vorher immer in St. Pölten beheimatet.
2007: Bezirkspolizeikommandobereich umfasst 126 Beamte auf 13 PI und dem BPK

I.II. Besondere Ereignisse der letzten Jahrzehnte

- 16. April 1985: 2 Postengendarmen machten bei der Traismaurer Südabfahrt der S 33 bei einer PKW-Anhaltung während einer **Alarmfahndung** die gefährlichsten Minuten ihres Lebens durch. Nach einem **Feuergeschehen auf Leben und Tod** verhafteten sie den angeschossenen Haupttäter, der unvermittelt mit einer Pumpgun gezielt auf die Beamten geschossen hatte, und seine beiden Komplizen.

- 15. Nov. 1988: **Kastenberger („Pumpgun – Ronnie“)**, Mörder und Serienräuber, damals gefährlichster Verbrecher Österreichs, der alleine im Bezirk 4 Raubüberfälle auf Banken begangen hatte, davon zwei hintereinander in Rekordzeit innerhalb von 30 Minuten, wird nach einem 68stündigen Großeingriff gefasst.

Networxx

- IT Services • prof. Videoüberwachung •
- Schulungen für jung und alt •

Networxx EDV Services GmbH, Heinrich-Schneidmadi-Straße 15, A-3100 St. Pölten
T. +43 2742 9001-3360, F. +43 2742 9001-3369, W. www.networxx.at, M: office@networxx.at

Service for your Success

HARLEY-DAVIDSON St. PÖLTEN

www.harley-stpoelten.at

Das Festspielhaus St. Pölten

Mit der Eröffnung des Festspielhauses St. Pölten am 1. März 1997 hat in der Niederösterreichischen Landeshauptstadt St. Pölten eine neue kulturelle Ära begonnen.



Das vom Architekten Klaus Kada entworfene Gebäude bildet das Herzstück eines neuen Kulturbezirkes, welcher sich aus dem Festspielhaus, dem Klangturm, der Landesakademie, dem Landesarchiv, der Landesbibliothek, dem Landesmuseum, dem ORF-Landesstudio und dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich zusammensetzt.

Die einzigartige Architektur des Hauses ermöglicht die Realisierung eines breiten Veranstaltungsspektrums. Insgesamt stehen vier Veranstaltungssäle in unterschiedlicher Größe zur Verfügung. Der Große Saal bietet insgesamt 1.079 Besuchern Platz. Die Konzeption des Saales mit seiner ausgezeichneten Sicht und hervorragenden Akustik schafft ideale Voraussetzungen für Tanz, Konzerte, Musik- und

Sprechtheater. Die vielen Nutzungsvarianten reichen von der Nutzung als Guckkastenbühne über die Arena bis hin zum Ballsaal.

Neben dem Großen Saal ist der Haydn-Saal mit 220 Sitzplätzen ein idealer Ort für Kammermusik, Lesungen, Theater und sonstige Veranstaltungen.

Intendant Prof. Michael Birkmeyer setzt auch in seiner 6. Spielzeit, der Saison 2007/2008, wieder auf die besten Namen aus Tanz, Musik und Theater.

Informationen über das aktuelle Programm:
www.festspielhaus.at



10 jahre festspielhaus st. pölten

karten@festspielhaus.at
02742 / 90 80 80-222
www.festspielhaus.at

DR. HARALD ARTNER

Facharzt für Lungenkrankheiten

Wiener Str. 11/Domgasse 4 (Passagekaufhaus), 2. Stock
3100 St. Pölten

Ordination:

MO: 8¹⁵ - 12⁰⁰ u. 14⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
DI: 8¹⁵ - 12⁰⁰ Uhr
DO: 13³⁰ - 17⁰⁰ Uhr
FR: 8¹⁵ - 12⁰⁰ Uhr

Voranmeldung erbeten

Tel. 02742/356505

Alle Kassen

EXIDE

ELBAK

EXIDE BATTERIEN

EXIDE Batteriewerke GmbH 2345 Brunn/Gebirge
Franz Schubert-Gasse 7
Telefon: (02236) 33545 - 0, Fax: (02236) 33545-10

Starterbatterien Stationär- und Gerätebatterien
Fahrzeugantriebsbatterien

FLEXIBILITÄT & INNOVATION



Zweigniederlassung St. Pölten
Tirolerstraße 7A
3105 St. Pölten-Unterradlberg,

Tel.: 02742/75866
Fax.: 02742/75866-210

DER GENERALUNTERNEHMER

www.zimmerei-speiser.at
**ZIMMEREI
SPEISER**
DACHDECKEREI-SPENGLEREI
PASSIV- u. NIEDRIGENERGIEHÄUSER

3123 SCHWEINERN TEL. 02786 / 6482

Fortsetzung von Seite 90

der Exekutive auf der A1-St.Pölten-Süd von einem Sicherheitswachbeamten angeschossen und begeht Selbstmord.

• 09. April 1990: **Mord und größter Bahnpostraub** in Österreichs Kriminalgeschichte –

Vor Mitternacht musste beinahe jeder Gendarm im Bezirk zum Dienst eilen. Bei St. Pölten richteten 3 Täter bei einem brutalen Überfall auf den Postwaggon eines Westbahn-Personenzuges einen Postbeamten regelrecht hin und raubten ca. 35 Mio. ÖS. 3 Jahre später gelang es Gendarmen der NÖ Kriminalabteilung 3 Slowaken der Tat zu überführen.

• Aug. 1992: Ein **Rekordbrandstifter**, der bei 4 Brandlegungen bei seiner Firma im Bezirk 780 Mio ÖS Schaden angerichtet hat, wird **ausgeforscht**.

• 09. Juli 1993: **Großfahndung nach schwer bewaffnetem Geiseltäter**

Der völlig enthemmte C. kidnappte mit seiner Pumpgun 2 Autofahrer, ermordete seinen Schwager, lieferte der Exekutive ein Feuergefecht und konnte nach einer langen Nacht von Postengendarmen des Bezirkes St. Pölten bei Obergrafendorf verhaftet werden. Die Bevölkerung in diesem Raum war aufgefordert worden, ihre Häuser nicht zu verlassen.

• Nov. 1995: Eine **besondere Ehre** wird dem Bezirksgendarmeriekommando und dem Gendarmerieposten St. Pölten zuteil. Innerhalb von 10 Tagen besuchen **Vizekanzler Dr. SCHÜSSEL** und **Bundeskanzler Dr. VRANITZKY** diesen Dienststellenverband und präsentieren sich als Politiker zum Anfassen.

• 20. Juni 1998: **Papstbesuch** St. Pölten - Großeinsatz

• 02. Dez. 1999: **Wohnblockeinsturz nach Gasexplosion in Wilhelmsburg** – Großeinsatz

II. Grunddaten des Bezirkes St. Pölten

Fläche: 1.121 km²

Gemeinden: 39 – darunter 3 Städte und 20 Märkte;

insgesamt 350 Katastralgemeinden

Einwohner derzeit ca. 96.000 Hauptwohnsitzer

+ 14.000 Zweitwohnsitzer

- insgesamt sind 110.000 Wohnsitzer zu betreuen

Während anlässlich der Hauptstadtwerdung St. Pölten ein massiver Bevölkerungszuwachs prognostiziert worden ist, der nicht eingetreten ist, hat der Landbezirk seither massiv zugelegt. Alleine bei den Hauptwohnsitzern hat der Bezirk in den letzten 25 Jahren um 14.000 zugenommen. Polizeiplanstellen gab es nur einige wenige dazu.

Polizeidienststellen im Bezirk:

Der Bezirkspolizeikommandobereich (BPK-Bereich)

St. Pölten – Land umfasst

das **BPK + 13 Polizeiinspektionen (PI)** - mit insgesamt 126 systemisierten Polizisten:



BPK-Bedienstete von links KRAFT, GROSZ, BIEDER und OBERMAYER
(mit Bildratselfrage - Fällt der Chef den Mitarbeitern in den Rücken oder stärkt er ihnen den Rücken?)

NÖ größte Reitsport Stores auf
insgesamt 3.500 m²



St.Pölten • Deutsch-Wagram • Wr.Neustadt

Fortsetzung von Seite 92

• BPK St. Pölten-Land in Ober-Grafendorf

• PI Ober-Grafendorf, Wilhelmsburg, Rabenstein und Kirchberg/P im Sektor 1

• PI Herzogenburg, Traismauer, Prinzerdorf und Statzen-dorf im Sektor 2

• PI Neulengbach, Eichgraben, Altengbach, Böheimkirchen und Pyhra im Sektor 3

**BAUSTOFF
+ METALL**
Der kompetente
Trockenbau-
Fachhändler

Baustoff + Metall Ges.m.b.H.
Tirolerstr. 5
A-3105 St. Pölten-Unterradlberg
Telefon: 02742-346 870
Telefax: 02742-346-870-20
UID Nr. ATU15229303
E-Mail: stp@baustoff-metall.com
http: www.baustoff-metall.com

Fortsetzung von Seite 93

Dazu kommt noch die **Autobahnpolizeiinspektion (API) Altengbach** mit 24 systemisierten Polizisten, die organisatorisch zur Landesverkehrsabteilung gehört.

Straßennetz:

Autobahn im km:	38,5
Bundesstraßen in km	108,0
Landesstraßen in km	818,6
dazu noch ca.	1.000 km niederrangige Straßen und Fahrwege

Polizeibesetzung:

Zur Nachtzeit betreut eine Sektorstreife (2 Beamte) durchschnittlich über 15.000 Wohnsitzer, eine Katasterfläche von 155 km² (ca 10 x 15 km) und 280 Straßenkilometer (vgl. Strecke Wien - Salzburg). Dazu werden aber immer wieder Sonderstreifen eingeteilt. Zur Tagzeit ist aufgrund des Arbeitsanfalles eine stärkere Präsenz gegeben.

Polizeipsyche von innen:

Die Masse der PolizeibeamtInnen ist zweifellos gut motiviert und ausgebildet.

Sorgen bereitet aber die **schleichende, aber massiv zukommende Überalterung des**

Korps im Bezirk:

Derzeit – März 2007:

- ☉ **41 % des Personals**, oder 50 von 123 verfügbaren Polizisten sind an **Jahren 45+**.
- ☉ **6,5 % des Personals**, oder 8 von 123 verfügbaren Polizisten sind an **Jahren 55+**.

In 10 Jahren aber werden

- ☉ **ca. 75 % des Personals**, oder ca 90 – 95 Polizisten an **Jahren 45+**
- ☉ **ca. 25 % des Personals**, oder ca 30 Polizisten an **Jahren 55+** sein.

Fast alle sollten bis ins **66. Lebensjahr** bei schon für Jungkollegen oft schwer überblick- und vernetzbaren Neube-lastungen sowie bei unterschwellig psychosomatisch krankmachenden Ereigniserwartungen und Erlebnissen im **exekutiven Außendienst** dienen?

Nur spaßhaft? Verkommt die Besetzung eines Sektorstreifenwagens zum geriatrischen Mobilheim?

III. - Polizeiarbeit einmal anders dargestellt

EREIGNISWAHRSCHEINLICHKEIT von typischen Polizeiarbeitsbereichen statistisch pro Hauptwohnsitzer im Bezirk St. Pölten – Land (96.000) gerechnet:

bekannt gewordener POLIZEIARBEITSTYPUS (einige ausgewählt)	jährlicher Anfall Ø	pro Hauptwohnsitzer statistisch erwartbar im Intervall von Jahren...
Kriminaldelikt allgemein (einschließlich Fahrlässigkeitsdelikte)	4.000	24
kriminologisches (Vorsatz-) Delikt allgemein	3.400	28
Vermögensdelikt	3.000	32
davon Einbruch in Haus oder Wohnung	180	530
davon Sachbeschädigung KFZ	200	480
davon Handydiebstahl	180	530
Delikt Leib und Leben	600	160
davon vorsätzliche Körperverletzung	180	530
davon Mord	1 – 2	65.000
Verkehrsunfall mit Sachschaden	1.800	53
Verkehrsunfall mit Verletzung	330	290
Verkehrsunfall mit Todesfolge	15	6.400
Anzeige - Alkohol am Steuer	365	260
Alkotest	2.000	48
vorläufige Führerscheinabnahme	180	530
Fahrerflucht	800	120
Anzeige - Geschwindigkeit	5.000	19
Organstrafverfügung - Geschwindigkeit	10.000	9
Tierbissverletzung	90	1.060
Festnahme (Vorführung)	400	240

Die oft subjektive Furcht, Betroffener zu sein, mag sich damit quantitativ relativieren. Andererseits stecken hinter fast allen diesen Zahlen für jeden einzelnen Betroffenen Leid und Ärger.

Fortsetzung von Seite 94

IV. Kriminalitätssteigerung

Die Kriminalität hat sich 2006 um 36 % gesteigert - Ursachen:

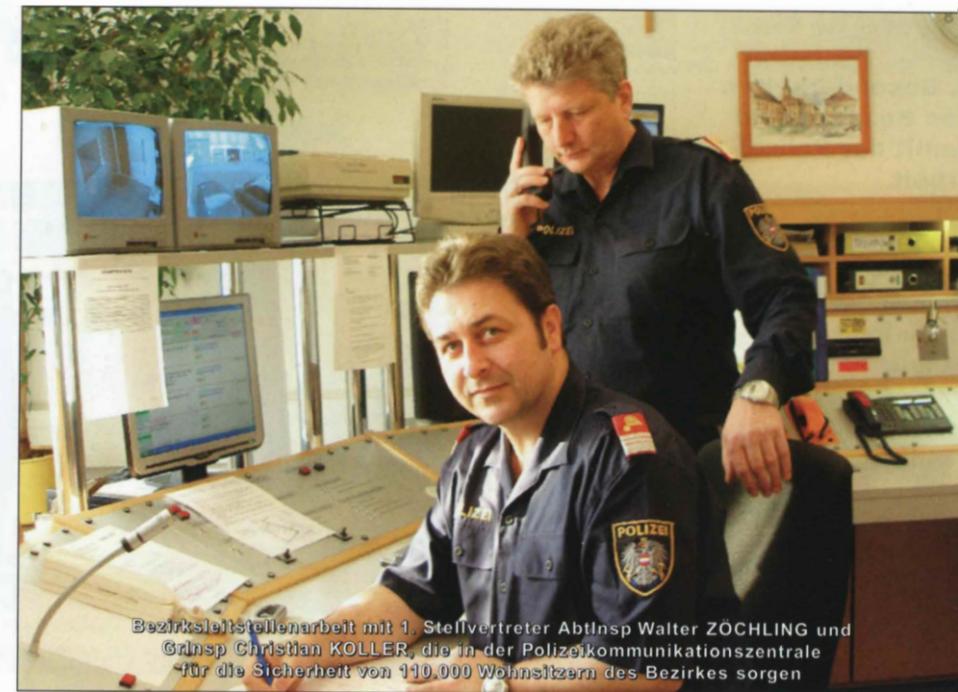
- Günstiges Jahr 2005

• Zusätzlich zu einer bestehenden sehr tüchtigen Klein-Kriminaldienstgruppe auf der PI Neulengbach wurde Anfang 2006 im Bezirk eine zweite auf der PI Herzogenburg installiert, die auch zur Steigerung der Deliktanfälle im Bezirk beigetragen hat.

• Stetiges Wachstum Bezug nehmender Strukturen (Bevölkerung, Wirtschaft, Verkehr, Fluktuation von Fremden)

Beruhigend ist dabei, dass

☉ die **Kriminalitätsbelastung**, obwohl in letzter Zeit zugenommen, erwiesenermaßen nach wie vor **eindeutig geringer ist als NÖ- bzw. österreichweit**.



Bezirksleitstellenarbeit mit 1. Stellvertreter Abtlnsp Walter ZÖCHLING und Grlnsp Christian KOLLER, die in der Polizeikommunikationszentrale für die Sicherheit von 110.000 Wohnsitzern des Bezirkes sorgen

☉ die **Aufklärungsrate günstiger ist als NÖ- bzw. österreichweit**.

☉ die Steigerungen hauptsächlich auf eher niederschwelliger Kriminalität beruhen (Gelegenheitsdiebstahl, Fahrrad-diebstahl, PKW-Sachbeschädigung, Handydiebstahl, Bestellbetrug, ...).

Völker Personal

Ihr professioneller Partner in Personalfragen

Völker GmbH
A-3100 St.Pölten
Daniel Gran Str. 30
Tel: 02742 / 26 839
www.vm.personal.at

HERSTELLUNG VON SONDERMASCHINEN

Schützenschläge für Webmaschinen Hydraulische Anlage Bäckereimaschinen

Cosmic - Sondermaschinenbau GmbH
A-3072 Kasten • Steinabruck 35
Tel.: +43 / 2744 / 7004
Fax: +43 / 2744 / 7004 - 9
E-Mail: c.office@cosmic.at
Homepage: www.cosmic.at

TOP HAT COSMIC
LATERAL CONNECTION SEALING SYSTEM

1. Kanalsanierungsroboter
2. TV-Systeme für Kanal
3. Sanierung von Kanalrohrnetzen
4. Hausanschlusstechnik

KANALERNEUERUNG UND -SANIERUNG

1. Raps ist unbegrenzt verfügbar
2. Raps ist preisstabil und günstig
3. Raps ist krisensicher
4. Raps ist umweltfreundlich
5. Für die Lagerung benötigen Sie keinen eigenen Sicherheitsraum! Das spart zusätzlich Geld.

HEIZEN MIT DER KRAFT DES RAPSKORNES

Fortsetzung von Seite 95

V. Besonderheiten des Bezirkes und damit der Polizeiarbeit

Der Bezirk St. Pölten-Land ist bevölkerungsreichster und auch auf kommunaler Ebene stärkster Bezirk im Zentralraum Niederösterreichs. Es gibt nur wenige Bezirke in Österreich mit so vielen Katastralgemeinden. Das bedingt auch eine starke Aufsplitterung der Polizeiarbeit bzw. eine Herausforderung bei den Lokal- und Personalkenntnissen.



Bezirksleitstelle Ober-Grafendorf mit Kdt der PI, Kontrlnsp Franz PRANKL und dem 1. StV, Abtlinsp Walter ZÖCHLING

St. Pölten - Land hat unterschiedlich ausgeprägter regionale Strukturen wie kaum ein anderer Bezirk in Österreich, von der Donau bei Traismauer bis 7 km vor steirischen Landesgrenze (Gemeinde Schwarzenbach/Pielach). Traisenfeldebene, Pielachtal, Dunkelsteinerwald, Perschling - Tullner Hügelland sowie die Wienerwaldgemeinden

(alleine 10.000 Zweitwohnsitzer durch die Nähe von Wien) bergen unterschiedliche Einsatzbedingungen.

Durch besondere strategische Lage des Bezirkes St. Pölten-Land (Umgebungslage zur Landeshauptstadt St. Pölten, die NÖ-Zentralraumlage und die Wien-Nähe) prosperiert der Bezirk punkto

3121 Karlstetten
Hauptplatz 6
Tel. 0 27 41 / 82 45
Fax 0 27 41 / 20 023



Fleischerei
Lind



Filiale
3100 St. Pölten
Linzerstraße 15
0 27 42/35 34 88

Austria Shirt

Tel: 02774/767 18
www.austria-shirt.at

Bei Autobahnabfahrt Alt Lengbach, neben ARBÖ
Mo - Fr 8 - 17 Uhr, 1.Sa im Monat 8 - 13 Uhr

Fabriksverkauf von Marken-T-Shirt

DIPL. ING. GROISSMAIER & PARTNER
ZIVILTECHNIKER GMBH

Dipl. Ing. Günther Groissmaier
Dipl. Ing. Johann Würmetzberger
Dipl. Ing. Erich Radlbauer

KULTUR TECHNIK &
WASSER WIRTSCHAFT

Beratung,
Planung und Bauaufsicht
im Siedlungswasserbau,
Flussbau, Straßenbau,
Abfallwirtschaft,
Umweltlabor
Informationssysteme

A- 3100 St. Pölten, Dr. Lustkandl-Gasse 2, Telefon: 02742/37700, Telefax: 02742/37700-77,
E-Mail: office@groissmaier.at, Web: www.groissmaier.at

ROTER HAHN
GASTHOF BÖCK

Familie Widgruber

Teufelhoferstr. 26, 3100 St. Pölten
Tel.: 02742/72 906, Fax: 02742/72 906-59,
Email: office@gasthof-boeck.at
Home: www.gasthof-boeck.at

BESUCH hochrangiger CHINESISCHER POLIZEI-DELEGATION beim BPK, angeführt von Generaldirektor Zheng SHAOSAN, Polizeichef der 65-Mio.-Provinz Hubei, sowie dem Polizeichef der 8-Mio.-Hauptstadt Wuhan: Dabei auch Obstlt EBNER, Leiter der StA.



ESTA GRAFIK
DIGITALDRUCK
GROSSFLÄCHENDRUCK
KASCHIERUNG • REPRO • DESIGN

3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 90
Tel.: 02742/35 20 86, Fax: 02742/352086-20
e-mail: office@estagrafik.at, www.estagrafik.at

PFLEGER ... und Reisen wird zum Urlaub!

Quer durch Europa
Insel Krk - Plitvicer See 1. - 5.4. € 258,--
Traumhaftes Sardinien 9. - 15.9. € 785,--
Gruppenflug Jakobsweg 27.4. - 4.5.
Lissabon - Santiago de Compostela € 1.120,--

Fordern Sie unseren Haupt- und Tagesfahrtenkatalog an!
3100 St. Pölten, Porschestraße 31, Tel. 02742/881110
3100 St. Pölten, Brunngasse 20, Tel. 353392
3130 Herzogenburg, Rathausplatz 7, Tel. 02782/83349

Sechs... in the CITY



Opel



Chevrolet



Saab



Citroen



Kia



Suzuki Service

WWW. **WESELY** .at

... überzeugt auch Sie!

3100 St. Pölten
02742/393-0

8630 Mariazell
03882/2630-0

3390 Melk
02752/52633-0

ABSTA I
technologien für die bauindustrie

Seit über 30 Jahren ist die ABSTA im Bereich des Stahlbetonbaus ein Begriff für Qualität und kundensorientierte Lösungen. Wir bieten Ihnen Erfahrung, Wissen und Innovationen auf höchstem Niveau.



ABSTA GmbH & Co. KG
Tel. +43 (0) 2747 / 2378-0 · Fax +43 (0) 2747 / 2378-85
info@absta.at · www.absta.at

Schebesta und Holzinger
Steuerberater und Unternehmensberater

3100 St. Pölten, Schreinergrasse 6, Tel. 02742/334-0
3100 St. Pölten, Kupferbrunnstr. 21, Tel. 02742/346173-0
Schebesta und Holzinger & Co KEG
3040 Neulengbach, Wiener Straße 42, Tel. 02772/52825-0
Iribauer, Burger & Gruber GmbH.
3200 Ober-Grafendorf, Siedlungsstr. 10, Tel. 02747/7419-0
www.office.sh



up.to.date
HAIRSTYLIST



Schubertstrasse 2, A-3151 St. Georgen
Tel.: 02742/26354, www.yourhair.at

SCHUHMEISTER

Edelstahl-Küchen
Schwimmbäder
Stiegen-Geländer
Gartenzäune
Montagen

Austinstraße 38
3107 St. Pölten
Tel./Fax: 02742/311 155
Mobil: 0664/617 62 32
e-mail: office@alles-niro.at
http://www.alles-niro.at




Ehrung des Neo-Pensionisten und ehemaligen Kriminalreferenten des Bezirkes, Kontrinsp WEICKMANN in Kreise der BPK-Kollegen von links: BIEDER, „Gast“ Mjr GRUBER, OBERMAYER, WEICKMANN, KRAFT und GROSZ

Fortsetzung von Seite 96

- **Bevölkerungszug und Betriebsarbsiedelungen**, insbesondere nahe den Autobahnen und der Schnellstraße, wo auch die Kriminalitätsbelastung höher ist.
- **Verkehrsinfrastruktur:**
 - Ausbau der Westautobahn (dreispurig)
 - Ausbau der S 33 (zweispurig)
 - Bau der Donaubrücke bei Traismauer
 - künftig Bau der S 34

- künftig auch Bahnneutrassierung (HLAG, die die Fahrzeit von Wien nach St. Pölten halbieren wird)
- Der Bezirk ist auch der einzige in Österreich, wo gleich 4 Autobahnpolizeiinspektionen (API) tätig sind.
- insgesamt 8 offizielle Autobahn-/Schnellstraße- Auf- und Abfahrten, was österreichweit seinesgleichen sucht.
- gleich 2 Autobahnknoten, nämlich Steinhäusel und St. Pölten.

All das bewirkt auch, dass die Beamten des Bezirkes bei **Alarmfahndungen** oder bei **Autobahnableitungen**

Fortsetzung von Seite 98

in **überdurchschnittlicher** Weise eingesetzt werden müssen, was temporär immer wieder intensiv Kräfte bindet, die zu anderen Arbeiten fehlen.

VI. Ausblick

Während der logistische Standard im Bezirk (Fahrzeuge, Bewaffnung, EDV, Ausrüstung, Unterkünfte...) zweifellos ein guter bis sehr guter ist, könnte die personelle Dotation doch besser sein.

Die Peripheriedaten zur Polizeiarbeit im Bezirk zeigen aber teilweise massiv und diese Kurven werden weiter nach oben zeigen.

Bezirkspolizeikommandant, Reinhard OBERMAYER ■

In jeder Beziehung
zählen die Menschen.

SPARKASSE
NIEDERÖSTERREICH
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT



www.spknoe.at

ALLGEMEINE GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGS-
GENOSSENSCHAFT



ST. PÖLTEN

hiphaus Bildungshaus
St. Hippolyt

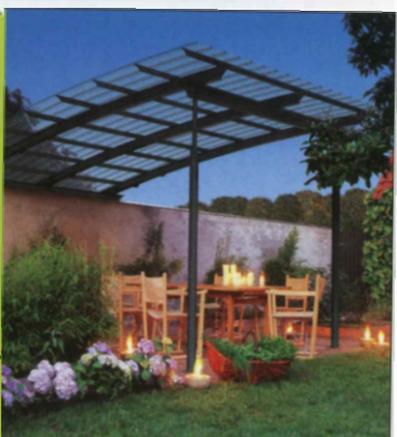
Bildungshaus St. Hippolyt
Eybnerstraße 5
3100 St. Pölten

T: 02742/352 104 - F: 02742/313 352
E: hiphaus@kirche.at - www.hiphaus.at

Platz **ATC**
METALLWELT

Ideen für Werkstatt, Haus und Garten!

Stahl-Alu-Niro | Werkzeuge | Bau- & Möbelbeschläge | Schließ- & Sicherheitstechnik
ATC Metallwelt | Mostviertelstr. 5 | 3100 St. Pölten-Ratzersdorf | Tel.: 02742/252 941 | www.metallwelt.at



250.000ster Besucher in der Aquacity



FOTO (mss/vorläufer)
Bgm. Stadler mit den Jubiläumsgästen Brigitte, Christian, Marlene und Andreas Krückel (v.l.)

Brigitte Krückel aus St. Pölten-Wagram und ihren drei Kindern Andrea (9), Christian (7) und Marlene (4) war die Überraschung anzusehen, als sie Bürgermeister Mag. Matthias Stadler und Bäderchef Ing. Günther Kainz als 250.000ste Badegäste in der Aquacity empfangen. Die „Wasserwelt in der City“ hat voll eingeschlagen, freut sich Bürgermeister Mag. Stadler. „Seit Jahresbeginn heuer wurden mehr als 40.000 Gäste betreut“,

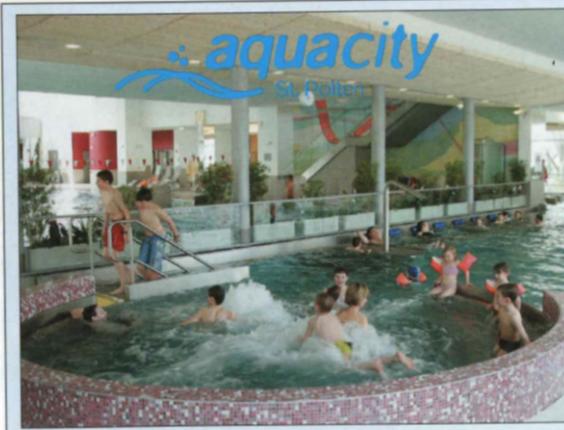
ergänzt Bäderchef Kainz. Die Daten des Vorjahres belegen zudem, dass sich die Aquacity bei allen Altersgruppen großer Beliebtheit erfreut: Mehr als 20.700 Kinder und 9.600 Jugendliche nutzten das Erlebnisbad in der Innenstadt, über 52.000 Familienkarten wurden verkauft und auch rund 5.900 Senioren zählten 2006 zu den Badegästen. Die Saunalandschaft ist ein besonderer Besuchermagnet, allein im Jahr 2006 wurde sie von rund 31.700 Gästen in Anspruch genommen.

baumax

baumax-x immer in Ihrer Nähe!

St. Pölten Spratzern, St. Pölten Wagram

Neulengbach und Pöchlarn



**LUST AUF URLAUB
MITTEN IN DER STADT ...
WEG MIT STRESS !!!**

**SPASS-, SPORT-,
WELLNESS- UND WOHLFÜHLOASE**

info: www.aquacity.at

aquacity
St. Pölten

„Grünes Licht“ für Dementenstation St. Pölten

Stadler: „Landesförderung ist Anerkennung für dieses Pilotprojekt“



FOTO (mss/vorläufer)
Bgm. Mag. Stadler mit Seniorenwohnheimleiter Ing. Fritz Daxböck und dem Team des St. Pöltner Pilotprojektes „Regenbogen“.

„Regenbogen“. Die Erfahrungen mit der Tagesbetreuung sind erstaunlich“.

Ing. Fritz Daxböck, Leiter des Seniorenwohnheimes Stadtwald: „Das Ziel in der Therapie von Demenzkranken kann nicht die Normalität sein. Die ist nicht mehr herstellbar, es geht vielmehr um Stressreduktion und Lebensqualität für den kranken Menschen. Die Bewohner werden gefördert, ohne dabei überfordert zu werden. Das Erbringen von Leistung steht nicht im Vordergrund. Die Betreuung und Beschäftigung soll den Selbstwert des Einzelnen steigern und somit seine Lebensqualität

ST. PÖLTEN (mss) – Mit dem Projekt „Regenbogen“ ließ das Seniorenwohnheim Stadtwald in der Branche aufhorchen. Nun folgte die Anerkennung des Landes in Form einer Förderung des Zubaus der Dementenstation. St. Pöltens Bürgermeister Mag. Matthias Stadler: „Wir freuen uns, dies ist eine Anerkennung für unser Pilotprojekt. Der Ausbau für die speziellen Betreuungsformen kann damit erfolgen“.

erhöhen. Jeder Bewohner bestimmt selbst, was er gerne machen möchte oder nicht. Niemand wird zu einer Tätigkeit gezwungen“.

Damit könnten 51 bisherige Wohnplätze in 41 Betreuungsplätze für Personen mit demenziellen Erkrankungen im Seniorenwohnheim Stadtwald umgewandelt werden. Bürgermeister Stadler: Die Betreuung im Projekt „Regenbogen“ stellt andere Ansprüche an die Einrichtung. Ich bin zuversichtlich, dass es nach der dem positiven Abschluss der Verhandlungen zum Zubau auch für die zusätzlichen Betriebskosten und den Mehraufwand durch die spezielle Betreuung ebenfalls eine Einigung mit Landesrätin Dr. Petra Bohuslav geben wird“.

In Österreich litten im Jahr 2000 rund 90.500 Personen an demenziellen Erkrankungen, Prognosen sagen bis ins Jahr 2050 eine Anstieg auf mehr als 230.000 voraus. Im Seniorenwohnheim Stadtwald hat man auf diese besondere Herausforderung bereits reagiert. Im März 2004 wurde eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe gebildet und dann im Jänner 2005 eine Versuchsgruppe mit dementen Bewohnern des Wohnteils ins Leben gerufen. Zu diesem Zweck wurde ein Appartement adaptiert und der bestehende Turnsaal für Bewegungseinheiten genutzt. Mit der Versuchsgruppe wurden derart gute Ergebnisse erzielt, sodass sich zuletzt die Anfragen um Aufnahme weiterer Patienten immer mehr häuften. Bürgermeister Mag. Matthias Stadler: „Im Heim „mehr daheim“ fühlen, ist das Ziel des Pilotprojektes



SPÖ

Mehr Sicherheit für NÖ!

Unsere PolizistInnen leisten großartige Arbeit. Für umfassende Sicherheit braucht NÖ aber mehr Personal. Dafür setzen wir uns ein!

Heidemaria Onodi
Landeshauptmannstellvertreterin

ARZBERGER – HÖSS
Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

Zentrale: 2340 Mödling Wiener Straße 75
Büro: 3100 St.Pölten Eichendorffstraße 65
Tel.: +43 (0) 2742 90 601; Fax: 30 DW
office@arzberger-hoess.at

- Projektentwicklung
- Projektmanagement
- Planung und Bauleitung
- Planungs- und Baukoordination
- Begleitende Kontrolle

Walter`s Fliesenecke



Walter Groß
Fliesenlegermeister

A-3203 Rabenstein / P.
Am Kaiserpark 1
Tel./Fax: 027 23 / 26 120

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9⁰⁰ - 12⁰⁰ und 14⁰⁰ - 17⁰⁰
Sa. 9⁰⁰ - 12⁰⁰

iBAU

ZORLU & YILMAZ oeg.

Austin Str. 58
3107 Viehofen St.Pölten
Tel: 0676 / 621 29 13
0676 / 621 29 14

FASSADEN - KL. UMBAU - SANIERUNG
PFLASTER - U. NATURSTEINARBEITEN

fmu Förderanlagen
Maschinenbau
Umwelttechnik
GmbH

Hauptstrasse 26
A-3051 St. Christophen
Tel. ++43(0)2772/53059-0
Fax ++43(0)2772/53059-50
Email: office@fmu.co.at
Internet: <http://www.fmu.co.at>

Beratung und Planung - Engineering - Fertigung
Montage- Inbetriebnahme und Übergabe
After Sales Service
Neuentwicklungen - Automatisierungen
Im Förderanlagen- u. Umweltbereich



Fussgängerzone Kremsergasse

Hauptstadtprojekt eine Herausforderung, die noch nicht abgeschlossen ist

ST. PÖLTEN (rms) – „Ich habe ein gutes Gefühl. Und so denkt auch die Mehrheit der Niederösterreicher, wie eine IFES-Umfrage ergab. Das Hauptstadtprojekt war eine große Herausforderung, die noch nicht abgeschlossen ist“, betonte St. Pöltens Bürgermeister Mag. Matthias Stadler in seiner Bilanz anlässlich 20 Jahre NÖ Landeshauptstadt.

„Graz oder Linz beispielsweise sind immer Hauptstadt gewesen. Die Übersiedlung der Landesregierung ist erst zehn Jahre her. Man muss uns daher noch die Chance auf Weiterentwicklung geben“, so Stadler. „Wir gehen bereits auf die 55.000 Einwohner-Marke zu“.

Aus Sicht der niederösterreichischen Bevölkerung zählen die kulturelle Vielfalt und die wirtschaftliche Entwicklung St. Pöltens zu ihren Stärken. 1.207 Regionen in allen 25 EU-Mitgliedsstaaten wurden analysiert. Die NÖ Landeshauptstadt wurde unter die EU-Top-10-Standorte gereiht. Nur vier österreichische Regionen (Rheintal, Dreieck Linz-Wels-Steyr, St. Pölten und Salzburg) schafften dies. St. Pölten präsentiert sich heute als moderner, zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort mit über 40.000 Arbeitsplätzen in 2782 aktiven Betriebsstandorten (+28,4% gegenüber 2004) und rund 22.000 Einpendler aus dem Zentralraum Niederösterreichs. Im ersten Jahr von ecopoint wurden 26 Firmen und 400 Arbeitsplätze geschaffen.

Fortsetzung von Seite 102

Als Schul- und Ausbildungs-Standort hat sich St. Pölten ebenfalls bestens positioniert. Als stark wachsender Talente-Pool beherbergt St. Pölten über 50 praxisorientierte Bildungseinrichtungen; zu den Technischen- und Touristischen Schulen sind die FH und die neue Design-University eine enorm wichtige Bereicherung im Bildungsangebot. 61% der Bevölkerung sind zwischen 15 und 60 Jahren

In St. Pölten geht was weiter

65% von Interviewpartnern meinen, dass in St. Pölten etwas weiter geht. 95% der Befragten leben gerne in St. Pölten und fühlen sich wohl. 59% der Bürger fühlen sich mit St. Pölten verbunden. Und 67 Prozent der Niederösterreicher sagen: St. Pölten ist eine würdige Landeshauptstadt. Hinsichtlich Urbanität sehen 72% St. Pölten über oder im Durchschnitt.

Die NÖ Landeshauptstadt hat sich als „Stadt zum Wohnen“ etabliert, vor allem für Familien. 60 Kinderspielplätze mit 496.549 m² gibt es hier. Seit der Hauptstadterhebung 1986 wurden 31 neu errichtet. Dazu 26 Kindergärten mit 56 Gruppen, sowie acht Horte mit 11 Gruppen und 130 Sportstätten. Der bundesweite Sonderpreis für den Umgang mit der Natur an den St. Pöltner Seen ist nur ein Beispiel für Lebensqualität. Insgesamt kann die NÖ Landeshauptstadt auf 17 Parkanlagen mit insgesamt 409.844 m² verweisen.

EBCONT
electronic business consulting team

3040 Neulengbach, Hauptplatz 62
Tel: +43 2772/51269-0, Fax: +43 2772/51269-9
E-Mail: office@ebcont.com
www.ebcont.com

C. Krejci

Camillo Krejci Polymertechnik GmbH
Wälzlager- & Präzisionsteile aus Kunststoff
Werkzeugbau
A-3131 Getzersdorf /Austria
Tel. +43/2782/82710-0 Fax: DW 50 e-mail: office@krejci.at

BTS RICOH

BÜROTECHNIK SCHREFL
3107 St. Pölten, Austinstraße 38

Telefon: 02742/36 65 95-0
Internet: www.bts-austria.at

Kopier-, Druck-, Fax- und Scansystemen in
S/W und Vollfarbe.

Wir sind für Sie da. Rufen Sie: ☎ 02772-52374 rund um die Uhr!

Bestattung Neulengbach

Ein Betrieb der Stadtwerke St. Pölten-Städtische Bestattung

Rathausplatz 27
3040 Neulengbach
office@bestattungneulengbach.at

Wir wollen nicht überreden sondern überzeugen...

... mit dem Einsatz unserer Produkte

- Feuchtwasser-konzentrate
- Druckfarben-zusätze
- Lacke
- Reinigungs- und Pflegemittel

VEGRA Gesellschaft für Herstellung und Vertrieb von Produkten für die grafische Industrie mbH
Hauptstraße 147
A-3034 Unter-Obereindorf
Tel: 02772/519 47
Fax: 02772/519 99
info@vegra.at
www.vegra.de

VEGRA

UND LACKIEREN

gewährleisten wir Ihnen

- ✗ höhere Maschinen-geschwindigkeiten
- ✗ verbesserte Laufeigen-schaften
- ✗ optimale Druck-ergebnisse

BESSER DRUCKEN

SPATENSTICH FÜR 8,5 MIO EURO-PROJEKT Parkdeck beim Landes-klinikum

Mit dem Spatenstich für das neue Parkdeck Mühlweg ist ein weiterer Schritt zur Realisierung des 250-Mio-Euro-Bauprojektes des Landes-klinikums getan. Ab August 2008 wird dort Platz für 684 Fahrzeuge geboten. Auf acht Ebenen können BesucherInnen ihre Autos abstellen. Das neue Parkhaus bedeutet eine deutliche Verbesserung der Parkplatz-Situation und damit eine notwendige Investition in die Infrastruktur – sowohl für Patientinnen und Patienten als auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der laufende zweite Bauabschnitt am Landes-klinikum St. Pölten, der bis 2008 abgeschlossen werden soll, nimmt immer konkretere Formen an. Neben dem Aufbau einer Zentralsterilisation wächst derzeit an der Ostseite des Areals der Neubau der 2. Medizinischen Abteilung mit drei Ambulanz- und drei Bettengeschossen inklusive Spezialgeräte, nuklearmedizinische und endoskopische Ausstattung. Per Verbindungsgang wird der neue Trakt unterirdisch an das bestehende Infrastruktur- und Verkehrsnetz gegliedert. ■



emc
elektromanagement & construction

emc elektromanagement & construction gmbh
3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 15
Tel.: +43-2743/77088-0 Fax: DW 150
e-mail: office@emc-austria.at
Internet: www.emc-austria.at

Planung und Bau elektrotechnischer Stark- und Schwachstromanlagen strukturierter Verkabelung inkl. Beratungs- und Planungsleistungen
Errichtung von Sendeanlagen für GSM-Netze als Generalunternehmer
Vermietung von Strom- und Kälteaggregaten sowie Transformatoren
24 Stunden Störungs- und Reparaturservice

Landesverband der Kleingärtner und Siedler Niederösterreich
Richard Schwarzl, Präsident
Steinfeldstraße 39/3/17
A-3100 St. Pölten
Tel. + FAX: 02742/75777 • Mobil: 0664/99 65 999

In Zusammenarbeit mit der Firma **INVESTBAU** in Gars am Kamp wird eine wunderschöne neue Kleingartenanlage im Biolandhausstil errichtet.
Interessenten können sich unter der Telefonnummer 0664/340 28 65 bei Herr Steglehner unverbindlich informieren.
Weiters entsteht im Ortsteil St. Georgen/St. Pölten eine neue Kleingartenanlage mit 52 Parzellen.

H & H
BAU-DIENSTLEISTUNGEN

Baumeister
Bauträger
Projektmanagement

A-3108 St. Pölten-Wagram
Unterwagrammer Straße 101
Tel.: 0 27 42 - 25 80 89
Fax: 0 27 42 - 25 80 89 - 4

www.hhbau.at

Erlebnisbad „Aquapark“

Das Erlebnisbad umfasst auf einem Gelände von ca. 30.500 m² ein Sportbecken, ein Sprungbecken mit 1 m und 3 m Sprunganlage, ein Erlebnisbecken mit Breit- und Längsrutsche, einen Strömungskanal, Kletternetz und Bodenblubber. Weiters gibt es ein eigenes Kinderschwimmbecken mit Kinderrutsche, einen Kinderspielplatz und einen Beachvolleyballplatz.

Ein besonderes Angebot stellt der Naturbadeteich mit einer Wasserfläche von ca. 1.500 m², davon ca. 740 m² Schwimmbereich, dar.

Dammstraße 1
3130 Herzogenburg
Telefon:
02782/84927 od. 83315 bzw. 83316
Fax: 82821 od. 83315-92
www.herzogenburg.at
stadtgemeinde@herzogenburg.at



FOTO: (mess./Vorläufer), (v.l.n.r.)
Pflegedirektorin Christa Stelzmüller, Dr. Peter Kleinitzer, kaufmännischer Geschäftsführer der NÖ Landeskliniken-Holding; LAbg. Otto Kernstock, Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, Bürgermeister Mag. Matthias Stadler, Ing. Helmut Kocovar von der Strabag, Vizebürgermeister Ing. Johannes Sassmann, Baumeister Dir. Ing. Johann Aigner von der Porr sowie die Kaufmännische Direktorin des Landes-klinikums Mag. (FH) Ulrike Danzmayr nehmen den Spatenstich zum Bau des Parkdecks vor

LBWsicher

Loidl & Partner KEG

Dr. Adolf-Schärf Straße 9/4
A-3107 St. Pölten
www.lbw-sicher.co.at

Tel 02742/36 707
Fax 02742/36 707-20
e-mail: office@lbw-sicher.co.at

Ladenbau-Design
Ladenbau-Konzept
Display
Regalsysteme
Kassentische
Duftmarketing

Viel Erfolg!

VRANA
Ladenbau GMBH

02745 / 28 28 · www.vrana.at

PERI

Schalung und Gerüste

Tel. 02783/4119 office@peri.at www.peri.at

3150 Wilhelmsburg
Industriezone Nord, Bürgerfeld
Tel: +43 (0)2746/6030
Fax: +43 (0)2746/6030-22
e-mail: office@fischer-entsorgung.at

Ihr Partner für den Kanal!

Rufen Sie gleich
den PROF!

FISCHER
Entsorgung- und Transport GmbH

NOTRUF - 0664 / 443 1 343

24-Stunden-Notdienst für
Kanalgebühren
oder
Kanalverstopfung

www.fischer-entsorgung.at

- ✓ Öltankreinigung
- ✓ Entrümpelungen
- ✓ Baustellenservice
- ✓ Sonderabfallentsorgung
- ✓ Selbstbedienungstankstelle
- ✓ Container- u. Mulddienst
- ✓ Öl- u. Fettabseiderwartung

Creative technik

Maschinenbau-Sondermaschinen-Maschinenhandel

Ing. Alfred Pichlmann
Unterradl 30
A-3231 St. Margarethen/S.

**vhv - maklerbüro
PEILSTEINER**

A-3353 SEITENSTETTEN, Weikersdorf 2
Tel.: 0664 / 131 65 99
vhv.maklerbuero@aon.at

VERSICHERUNG - HANDEL - VERMITTLUNG

doka
Die Schalungstechniker

Doka Industrie GmbH
3300 Amstetten, Reichsstraße 23
Tel.: +43 (0) 7472 / 605 - 2600
Fax: +43 (0) 7472 / 605 - 3680
homepage: www.doka.com



Eine Stadt mit 98 Orchideensorten, zwei Seen, Essen rund um den Erdball, die Wiege des Weinbaues, dazu Kultur- und Eventangebote internationaler Stars. Da würden Sie auch gerne wohnen? Nur zu, nur einen Katzensprung entfernt: St. Pölten heißt die Antwort. Und was es da zu entdecken gibt, kennen oft die „Einheimischen“ nicht. Die Landeshauptstadt Nioederösterreichs als „Schatzruhe des Mostviertels“, die Stadt zum (er)leben.

Umweltpreis für das Seen-Projekt, steigende Einwohnerzahlen. St. Pölten „baut auf“ und setzt auf „Stadt zum Leben“. Kindergartenplatz für alle Jungfamilien garantiert und als Modell für Österreich sogar Baurechtsgründe für Unternehmensgründer. Die Landeshauptstadt hat den Sprung geschafft: Bildungszentrum, Wohn- und Kulturstadt, Top-Ten in der Wirtschaft und Aufwärtstrend im Tourismus.

Was sich tut in St. Pölten kann jeder mitverfolgen: Innerhalb weniger Monate 300.000 Zugriffe auf die neue Homepage www.st-poelten.gv.at, in wenigen Monaten, davon viele Gäste aus dem Ausland. Apropos Gäste: Chinesische Touristen erobern bereits Platz Nr. 3 in der Nächtigungsbilanz; die Partnerstadt Wuhan trägt viel dazu bei.

Das Freizeit und Fitnessangebot lässt aufhorchen: Das größte Rad- und Laufwege-Netz, unzählige Naturdenkmäler und zuletzt das „Seen-Erlebnis St. Pölten“.

von Abertausenden bereits „erobert“. Jüngste Attraktion: Der Aussichtsturm, die Stadt mit „Weitblick“. Und wer abends mit einem Glaserl die erlebnisreichen Stunden des Tages verlängern möchte, dem bietet die St. Pöltner Keller-gasse ein besonderes Ambiente: Wein, Kunst, Antiquitäten und nistende Turmfalken. Vielfach unbekannt: Der Weinbau der Region Tragisana (Traisental) hatte hier seinen Ursprung, Märkte bieten eine vielfältige Auswahl, von Schmankerl bis Raritäten und Ramsch für begeisterte Sammler.

Kaum eine Stadt Europas mit 55.000 Einwohnern bietet ein Kulturangebot auf vier Bühnen: Festspielhaus, Schauspielhaus, Bühne im Hof und das VAZ für Rock & Pop und Messen. Heuer wieder im Programm: Barockfestival (ab 19. Mai), Klangweile-Festwochen, NUKE (13.-14. Juli), Lovely Days (6.-7. Juli), Stadtfest (29. Juni). Das Festival Musica Sacra im Dom ergänzt die Vielfalt. Inzwischen ist St. Pölten auch Teil des internationalen Pilgerwegenetzes: Von der Lourdes Kirche im Norden der Stadt über das Pielachtal nach Mariazell, dem Treffpunkt heuer für alle Papst-Pilger.

„St. Pölten – Mitten in Europa“ heißt der Slogan der NÖ Landesmetropole. Jetzt hinfahren, bummeln, mit dem „Hauptstadt-Express“ erkunden und verkosten: Denn ab April bekommt die „Linzer Torte“ süße Konkurrenz: durch die „St. Pöltner Prandtauer-Torte“, krieht im Café-Hause Pusch.

A P O T H E K E

PRINZERSDORF

Apotheke Prinzersdorf
Mag. Renate Leeb KG
Goldeggerstraße 8
3385 Prinzersdorf

Tel.: 02749 / 30032-0
Fax: 02749 / 30032-18

www.aponet.at/prinzersdorf
apo-prinzersdorf@aponet.at

DR. GERTRUD GROISS

Arzt für Allgemeinmedizin

Marktplatz 1
3352 St. Peter in der Au
Tel. 07477/426 06

Natürlich im Futter. **Biomin**

Franz Bürgmayr
Futtermittelberater

Talstraße 1, 3451 Michelhausen
Mobil: 0664 / 41 41 419
Telefon: 02275 / 5800

beschriftungen &
messebau

tel: 02272 63811
3430 staasdorf/tulln
rosenfeldstraße 15 ideen

die werbe gestalten

www.dieWerbegestalten.at

New Yorker Firefighter in der Landeshauptstadt

Leiter der Aufräumarbeiten nach dem 11. September zu Besuch im Rathaus

ST. PÖLTEN (mss) – Er ist Offizier einer Feuerwehr-Spezialeinheit in New York und erlebte die Auswirkungen der Tragödie vom 11. September 2001 hautnah mit: Battalion Chief Donald Hayde, Leiter der Aufräumarbeiten nach den Terroranschlägen auf das World Trade Center, war dieser Tage auf Kurzbesuch in St. Pölten. Neben zahlreichen Arbeitsterminen war er angereist, um die



FOTO (mss/Vorläufer), v.l.: Kommandantstellvertreter ABI Max Ovecka, Battalion Chief Donald Hayde, Vizebürgermeisterin Susanne Kysela und Branddirektor OBR Dietmar Fahrafellner

Eva - Maria Woltron

Selbständige Buchhalterin



Hauptstrasse 51
3061 Ollersbach

Tel: 02772 / 53663
Fax: 02772 / 53945
Mobil: 0676 / 320 2244
E-mail: eva.woltron@aon.at

Buchhaltung
Lohnverrechnung
Steuerangelegenheiten
Arbeitnehmerveranlagung
Bilanzierung

Ausstellung des Künstlers Makis Warlamis zum Thema „nineeleven“ im St. Pöltner Landesmuseum zu eröffnen. Zuvor stattete er gemeinsam mit dem St. Pöltner Feuerwehr-Kommandanten Dietmar Fahrafellner und seinem Stellvertreter Max Ovecka Vizebürgermeisterin Susanne Kysela im Rathaus einen Besuch ab. Die für das Feuerwehrwesen zuständige Gemeindevandatarin sprach mit Battalion Chief Donald Hayde über die professionelle Zusammenarbeit der St. Pöltner Feuerwehren mit der Stadt und erkundigte sich über den schwierigen Ablauf der Aufräumarbeiten am Ground Zero.



GmbH & Co. KG 236

A-3100 St. Pölten, Franz-Jonas-Str. 4
Tel. 0820 2203236
02742/71703

P.M.S. Planung, Montage
& Service GmbH.

Fördertechnik – Maschinenbau –
Umwelttechnik - Leichtbauhallen

Tel: +43(02743)2810-0 office@pmsgmbh.at
Fax: +43(02743)2810-40 www.pmsgmbh.at

E. BUDER

GARTEN- UND
LANDSCHAFTSPFLEGE
SCHNEERÄUMUNG



3100 St. Pölten
Sioldergasse 11
Telefon: 02742/7 63 65

GÄRTNEREI
BONIGL

3100 St. Pölten, NÖ
Goldegger Straße 5
Telefon 0 2742/36 74 71
Telefax 0 2742/36 74 71-5

www.bonigl.at

Hochzeitsfloristik
Schnitt- und Topfblumen
Balkonpflanzen
Grabbetreuung
Kränze und Buketts

3100 St. Pölten, NÖ
Kremser Landstr. 34
Telefon 0 27 42 / 36 59 46
(Nähe Krankenhaus)

3133 Traismauer
Venusberger Str. 2
Tel./Fax 0 27 83 / 85 96

Stadt hält Wasserrettung „über Wasser“

Subvention für die Aufgaben der Einsatzzentrale



FOTO / mss-Wasserrettung
Die vielfältigen Aktivitäten der Wasserrettung sind mit hohen Kosten verbunden

ST. PÖLTEN (mss) – Sie birgt Menschen aus Seen, Booten und hat in Bädern ein achtsames Auge: Die Wasserrettung. Um den laufenden Betrieb zu unterstützen, genehmigte der Gemeinderat eine Subvention an die Wasserrettungs-Abchnittsleitung St. Pölten in Höhe von 5.000 Euro.

In der Bilanz der Wasserrettung nimmt die NÖ Landeshauptstadt einen bedeutenden Platz ein. Von den 162 Erste-Hilfe-Leistungen fanden im vergangenen Jahr 102 Einsätze in St. Pölten statt. Bemerkenswert die Vielfalt der Ausbildung: 265 neue Rettungsschwimmer kamen dazu, sowie 16 Spezialisten für Tauch-Bergungen und ein weiterer Experte für Höhlenbergungen. Im Rahmen der Übungen lag der

Schwerpunkt 2006 auf Eisrettungs- sowie Hoch- und Wildwasserübungen.

Die Mitglieder der Wasserrettung St. Pölten leisten wichtige Dienste für die Sicherheit. Während der Badesaison übernehmen Sie an Wochenenden und Feiertagen die Überwachung des Ratterdorfer Badesees. Mit der Subvention kann das Team einen Teil der fachgerechten Ausbildung abdecken.

Wer möchte Wasserretter werden?
Nähere Infos: Österreichische
Wasser-Rettung, Landesverband NÖ
3100 St. Pölten, Goldeggerstr. 8,
Gerhard Karner,
e-mail: gekarner@tele2.at,
www.wasser-rettung.at.

iNTACT

Elektrotechnische Anlagen GmbH

Aquilin Hackerstraße 5
3106 St. Pölten Spratzern
Tel. 02742/881250, Fax DW 85
E-Mail elektro@intact.co.at

- Alarmanlagentechnik
- Videoüberwachung
- Elektroüberprüfungen
- Elektroinstallationen
- Netzwerkverkabelung
- Störungsdienst

DIETMAR FREI (www.dfrei.com)

Vertriebsaufbau und Vertriebsbegleitung

Mühlweg 80, A-3100 St.Pölten, Austria
Tel:+43/664/5046849 • Fax:+43/2742/21192

Webfax:+43/2742/222333-9737

https://www.xing.com/profile/Dietmar_Frei

KLENK & MEDER
ELEKTRO
Gesellschaft m.b.H.

HOCH- UND NIEDERSpannungsanlagen • FREILEITUNGEN
TRAFOSTATIONEN • SICHERHEITS- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK
ELEKTROINSTALLATIONEN • BERATUNG • PLANUNG • SERVICE

ZENTRALE: A-3106 St.Pölten, Hrelitzstraße 13
Tel. 02742/898-0, Fax 02742/78819
FILIALEN: A-3500 Krems, Wiener Straße 127
Tel. 02732/73508, Fax 02732/70648
A-1150 Wien, Rottensteingasse 1-3
Tel. 01/8923635, Fax 01/8923707

Wir sind für alle da!

KERN Mo - Fr: 6.30 - 18.00
Sa: 7.30 - 12.30

Lebensmittel - Getränke - Gastronomiebedarf

Schöpferstr. 1-3 (Nordseite Hauptbhf.)
3100 St. Pölten
Tel.: 02742/364113
Fax: 02742/369420
E-mail: kerngesmbh@aon.at

FISCHER
GAS WASSER HEIZUNG
Servicedienst

3130 Herzogenburg
Tel. 02782/83238
E-Mail: heinzfischer@hild.at
3100 St. Pölten
Tel. 02742/353308
E-Mail: fischerinst@hild.at

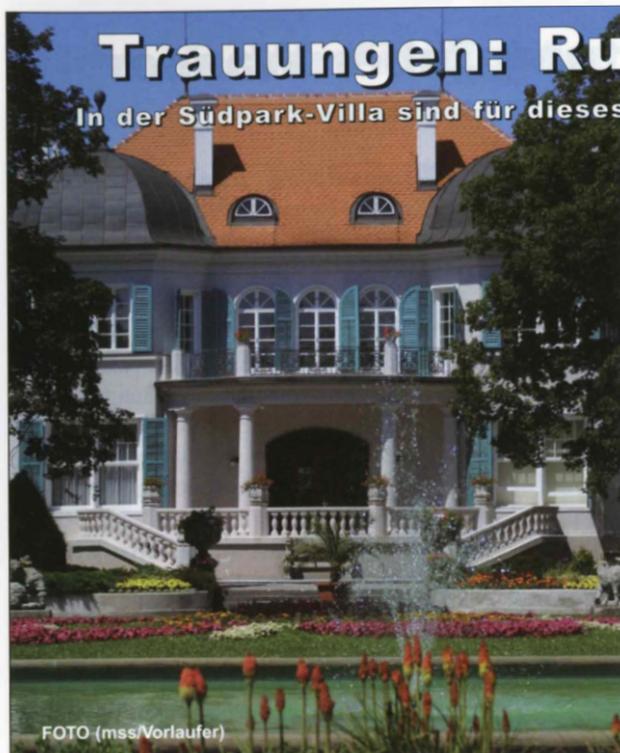


FOTO (mss/Vorläufer)

Trauungen: Run auf 07.07.07!

In der Südpark-Villa sind für dieses Datum nur noch wenige Termine frei

ST. PÖLTEN (mss) – Jedes Jahr hat diesen einen, besonders begehrten Hochzeitstermin: Heuer ist dies eindeutig der 07.07.07, fällt dieses klingende Datum doch zudem auf einen Samstag: „Für den Trauungsraum des Standesamtes St. Pölten sind alle Termine vergeben und auch für den Trauungsort Südpark-Villa gibt es bereits zahlreiche Anmeldungen. Da heißt es schnell sein“, so Standesamtsleiter Wolfgang Heuer.

Generell geben sich immer mehr St. Pöltner Paare das Jawort im Südpark St. Pölten, der sich mit der Villa der Musikschule zweifelsohne zu einem der romantischsten Trauungsorte der Landeshauptstadt entwickelt hat. Aber auch Brautpaare aus dem Ausland haben inzwischen dieses Jugendstil-Refugium inmitten der NÖ Landeshauptstadt als Hochzeits-Location entdeckt: „Diese Kombination von Jugendstilvilla und Park ist es, warum viele den unvergesslichen Schritt in eine Partnerschaft hier besiegeln wollen“, so Bürgermeister Mag. Matthias Stadler über den beliebten Trauungsort im Süden der Stadt.

Vergeben werden noch Trauungstermine an festgelegten Samstagen von Mai bis einschließlich Oktober unter Berücksichtigung des Veranstaltungsplanes der Musikschule.

Freie Termine 2007 (Südpark-Villa):
5. und 19. Mai, 9. und 23. Juni, 7. und 21. Juli, 4. und 18. August, 1., 15. und 29. September und am 13. und 27. Oktober 2007.

Kontakt:
Standesamt St. Pölten, Rathausplatz 1, 3100 St. Pölten
Tel.: +43 2742 333-2020, -2021, -2022, -2023, -2024
Fax: +43 2742 333-2029,
E-Mail: standesamt@st-poelten.gv.at

MEIN ANWALT IST SCHNEIDER

SIE KÖNNEN MIT RECHT BEHAUPTEN, DASS IHR ANWALT SCHNEIDER IST. Denn Alfred Schneider kümmert sich in seiner Anwaltskanzlei in Lilienfeld sowohl persönlich als auch kompetent um Ihr rechtliches Anliegen.

MAG. ALFRED SCHNEIDER

Tel. 02742 (0) 55 2100
www.derschneider.at

Ybbstal-Apotheke
Mag. A. Tazreiter KG
Hammerschmiedstr. 2
A-3340 Waidhofen / Ybbs
Tel. 07442 / 555 89 - office@ybbstal-apotheke.at

August RIEGLER
Zimmermeister
Büro: Hötzendorfstr. 3
Betrieb: Industriezone Burgerfeld 6
Tel. 0 27 46 / 28 49
3150 WILHELMSBURG

Herwig Panowitz
STEUERBERATER
Hauptplatz 30 3300 Amstetten
Tel. 07472/62323 Fax: 07472/62323-34
E-Mail: office@panowitz.at
Homepage: http://www.panowitz.at

GANSCH
Möbel natürlich
Leopold Gansch
A-3204 Kirchberg/Pielach Tel. (0043)027 22/70 12
St. Pöltner Straße 95 Fax (0043)027 22/70 12-4
office@gansch.at • www.gansch.at

Hauptstadtwein wird schon kredenzt

Als Souvenir oder in St. Pöltens Gastroszene

ST. PÖLTEN (mss) – Am Hauptstadtball wurden die ersten Flaschen verkostet, nun werden sie auch in St. Pöltens Gastronomie kredenzt und in der Tourismusinformation als „Souvenir“ angeboten: Der Hauptstadtwein für 2007, St. Pöltner Jubiläumsernte.

Zwei Weine stehen zur Auswahl: Jubiläumsernte: Grüner Veltliner und Zweigelt, Qualitätsweine aus dem Hause Herzinger in Nussdorf ob der Traisen, Ernte 2006. Der Etikettentwurf stammt von Hofrat Franz Rupp.



FOTO (mss/Vorläufer)
Der Hauptstadtwein Jubiläumsernte ist da: Stadler, Herzinger, „Hauptstadtbaby“ Sabine Mandl

Verkaufspreis (und Ab-Hof-Verkaufspreis Herzinger) € 5,50 je Flasche. Ab sofort im Tourismusbüro St. Pölten erhältlich entweder einzeln oder im Doppelkarton. Zurzeit zusätzlich erhältlich: Fliegerbräu St. Pölten, Gasthof Winkler sowie beim Catering Wutzl.

Weininfo:
Grüner Veltliner - Nussgarten: Alk. 13,0 % Vol., trocken. Serviertemperatur: 8 - 10 C, passt gut zu Fisch, Pilzen und Schweinefleisch.
Zweigelt: Alk. 13,5 % Vol., trocken. Serviertemperatur: 14 - 15 C, passt am besten zu Carpaccio, Wild und gebratenem Rindfleisch.

Rückfragen: Tourismusinformation St. Pölten, Eva Prischl, Tel.: 02742-333-2810

Orthopädische Schuhe und Einlagen nach Modell
Gesundheitsschuhe - Schuhzurichtungen
Alle Kassen

Josef PICHA
3471 Gr. Riedenthal 142
Telefon 02279 / 7621

PONEDER
Gesellschaft m.b.H.
Halbstoff-Fabrik
Gunnisdorferstraße 13 Telefon: 0043 (0) 7475/52 354
A-3363 Hausmening Fax: 0043 (0) 7475/52 354-15
E-Mail: poneder@magnet.at

RUDOLF HOFMANN
WENGUT
3133 Traismauer, Oberndorferstr. 41
Tel.: 0676/3133566
www.veltliner-klassik.at

DOPPELHÄUSER IN STOCKERAU
Doppelhäuser in Ziegelbauweise mit modernsten Qualitätsstandards. Wnfl. von 100m² bis 120m².
Finanzierungsbeispiel: Eigenmittel ab € 61.045,- und monatlich ab € 615,-

ARKADA Wohnbauerrichtung GmbH
Tel.: 02262 / 71782

Erwin Bachner GmbH
Transporte - Deichgräberei - Schottergewinnung

3200 Obergrafendorf-Kammerhof
Tel.: 0 27 47 / 25 50
Fax.: 0 27 47 / 36 58
Mobil: 0664 / 82 14 416
0664 / 46 39 413
e-mail: erwin.bachner@ktp.at

Schul-Aktion:
Markenartikel zu **Bestpreisen***
und fundierte Fachberatung
gratis dazu!

*Kaufen Sie bei uns zu den Schulbeginn- Aktionspreisen der anderen schon in den Sommerferien - garantiert preiswert, garantiert stressfrei!

Wunderbaldinger GmbH, Brunnengasse 26-28, St. Pölten
Tel.: 02742/354 341-26, Fax: -58 www.wuba.at



seit 125 Jahren

wb **ING. BRUNO WILDBURGER**

Installationsunternehmen
Parkpromenade 14, 3100 St. Pölten
Tel.: 02742/354207-9 Fax.: 02742/351449
e-mail Technik: technik@bwildburger.at
e-mail Kaufm. Büro: office@bwildburger.at

Ihr Kind denkt nicht über die Zukunft nach. Sie können dafür sorgen, dass das so bleibt.

„Achtung Zukunft! Jetzt komme ich.“

Informieren Sie sich jetzt über das OVB-Kinderprogramm.



Stefan Kloibhofer
Landesdirektor für die OVB
Gesetzlich befugter gewerblicher Vermögensberater
Robiniengasse 57
A-3107 St. Pölten-Trattenspark
02742 / 27 540 - 60 - 0699 / 11 02 83 67

Apotheke zum Hl. Leopold
Kremserstraße 7, 3730 Eggenburg
Unter dem Motto »Wir sind immer für Sie da« bieten wir Ihnen beste Beratung bei Medikamenten und Kosmetik!

LOUIS WIDMER **GALÉNIC Paris** **VICHY**

Tel. 0 2984/35 12

KARL BECK SPORTSCHULE LINDABRUNN
DES NIEDERÖSTERREICHISCHEN FUSSBALLVERBANDES

Trainingslager Seminare Sportwochen

Buchungen und Reservierungen:
Telefon: 02742/206-0,
e-mail: geschaeftsfuehrung@noefv.at
www.noefv.at

Startkontingent für Stadtbus LUP ist da

Fünf neue Erdgasbusse jetzt in St. Pölten auf Tour

FOTO (mss/Vorläufer)
Die neuen erdgasbetriebenen LUP-Stadtbusse rollen bereits auf der „Citybus-Route“ durch St. Pölten



ST. PÖLTEN (mss) – Das neue Stadtbuskonzept in St. Pölten ist bereits aus der „Verpackung“. Seit April rollen die ersten mit Erdgas betriebenen Niederflerbusse im Liniendienst durch die NÖ Landeshauptstadt. Bürgermeister Mag. Matthias Stadler: „Damit setzt die Stadt ein wichtiges umweltpolitisches Zeichen.“ Besonders auffällig: Deutlich geringere Abgaswerte und merklich leiser, freundliches Design, vor allem behindertengerecht. Eine Premiere auch für die ÖBB Postbus GmbH: Es sind die ersten Erdgas-Fahrzeuge dieser Art in ihrem Fuhrpark.

Die Innenräume der St. Pöltner Stadtbusse LUP bieten jeweils 40 Sitzplätze, 41 Stehplätze und einen Rollstuhlplatz. Das Fahrzeug kann bei den Haltestellen abgesenkt werden, wodurch das Ein- und Aussteigen mit Kinderwägen ebenfalls erleichtert wird. Das neue Corporate Design der Busflotte hat die New Design University St. Pölten entworfen. „LUP“ – Abwandlung vom Wolf auf lateinisch (Wolf im St. Pöltner Stadtwappen) – war in der Endrunde ausgewählt worden.

An den Haupttrouten sind bereits Haltestellen nach diesem Erscheinungsbild errichtet, mit digitalen Anzeigetafeln. Wirtschaftshof-Leiter STR Ing. Franz Gunacker: „Die Leuchttafel bei der Haltestelle bietet mehr Infos: Busnummer, die Zeitintervalle und das Endziel der Linie. In den nächsten Tagen erfolgt in den neuen Bussen die Installation der Bildschirme und die elektronische Haltestellendurchsage.“

Bürgermeister Mag. Matthias Stadler: „Mit dem Stadtbuskonzept setzt St. Pölten überdies ein umweltpolitisches Zeichen, mit geringeren Abgaswerten, weniger Feinstaub und mehr Lebensqualität. Stadt, Land und EVN haben dazu auf dem Betriebsareal der ÖBB Postbus GmbH eine spezielle CNG-Tankstelle errichtet. Übrigens: Der bei uns eingesetzte Bustyp Mercedes Citaro wurde von einer internationalen Fachjury zum Bus des Jahres 2007 gekürt.“



Transporte, Erdarbeiten, Sand- und Schottergewinnung
A - 3251 Purgstall, Hochriesserstrasse
Tel: +43(0)7489/2866 · +43(0)7485/97486 Fax: +43(0)7485/68633

Prischink Johann
Fugging 2, 3125 Statzendorf
Tel.: 0664/3340892

Ab Hofverkauf von Feldgemüse:
Zwiebeln · Kartoffeln
Salate · Salatpflanzen
Flaschenwein und Traubensaft

Curtana LTD
Niederlassung Österreich
Malerei und Anstrich

3150 Wilhelmsburg
Färbergasse 7
Telefon und Fax: 02769/82 62
Mobil: 0664/32 14 626

SPENGLER
MEISTERBETRIEB

SPENGLEREI
Gerhard Penz KEG

3143 Phyra, Hauptstraße 66
Telefon: 02745/25 23
Fax: 02745/826 84
e-mail: spenglerei.penz@gmx.at

Diverse Spenglerarbeiten - Flachdachsanierung
Das Prefa - Langzeitdach aus Leichtmetall

KÄPPL
FRISCH KNUSPRIG

3131 Getzersdorf Nr. 60, Telefon: 02782/82798
3133 Traismauer, Wiener Straße 10, Telefon: 02783/8459
E-Mail: kaeppel.back@bgv.at

Höchster Genuß und Gesundheit täglich, Brot und Gebäck macht's möglich. Von Ihrer Bäckerei mit fachlichem Können zubereitet und gebacken.

Buchhandlung
SCHOTTENTOR

1010 Wien, Schottengasse 9
Tel. 01/533 82 07, Fax 01/532 91 01

www.schottentor.at
e-mail: office@schottentor.at



Buchbinderei
Alfred Waniek

Diplomarbeiten binden
Schnell und günstig

Wir binden Ihre DA in Rekordzeit!
Keine Verzögerung durch Prägungen!

Online Dokumentenabgabe
office@buchbinderei-waniek.at
www.buchbinderei-waniek.at

austria pluradent
Ihr Partner für Erfolg

Pluradent Austria GmbH 1150 Wien, Anschutzgasse 31

Friseurbedarf Hochleitner



Carl Dream
kosmetische Produkte

ERMILA und WAHL Elektrogeräte - Verkauf/Service

1120 Wien, Karl Löwe G. 31 (Ecke Steinackergasse), Tel/Fax 01/813 66 50
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 und 12,30 - 18

Shop: www.friseurbedarf12.at / @-mail: hochleitner@friseurbedarf12.at

WELLA LOREAL SCHWARZKOPF IMPLAN INDOLA
SCHEREN KÄMME BÜRSTEN WICKLER DIVERSES ZUBEHÖR

IHR SAP-BERATER:

System - Software Consult/R
EDV-Beratungs- und Dienstleistungs GmbH
Mariahilferstr. 32
A-1070 Wien

T: +43(1)524 43 13
F: +43(1)524 43 13-70
E: office@consult.at

Kunstdiebstähle in Österreich weiter rückläufig



Mag. Anita Gach, Kulturgutdelegierte im .BK
Foto: BM.I

Im Vorjahr wurden in Österreich 142 Kunstdiebstähle verübt, das sind drei Diebstähle weniger als im Jahr 2005 und die niedrigste Zahl seit dem Jahr 1996. Grund für diese erfolgreiche Bilanz waren zwei Ermittlungserfolge gegen den organisierten Kunstdiebstahl und eine Präventionsoffensive von Bundeskriminalamt und Polizei.

Bereits im Jahr 2005 wurde ein Wiener festgenommen, der sich auf Kirchendiebstähle „spezialisiert“ hatte. Im gleichen Jahr wurde eine Bande slowakischer Kunstdiebe gefasst, die ihr Operationsgebiet in Tschechien und Österreich hatten. Diese polizeilichen Erfolge wirken bis heute abschreckend auf potentielle Täter.

Parallel dazu startete das Bundeskriminalamt gemeinsam mit den Landeskriminalämtern und dem Kuratorium Sicherheit Österreich eine Präventionsoffensive. Hauptschwerpunkt war dabei der Schutz der in den vergangenen Jahren besonders betroffenen kirchlichen Kunst- und Kulturgüter. Die Aktivitäten reichten dabei von Spezialseminaren für Kirchenverantwortliche bis hin zur Erstellung einer eigenen Broschüre die Tipps zum Schutz vor Kunst- und Kulturdiebstahl gibt.

Der Erfolg gibt diesen Initiativen Recht: im Vorjahr wurden in Kirchen und Kapellen nur 26 Kunstdiebstähle registriert, im Vergleich zu 31 Fällen im Jahr 2005 und sogar 110 Fällen im Jahr 2004. Im öffentlichen Bereich, wie zum Beispiel in Museen, wurden im Vorjahr 19 Diebstähle verübt, im privaten Bereich waren es 97 Fälle.

Der durch diese Diebstähle im Jahr 2006 entstandene Schaden betrug 4,3 Millionen Euro. Besonders hoch war der Wert der wieder aufgefundenen Kunstgegenstände, der im Jahr 2006 fast 51 Millionen Euro betrug. Grund dafür war die Auffindung der Saliera, deren Wert allein schon bei 50 Millionen Euro lag.

Innenminister Günther Platter führt die positive Bilanz auf die Ermittlungserfolge der letzten Jahre und auf die verstärkte Präventionsarbeit des Bundeskriminalamtes zurück. „Kunstdiebstahl ist mehr als nur materieller Schaden - gestohlene Kunstobjekte sind ein unwiederbringlicher Verlust für die kulturelle Identität eines Landes. Die Polizei hat das erkannt und durch das Engagement der Kolleginnen und Kollegen ist es gelungen die Kunstdiebstähle auf den tiefsten Stand seit zehn Jahren zu reduzieren“, so Bundesminister Platter abschließend.

Vienna SPORHOTEL
• 4 Sterne Zimmer
• Tennishallenplätze
• Indoor Golf
• Solarium
• Sauna
• Pool

1030 Wien, Baumgasse 83, Telefon: +43 1 798 82 01
Fax: +43 1 798 82 01-415, e-mail: info@vienna-sporthotel.at
Internet: www.vienna-sporthotel.at



Bäckerei-Lebensmittelhandel
MURAT ŞAHIN KEG

1180 WIEN, STAUDGASSE 25
TEL. 408 49 32

Filiale: Kebab & Bäckerei
1180 WIEN, THERESIENGASSE 38

SUNNY TRAVEL PALACE
REISEN-VERSICHERUNGEN-KREDITE

A-1160 Wien
Lerchenfelder Gürtel 55A

Tel: 01/402 61 00
Mobil: 0676 601 38 46
0664 517 97 29

GAMMA TRADE Import Ges.m.b.H.



A-1190 Wien tel: +43-1-370 16 57
Frimmelgasse 4 fax: +43-1-370 16 55
Email: skloodt@gammatrade.at mob: +43-664-516 19 11

MATIMEX

MATIMEX GmbH TEL +43-1-29 05 173
Großbauerstraße 8 FAX +43-1-29 05 198
1210 Wien www.matimex.at
Österreich matimex@matimex.at

F.t.H

Folientechnik Hofmeister
Einbruchschutz*Hitzeschutz*Sichtschutz

SICHERHEITSFOLIE B 1200 klar Schutz vor:

- Wurfgegenständen und Blitzeinbrüche
- Sprengstoffbelastungen
- Druckwellen
- Schutz vor Schnittverletzungen
- Hohe optische Klarheit



Perfekte Ergänzung zu Sicherheitsrahmen und Glasbruchmelder. Schwachpunkt Glas ist abgesichert.

PRÜFBERICHT:
20.09.2005
Der Typ B 1200 klar ist in die Widerstandsklasse EN 356 P2A einzuordnen.

Inh. Elisabeth Hofmeister Tel.: 02722/20190
Stolzgasse 10 A Fax.: 02722/20186
3204 Kirchberg / P. Mobil: 0664/4351823
Großhandel – Einzelhandel – Montageservice

Kriminalitätsbekämpfung bei Bauwerken

Internationaler Standard soll Verbrechensrisiko bei Bauwerken minimieren

In der ÖNORM CEN/TS 14383-3 „Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung – Stadt- und Gebäudeplanung – Teil 3: Wohnungen“ werden Hinweise und Empfehlungen gegeben, wie der Kriminalität an Personen und Sachen in Wohngebieten durch Planung und Gestaltung vorgebeugt werden kann. Das Anfang 2006 herausgegebene internationale Regelwerk befindet sich noch im Stadium einer Vornorm und wird nach Auswertung der praktischen Erfahrungen voraussichtlich zu einer Europäischen Norm umgewandelt werden. Die Vornorm besteht aus den vier Teilen „Terminologie“, „Stadtplanung“, „Wohngebäude“ sowie „Laden- und Bürogebäude“, wobei in diesem Beitrag auf den Teil 3 „Wohngebäude“ eingegangen wird. Die nachfolgenden Ausführungen stellen einen Auszug dieses Regelwerkes dar.

Die schwierigste Aufgabe bei der Frage nach Sicherheitsmaßnahmen besteht darin, Art und Ausmaß der Bedrohung (z.B. Vandalismus, Einbruchdiebstahl, Aggression gegen Personen) sowie den Umfang der erforderlichen präventiven

Maßnahmen abzuschätzen. In der Norm werden drei grundlegende kriminologische Vorgehensweisen berücksichtigt:

1. Zielgerichtetes Vorgehen: Potenzieller Straftäter schätzt sein Risiko vor der Tat ab und berücksichtigt dabei die Wahrscheinlichkeit, gesehen zu werden, die Zugangsmöglichkeit sowie die Chance einer unerkannten Flucht.
2. Gelegenheitstat: Zusammentreffen der drei Faktoren motivierter Straftäter, geeignetes Ziel oder Opfer und die Abwesenheit handlungsfähiger Schutzkräfte.
3. Schutz der Privatsphäre: Erkennbare Unterscheidung in öffentliche, halböffentliche, halbprivate und private Räume mit differenzierten Kontrollen. Für jeden dieser Bereiche gibt es andere Akzeptanzlevel für die legitime Bewegung von Personen (vergleiche z.B. eine öffentliche Straße mit dem Garten eines Wohngebäudes).

In Wohngebieten mit Einzel- oder Gemeinschaftsbauten ist es neben der Sicherung von Besitztum gegen



SOM

ERSTE BANK

SOM: Sicherheit hoch im Kurs

Banküberfälle, von organisierten Banden manipulierte Bankomaten, unbefugte Zutritte: Die Liste der Vergehen lässt sich ins Unermessliche ziehen. Doch auch die Liste der „Gegenmittel“ ist lang.

Als 100 %-ige Tochter der Erste Bank hat sich die s Objektmanagement GmbH dem Lebenszyklus von Immobilien verschrieben – in erster Linie von der Planung über die Errichtung hin zum Alltags(Bank)betrieb. Als einer der Schwerpunkte dabei gilt das Thema Sicherheit. Ein Begriff, der auf Grund seiner häufigen Präsenz in den Medien einerseits der Inflation unterliegen könnte, den zu ignorieren andererseits mit dem Ablegen der Unternehmensverantwortung gleichzusetzen wäre.

Vorbeugung ist die bessere Hilfe
„Aus Fehlern wird man klug.“ – Dieser alten Weisheit liegt zwar gewiss ein Quäntchen Wahrheit zu Grunde, doch ist es ratsamer, auch zeitgemäß, Sicherheits- und Notfallkonzepte zu entwickeln und umzusetzen. Diese decken im Fall der s OM das breite Spektrum von der Sicherheitsplanung für Gebäude, der Servicerierung und Wartung von Sicherheitsanlagen, der Zugangs-kontrolle, des Portier- und Sicherheitsdienstes bis hin zu Sicherheitsschulungen bestens ab. Jahre lange Erfahrung und damit einhergehendes positives Feedback bestätigen unser Tun.

Unser Ansprechpartner für Sie:
Ing. Peter Hollenthoner
Leiter Sicherheit
s Objektmanagement GmbH
1030 Wien, Traugasse 12
Telefon: 050 100 16724
E-Mail: peter.hollenthoner@erstebank.at

BULL
SICHERHEITSTÜREN VON SCHLÖßER

Wir machen SICHERHEIT leistbar!

Zinsenlose Teilzahlung
€ 79,-/Monat*)

*)BULL 3 (1-flg.), Anzahlung € 74,-
24 Monatsraten, Förderung
d. Stadt Wien (€ 400,-) bereits
abgezogen, inkl. MwSt. und Montage

1070 Wien, Kaiserstraße 41, 0699/104 06 578
und 0664/420 26 41, www.bull-sicherheitstueren.at

BIG Bundes Immobilien Gesellschaft

Schaffen Sie mit uns Raum für die Zukunft!

Als Österreichs wichtigster Immobilienbesitzer und Bauherr bieten wir Ihnen optimale Gebäude- und Grundstücksflächen zu besten Konditionen. Wir sind Ihr kompetenter Partner bei der Realisierung neuer Projekte.

Vertrauen Sie auf unser professionelles Know-how, das Ihnen modernste Architektur, Top-Lagen und damit höchstes Wertsteigerungspotential garantiert.

Kontaktieren Sie uns:
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
1031 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1
T +43 (0)1 71604-1356
office@big.at, www.big.at



Für das Leben in der Stadt
ist die Wohnung „Ihr Kulturgut“. Dieser Philosophie setzen wir seit Jahrzehnten in ganz Wien Denkmäler; als Mittelpunkt pulsierenden Lebens, entspannter Erholung und des Wohlfühlens.

Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft,
1013 Wien, Eblingg. 8-10. Tel.: 53477-0, Fax: 53477/600
Internet: www.gesiba.at, e-mail: office@gesiba.at

Fortsetzung von Seite 117

Einbruchsdiebstahl erstrebenswert, unberechtigte Personen fern zu halten, die illegale Benutzung von Räumen sowie Sachbeschädigungen zu verhindern und nicht zuletzt die Angst vor Kriminalität zu bekämpfen. In diesem Sinne stellt die Norm fest, dass die Planung der baulichen Umgebung (z.B. enge und dunkle Gassen) auch die individuelle Wahrnehmung der Angst beeinflussen kann. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Wahrnehmung von Kriminalität oft die Realität übertrifft.

Einbruchsdiebstahlarten

Bei Einbrechern wird unterschieden in Gelegenheitseinbrecher und erfahrene Einbrecher. Der Gelegenheitseinbrecher interessiert sich für Gebäude mit einfachem Zugang, niedrigen Überwachungsniveaus und einfachen Fluchtmöglichkeiten. Er hat meist nur leichte Handwerkzeuge mit sich, wie z.B. ein Brechisen oder einen Schraubenzieher, macht sich aber mitunter auch leicht erreichbare Geräte der Bewohner zu nutze, wie z.B. einen Spaten. Ein erfahrener Einbrecher kundet vor der Straftat das Objekt aus und sammelt Informationen darüber. Er sucht sich ein spezifisches Ziel aus und verwendet effiziente Werkzeuge.

Risikoanalyse, Schutzniveaus

Für die Beurteilung, welche Maßnahmen und in welchem Umfang diese erforderlich sind, ist eine Risikoanalyse zweckdienlich, die im Anhang der Norm beschrieben ist. Damit können das Umfeld und die lokalen Gegebenheiten bewertet werden, um das Risiko eines Einbruchsdiebstahls zu ermitteln. Folgende Schutzniveaus werden definiert:

Schutzniveau	Risikoniveau	Maßnahmen
1	Sehr niedrig	Einfache physische Schutzmaßnahmen erforderlich
2	Niedrig	Zusätzliche physische Schutzmaßnahmen erforderlich
3	Mittel	Zusätzliche physische und beschränkte elektronische Schutzmaßnahmen erforderlich
4	Hoch	Umfassende physische und mittlere elektronische Schutzmaßnahmen erforderlich
5	Sehr hoch	Umfassende physische und umfassende elektronische Schutzmaßnahmen erforderlich

Je nachdem, welches Schutzniveau sich für ein Gebäude ergibt, werden als Folge daraus unterschiedlich hohe Sicherheitsklassen der Bauteile vorgeschlagen.

Beispiel einer Schutzniveau-Ermittlung aus Anhang B:

Fortsetzung von Seite 118

==> Kerndaten:

Gefürchteter Aggressor: Gelegenheitsdelinquent; Haus im Ort, nahe der Straße; es wurde bereits einmal eingebrochen; Wert der Besitztümer: mittel; ein Hund, keine Alarmanlage; Fenster im Erdgeschoß: Holzrahmen, Holzabschlüsse; Fenster im oberen Stock: keine Abschlüsse; Ziegeldach mit Öffnungen; Einbruchswiderstand der Türe: gering.

==> Risikoanalyse:

Gesamte potenzielle Wahrscheinlichkeit = 37%, Niveau: 2
Gesamtes potenzielles Risiko = 57%, Niveau: 2

==> Erforderliches Schutzniveau = 3 (Mittel, d.h. zusätzliche physische und beschränkte elektronische Schutzmaßnahmen erforderlich).

Das Schutzniveau 3 würde in diesem Fall bedeuten, dass beispielsweise Sicherheitsschlösser der Klasse 3 gemäß EN 12209 vorgeschlagen werden, bei den erreichbaren Fenstern die Klasse 3 gemäß ENV 1627 oder bei den Außentüren die Klasse 3 (Einpunkt-Schließsystem) bzw. Klasse 4 (Mehrpunkt-Schließsystem) gemäß ENV 1627.

Einfamilienhäuser

Eine wichtige Rolle bei Einfamilienhäusern spielt die angrenzende Umgebung. Nach dem Konzept der „Gebietsverantwortlichkeit“ werden Räume in öffentliche bis private Räume unterteilt und entsprechend gestaltet. Wenn es gelingt, das Risiko zu erhöhen, beobachtet oder gefasst zu werden, können potenzielle Straftäter weitgehend abgeschreckt werden. Jedenfalls sollte der Eindruck vermieden werden, dass es sich rund um das zu schützende Objekt um eine verlassene Umgebung handelt.

Im öffentlichen Raum, also frei zugängliche Bereiche mit unkontrolliertem Zugang und Parkplatzbereiche, sollte sich der ehrliche Nutzer sicher fühlen und der Kriminelle seine Verletzbarkeit spüren. Dafür eignen sich klare Sichtlinien, gute Beleuchtung und ein Mangel an Verstecken. Der halb-öffentliche Raum hat mehr öffentlichen als privaten Charakter, wie z.B. Gehwege, Parkbereiche für Anrainer, integrierte Spielplätze oder Zugänge zu Siedlungen. Wichtig dabei sind ebenso gute Beleuchtung, gute Kennzeichnungen und das Vermeiden von Verstecken. Die Zufahrt von Interventions- oder Hilfsfahrzeugen sollte möglich sein. Beim halbprivaten Raum, wie z.B. Vorgärten oder Wege und Treppen zu den Haupteingangstüren, ist darauf zu achten, dass die Gehwege von den Fenstern nahe gelegener Wohngebäude einsehbar sind. Private Räume sind unter der direkten Kontrolle von einer oder mehreren Personen und anderen nicht direkt zugänglich, wie nicht nur das Haus selbst, sondern z.B. auch ein zum Haus gehöriger Garten.

Bei der unmittelbaren Umgebung des Wohnhauses ist weiters zu achten auf:

- ==> Gestaltung des Grundstückszaunes oder der -mauer
- ==> der Gestaltung und Anordnung von Garagen zum

Um den Durchblick besser!

STABIL Bauelemente GmbH.
Landscha an der Mur 70
8424 Gabersdorf
Tel.: 03452/9003-0
e-mail: marketing@stabil.at
www.stabil.at



Hotline:
0-800-22 66 66

Der perfekte Pinsel

für die neue Lackgeneration,
auf Wasserbasis - Acryllacke!!

Ebenso sehr gut geeignet für die Verarbeitung von Dispersionsfarben.

Perfekte Farbhaltung und geradezu genial beim Beschneiden.

Von vielen renommierten Lack- und Farbproduzenten getestet und als hervorragend eingestuft!

M7 - Mischung ist eine reine Kunstfaser-Borste

- verschiedene Faserarten
- verschiedene Faserlängen
- verschiedene Faserstärken

geschlitzte und ungeschlitzte Kunstfaser



Schuller
Ehldar

Stark am Bau.



Murexin AG
A-2700 Wiener Neustadt, Franz von Furtenbach Straße 1
Tel.: +43 (0) 2622/27 401-0, Fax DW 173
e-mail: info@murexin.com

MUREXIN

www.murexin.com

Stark am Bau.



Foto: © BS

Ihr neues Zuhause in Grünruhelage!

www.immorent.at



1. Hetzendorf/Schloglgasse 11, 1120 Wien: Frei finanzierte Eigentumswohnung mit 136 m² (4-Zimmer) mit Eigengarten und Balkon. Sofort beziehbar. Direkt vom Eigentümer.

2. Salmansdorf/Keylwerthgasse 7, 1190 Wien: Exklusive Eigentumswohnungen mit 69 m² und 117 m² (2-Zimmer und 4-Zimmer) mit Balkon. Auch als Vorsorge-Wohnung bestens geeignet. Sofort beziehbar. Direkt vom Eigentümer.

Projekte in Planung:
1190 Wien, Silbergasse und 3400 Klosterneuburg, Käferkreuzgasse

Rufen Sie uns an: 05 0100 - 27254 (österreichweit)

IMMORENT

EIN UNTERNEHMEN DER ERSTE BANK-GRUPPE UND DER SPARKASSEN

Nutzen Sie jeden Millimeter Ihrer 4 Wände:

P.MAX fertigt Ihre Wunschmöbel auf den Millimeter genau für jede noch so knifflige Raumsituation. Gratis am Computer geplant in 100en Farbkombinationen produziert.

- für die Selbstmontage oder
- preiswert geliefert und montiert

bis zu -15% auf Bäder



P. MAX
MASSMÖBEL
35 x in Österreich
www.petermax.at

Professionelle Immobilienvermittlung spart Zeit und vor allem Geld

Fünf gute Gründe, zu den Profis der Real-Treuhand der Raiffeisenlandesbank OÖ zu gehen

Das professionelle Service eines fundiert ausgebildeten Maklers spart viele Mühen, Wege und Kosten. Und das Beste daran: Der Kunde zahlt für die Dienstleistung nur dann, wenn die Vermittlung erfolgreich war. Es gibt also eine Reihe von Gründen, sich bei der Bewertung, bei der Suche, beim Kauf oder beim Verkauf einer Immobilie von einem Makler beraten zu lassen. Die Makler der Real-Treuhand der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft sind umfassend ausgebildete Immobilienprofis und bieten in allen Bereichen Experten-Know-how.

1. Der Faktor „Erfahrung“

Wer sich täglich am Immobilienmarkt bewegt, verfügt über ein umfangreiches Know-how und hat einen entsprechenden Überblick. Privat hat wohl kaum jemand die Zeit, sich jeden Tag intensiv mit Immobilien zu befassen. Das Wissen um rechtliche Rahmenbedingungen und die so wichtige Kenntnis des Marktes kann vor vielen Unannehmlichkeiten bewahren.

2. Der Faktor „Preis“

Die Immobilienmakler der Real-Treuhand kennen die aktuelle Angebots- und Nachfragesituation am Markt. Sie können daher die Preise von Immobilien realistisch einschätzen. „Phantasiepreise“ gibt es bei den Maklern der Real-Treuhand nicht – weil sie genau über die aktuelle Marktsituation Bescheid wissen.

3. Der Faktor „Sicherheit“

Die Mitarbeiter der Real-Treuhand sind auch dafür da, das finanzielle Umfeld von Interessenten einer Immobilie zu prüfen. Das heißt, wird ein Interessent von einem Makler als potenzieller Käufer vorgestellt, so kann man sich darauf verlassen, dass dieser in der Lage ist, den Kaufpreis zu bezahlen. Auch die rechtliche Absicherung durch wasserdichte Verträge ist gesichert!

4. Der Faktor „professioneller Vertrieb“

Sie wissen nicht, wie Sie einen Käufer für Ihre Immobilie finden? Die Profis der Real-Treuhand verfügen über Vertriebschienen, die einen schnellen Erfolg gewährleisten. Eine eigene Immobilienzeitung, standardisierte Beilagen in Printmedien, eine professionelle Internetplattformen (z.B. www.realtreuhand.at), Exposés in Auslagen bis hin zu umfassenden Interessentenlisten garantieren den Verkaufserfolg. Klares Ziel ist es, mit Hilfe der zahlreichen Vertriebschienen innerhalb kurzer Zeit einen Käufer zu finden und dabei den bestmöglichen Marktpreis zu erzielen.

5. Der Faktor „Kosten“

Nur bei erfolgreicher Immobilienvermittlung wird das gesetzlich festgelegte Maklerhonorar verrechnet. Sollte trotz intensiven Werbeaufwandes ein Objekt nicht vermittelt werden, so werden die dafür angefallenen Kosten von der Real-Treuhand übernommen. Im Klartext: Der Auftraggeber trägt überhaupt kein Risiko. ■

Alle Immobilien-Dienstleistungen. Professionell. Aus einer Hand!

Nutzen auch Sie unser Know-how bei:

- Kauf und Verkauf
- Vermietung und Verpachtung
- Liegenschaftsbewertung durch Sachverständige
- Projektprüfung und Projektentwicklung
- Örtliche Bauaufsicht
- Immobilienverwaltung
- u.v.m.

Tel.: +43(0)732/6596 8002

www.realtreuhand.at

Real-Treuhand
Immobilien

Fortsetzung
von Seite 119

Schutz vor Kraftfahrzeugdiebstahl ==> Nebengebäude, wie z.B. Schuppen für Gartentensilien, Leitern, etc. ==> Telefonanschluss im Hinblick auf Alarmrufe oder Übermittlung von Alarmmeldungen zu Kontrollzentrum (z.B. Eingraben von Kabeln).



Weiters ist bei Einfamilienhäusern die schattenfreie und gute Ausleuchtung des Bereiches vom Gartentor zur Haupteingangstüre wichtig. Die Sicherheitsbeleuchtung kann entweder automatisch durch Sensoren oder in dunklen Stunden konstant eingeschaltet werden. Dabei ist zu bedenken, dass

Licht an einsamen Orten auch kriminelle Aktivitäten unterstützen kann. Licht sollte weiters eher seitlich und nicht über Kopfhöhe angebracht werden, um das Gesicht von Personen auszuleuchten. Namen und Nummern von Straßen und Wohnhäusern sollten für Besucher und Notdienste gut ausgeleuchtet sein.

Suchen:

Immobilienvermittlung
Liegenschaftsverwaltung
Baumanagement

Seit 135 Jahren
die erste Adresse.

www.oerag.at

Finden.

A-1010 Wien
Herrengasse 17
Tel. +43/1/534 73-0
oerag@oerag.at

ORAG
Immobilien
Besser seit 1871.

**IMMOBILIEN
BAUTRÄGER GMBH**

5020 SALZBURG | LINZER GASSE 10
OFFICE@IBT.CO.AT, WWW.IBT.AT
TEL. +43(0)662-882392-34

**Exklusives Wohnen
liegt voll im Trend**

**Die neue Qualität
des Wohnens & Arbeitens
In Anthering**

Wir haben für Sie vier Doppelhaushälften (ca. 220 m²) und sechs Wohnhäuser (ca. 190 m²) in sonniger, ruhiger Hanglage, inmitten herrlicher Natur, für den modernen Anspruch errichtet. Nettomiete ohne BK ab € 1.300,-.

Jedes Haus verfügt über zwei getrennte Eingänge. Der wohldurchdachte Lebensraum zum Wohnen kann von dem gewerblich zu nützenden Bürobereich völlig getrennt werden.

Arbeiten von Zuhause aus wird so erlebbar.

Genießen Sie eine rundum tolle Wohnatmosphäre durch große Glasfronten, hohe Räume, dunkle geölte Akazienparkettböden, interessante Bäder, hochwertige Küchen, großzügige Terrassen sowie vieles mehr.

**Rufen Sie uns an, wir informieren
und beraten Sie gerne!**

Griffe, Knöpfe und Haken für die ganze Welt

Die Design-Ideen des Ternberger Unternehmens Siro sind in mehr als siebenzig Ländern gefragt

Griffe, Knöpfe und Haken in Top-Design und hervorragender Verarbeitungsqualität sind das Erfolgsrezept eines heimischen Unternehmens. Mit etwa fünftausend verschiedenen dekorativen Möbelbeschlägen aus Metall, Kunststoff, Holz und Porzellan bietet die Siro Beschläge- und Metallwarenfabrik Ges.m.b.H. heute grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten für Tischlergewerbe, Möbelindustrie und Heimwerker. Das Familienunternehmen wurde vor knapp sechzig Jahren gegründet und zählt inzwischen weltweit zu den bedeutendsten Herstellern der Branche.

Die Gestaltung der dekorativen Möbelbeschläge wird bei Siro sorgfältig auf die aktuellen Wohntrends abgestimmt, neue Entwicklungen in Material und Design werden rasch umgesetzt.

Die Entwürfe stammen aus der unternehmens-eigenen Designabteilung, zugleich arbeitet Siro auch mit bedeutenden Künstlern und Designern aus aller Welt zusammen.

Produktentwicklung, Formenbau und Erzeugung der Deko-Möbelbeschläge erfolgen heute in zwei Fertigungsbetrieben im oberösterreichischen Ternberg. Rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Firmensitz beschäftigt, Siro ist damit der größte lokale Arbeitgeber. Die Produkte gehen an Fachhandel, Baumärkte, Möbelindustrie und Tischlergewerbe in rund siebenzig Ländern. Insgesamt umfasst die Siro-Gruppe weltweit fünf Produktionsbetriebe und zahlreiche Vertriebsfirmen mit rund 1.500 Mitarbeitern.

flower collection

Mit sehr viel Liebe zum Detail hat die Designerin Maja Paczewska diese neue Griffserie für SIRO entworfen. Die aus Metall und Porzellan gefertigten Beschläge versprühen mit ihren weichen Konturen und zarten Details, Charme und Behaglichkeit sowie einen Hauch von Romantik.

SIRO

Spielfeldstrasse 12 A-4452 Ternberg
Tel.: +43 (0)7256 6020 0 Fax: +43 (0)7256 8932
E-mail: office@siro.at www.siro.cc

Fortsetzung von Seite 122

Gebäudehülle

Die üblichsten Eindringpunkte in Gebäude sind Türen und Fenster. Je nach erforderlichem Schutzniveau gibt es unterschiedliche Sicherheitsklassen nach Spezialnormen für Sicherheitstüren, -fenster und -abschlüsse, die auch entsprechend preislich variieren. Auch spielt die Zugänglichkeit von Fenstern, z.B. im Erdgeschoß, oder auf Terrassen und Balkonen für die Widerstandsklasse eine Rolle. In manchen Ländern der EU sind sogar in Wohnbereichen Notausgänge vorgeschrieben, die von innen immer ohne Schlüssel geöffnet werden können. Derartige Türen gibt es mit gleicher Einbruchshemmung von außen wie normale Türen.

Bei Briefkästen oder Briefschlitzen ist beispielsweise darauf zu achten, dass die Briefschlitzöffnung nicht dafür benützt werden kann, um das Schloss mit Werkzeugen zu öffnen oder den Zutritt mit Waffengewalt zu erzwingen. Hilfreich dagegen ist ein geschlossenes Behältnis hinter dem Briefschlitz.

Einbruchmeldeanlagen melden unzulässige Zustände, bieten aber naturgemäß keinen mechanischen Schutz. Daher sollten die Anlagen nach Möglichkeit so installiert werden, dass die Detektion dann erfolgt, wenn der Täter den mechanischen Schutz noch nicht überwunden hat. Es wird zwischen stillen und lauten Alarmen unterschieden.

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN
Hietzinger Hauptstraße 119, 1130 Wien
Tel.: 01/505 57 26 DW 5511, 5522, 5533
E-Mail: post@frieden.at www.frieden.at



GÖSTLING AN DER YBBS



Bezugsfertige 3-Zimmerwohnungen mit Gartenanteil und hochwertiger Ausstattung

Eigenmittel ab € 23.000,--
Miete ab € 417,00,-- inkl. Bk. u. Ust.
Finanzierungsvarianten!

EIGENTUMSOPTION!

Tag der offenen Tür: 16.03.07, 10 - 14 Uhr



erfüllt Wohnträume

Der österreichische Immobilienentwickler, die BOE Baumanagement, realisiert bereits seit 40 Jahren sehr interessante Wohnungseigentumsprojekte, vorwiegend im Raum Wien, Innsbruck und Graz und ist am österreichischen Wohnbaumarkt bekannt für gehobenem Wohnbau in guten Lagen mit einem hervorragendem Preis-/Leistungsverhältnis und überdurchschnittlichen Ausstattungs- und Sicherheitsstandards.



Wohnhausanlage mit Fernblick Patsch/Tirol

In der Gemeinde Patsch, in landschaftlich reizvoller und ruhiger Umgebung, wurde eine Wohnhausanlage mit Eigentumswohnungen nach neuesten technischen und architektonischen Maßstäben errichtet. Die Anlage bietet auch teils wohnbauförderungsfähige Einheiten.

Bezugsfertig

Ansprechpartner: Mag. Bernd Angermair • b.angermair@boe.at
Heiliggeiststrasse 16 • 6020 Innsbruck • Tel +43-512-53-55-6133



Wohnen am Laudonschen Wald Wien 14

In traumhafter Lage mit einem einzigartigen Altbaumbestand am Laudonschen Wald in Wien 14. wird eine Wohnhausanlage mit 24 Eigentumswohnungen und 4 Reihenhäuser errichtet.

Fertigstellung Ende 2008

Ansprechpartner: Mag. Karin Dunkl
Landstraßer Hauptstr. 99 • 1030 Wien • Tel +43-1-711-80-6331 • k.dunkl@boe.at



Eine grüne Insel in Graz! Mariatrost/Graz

Auf einem sehr großflächigen Areal, in bester Lage unter der Basilika vom Mariatrost in Graz wurden Eigentumswohnungen mit Terrasse und/oder eigenem Garten errichtet.

Bezugsfertig

Ansprechpartner: Mag. Teresa Reininghaus
Schmiedgasse 21/2 • 8010 Graz • Tel +43-664-205-7436 • t.reininghaus@boe.at



BOE BAUMANAGEMENT GMBH • Landstraßer Hauptstraße 99 • 1030 Wien
Tel +43-1-711-80-0 • Fax +43-1-711-80-6301 • boe.wien@boe.at • www.boe.at

VOITL

VOITL & CO.
 BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
 A-1200 WIEN, HANDELSKAI 94 – 96
 STIEGE 4 / 4. OBERGESCHOSS
 TELEFON: ++ 43 - 1 / 535 38 81/0
 TELEFAX: ++ 43 - 1 / 535 38 81/35
 EMAIL: OFFICE@VOITL.AT
 HOMEPAGE: WWW.VOITL.AT



Fortsetzung von Seite 124

Stille Alarmer werden an eine Interventionsstelle weitergeleitet, die prompt intervenieren sollte. Laute Alarmer werden akustisch durch eine Sirene und gegebenenfalls in Ergänzung visuell durch ein Blitzlicht angezeigt. Zugängliche Teile einer derartigen Anlage sollten sabotagesicher angeordnet werden.

Für die Aufbewahrung von großen materiellen Werten, wie Geld, Schmuck, Wertpapiere usw. sollten Wertbehältnisse gemäß EN 1143-1 herangezogen werden.

Mehrfamilienhäuser

Bei Mehrfamilienhäusern kann das spezielle Problem entstehen, dass durch die große Anzahl an Personen, wie Bewohner, Besucher, Postzusteller, Handwerker, etc., die alle den halböffentlichen Raum nutzen, eine geringere Kontrolle durch die Bewohner ausgeübt wird. Dies kann beispielsweise durch Zutrittskontrollen, wie eine Gegensprechanlage verbessert werden.

Haupteingänge in Gebäuden sollten klar erkennbar, einladend und gut beleuchtet sein und sollten Eindringlingen kein Versteck bieten. Gänge und Treppenhäuser zu den Wohnungen sollten Tag und Nacht durch Zeitschalter oder Bewegungsmelder gut beleuchtet sein sowie ebenfalls keine Versteckmöglichkeiten aufweisen.

Fortsetzung von Seite 126

Ein weiteres Spezifikum bei Mehrfamilienhäusern sind Gemeinschaftsräume für Müll, Kinderwagen oder Fahrräder, bei denen auf gute Zugänglichkeit, Helligkeit und geeignete Absperreinrichtungen zu achten ist. Zugänge zu Keller- und Lagerräumen, die das Ziel von Vandalismus, Einbrüchen oder Drogenvergehen sein können, sind wie alle übrigen Eingänge zum Gebäude zu behandeln.

Für Wohnungen weist die Norm speziell darauf hin, dass die Ausstattung von Wohnungstüren mit einem Türspion sinnvoll ist, um Besucher zu identifizieren, bevor die Tür geöffnet wird. Auch eine robuste Sicherheitskette kann für die Kommunikation von Besuchern und den Austausch von kleinen Gegenständen möglich sein, während die Tür in dieser Position versperrt bleibt.

Bezugsquelle ÖNORM CEN/TS 14383-3 „Vorbeugende Kriminalitätsbekämpfung – Stadt- und Gebäudeplanung – Teil 3: Wohnungen“: www.on-norm.at > Shop

Autor und Fotos:

Dipl.-Ing. Robert Rosenberger

Referent für Technik, Sicherheit, Qualität und Umwelt
 Geschäftsstelle Bau, Wirtschaftskammer Österreich
 Kontakt: roosenberger@bau.or.at, www.bau.or.at



**SPA HOTEL BRÜNDL –
 DIE DREIDIMENSIONALE SCHICHTENLINIE
 Oder
 EIN ERDIGES HOTEL**

© TEAM M – Wolfgang Steinlechner/ISA STEIN
 01.04.2007

Das Architekturbüro TEAM M unter der Führung von Arch. Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Steinlechner konzipierte und plante das Spa Hotel in enger Zusammenarbeit mit der Architektin und Künstlerin ISA STEIN.

Das Gebäude entwickelt sich aus den Schichtenlinien, die das Grundstück definieren. Der Entwurf versucht die vorbestimmten Parameter der Umgebung aufzunehmen und ein „Situationsverstärker“ der natürlichen Gegebenheiten zu sein.

Um „Energie“ zu bündeln, ist das Gebäude selbst als dreidimensionale Schichtenlinie konzipiert. Dadurch wird das Gebäude nicht als gerader Baukörper ausgerichtet, sondern wird in sich geknickt, wie auch aus der Achse in seiner Dreidimensionalität (Höhenentwicklung) gedreht.

**SCHOELLER
 BLECKMANN
 EDELSTAHLROHR**
 SEAMLESS · STAINLESS
 NAHTLOS ZUM ERFOLG

Der Erfolg, getragen von unseren Mitarbeitern, ist eine Verpflichtung für unsere Zukunft.

Nahtlose Edelstahlrohre aus Ternitz für den Einsatz in der ganzen Welt.

warm up
 Wärme ist Schönheit.

ARTEC
 designheizkörper

Modell Prag

Vogel & Noot
 Wärmetechnik

Weitere Informationen über unsere Produkte erhalten Sie in Ihrer Bäderausstellung oder bei Ihrem Heizungsinstallateur.
 E-Mail: marketing@vnowt.com www.vnowt.com

Sichere Hand für Immobilientransaktionen



Mag. Thomas Malloth
Fachverbandsobmann

Immobilientreuhänder helfen nicht nur bei der Suche nach der richtigen Immobilie, sondern sorgen auch für eine reibungslose Nutzung.

Viele können ein Lied davon singen – von der Suche nach dem richtigen Haus, nach der richtigen Wohnung. Wochen-, manchmal sogar montagelang werden die Immobilienseiten der Zeitungen studiert, stundenlange Irrfahrten auf der Suche nach dem ersehnten Schild „Zu verkaufen“ führen ins Nichts, beim Surfen im World Wide Web geht man beinahe schon verloren – und ist nah dran, den Wunsch nach dem Eigenheim oder der neuen Wohnung aufzugeben. Doch siehe da – auf einmal führt der Weg an einem Maklerbüro vorbei, der Wohnungssuchende betritt es – und wird fündig. Nicht nur, dass sich sein Herzenswunsch endlich erfüllt hat – ein seriöser Immobilientreuhänder ist die sicherste Adresse für die eigenen vier Wände. Er unterstützt eben nicht nur während der Suche nach dem passenden Objekt, sondern er informiert über Finanzierungsmöglichkeiten und

erweist sich als fähiger Wegweiser durch den Paragrafendschungel. Der Immobilientreuhänder informiert über etwaige Pfand- und Mietrechte, über Veräußerungs- und Belastungsverbote genau so wie über Mietverträge, Widmungs- und Bebauungsbestimmungen, die bautechnische Erschließung, über die notwendigen Schritte und Kosten bei der Vertragsgestaltung, über etwaige steuerliche Fallstricke und beantwortet geduldig und kompetent alle Fragen. Gleiches gilt, wenn eine Immobilie verkauft werden soll – dann hilft der Immobilientreuhänder dabei, den marktüblichen Preis festzulegen, er übernimmt die Vermarktungsphase, die Interessentensuche und die Vertragsverhandlungen. „Darüber hinaus ist er Ansprechpartner in Fragen der Immobilienbewertung“, präzisiert Thomas Malloth, Obmann des Fachverbandes der Immobilien- und Vermögenstreuhänder. War bei der Wohnungssuche der Makler gefragt, so tritt – vor allem im Wohnungsbereich – nach Bezug derselben der Hausverwalter auf den Plan. Er ist den Eigentümer gegenüber dafür verantwortlich, sein Eigentum und Vermögen zu schützen und ordnungsgemäß zu verwalten.



**(((B•S)))
SICHERHEITSSYSTEME®**

**Alarmanlagen
Videoüberwachungssysteme
24h- Service-Center
Mechanischer Einbruchschutz
durch unsere Schlosserei**
Persönliche Betreuung ist in unserem Familienbetrieb Ehrensache
Ihr Fachbetrieb für Wien und NÖ
Prüfsiegel für Landesförderung

Tel. +43 (0) 650 734 30 01, Fax: +43 (01) 95 87 505
E-Mail: office@bsalarm.at, www.bsalarm.at

POOL & SAUNA PLANS

Wir machen das für Sie!

Ein Schwimmbecken ist eine Anschaffung für Jahrzehnte. Wir haben seit Jahrzehnten das technische Know-How und erledigen alle Arbeiten rund um Ihr eigenes Schwimmbad.

Pool-Planung Ihr Traumbad wird bei uns Wirklichkeit.
Pool-Errichtung Beckenmontage - ein heikler Job: Wir machen das!
Pool-Wartung Sauerstoff, Chlor? Egal - wir machen klares Wasser.
Pool-Service Wir machen den Pool fit für den Sommer.
Pool-Unterhalt Wir betreuen Ihren Pool in Ihrem Urlaub.
Pool-Produkte Wir bringen unsere Produkte gerne zu Ihnen nach Hause.

POOL & SAUNA PLANS GMBH
Laaber Straße 49 • 2384 Brailenfurt • Tel.: 02239/2735 • Fax: 02239/2753
E-Mail: office@plans-poolsauna.at • Internet: www.plans-poolsauna.at

ROHBAUAKTION

JETZT MARKENFENSTER FÜR IHR EIGENHEIM ZUM TOP-PREIS.
Das sensationelle Aktionsangebot (50 % Rabatt) ist nur ganz kurze Zeit gültig. Lassen Sie sich vom kompetenten Internorm-Fachhändler in Ihrer Nähe beraten!

Jetzt bei Ihrem Internorm-Fachhändler:
PLATTNER
Autorisierter Stützpunktpartner
IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS FENSTER!
Tullnerstraße 6, 3040 Raasdorf
Telefon: 02772 / 61348 • Fax: 02772 / 61348-48
Mobil: 0676 / 738 88 94
E-Mail: info@internorm-plattner.com.at

Internorm®
Fenster - Licht und Leben

TERRASSENWOHNUNGEN IN KREMS

Wohnflächen von 50 m² bis 105 m²
große gedeckte Terrasse
innen liegender Wintergarten
mit Beschattung
teilweise Eigengarten
zwei Garagenstellplätze
Zentrumsnähe

Die GEDESAG errichtet in NIEDERÖSTERREICH geförderte REIHENHÄUSER - EIGENTUMSWOHNUNGEN - MIETWOHNUNGEN

MEIN HEIM GEDESAG

Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-Aktiengesellschaft

A-3500 Krems, Bahnzeile 1, Tel. 02732/833 93, Fax: 02732/833 93-30
info@gedesag.at
www.gedesag.at

Sollan VERSICHERUNGSAGENTUR
& FINANZDIENSTLEISTER

Komm.-Rat Rudi Sollan
Versicherungsagentur

tel.: +43/2287/4703 mobil: 0664/970 76 48
fax: +43/2287/4703 e-mail: rudi.sollan@aon.at

A-2231 Strasshof, Josef-Schwarz-Straße 27

SEMSEM Liegenschaftsverwertungs GmbH
Graf Starhembergasse 28
A-1040 WIEN

Tel: +43 1 503 07 60
Fax: +43 1 503 42 97
Mobil +43 (0)676/ 344 86 55

**Wir bieten baubewilligte Wohnbauprojekte
für Bauträger, direkt und ohne Provision.**

Schwarz & Schuppich

Inhaber

Herbert Schuppich

Gebäudeverwaltung - Realitätenvermittlung
Wohnungs- und Geschäftsvermittlung

Telefon 368 45 58
Fax Durchwahl 75 1190 Wien, Billrothstraße 31

Sie suchen:

Eine persönliche Hausverwaltung mit langjähriger Erfahrung und Kompetenz für Ihre Liegenschaft im Privatbesitz, dann wenden Sie sich an uns.

Hauser Immobilienverwaltung Kleibner GmbH
GF Mag. Axel Leitner

Tel: 01/402 53 27

1180 Wien, Hildebrandgasse 2/5
www.hauser-immobilien.at

Leistung bringt Vertrauen, das verbindet



Foto: © BS

Fortsetzung von Seite 128

Dafür haftet jeder Verwalter“, betont Malloth. Aber auch im Interesse der Mieter müsse der Verwalter bestmöglich agieren.

Um das Vertrauen der Kunden in die Berufsgruppe der Immobilien- und Vermögenstreuhänder weiter zu stärken, wurden heuer zwei wichtige Meilensteine gesetzt: Zum einen gibt es seit Jahresbeginn den Härtefonds. Aus ihm werden künftig Vermögensschäden ersetzt, die von Mitgliedern des Fachverbandes verursacht werden und die nicht durch eine Haftpflichtversicherung gedeckt sind. Die gänzliche oder teilweise Schadensgutmachung erfolgt subsidiär und ohne rechtliche Verpflichtung unter besonderer Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Umstände auf freiwilliger Basis. Der Obmann und der Geschäftsführer des Fachverbandes entscheiden dies nach Empfehlung des fünfköpfigen Weisenrates, der diese binnen drei Monaten nach der Schadensmeldung geben muss, gemeinsam über die Erbringung von Leistungen. Der jeweilige Schadensfall muss unverzüglich dem jeweiligen Fachgruppenobmann schriftlich unter Beilegung aller relevanten Unterlagen gemeldet werden. Sie soll zum einen das Risiko für die Immobilientreuhänder, zum anderen für deren Kunden

- sanierte Mietwohnungen
- attraktive Dachgeschosswohnungen
- ertragreiche Wertpapierprodukte
- Handel mit geprüften Zinshäusern

1090 Wien, Hahngasse 3
Tel.: 01/409 54 40-0
Fax: 01/409 54 40-30
e-mail: office@cpi.co.at

CPI
IMMOBILIEN AG
www.cpi.co.at

GERHARD HEIMBERGER

Immobilientreuhand

Gerhard Heimberger

A-2340 Mödling
Frauensteingasse 7

- T: 02236/865 011-25
- F: 02236/865 011-10
- M: 0664/541 25 75

hausverwaltung@heimberger.co.at

Bondi Consult
International Property Advisors

Bondi Immobilien-Consulting GmbH
A-1010 Wien, Fischhof 3
Tel: +43 1 503 94 38
Fax: +43 1 503 94 38 8
office@bondiconsult.com
www.bondiconsult.com

Rafetseder Tischlerei KG

Gerhard Rafetseder

Bau-, Portal- und
Möbeltischlerei,
Parkett- Fußböden und
Geschäftseinrichtungen

A-1150 Wien
Goldschlagstraße 47
(U3 Station
Schweglerstraße)
Telefon: 01/982 45 15
Fax: 01/985 45 76
tischlerei@rafetseder.com
www.rafetseder.com

Die elektrische Anlage bei Wohnungskauf oder Miete

In einem Großteil der Altbauwohnungen in Wien, zumindest in denen, deren Elektroanlagen vor 1965 gebaut oder saniert wurden, können elektrische Zeitbomben lauern! Viele dieser teils uralten Elektroanlagen sind bis heute unverändert in Verwendung: ohne jede Überprüfung, ohne Wartung und ohne Sanierung. Solche Anlagen bergen ein immenses Gefahrenpotenzial und fordern jedes Jahr wieder unnötige Brände und Todesopfer.

Der Mieter / Käufer kann sich - theoretisch - zwar darauf verlassen, dass seine Wohnung „brauchbare“ Elektroanlagen hat. Zumindest **sicher** muss sie aber sein. Damit eine Anlage im rechtlichen Sinn sicher und brauchbar ist, muss sie eine wirksame Schutzmaßnahme - wie Schutzleiter, FI-Schutzschalter oder Nullung - in allem Räumen und „einige“ Schukostecker haben.

Denn selbst wenn die Elektroanlage im rechtlichen Sinn „brauchbar“ ist, kann sie für den heutigen Lebensstandard unterdimensioniert sein und damit gefährlich werden. Dass sie modernen Anforderungen entspricht, dass sie genügend Stromkreise hat, dass sie stark genug ist, damit der Mieter moderne Elektrogeräte anschließen und **gleichzeitig betreiben** kann, das fordert z.B. das Mietrecht nicht. Das und mehr schreibt nur das Elektrotechnikgesetz vor.

Es gibt aber ein verlässliches Qualitätskriterium für Elektroanlagen, das Konsumenten Sicherheit, Tauglichkeit

und Umfang einer Anlage leicht erkennbar bescheinigt: den **E-Check mit dem Elektro-Befund und der Prüfvignette**. Er sagt exakt aus, wie es um die Elektroanlage steht.

Jeder, der eine Wohnung oder ein Haus kaufen oder mieten will, sollte vor Abschluss eines Miet- oder Kaufvertrages auf Vorlage eines aktuellen normgerechten Elektro Befundes bestehen. Denn ein Laie kann mit einer oberflächlichen Sichtprüfung von Lampen, Steckdosen und Verteilerkasten nicht beurteilen, ob die Elektroanlage mit funktionstüchtigen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet ist und den Anschluss moderner, starker Elektrogeräte gefahrlos verkraften kann.

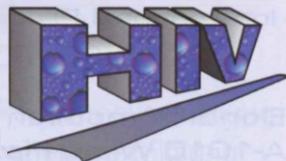
Wenn ein Vermieter/Verkäufer keinen aktuellen Elektrobefund vorlegen kann oder will und auf dem Verteilerkasten keine Prüfvignette ist, kann das ein starkes Indiz dafür sein, dass die Elektroanlage älter ist und lange nicht gewartet oder saniert wurde. Hier ist unter Umständen Gefahr in Verzug. Da muss der zukünftige Käufer oder Mieter hellhörig werden.

In solchen Fällen empfehlen die Elektrotechniker allen Konsumenten dringend, vor Vertragsabschluss einen E-Check vom Hausverwalter zu verlangen oder selbst einen E-Check in Auftrag zu geben. Für eine ca. 70m² große Wohnung kostet so ein E-Check mit Elektro-Befund nur etwa 200,- Euro. Eine Investition, die sich lohnt.

Weitere Infos: www.elektroinnung-wien.at

GERHARD HÖLLINGER ELEKTRONIK GMBH

Elektronik - und
Elektrogroßhandel
Kabelkonfektion



A-4061 PASCHING

Aufischerweg 21

Höllinger Industrie Vertrieb

Tel. 07229/663 87, Fax DW 21

Mobil: 0699/100 52 420

E-Mail: gerhard.hoellinger@aon.at

SIKOM - ESSRA GmbH

Sicherheits-, Kommunikations-, Elektrische System-, Schalt- und Regelanlagen

- Sicherheits- und Kommunikationsanlagen
- Niederspannungsschaltanlagen
- Steuer- und Regelverteiler
- Licht- und Kraftverteiler
- Sonderverteiler

...da werden Sie gesichert !!

Industriezone-Bürgerfeld 10
3150-Wilhelmsburg T: 02746-80994-0

www.sikom-essra.at



1160 Wien Sautergasse 45
Tel. 01 / 488 80 Fax 488 80-260
4020 Linz Hamerlingstraße 9
Tel. 0732 / 65 12 10 Fax 66 79 69
Service Nr. ZUM ORTSTARIF 0810/810066
www.allgas.at

die Nr. 1 in Sachen Erdgas

seit 35
Jahren
Qualität

GMS ELEKTROGROSSHANDEL
Franzensbrückenstrasse 4/3
1020 VIENNA, AUSTRIA

Tel. +431/216 00 44
Fax +431/216 00 45
domotec@gms-electronics.com

DOMOTEC
GERMANY

Natur als Teil der Architektur begreifen Tag der Architektur 2007



Im Einklang: moderne architektonische Formensprache und Naturerlebnis. Foto: djd/Davinci Haus

(djd/pt). Unter dem Motto „Moderne trifft Erbe“ steht in diesem Jahr der Tag der Architektur, den die Bundesarchitektenkammer (BAK) 1994 ins Leben gerufen hat. Interessante Bauprojekte werden auch in diesem Jahr wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht (siehe unter www.tag-der-architektur.de) und erlauben es Interessierten, einen Blick über den Tellerrand des baulichen Einerlei in Städten und Gemeinden zu werfen.

Wohnraum trifft auf Landschaft

Ein interessantes Architekturkonzept verfolgt z.B. der Hersteller Davinci Haus, der bei seinen Häusern die klassische Trennung von innen

und außen bewusst aufbricht. Die Natur wird zum erweiterten Wohnraum, große Glasflächen schaffen Transparenz und Offenheit und beziehen die Gartenanlage zu jeder Zeit

HRACHOWINA

Beste Beratung mit fast 100 Jahren Erfahrung

1220 Wien, Am Langen Felde 55

Fax +43/01/258 36 11-149

E-Mail: office@hrachowina.at

www.hrachowina.at

+43/01/258 36 11-0

Gratis Infoline 0800/336 78 37



GUT GEMACHT.

Grünflächenpflege · Transporte
Erdbewegungen · Handel

Zeiser
Franz

4303 St. Pantaleon
Erlastraße 5
Telefon u. Fax:
07435/7582
Mobil:
0664/3509177

**Holzschlägerungen
Holzhandel**

STÜTZ



3970 Weitra
Spital 36
Tel. 02856/3541 Erich: 0664/2814339

Inh. Christoph Buttinger
Mayer
Blumen und Pflanzen
aus fachkundiger Hand
BLUMENHAUS & GARTENBAU
GARTENGESTALTUNG
4860 Lenzing, Atterseestraße 65, Tel.: 07672/92936, Fax: DW 25

**PUHL
HAUSBETREUUNG**
Ihre zuverlässige Mannschaft
für Haus und Garten
2100 Korneuburg
Salzstraße 13
Telefon: 0 22 62 / 64 949
Fax: 0 22 62 / 64 949 33
E-Mail: puhl_hausbetreuung@aon.at

Fortsetzung von Seite 133

ins Wohngeschehen mit ein. Selbst in den Wintermonaten sind die Häuser lichtdurchflutet. „Der Garten bestimmt das Lebensgefühl in unseren Häusern entscheidend mit. Der fließende Übergang zur Architektur und ganz besonders der Garten, der jahreszeitlich bedingt angelegt ist, sind da besonders wichtig“, meint Gerrit Brunken. Der Gartenarchitekt bei Davinci Haus berät und unterstützt die Bauherren bei der Planung und Anlage ihres Gartens. Interessante Details wie etwa transparente Fallrohre machen den Regen zum Wasserfall und sichtbaren Naturerlebnis. Ein kleiner Einschnitt in der Topographie des Grundstücks wird zum lustig plätschernden Geröllbach, der in einen Teich mündet - die umweltbewusste Gestaltung und Bepflanzung belohnt Mensch und Natur mit gemeinsamem Leben und Erleben.



Die Gartengestaltung ist Teil des architektonischen Gesamtkonzepts eines Davinci-Hauses. Foto: djd/Davinci Haus

Architektur im Einklang mit der Natur

„Stets hat man nur ein paar Schritte ins Freie. Die Beziehung des Hauses zu seiner unmittelbaren Umgebung, das Verschmelzen von Haus und Garten prägen die Planung und Gestaltung im Innern, die Fassade schafft mit Dachüberständen und Pergolen einen fließenden Übergang“, erläutert Torsten Judt, Architekt im Unternehmen. Holz als natürlicher Baustoff und Glas als transparentes Mittel schaffen neue Perspektiven - beim äußeren Anblick und beim Blick von innen nach außen. Das führt zu mehr Wohlbefinden und einem Lebensgefühl, das von den konventionellen Wohnzweigen der Zivilisation befreit ist. Informationen unter www.davinci-haus.de

RIDILeuchten
Ihre Lichtexperten



RIDI Leuchten GmbH, 1220, R.-Hausner-Gasse 16
Tel.: 01 / 73 44 210-0 Fax: DW 5 www.ridi.at

KONSTRUKTIV
BAUPLANUNGSGES.M.B.H.

A-2340 Mödling Wiener Straße 13
Tel: 02236/205 300-0 Fax: -50
office@konstruktiv.at www.konstruktiv.at

WALDVIERTLER **Säge- und Hobelwerk**
BERNHARD GesmbH.
A-3525 Lugendorf 31

- Listenbauholz ■ Profilbretter
 - Tischlerware ■ Holz Trocknung
- Tel.: 02875/8265 Fax: 02875/8265-16

SCHUBERT & PARTNER
Gartengestaltungs GmbH
1220 Wien, Ambrosigasse 18, Tel: 01/914 87 37
2331 Vösendorf, Ortsstraße 15, Tel: 01/699 60 02
Fax: 01/914 87 38 info@schubert-partner.at
www.schubert-partner.at

Alfred Brandtner
TISCHLEREI
2572 Kaumberg, Tel.:02765/8010
www.joiner.at

Sicherheit und Klimaschutz auf dem Dach In Beton gegossen



Ein Betondach hält auch heftigen Herbst- und Winterstürmen problemlos Stand.
Foto: djd/BetonMarketing Deutschland GmbH

(djd/pt). Energiegewinnung und Klimaschutz sind Top-Themen, seit Wissenschaftler vor einem irreversiblen Klimawandel warnen. So würden sich laut einer aktuellen Enmid-Studie mehr als die Hälfte der Befragten ein ausbaufähiges Hausdach wünschen, das auch Solarenergieanlagen aufnehmen kann. Vielen Häuselbauern ist nicht bewusst, dass der Baustoff Beton dabei bereits einen wichtigen Beitrag zum

Klimaschutz leistet. Betondächer weisen nicht nur gute bauphysikalische Eigenschaften auf, neue Konzepte wie „iRoof“ liefern sogar Energie. Sie verbinden die Vorteile der Speicherwärmenutzung mit Photovoltaik und erzeugen so Strom plus Wärme. Bei einem Feldversuch in Oberhausen bei Mannheim lag die Energieausbeute des iRoof-Dachs deutlich über den erwarteten Ergebnissen;

wessenthaler

Baustoffvertriebsgesellschaft m. b. H.



Salzburger Straße 75
4800 Attnang-Puchheim
Tel. 0 76 74 / 607 - 0
Fax 0 76 74 / 66 0 88

A-1800 Attnang-Puchheim · Salzburger Straße 75 · Telefon 07674/607-0 · Fax 07674/607-30 (31, 32)
A-1910 Ried i.L. · Oberbrunnerweg 3 · Telefon 07752/82 3 21-0 · Fax 07752/82 3 21-30

erdgas

einfach überlegen

Kunden-Serviceline
0800 / 828 829

TIGAS

www.tigas.at

Edelstahlkamine

Moldrich

Metallwaren Gesellschaft m.b.H. & Co. KG

Metallkamine, Kaminverlängerungen, Abgassammler, Abluft-Zuluftsystem ESK, Nirohrerzeugung, CO-Warnanlagen für Garagen
1120 GAUDENZDORFER GÜRTEL 73a, TEL.: 813 63 43 • FAX DW 25



Mehr als die Hälfte der Befragten würden ein Dach bevorzugen, das sich mit Solarzellen ausstatten lässt.
Foto: djd/BetonBild, Erkrath
Bild rechts:
Betondächer haben gute Wärmedämm-Eigenschaften, moderne Konzepte wie „iRoof“ liefern durch die Verbindung von Photovoltaik und Wärmetauscher sogar Energie.
Foto: djd/BetonMarketing Deutschland GmbH

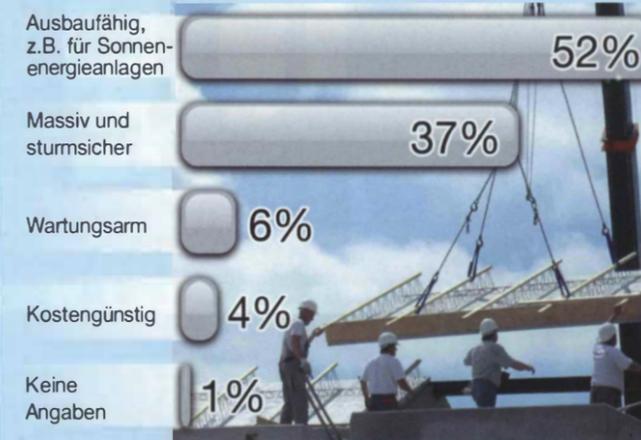
Fortsetzung von Seite 136

eine Amortisation für den Bauherren bereits nach 12 Jahren wurde errechnet.

Beton, der schon als „Opus Caementitium“ den Römern als Baustoff diente, hat einen guten Ruf: So trauen ihm die weitaus meisten Teilnehmer der Enmid-Studie den besten Schutz gegen Wasser, Sturm und Feuer zu. Doch auch beim Umweltschutz kann Beton punkten. Ein dichtes Netz von Betonwerken in Deutschland garantiert kurze Transportwege. Beton kann wiederverwendet und sogar recycelt werden; zudem gibt er keine schädlichen Stoffe an die Umwelt ab. Infos unter www.beton.org

Ein dichtes Dach ist nicht genug

Wenn Sie ein Haus bauen würden, wie sollte das Dach in erster Linie beschaffen sein?



Quelle: TNS-Emnid

Grafik: djd

BAUELEMENTE WAGNER GMBH

JALOUSIEN - ROLLOS - ROLLADEN - MARKISEN - SONNENSCHUTZSYSTEME -
FALTWÄNDE - MOBILE TRENNWÄNDE FÜR BÜRO, PRODUKTIONS- UND GEWERBEBEREICHE
SANITÄRKABINEN

Industriestraße B16/Objekt C8, 2345 BrunnlGeb.,
Tel. 0 22 36/37 92 49 oder 51, Fax DW 15, www.bauelemente-wagner.at



Böden aller Art • Tapeten • Malen • Stuckaturen • Vorhänge
Vorhangschiene • Polstermöbel • Matratzen • Bettwaren und deren Reparatur

**Raumausstatter • Tapezierermeister
PETER ULLMANN**
1210, Donaufelderstraße 13, Tel./Fax: 278 16 96

Wir bieten: fachkompetente Beratung • individuelle Planung • Vermessung vor Ort • ein geschultes Mitarbeiterteam • Hilfestellung bei der Auswahl geschmackvoller Materialien • aktuelle Musterkollektionen • Persönliche Nachbetreuung • sowie eine Qualitäts-Garantie *von Peter Ullmann*

Besuchen Sie unser
neues Geschäft in der
Scheffelstraße 29

!!! NEU - NEW !!!

**MARKENLEDERSCHUHE
UND TASCHEN
BEI
MARIA ULLMANN**

Fassadensanierung Dauerhaft und nat



Bei der Sanierung kommt es auf die richtigen natürlichen Baustoffe an. Mineralische Putze auf Kalkbasis sorgen für gesundes Wohnklima. Fotos: djd/Bundesverband Kalk

ng mit Kalkputzen türlich geschützt



In die Jahre gekommene Putzfassaden sollten saniert werden, bevor sich harmlose Schäden zu handfesten - und teuren - Problemen entwickeln. Setzungen im Bauwerk können Risse verursachen, Frost und Spritzwasser setzen dem Sockelbereich zu, Wasserablaufspuren und Grünverfärbungen verschandeln die Fassade. Bauherren, die eine Fassadensanierung planen, haben eine Reihe von Sanierungsmöglichkeiten. Von der Aufbringung eines ganz neuen Putzsystems bis zum dünnschichtigen Renovierungsputz mit Gewebeeinlage reicht die Auswahl. Mineralische Außenputze eignen sich für jeden Untergrund und bieten zusätzliche Vorteile. Entscheidend ist das natürliche Bindemittel Kalk. Außenputze mit diesem Bindemittel zeichnen sich nicht nur durch ihre Widerstandsfähigkeit aus, sondern diffusionsoffene Oberfläche lässt die Wände auch atmen. Seit Jahrtausenden wird mit diesem natürlichen Baustoff gebaut, dessen Ökobilanz exzellent ist: Mineralische Putze enthalten keine gesundheitsgefährdenden Hilfsstoffe, verursachen deutlich weniger Emissionen als andere Fassadenbaustoffe und sind vollständig recycelbar. Wer zusätzlich die Wärmedämmung verbessern will, kann durch Sanierung mit Wärmedämmverbundsystem (WDVS) die Heizkosten um 50 Prozent oder mehr senken. Bei einem WDVS

mit mineralischem Putz bleiben die Wände atmungsaktiv und sorgen für gesundes Raumklima. Infos zu Kalk in Baustoffen: www.kalk.de

www.etermit.at

designed
for lifetime

Eternit

KEG **UNGER** FLIESEN · KACHELÖFEN

Behagliche Wärme für ihr Heim!

Mobil 0664/123 61 19 • Tel. 0 21 75/23 38 • Fax 0 21 75/20 78 • e-Mail: office@fliesen-unger.at • Ufergasse 7 • 7142 Illmitz

gb-plan

Haustechnische Planungsges.m.b.H.

St.Georgener Hauptstrasse 151
A-3151 St.Georgen-St.Pölten

Planung - Bauüberwachung
Projektmanagement - Controlling

Tel: +43 2742 / 28324
Fax: +43 2742 / 28324-15
e-mail: office@gb-plan.at



MÖDLINGER
Saubermacher

Bauschutt, Sperrmüll, Altholz, Grünschnitt

> Bereitstellung von Mulden und Containern
in sämtlichen Größen



Die Mödlinger Saubermacher GmbH
Fabriksgasse 7-9, 2340 Mödling
Tel.: +43(0)2236 869086-0, Fax DW 15
Mail: moedlinger@saubermacher.at

ZIMMEREI
BAUSPENGLEREI · DACHDECKEREI

HINTENBERGER

3504 KREMS / STEIN
Tel. 02732 / 82701, Fax 74 469
office@hintenberger-daecher.at

ALLE FÜR IHR DACH
SEIT 1923 FÜR IHR DA

Kaminopfisanierungen · Blitzschutzanlagen · Kranarbeiten
Terrassen-Isolierungen

Das Meisterdach aus erster Hand

HERMANN DEIXLER

Glas-Reparaturen
Service · Rolläden

4632 Pichl/Wels, Franzing 8
Tel. 07247/83 94, Fax 07247/20 2 04
Mobil 0699/11998607

WOCHENEND- UND FEIERTAGSNOTDIENST

Sie brauchen Propan?

Bei uns erhalten Sie Tyczka-PROPAN in Flaschen, alle Größen vorrätig, auf Wunsch mit Lieferservice! Wir beraten Sie auch gerne über PROPAN in Tanks für umweltfreundliches Heizen. Rufen Sie uns an!

Tyczka Neue Gastechnik Ges.m.b.H. & Co. KG
Betriebsstraße 6
2440 Gramatneusiedl
Tel: 02234 / 74170 - 0
Email: info-wien@tyczka.at

Bert Köllensperger Str. 3
6060 Hall i. T.
Tel: 05223 / 5863 - 0
Email: info@tyczka.at

Gratis-Hotline
0 800 201 401

www.tyczka.at

STAHL- UND METALLBAU
HÖRBURGER
Ges.m.b.H.

A-6426 Roppen 169

Telefon 05417/5209
Fax 05417/5209-15
E-mail stahlbau@hoerburger.com
www.hoerburger.com

Ein Hauch von Luxus

Marmor ist ein edler Naturstein, der fachgerecht verlegt werden muss

(djd/pt). Marmor sieht edel aus und zaubert einen Hauch von Luxus in jede Wohnung. Kein Wunder, dass viele Hausbesitzer davon träumen, ihr Heim mit diesem außergewöhnlichen Naturstein herauszuputzen. Beim Traum muss es nicht bleiben. Marmor ist mittlerweile erschwinglich geworden, und wer beim Verlegen der Kacheln und Fliesen einige Besonderheiten beachtet, kann lange Freude daran haben. Wichtig ist beispielsweise die Verwendung eines farblich neutralen Fliesenklebers. Da Marmor durchscheinend ist, verfärbt ein herkömmlicher grauer Zementkleber weiße Marmorfliesen mausgrau. Am besten geeignet sind deshalb Spezial-Kleber wie der Knauf Marmor- und Natursteinkleber.

Dieser verbraucht auch das meiste Anmischwasser selbst. So können die Natursteine das Wasser nicht aufnehmen, sie verfärben sich nicht durch lösliche Bestandteile aus dem



Foto: djd/Knauf Bauprodukte



Fassadenrenovierung, die hält: Verblendsystem mit Verbundelementen aus Naturstein. Foto: djd/delpport-Flachverblender

Stein oder Schmutz aus dem Untergrund. Aber auch ungeeignete Silikone können durch Ausblutungen zu Verfärbungen führen. Das Mittel der Wahl sind daher Spezial-Silikone wie das Knauf Marmor- und Naturstein-Silicon. Ärgerlich sind bei Marmor aber nicht nur Verfärbungen, sondern auch hässliche Kratzer. Diese werden oft durch Fugenmassen verursacht, die Quarze enthalten. Deshalb sollte man beim Verlegen des Marmors auf spezielle Fugenmassen zurückgreifen wie die Knauf Marmor- und Naturstein Fuge. ■

STEINER
FLIESEN - NATURSTEINE
GESELLSCHAFT m. b. H.

SEEBACHER ALLEE 40
A 9500 VILLACH

TEL 04242 455 77 FAX DW 33
e-mail fliesen.natursteine.steiner@aon.at

BAD - SANIERUNG

- .1000 m² Ausstellung
- . Computerplanung
- . Baukoordination
- . Demontagarbeiten
- . Installationsarbeiten
- . Fliesenverlegung
- . Holzmontagen
- . Endreinigung
- . Fertigstellung in nur 10 Arbeitstagen

ENERGIE & BÄDERWELT
Reisinger
Sanitär- und Heizungsinstallationen
Passail - Fohndorf - Ennstal - Mürztal - Leoben

8162 PASSAIL
Tel. 03179 / 27 255
www.energie-baederwelt.at

Trocknung nach Wasserschaden
Sanierungen nach Wasser-, Brand- und Sturmschäden
Leckortung
Bautrocknung

Munters
Munters Austria GmbH

24 Stunden Bereitschaftsdienst 0800 5868 377
Niederlassung St.Pölten
e-mail: munters@munters.at
Internet: www.munters.at

Tel.: 02742/883288

POSCHACHER
Natursteinwerke GmbH & Co. KG

Schöne Dinge bewahren ihren Wert über lange Zeit, **Naturstein** ist in diesem Punkt führend. Mit naturbelassener Schönheit und edler Optik begeistert er seit Menschengedenken. **Naturstein** gewährleistet in der Innen- und Außenanwendung lange Lebensdauer und hochwertige Schönheit.

4222 St. Georgen/Gusen, Poschacherstr. 7, Tel.: 07237/3333-0 Fax: 07237/3333-444 E-Mail: office@poschacher.stone.at

- Planung und Ausführung von Neu-, Zu- und Umbauten, Reparaturen, Adaptierungen und Fassadengestaltungen nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten
- Baustoffhandel mit solider fachtechnischer Beratung

BAUUNTERNEHMUNG BAUSTOFFE
Ing. Erich STEINER

3620 Spitz/Donau Telefon 02713/2371
3500 Krems/Donau Fax 02713/2371-15

RAUMGESTALTUNG

TAPETEN · MALERARBEITEN · ANSTRICHE · TEPPICHE
BODEN- UND WANDBELÄGE · VORHÄNGE · KARNISEN
EDELHOLZDECKEN · PARKETTBÖDEN · FASSADENANSTRICHE

MANFRED MAYER
M A L E R M E I S T E R

3435 DÜRNROHR, MOOSBIERBAUMER STR. 48
TELEFON: 02277 / 2214

innovAT
ive Anlagentechnik

Dipl.-Ing. Johannes Scherney
Ingenieurbüro für Energietechnik und Maschinenbau

Energietechnik Fernwärmanlagen, Haustechnik
Messtechnik Energiemessungen (Wärme, Strom)
Sanierung von Energieanlagen Einregulierung, Optimierung
Dienstleistungen Projektierung und Ausschreibung, Ausführungplanung, Bauüberwachung, Beratung auf dem Gebiet der Energietechnik

A-3020 Groß Gerungs, Untere Marktplatz 92 - T 02812-61000-0, e-mail: office@innovat.co.at

ECKELT

[www.eckelt.at]

BAUSPENGLEREI
DACHDECKEREI

Veronika Burjan

7152 Pamhagen, Urbarialgasse 22
Telefon u. Fax: 02174/31 17
Mobil: 0699/11 81 32 29

So wird der Blickf

(djd/pt). Egal, ob großer Nutz- oder ein kleiner Ziergarten, die Besitzer gestalten ihr botanisches Paradies liebevoll und akribisch. Auch Wasser wird gerne als Blickfang eingesetzt. Ein Teich sollte deshalb nicht einfach nur aus einer kreisrunden Kunststoffeinfassung mit ein paar Wasserlinsen bestehen. Wie wäre es stattdessen mit einer Kombination aus Pool und Teich? So ein Schwimmteich verspricht herrliches Badevergnügen im Sommer und ist gleichzeitig ein wertvolles Biotop für Libellen, Frösche, Seerosen und Schwertlilien.

Allerdings sollte man mit einem fachkundigen Unternehmen zusammenarbeiten, damit der Teich optimal funktioniert. Ein Spezialist auf diesem Gebiet ist der Wiener Peter Petrich. 2.500 zufriedene Gartenbesitzer haben sich bereits für sein System entschieden, das in Deutschland über ein flächendeckendes Vertriebsnetz erhältlich ist.

Wolfgang SCHMIEDT WS

INSTALLATIONEN UND GEBRECHENDIENST FÜR
WASSER - GAS - HEIZUNG

A-3400 Klosterneuburg, Wiener Straße 88
Tel.: 0 22 43 / 32 4 40, Fax: 0 22/43 / 32 4 40-4



Cooler Sache: Badevergnügen im eigenen Badeteich!
Foto: djdBiotop

**Teich zum Swimming-Pool
ang und Badespaß**



Ein Schwimmteich ist zugleich Blickfang und Ort der Erholung.
Foto: djdBiotop

UNSON

SONNENSCHUTZ: ROLLADEN - MARKISEN - JALOUSIEN
ELEMENTE: FENSTER - TÜREN - WINTERGÄRTEN - FALTSYSTEME
BALKONVERBAU - WOHNUNGSSICHERHEITSTÜREN
HAUSEINGANGSTORE
INSEKTENSCHUTZ
SERVICE - MONTAGE - REPARATUREN

A-1210 Wien - Brünnerstrasse 26-32/6 R1
Tel.+ Fax : 01/2721383 oder 0664/1017609
e-Mail: unson@gmx.com

IHR DACHDECKER
FLACHDACH · ABDICHTUNGEN
ISOLIERUNGEN

Emil Lesnik
Loppitschweg 4 • A-8430 Leibnitz
Tel. 06 64/39 55 712 • Fax 0 34 52/85 639

Fortsetzung von Seite 142

Informationen: www.swimming-teich.com.
Bei Beauftragung einer der bundesweiten deutschen Partnerfirmen sind Eigenleistungen nicht ausgeschlossen. „Ein mithelfender Bauherr versteht die natürlichen Vorgänge in seinem Teich gleich von Beginn an“, bekräftigt der österreichische Teichspezialist. Auch warnt er vor übertriebenem Technikeinsatz, da sich damit die Idee eines natürlichen Schwimmteiches ad absurdum führt und die Fehleranfälligkeit des Systems steigt.

GHB
Liegenchaftsverwaltungen GmbH
Garagen, Hallen, Büros, Wohnungen, Geschäftszentrale

A-8020 Graz, Karlauerstr. 33
Tel.: 0316 / 71 41 92-0, Fax: 0316 / 71 41 92-14
Mobil: 0699 / 10606633
e-mail: office@ghb.at Internet: www.ghb.at

Gut gerüstet für Kaiserwetter und Hundstage Sommer unter Markisen



Was immer Petrus uns diesen Sommer beschert: Unter einer Pergolamarkise sehen Hausbesitzer dem Sommer gelassen entgegen.
Foto: djd/Klaiber Sonnen- und Wetterschutztechnik

REFORM
FENSTER UND TÜREN

REFORM 3S
DAS SICHER-SAUBER-SCHNELLTAUSCHFENSTER

REFORM Fenster und Türen
A-4407 Steyr/Gleink, Ennsner Straße 82
Tel.: 07252 / 72 8 19
Fax: 07252 / 76 1 05 - 20
E-Mail: office@reform.co.at
www.reform.co.at

ZAUNER
Anlagentechnik GmbH

FRAISS GesmbH.
Rüdigerstraße 6
3380 Pöchlarn
Hauptstraße 79
3375 Krummnußbaum
Tel. 02757 / 22 49-0
Fax 02757 / 22 49-4
office@fraiss-bau.at
www.fraiss-bau.at

Schalungsbau
Kellerbau
Hoch- und Tiefbau
Vollwärmeschutz
Altbausanierung

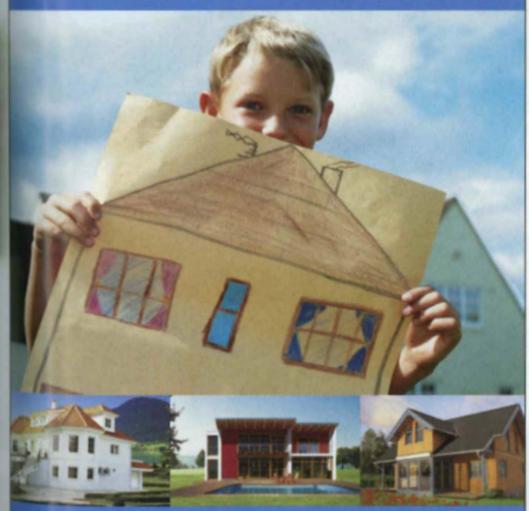
gut gebaut!



Frei stehende Markisen zaubern das Strandcafé in den eigenen Garten.
Foto: djd/Klaiber Sonnen- und Wetterschutztechnik

(djd/pt). Hitze im Frühling und Frühsommer und Regen im Hochsommer: Natürlich hofft niemand, dass sich die Wetterkapriolen des vergangenen Jahres mit Kaiserwetter zur Fussball-WM und anschließend verregneten Sommertagen wiederholt. Besser ist es aber in jedem Fall, auf der heimischen Terrasse vorzusorgen, damit die Dauer der Freiluftsaison nicht nur von Petrus bestimmt wird. Pergolamarkisen etwa liefern Schutz vor brennender Sonne, können aber ebenso einen kräftigen Regenschauer abhalten. Bis rund 25m² Terrassenfläche überspannt z.B. die Pergolino P3000 von Klaiber. Die filigrane Pergolakonstruktion verleiht der

Das ist ja *noch* schöner:
HARTL HAUS baut Ihr individuelles Traumhaus!



Individuell – Auch nach Ihren eigenen Plänen und ganz persönlichen Vorstellungen

Alles aus einer Hand – Von der Planung bis zur Einrichtung haben Sie nur einen Ansprechpartner

Höchste Qualität aus Österreich – Ausschließlich österreichische Produktion mit rein heimischen Rohstoffen

Fordern Sie jetzt kostenlos unsere Häuserkataloge an!

HARTL HAUS, T +43/2849/8332-0
info@hartlhaus.at, www.hartlhaus.at

Hausfassade mediterranes Flair, auch wenn das Markisentuch, bequem motorgetrieben, in einem wetterfesten Kasten verschwindet. In dem Kasten ist es sogar für den Winter wetterfest untergebracht, die Markise kann deshalb ganzjährig im Freien bleiben.

Funk-Fernbedienung oder auf Wunsch Wettersensoren machen die Bedienung

Irgendwas ist immer schmutzig. SUPER!

Frühjahrsputz mit voller Power! Greifen Sie jetzt zum Kärcher Hochdruckreiniger und nehmen den Schmutz um Haus, Garten und Garage ins Visier: ob Terrasse, Gartenmöbel oder Fassaden: KÄRCHER macht's tippopp sauber. Fragen Sie auch nach den original Reinigungs- und Pflegemitteln von KÄRCHER.



der Markisen noch komfortabler. Je nach den örtlichen Voraussetzungen können die Stützpfiler in Bodenhülsen verankert oder mit einer Fußplatte aufgeschraubt werden. Soll der Terrassenbelag nicht beschädigt werden, stehen aber auch dekorative Blumentröge als Gründung zur Wahl. In beiden Fällen sorgen die Stützen für Stabilität, auch wenn mal ein kräftiger Sommerwind aufkommt.

Infos unter
www.klaiber.de

K&V

Wir bauen für Sie
**KOSTENGÜNSTIG
& VERLÄSSLICH**



Ziegelhäuser nach Kundenwunsch,
individuell geplant, massiv gebaut

2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstraße 8
Tel. 01/ 774 74 23, Fax 01/774 74 23/87
e-mail: office@kuvbau.at
www.kuvbau.at



Dreicher Otto vorm. A. Szekeley
Fliesenlegermeisterbetrieb
Hafner

Verkauf **Service und**
Verlegung **Instandhaltung**
Reparaturen **v. Kachelöfen**

1160 Wien, Ottakringer Str. 43/6 (Eingang Huberg.)
Tel./Fax 01/403 85 47, Mobil 0664/394 77 30
E-Mail: otto.dreicher@aon.at
Homepage: members.aon.at/ottodreicher

**BT
BAU**

A-4300 St. Valentin
Langenharterstraße 3
Tel. 0043-(0)7435/59905-0
Fax DW 20
E-mail: office@btbau.com

Filiale:
A-4274 Schönau i. M.
Straß 24

Beton- und Tiefbau Technik GmbH

www.btbau.com

**schlosserei
fischer**

Ges.m.b.H.

Niro- Alu- Stahl- und Metallbau
Portale- Fassadenverkleidungen
Fenster - Tore - Türen - Zäune
Stiegen, Geländer, Scheren- und Ziergitter
Sicherheitsschlösser, Balkenriegelschlösser
Schloßmontagen, Schlüsseldienst

e-mail: schlosserei-fischer@aon.at
www.schlosserei-fischer.at

Neubaugürtel 39 Tel.: 01/982 56 56
1150 Wien Fax: 01/982 56 56-10

Fertighäuser boomen

(djd/pt). Der Fertigbau läuft der konventionellen Bauweise in Deutschland zunehmend den Rang ab. 2005 erhöhte sich der Marktanteil bei den Ein- und Zweifamilienhäusern nach Angaben des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF) um ein Prozent auf 14,1 Prozent, mittelfristig soll er auf 20 Prozent steigen. Die Zahl der gebauten Fertighäuser dürfte 2006 um zehn Prozent auf knapp 11.000 wachsen! Ein Grund für den Boom: Die energie-sparende Bauweise und individuelle Gestaltungsmöglichkeit.

So sind Doppelhäuser bei steigenden Grundstückspreisen und bei immer geringeren Grundstücksgrößen gerade in Ballungsräumen für viele Familien die einzig erschwingliche Alternative, sich den Traum von den eigenen vier Wänden zu erfüllen. Entweder erfolgt der Grundstückserwerb und Bau gemeinsam mit Freunden oder Verwandten, oder eine Haushälfte wird verkauft bzw. vermietet. Vom nordhessischen Fertighaushersteller FingerHaus (www.fingerhaus.de) gibt es nun das neue, erweiterte Doppelhauskonzept DUO. Dabei wurden bereits bewährte Grundrisse durch eine Reihe komplett neuer Entwürfe zu einem Gesamtkonzept



Foto: www.marles.at

erweitert. Bei Größen von 82 bis 160m² Nettogrundrissfläche pro Doppelhaushälfte ist dabei Flexibilität Trumpf - jeder Entwurf kann durch Veränderungen im Grundriss und optionale Sonderbauteile dem eigenen Geschmack angepasst werden.



Moderne Fertighaus-Konzepte machen Schluss mit dem Vorurteil, Doppelhäuser müssten zwangsläufig eine langweilige Architektur haben.
Foto: djd/Fingerhaus

Erleben Sie das Gefühl,
daheim zu sein.....



Marles Fertighaus GmbH

Fertighauszentrum Blaue Lagune, Parz. 30
2334 Vösendorf, Tel.: 02236/677 688, Fax: -10
Fertighauszentrum Seiersberg-Pirka, Parz. 25
8054 Pirka, Tel.: 0316/28 13 13, Fax: -10
eMail: daheim@marles.at
www.marles.at

GEMYSAG

Gemeinnützige Mürz-Ybbs Siedlungsanlagen-GmbH

Otto Haubergerstraße 39 8605 Kapfenberg
Tel.: +43/(0)50 8882 Fax: +43/(0)50 8882/199

www.gemysag.at Email: office@gemysag.at

PIPELIFE

Kunststoff-Rohrsysteme für Wasser, Abwasser
Dränage, Kabelschutz, Gas, Kalt/Warmwasser,
Heizung, Elektro und Bewässerung

E-Mail: office@pipelife.at
Internet: www.pipelife.at



**Grund- Pfahl- und
Sonderbau GmbH**

A-2325 Himberg bei Wien,
Industriestraße 27a
Tel.: +43/(0)2235/87777-0
Fax: +43/(0)2235/86561
e-mail: office@gps-bau.com

Filialen: A-6850 Dornbirn,
Lustenauerstraße 56
Tel.: +43/(0)5572/398855
Fax: +43/(0)5572/386279
e-mail: gps-dornbirn@gps-bau.com



A-6175 Kematen in Tirol,
Messerschmitzweg 13
Tel.: +43/(0)5232-3333-122
Fax: +43/(0)5232-2617
e-mail: gps-fst-kematen@gps-bau.com

A-9020 Klagenfurt,
Josef-Sablatnig-Straße 251
Tel.: +43/(0)463/33533-700
Fax: +43/(0)463/33533-709
e-mail: gps-klagenfurt@gps-bau.com



markas
service

facility • food • clean • senior • training
Tel. 0810 000 100 - www.markas.com

KOGLER
Gerüstbau GmbH

Büro: 2340 Mödling, Frauensteingasse 4,
Bauhof: 2351 Wr. Neudorf, Ricoweg 10,
Tel. 02236 / 61770 u. 62270, Fax DW 15
office@kogler-gerueste.at www.kogler-gerueste.at



KOLBITSCH & BLASS
ELEKTROTECHNIK

Elektroanlagen • Installationen • Verkauf
2340 Mödling, Hauptstraße 26
Telefon: 02236/221 35, Fax: 02236/260 40
E-Mail: blass.elektro@inode.at

IMS
IMMOBILIEN GMBH SCHERMANN

WARTINGERGASSE 42, 8010 GRAZ
TEL.: (0316) 81 10 10-0
office@ims.or.at

IMMOBILIENVERMITTLUNG
GEBÄUDEVERWALTUNG
BAUTRÄGER

Elektrotechnik Alarmsysteme
KARLTOPF
Jetzt wird's sicher elektrisch.

Lenastraße 34, 3100 St. Pölten, www.karltopf.at
office@karltopf.at +43 (0) 664 206 12 66



Die Schweizer Messe BAUEN & MODERNISIEREN mit dem Zielpublikum Haus- und Wohnungseigentümer, Architekten, Baufachleute, Liegenschaftsverwalter und Mieter hat seit 1969 einen festen jährlichen Platz im schweizerischen Messekalender.

2007 wird die Messe eine noch nie dagewesene Angebots- und Produktpalette bieten: Rund 600 nationale und internationale Aussteller aus den Bereichen Wohnen, Küchen, Bad, Haustechnik, Bodenbeläge, Design und vielem mehr setzen Trends und geben mit ihren neuesten Produkten und Techniken wichtige Impulse für das Bauen in der Schweiz.

Elf attraktive Sonderschauen - neu dabei sind „Dialogplattform Holz“ und „High End in Bild und Ton“ inspirieren zusätzlich. Zum zweiten Mal wird die Eigenheim-Messe „Immo Zürich“ stattfinden. Tägliche Fachvorträge von der Küchen- und Heizungsplanung bis zum Intelligenten Wohnen und vom Immobilienkauf bis Lifestyle zeigen Trends und vermitteln konzentriertes Wissen.

Mit Hilfe des Messe-Publikums und der Leserschaft von „Häuser Modernisieren“ wird der Innovationspreis 2007 in den Sparten Küche, Bad, Haustechnik und Ausbau vergeben und Credit Suisse ist mit der Fortsetzung ihres Wettbewerbes win-a-house.ch vertreten.



KONTINENTALE
Die reine Kompetenz

ARMATUREN- UND ROHRLEITUNGSTECHNIK

STAHL & METALL

TIEFBAU UND UMWELTECHNIK



A 2201 Gerasdorf/Wien | Hugo Mischek-Strasse 6
Tel.: 05 04 06-65 | office@kontinentale.at
www.kontinentale.at

ÖAG AG
WOLSELEY company

Wer ist denn dieser Moeller?



Elektroinstallationen für sicheres Wohnen.
www.moeller.at oder hotline: 0800 202 200

MOELLER
We keep power under control.

Jura Rechtsanwälte

- Dr. Manfred Denkmayr | Mediator für Ehescheidung und Verkehrsunfälle
- Dr. Georg Schwarzmayr-Lindinger | Jagdrecht/Verkehrsunfälle
- Dr. Franz Riess | Wirtschaftsrecht/Verträge
- Dr. Harald Schnötzlinger | LL.M. (Sacramento, USA) Firmenvertretungen

KANZLEIEN:

4910 RIED Bahnhofstraße 37a +43 7752 71700	4950 ALTHEIM Stadtplatz 12 +43 7723 41100	5270 MAUERKIRCHEN Obermarkt 9 +43 7724 6000
---	--	--

office@juranet.at | www.juranet.at

NAGEL AUSTRIA


Nagel Austria GmbH
Internationale Lebensmittelfachspektion
Gewerbestraße 15 • 2514 Traiskirchen

Telefon: (0 22 52) 2 94 - 0
Telefax: (0 22 52) 2 94 - 122
E-mail: gerhard.schuetz@nagel-austria.com

E & A

Liegenschaftsverwaltung GmbH

2. Betriebsstrasse 9
2482 Münchendorf
Tel: 02259 / 2699

 **Mei Pu**
Handelsges.m.b.H.

Waren aus dem fernen Osten

Lebensmittel	Öffnungszeiten:
Geschenkartikel	Mo-Fr 09:00 - 19:00
Textilien	Sa 09:00 - 18:00
Porzellan	
Spielwaren	Tel.: +43/(1)69 86 477
Dekorationen	Fax: +43/(1)69 86 470

Ortsstraße 34 A-2331 Vösendorf/Wien



Österreichs einziger Kartoffelzüchter
und größte Saatkartoffelvermehrungsorganisation

Nieder ZENTRALE und ZUCHTSTATION:
Österreichische Meires 25, 3841 Windigsteig
Saatkartoffelbauernschaft
Telefon 02842 / 52402
Fax 02842 / 52402-41

N ca. 400 Mitglieder der NÖS produzieren auf etwa 1.300 ha
Ö Vermehrungsfläche jährlich rund 23.000 Tonnen Saatkartoffeln

S PRÜFSTATION:
Naglarn 1, 2113 Karnabrunn
Telefon 02576 / 2910
Telefax 02576 / 2910 12



N imm
Ö sterreichische
S aatkartoffeln

software engineering & consulting

sec

sec software engineering & consulting gmbh.
A-2351 wiener neudorf
triestrasser strasse 14

www.sec.co.at

telefon 02236 / 86 51 44
fax 02236 / 86 51 44 20
e-mail: info@sec.co.at

In einem sehr festlichen Rahmen erfolgte am 26. Februar 2007 im Logistikzentrum des Landespolizeikommandos Niederösterreich die Übernahme von 26 Vertragsbediensteten/Sonderverwendung Grenzdienst in das öffentlich-rechtliche Dienstverhältnis.

Kolleginnen und Kollegen, die nach einer halbjährigen Ausbildung auf einer der 22 Grenzpolizeiinspektionen Dienst verrichten, dürfen sich ab 1. März 2007 nach erfolgreicher Absolvierung der 8-monatigen Ergänzungsausbildung Inspektor bzw. Inspektorin nennen.



Neuerliche VB/S-Übernahme beim Landespolizeikommando Niederösterreich



Als Gratulanten zur bestandenen Prüfung stellten sich sowohl der Landespolizeikommandant GenMjr Mag. Arthur REIS, sein Stellvertreter GenMjr Franz POPP, Sicherheitsdirektor für NÖ HR Dr. Franz PRUCHER sowie Sicherheitssprecher Abgeordneter zum NÖ Landtag Mag. Gerhard KARNER in Vertretung des LH Dr. Erwin PRÖLL ein.

Für die würdevolle Umrahmung der Feierlichkeit sorgte das Bläserensemble der Polizeimusik Niederösterreich unter der Leitung von GrInsp Franz HERZOG.

In seiner Ansprache betonte der Landespolizeikommandant neuerlich, wie wichtig im Polizeiberuf nicht nur rechtliche, sondern auch ethnische Normen seien, das „Polizist sein“ Verpflichtung denen gegenüber bedeutet, die Hilfe benötigen und auf jeden Fall Wissen und Gewissen im Vordergrund stehen sollten.

Mit großer Freude überreichte GenMjr Mag. Arthur REIS zum Abschluss Niederösterreichs „frisch gebackenen“ Inspektoren und Inspektorinnen die Ernennungsdekrete und wünschte ihnen viel Glück und alles Gute für die Zukunft! ■



**Entschieden anders:
Akku-Bohrschrauber von Festool,
leichter, langlebiger und läuft länger!**

EC-TEC Motortechnik bürstenloser elektronisch commutierter Motor, arbeitet fast ohne mechanischen Verschleiß mit wesentlich verbesserten Wirkungsgrad. Das ergibt höchste Lebensdauerwerte, höchste Schraubleistungen, kleinste Baugröße und geringstes Gewicht. Drehmomentvorwahl, 42 stufig, im Getriebe integriert ergibt die charakteristische, kompakte und kurze Bauform. Ergonomisch ausgeleitetes Gerät mit praktischer Bitgarage. Fast Fix Schnittstelle zum Einsatz der Centrotec-Bohrfuttertechnik und der Centrotec Vorsatzgeräte.

FESTOOL



Tooltechnic Systems GmbH, Lützowgasse 14, A-1140 Wien
www.festool.at · bjl@tts-festool.com
Tel. 0810-955 314 · Fax: 0810-955 312

Sicherheit durch offene Grenzen – Generalmajor Nikolaus Koch ausgezeichnet

Durch den Beitritt unserer Nachbarländer zur EU musste auch die Überwachung der Grenzen auf beiden Seiten neu strukturiert werden. Es waren viele persönliche Gespräche notwendig, um auch bei „offenen Grenzen“ die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Die ungarische Grenz-

wache hat sich dafür bei Generalmajor Nikolaus Koch durch Verleihung eines Dekrets und einer Medaille persönlich bedankt.

Anlässlich des ungarischen Nationalfeiertages (15.3)



werden schon seit Jahrzehnten Angehörige dieses traditionsreichen Korps, die sich besondere Verdienste um das Land erworben haben, ausgezeichnet. Beamt/innen aus allen Landesteilen kommen nach Budapest und erhalten im Rahmen einer würdigen Feier vom Landeskommandanten der Grenzschutz, Generalleutnant József Béndek, Orden, Dekrete und kleine persönliche Geschenke.



Auch bei Kollegen aus dem Ausland möchte man sich an diesem für die Ungarn besonderen Tag für die gute Zusammenarbeit bedanken. Durch die in nächster Zeit geplante Verschiebung der Grenze nach Osten, ist es unerlässlich, auch in Zukunft neue gemeinsame Strategien zu entwickeln, die die Sicherheit der Bevölkerung an beiden Seiten des Grenzstreifens garantieren. Generalmajor Nikolaus Koch hatte bisher immer ausgezeichnete Kontakte für unsere Kollegen aus Ungarn, wobei viele anstehende Probleme durch persönliche Gespräche auf kurzem Weg gelöst werden konnten.

KontrInsp Wolfgang BACHKÖNIG ■



Ihr Bahnlogistiker

Raabersped Speditionsges.m.b.H.
A-1050 Wien, Wiedner Hauptstraße 120-124.
Tel.: +43 1 533 15 82 • Fax: +43 1 535 04 37
E-mail: office@raabersped.at • Web: www.raabersped.at



European International Services

EURIS HANDEL GMBH / Am Hof · 13/30 · A-1010 Wien
Tel · +43 (1) 597 33 03-0 / Fax · +43 (1) 597 33 03-111
E-mail · office@euris.at



JURISTENVERBAND
WIENER JURISTENVEREIN-KONZIPIENTENVERBAND
Post: 1016 Wien, Justizpalast, PF35
Büro dzt.: Wien 8., Landesgerichtstraße 11, Parterre, Zi. 063
Tel. +43 (01) 40127 DW 1535, 9-13 Uhr, Fax: DW 1482
www.juristenverband.at e-mail: office@juristenverband.at

SCHULZENTRUM - Privatschule KENYONGASSE
Schwestern vom Göttlichen Erlöser, A-1070, Kenyongasse 4-12, Tel. 01/523 29 83-0

Internet: www.kenyon.at
Homepages: Volksschule: www.kenyon.at/vs
Kooperative Mittelschule: www.kenyon.at/pms
Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik: www.kenyon.at/bakip
Gymnasium: www.kenyon.at/ahs

MATER SALVATORIS

Kindergarten • Volksschule • Kooperative Mittelschule • Gymnasium
Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik • Internat • Halbinternat



TVS
EUROPAVERKEHRE
SPEDITIONSGES. M.B.H.

TVS-Straße 2
A-2353 Guntramsdorf
Tel: (0043) 0 22368004-0
Fax: (0043) 0 22368004-60.70
ATU: 48 56 18 09
E-mail: import@tvseuropa.at
export@tvseuropa.at

Inland
Tel: (0043) 0 2236808-0
Fax: (0043) 0 2236808-20
E-mail: office@tvs.at
[http:// www.tvs.at](http://www.tvs.at)

ISO 9001 zertifizierte Verteilerlogistik



BierKanzlei meine Musik

A - 1080 Wien, Breitenfelder Gasse 22
www.bierkanzlei.com



Biotest

From Nature for Life

Biotest Austria GmbH
1053 Wien, Einsiedlergasse 58
www.biotest.at



HÄRTEREITECHNIK
4600 Thalheim
am Thalbach 7
Tel.: +43 7242 206699
Fax: +43 7242 206699 4
E-Mail: office@htr-rosenblattl.at

www.elmag.at



Powered by Quality



ELMAG Entwicklungs- und Handels-GmbH
A-4910 Ried i. L. Hannesgrub 28 . Tel: +43-7752-80881

... erhältlich im guten Fachhandel!

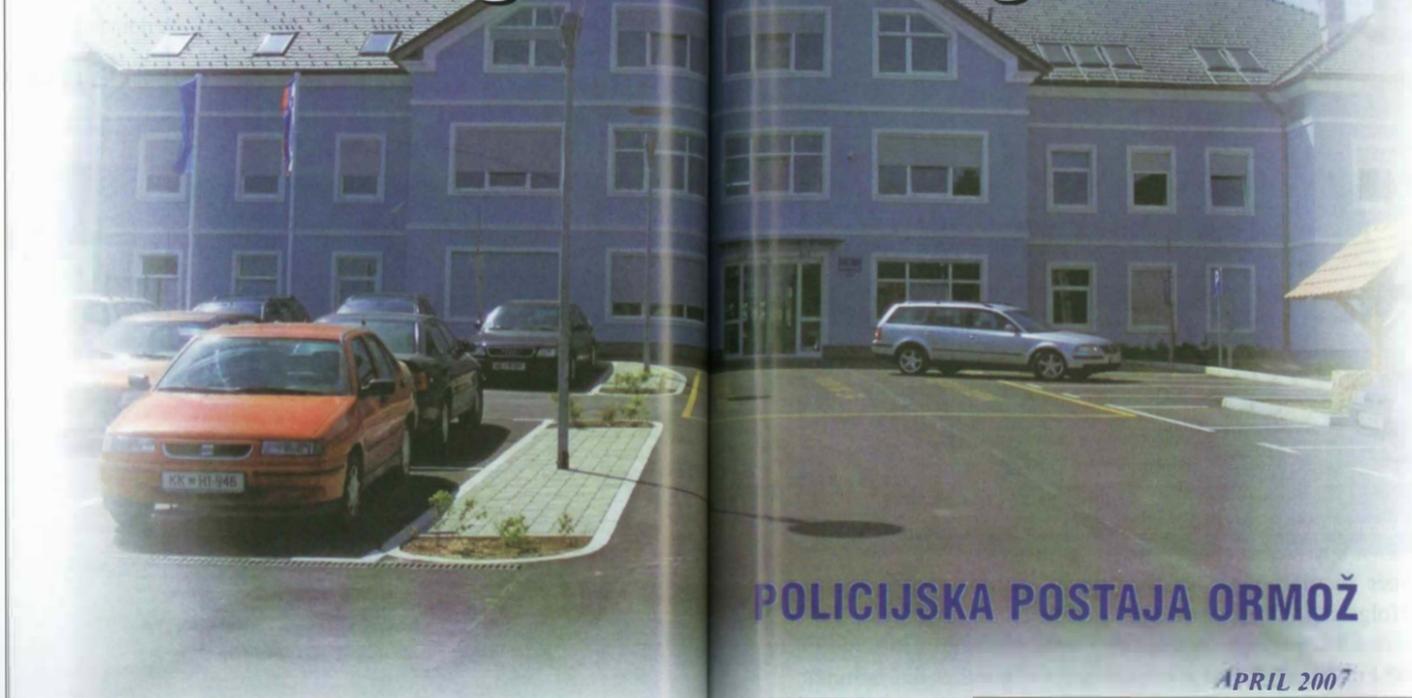
Drucklufttechnologie Schweißtechnologie
Metallbearbeitung Steintrenntechnik Stromerzeuger

DialogDirect - Infostandkampagnen
im Dienste der Österreichischen
gemeinnützigen Organisationen.



DialogDirect
PR GMBH AUSTRIA
www.dialogdirect.at

PP ORMOZ / SI Schengena - neue Grenzen - neue Grenzen!



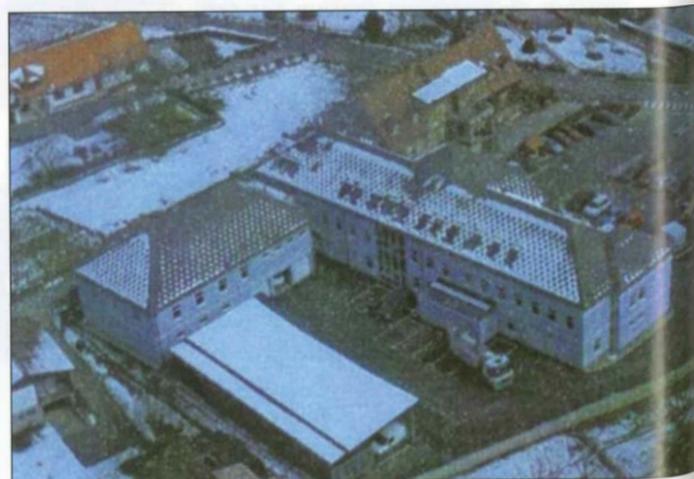
POLICIJSKA POSTAJA ORMOŽ

APRIL 2007

Nach einer Einladung der PU MARIBOR (Policijske uprave/Polizeidirektion) fuhren am 20. April 2007 Vertreter der Sicherheitsdirektion Steiermark sowie Polizisten der BPK-Bereiches Leibnitz zu den Eröffnungsfeierlichkeiten der vollkommen neu errichteten Policijska Postaja ORMOZ nahe der kroatischen Grenze.

Vor Ort erfolgte die Begrüßung durch den neuen Polizeidirektor von Maribor Herrn Mag. Karol TURK. Unmissverständlich waren die Bemühungen der slowenischen Polizei im Hinblick auf die angekündigte Schengenerweiterung, mit Beginn des Jahre 2008, zu erkennen.

Bereits bei dem vor dem Gebäude abgehaltenen Festakt, beeindruckte das Gesamtbild der in einer einjährigen Bau-phase errichteten Polizeidienststelle. Anschließend wurden die einzelnen Etagen in Augenschein genommen.



Vorausschauende Planung und Zweckmässigkeit zeichnen die Raumaufteilung aus. Angefangen über modernste Eingangsbereiche (Zutrittskontrollen), einem Journaaldienstraum mit Überwachungskameras, Sozial- und Nassräumen in allen Etagen, Anhalte-, Vernehmung- und Büroräume und dem Personal angepassten Ausbildungs- u. Besprechungsräumen, geht es mit entsprechenden Park- und Unterstellflächen sowie Garagen weiter.

So werden in der Endausbaustufe insgesamt etwa 35 Polizisten den regulären Polizeidienst verrichten und mehr als 80 BeamteInnen den ca. 40 km langen Grenzbereich zu Kroatien kontrollieren.

Die Teilnahme an diesen Feierlichkeiten ermöglichte es, Gespräche mit den aus dem PU Bereich Maribor sowie aus Kroatien angereisten Polizisten zu führen. Erstaunlich waren in diesem Fall die Sprachkenntnisse des für den ganzen Grenzbereich Krapina zu ständigen Kdt Zdravko KRAL und des Kdt der Polizeistation von Krapina Ivan POLJAK. Nach Abschluss der offiziellen Feierlichkeiten wurde dem Kommandanten der PP ORMOZ Miran HORVATH von der GPI Spielfeld ein Gastgeschenk überreicht. Er dankte mit einer umsichtigen Führung und seinem persönlichen Zusatz „Hotel Polizei“.

So wünschten die steirischen Polizisten vor der Rückreise dem Kommandanten und den PolizistenInnen der PP ORMOZ viel Freude in der neuen Dienststelle und vor allem viel Erfolg bei der auf sie zukommenden Aufgabe der Überwachung der Schengengrenze.

Josef KNAPP-GPI Spielfeld ■

Alle „3“ nur € 15,-

inkl. 10 % MWSt zuzüglich Porto



modulverlag

A 1010 Wien, Mahlerstraße 3

Tel.: 01/512 98 92, Fax: 01/512 98 93, Mail: modulverlag@gmx.at



Forschung zum Wohle des Menschen
für mehr Sicherheit und Lebensqualität

Takeda Pharma Ges.m.b.H., Seidengasse 33-35, A-1070 Wien

BÜRO • BUSINESS

Optimail & Fpi 500, das Postteam um nur 3,18 € tgl.

• Optimail, die erste Frankiermaschine die auch ein „Eingangsstempler“ ist

• neu mit kostengünstigsten Drucksystem

• € 100,- Portoguthaben (kostenlos)



Weitere Informationen unter: www.frankieren.at
Anfragen: Fax 01 680 69 81, Tel. 01 680 69 9999

FRANCOTYP-POSTALIA

MERIDIAN

REEDEREIKONTOR MERIDIANGMBH

VIENNA BUDAPEST PRAGUE GÖYNYA



Shipping Agency
since 1964

A-1071 Vienna phone +43/1/521 29-0
Zieglergasse 3 fax +43/1/521 29-22



www.rkm.com

Burgenland - positive Bilanz für 2006 - weniger Unfälle, hohe Aufklärungsquote

Auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2006 können die Beamt/innen des Landespolizeikommandos Burgenland zurückblicken. Im Rahmen einer Pressekonferenz wurden Zahlen und Fakten präsentiert. Sowohl in kriminalpolizeilicher als auch in verkehrspolizeilicher Hinsicht gibt es eine positive Bilanz.

Die nun vorliegende Statistik für 2006 zeigt, dass in vielen Bereichen sehr erfolgreich gearbeitet wurde.

Kriminaldienst

1. Beamte des Landeskriminalamtes konnten die Drahtzieher des brutalen Raubüberfalles auf das Juweliengeschäft Hohensteiner in Eisenstadt verhaften. Drei weitere Täter wurden durch die serbische Polizei festgenommen.

2. In dem weltweit Aufsehen erregenden Fall Kampusch waren die Kriminalisten des Burgenlandes federführend.



Die Führung des Landespolizeikommandos Burgenland bei der Präsentation der Kriminalstatistik.

Aber auch in anderen Kriminalfällen war man äußerst erfolgreich. Einige spektakuläre Fälle:

3. In Oberwart konnten sechs Täter bei einem Einbruch in die Filiale der Firma Niedermayer auf frischer Tat betreten und verhaftet werden.

Imageopsml
UNTERNEHMENSBERATUNG DIEBLER & CO KG
Consulting * Accounting * Information Technologies

Buchhaltung
z.B. Beratung, Buchung aller Belege, UVA, GuV, monatliche Auswertungen, Lohnsteuerermeldungen, Einkommensteuererklärung u.v.m.

Bilanzbuchhaltung
z.B. Bilanzierung, Kalkulation u.v.m.

Lohnverrechnung
z.B. Dienstnehmer Ab- und Anmeldung, monatliche Abrechnung, Jahreslohnzettel u.v.m.

Für einen unverbindlichen Kostenvoranschlag erreichen Sie Ihre Ansprechpartnerin
Frau M. Annunziata de Lutterotti Diebler
unter:
Tel: 01-889 19 75
Mobil: 0664/322 02 56
E-Mail: madiebler@ccd.at

// e-infach
mehr Service
im Büro

B ro
buerohandel.at

4600 Wels
Bahnhofstrasse 70
T. 05 0815-0 F. dw 400
office@buerohandel.at

Fortsetzung von Seite 156

4. In Jennerndorf wurde der Überfall auf ein Postamt geklärt und der Täter in Haft genommen.

5. Ein weiterer großer Erfolg gelang mit der Verhaftung des Bankräubers von Potzneusiedl.

6. In Bruckneudorf konnte der Tankstellenraub geklärt werden – Täter in Haft.

7. Bei einem Einbruch in ein Antiquariat in Rudersdorf verursachten die Täter einen Schaden von 40.000 Euro, wobei die Tat ebenfalls geklärt und der Täter verhaftet wurde.

Bei den angefallenen Delikten gab es einen Rückgang um 18%. Bei der Aufklärungsquote liegt das Burgenland mit knapp über 50% hinter Vorarlberg an zweiter Stelle.

Selbstverständlich gibt es noch zahlreiche ungeklärte Fälle an denen wir intensiv arbeiten und hoffen, dass sich auch hier der Erfolg einstellen wird.

Verkehrsdienst

Im verkehrspolizeilichen Bereich sieht die Bilanz ebenfalls sehr erfreulich aus. Hier hat man einen neuen Weg beschritten, der sich gut bewährt hat. Kontrollen wurden in den Medien zum Teil angekündigt, was zu einer sehr positiven Reaktion in der Bevölkerung geführt hat. Die Zusammenarbeit mit Technikern der Bundesprüfanstalt sowie mit dem Arbeitsinspektorat und den einzelnen Behörden hat ebenfalls den gewünschten Erfolg gebracht.

Es gab kein einziges Schwerfahrzeug, das sowohl an den Grenzen, als auch im Inland wegen schwerwiegender Mängel abgestellt wurde und vor Behebung des Schadens weiterfahren durfte.

Das an der Bundesstrasse 50 verhängte Fahrverbot für LKW über 3,5 Tonnen hat Dank intensiver Kontrollen einen Rückgang des Verkehrsaufkommens durch Schwerfahrzeuge um 25% gebracht.

Einige Zahlen:

Rückgang der Verkehrsunfälle mit Personenschaden gegenüber 2005 um 11%. Rückgang der Verkehrsunfälle mit getöteten Personen gegenüber 2005 um 41%.

Gefährliche Güter

Durch die Erweiterung der EU nimmt der Transport gefährlicher Güter ständig zu. Dadurch müssen auch auf diesem Gebiet immer mehr Kontrollen durchgeführt werden.

In Nickelsdorf wurden sechs griechische Sonderabfalltransporter, die Altpestizide geladen hatten, an der Grenze abgestellt. Die Einreise nach Österreich wurde untersagt. Spezialisten der Feuerwehr aus Wien mussten ihren burgenländischen Kollegen bei der Sicherung des Ladegutes zu Hilfe kommen. Die Amtshandlung dauerte eine Woche. 30.000 Euro wurden an Sicherheitsleistung eingehoben.

Ziel für 2007

Um die Bilanz weiter zu verbessern, wird noch viel Arbeit nötig sein. Es ist uns auch bewusst, dass nicht jede Tat geklärt und jeder Unfall verhindert werden kann. Wir werden aber danach trachten, den erfolgreichen Weg weiter fort zu setzen.

KonrInsp Wolfgang BACHKÖNIG ■

Zahnmedizin auf höchstem Niveau auch für Ängstliche

Dr. Waldemar Festenburg ist seit 12. März 2007 in seine neue Ordination übersiedelt.

Die medizintechnische Einrichtung auf höchstem und neuestem Niveau sowie das besondere Design des Interieurs bieten dem Patienten das ideale Umfeld für eine angstfreie Behandlung.

Alle zahnärztlichen und chirurgischen Behandlungen werden für Kinder und Erwachsene auch in Voll- bzw. Kurznarkose angeboten. Ein OP-Bereich wurde dafür eingerichtet und ein eigener Narkosearzt mit Ordination im Haus steht ebenfalls zur Verfügung.

Die Schwerpunkte betreffen computernavigierte Implantatversorgung, ästhetische Zahnheilkunde, Prothetik, Laserbehandlung und Parodontologie. Alle technischen Arbeiten werden im eigenen Hauslabor von Spitzentechnikern erledigt. Die modernste medizinische Ausstattung, wie ein eigenes CT, digitales Röntgen und Fernröntgen für Kieferorthopädie, steht direkt im Haus zur Verfügung. Natürlich können Sie auch einen Termin für Mundhygiene und Bleaching vereinbaren.

Das Team von Dr. Festenburg bemüht sich besonders, seine Patientinnen und Patienten schmerzfrei zu behandeln, um so auch den etwas Ängstlichen die Behandlung so angenehm wie möglich zu machen.

Ordinationszeiten:
Mo-Do 9⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr, Fr 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.

Alle Kassen & Privat!
Dr. Waldemar Festenburg
Erzherzog Karl Strasse 7A, 1220 Wien
Tel.: 01/202 69 69

Wir unterstützen Sie im Alltag

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- Essen auf Rädern, Notruftelefon
- Besuchsdienst
- Betreute Senioren-Wohngemeinschaften
- Tageszentren für Senioren
- Haus- und Heimservice
- Nachbarschaftszentren
- Mobiles Hospiz - Palliative Care daheim

60 Jahre im Dienste der Menschen

Wiener Hilfswerk
Schottenfeldgasse 29 / Stiege 1 / 2 Stock, 1072 Wien, Tel.: 01/512 36 61
e-mail: info@wiener.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

Polizeiarbeit aus nächster Nähe

Schulklassen besuchen das Landespolizeikommando Burgenland



Viele jungen Menschen werden täglich via Medien mit verschiedenen Tätigkeiten der Polizei konfrontiert. Sei es bei der Ausforschung von gefährlichen Straftätern, der Erhebung von Verkehrsunfällen oder mit der Bitte um Hinweise aus der Bevölkerung zur

Identifizierung von Personen oder Sachen. Besonders interessant ist für viele Jugendliche auch der Einsatz von Diensthunden.

Viele Schüler/innen wollen Polizeiarbeit auch einmal vor Ort erleben. Bei einer Exkursion im Landespolizeikommando Burgenland gibt es dazu die Möglichkeit, Beamten/innen in der Praxis zu beobachten.

Diensthunde im Einsatz

Kommissar Rex – eine beliebte Fernsehserie in der durch den vierbeinigen Gefährten fast jede Straftat geklärt werden kann. Es ist zwar nicht immer so, doch der Diensthund leistet einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Arbeit der Exekutivbeamten/innen. Begeistert sahen die Schüler/innen, wie „Rex“ als Schutz-, Suchtgift- oder Fährtenhund eingesetzt wird.

Gefälschte Banknoten

Vielfach sind die Menschen mit gefälschten Banknoten konfrontiert. Um sich entsprechend schützen zu können,



Fortsetzung von Seite 158

muss man die Merkmale solcher im Umlauf gesetzter Geldscheine kennen. An Hand von sichergestellten „Blüten“ zeigen wir unseren Besuchern den Unterschied zwischen „echt“ und „gefälscht“.

Der Sachbeweis

Ein wichtiger Faktor zur Verurteilung eines Straftäters ist der Sachbeweis. Auch hier haben wir versuchen, an Hand von praktischen Beispielen Einblick „in die Welt des Kriminalisten“ zu geben. Unter anderem machen wir unsichtbare Spuren sichtbar und nehmen Fingerabdrücke ab.

BEWI • DOG
active dog sport

Füttern wie die Profis - vom Welpen bis zum Senior

BEWIDOG

Linzer Kraftfutter Gesellschaft m.b.H. & Co., Ignaz-Mayer-Str. 12, 4021 Linz
Tel.: 0732/776447-0, FAX 0732/776447-10, www.likra.com, info@likra.com

Stift Schotten

Apfelsäfte
Äpfel (viele Sorten) Apfelmost
Zwetschken Apfelbrand

Obst
aus den Kloostergärten

Schottenobst
Breitenleer Str. 247
1220 Wien
Tel. 01/734 44 45-74

CASUAL

s.Oliver

**EISSALON
LAXENBURG**

Inh. Maria Spitzer

2361 Laxenburg, Hofstraße 7
Telefon: 02236/727 52
Fax: 02236/72 994

SKRIBO

Schule
Büro
Geschenke
Papeterie

... meine bunte Welt!

www.skribo.at

pollmann
INNOVATION WITH PRECISION

Uhren-Vertriebs GmbH

ORIENT JAPAN
Atlanta
ROWI
HERU
ASSO maxell EUROCHRON AMS
MADISON N.Y.
H&H Hermle

Pollmann Uhren-Vertriebs GmbH, A-3822 Karlstein, Raabser Straße 1
Tel.: 02844/223-158, Fax: 02844/7000-136
office-uhren@pollmann.at, www.pollmann.at/uhren.html



Fortsetzung von Seite 159

Moderne Kommunikation

In der Landesleitzentrale erläutern wir sämtliche technische Einrichtungen wie etwa die Abwicklung des landesweiten Funkverkehrs oder die Vorgangsweise bei Einlangen eines

Notrufes. Ein weiteres Thema ist die Auslösung der Sturmwarnanlage auf dem Neusiedler See.

Einsatzfahrzeuge und Ausstattung

Die für Jugendliche wahrscheinlich interessanteste Einrichtung der Polizei zeigen wir zum Ende des Besuches.

Selbstklebeetiketten für alle Branchen

Aufkleber, Sticker, Etiketten, Multi-Labels, No-Label-Look, Wein- und Getränkeetiketten, Folien- und Reliefprägung, Nummerierung, Barcodes, verschiedene Drucktechniken

**Etikettendrucker
Zubehör
Etikettiersysteme**

www.ulrich.at
Marksteinergasse 2, A-1210 Wien • Tel. 01/271 39 40 • ulrich@ulrich.at

NGR RECYCLING MACHINES

WE TAKE CARE OF YOUR PLASTIC WASTE

SIMPLY ONE STEP AHEAD
Next Generation Recyclingmaschinen GmbH
www.ngr.at

promot AUTOMATION

Automatisierung von Werkzeugmaschinen

www.promot-automation.com

Promot Automation GmbH, A-4661 Roitham, Austria, Tel. +43 (0)7613 8300 0 / Fax +43 (0)7613 8300 100 / office@promot.at / www.promot-automation.com

Fortsetzung von Seite 160

Sämtlichen Schüler/innen geben wir die Möglichkeit, selbst am Lenkersitz eines Einsatzfahrzeuges Platz zu nehmen und die technische Ausstattung kennen zu lernen. Die Motorräder sind ebenfalls ein besonderer Anziehungspunkt für unsere Besucher. Selbstverständlich entsprechen wir dem Wunsch einiger besonders „Neugieriger“ und ermöglichen ihnen, auf diesen Fahrzeugen als „von uns ernannte Streifenpolizisten“ aufzusitzen. Fragen über die vielfältigen Möglichkeiten sowie den Ablauf eines Einsatzes mit Motorrädern und Patrouillenwagen zeigen uns, dass die Präsenz der Polizist/innen von den Schüler/innen oft beobachtet wird.



Für uns ist es eine interessante Begegnung, der uns oft bestätigt, dass die Arbeit der Polizei bei den Jugendlichen nicht nur besonderes Interesse, sondern auch Anerkennung findet.

KonrInsp Wolfgang BACHKÖNIG ■

PÖTTELSDORFER EDELPUTE

Nur die *Edelpute* ist die Gute!

Pöttelsdorfer Putenspezialitäten GmbH
7023 Pöttelsdorf, Edelputenweg 1
Tel: 02626-5227-0, Fax: 02626-5260
office@edelpute.at, www.edelpute.at

Verlag

BOHMANN

Informationen die Leben retten können

in den Magazinen:
**Sichere Arbeit
Zivilschutz**

Fordern Sie jetzt Ihr Probeexemplar an:
Bohmann Druck und Verlag Ges.m.b.H & Co. KG
1110 Wien, Leberstraße 122
Tel.: 01 / 740 95-466 oder E-mail: abo.zv@bohmann.at

BUSINESS VALUATION GMBH

GUTACHTEN & UNTERNEHMENSBERATUNG

Dr. Matthias Kopetzky
allg. beid. u. gerichtl. zert. Sachverständigen

Mag.(FH) Martin Geyer
allg. beid. u. gerichtl. zert. Sachverständigen

- ✓ **Fraud Detection & Forensic Accounting**
- ✓ **Unternehmensbewertungen**
- ✓ **Forensische Revision**
- ✓ **Gutachten**

Unsere Kanzlei beschäftigt sich mit der Erstellung von Gutachten zu allen betriebswirtschaftlichen und EDV-technischen Fragen. Unser besonderes Augenmerk liegt dabei auf Gutachten im Rahmen von Wirtschaftsstraftprozessen.

Diese umfassen die Analyse sämtlicher Kridatbestände, Betrugs- und Untreuetatbestände sowie sämtliche Facetten des Anlagebetrugs.

In internationalen Beratungsprojekten arbeiten wir als Projektpartner ua der Wiener Börse AG, von welcher wir auch als Market Maker Kassamarkt- und Terminmarkt-Händler lizenziert sind.

Eichenstraße 38/DG, A 1120 Wien Inngasse 6, 6330 Kufstein
Tel.: +43(1) 5857676-0 Tel.: +43(5372)68 140
Fax: +43(1) 5857676-39
E-mail: office@business-valuation.at Web: www.business-valuation.at

Certified Internal Auditor Partner sind Mitglieder im Hauptverband der allg. beid. u. gerichtl. zert. Sachverständigen Certified Management Consultant Member of Association of Certified Fraud Examiners (CFE)

Spende Blut – Rette Leben



Der Andrang war so groß, dass viele auf ein Bett warten mussten

Menschen zu helfen und Leben zu retten hat in der Exekutive höchste Priorität. Sämtliche Bedienstete im Bundesamtsgebäude Eisenstadt nahmen deshalb am 9.3.2007 an einer Blutspendeaktion des Roten Kreuzes teil, wobei insgesamt 120 Konserven für lebensrettende Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden konnten. Es gibt nur wenige Operationen, sei es nach Verkehrsunfällen oder anderen lebensrettenden Eingriffen, bei denen man nicht Fremdblut benötigt.

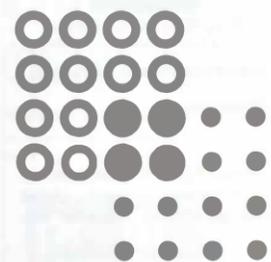
jeder Spender wird genau untersucht



BAUKONTOR GAADEN GmbH



A-2531 Gaaden, Hauptstraße 99
Tel. 02237/7235-0, Fax 02237/7235-16
Verkauf DW 20, Fax 02237/7273
E-Mail: steinbruch@bkg-dolomit.at



the base
Electronische Lifestyle Produkte zum Bestpreis

Steinecker

zieht an

www.steinecker.at

Über Initiative unseres Sanitäters, RevInsp Erich Koglbauer, kommen Mitarbeiter des Roten Kreuzes viermal pro Jahr nach Eisenstadt. Beamt/innen des Landespolizeikommandos, der Bundespolizeidirektion, der Sicherheitsdirektion, des Bundesasylamtes und des Bildungszentrums Eisenstadt, haben dadurch die Möglichkeit, im Hause Blut zu spenden. Mit dem „Ergebnis“ kann man durchaus zufrieden sein, da das Rote Kreuz bei derartigen Aktionen bis dato immer mehr als 100 Blutkonserven mitnehmen konnte. Auch diesmal gab es wieder 120 Spender.

Wir freuen uns, durch unsere Hilfe einen wichtigen Beitrag zur Durchführung vieler lebensnotwendiger Operationen leisten zu können. ■

Anschnallen im Auto - Kinder sicher unterwegs

Eine Schwerpunktaktion „Sicherheitsgurt“ wurde am 6.3.2007 in Eisenstadt „gestartet“ und wird in den nächsten Wochen im gesamten Burgenland durchgeführt werden. Bei den Kontrollen wird insbesondere darauf geachtet, ob Kinder den Sicherheitsgurt angelegt haben und in den dafür vorgesehenen Sitzen befördert werden. Im Zuge der Anhaltung bekommen sie „Gordy das Gürteltier“, das sie bei jeder Fahrt an das Anschnallen und die Verwendung des Kindersitzes erinnern soll.

Die Exekutive des Burgenlandes unterstützt derzeit eine Aktion des EU-Verkehrssicherheitsprojektes „EUCHIRES“, das in Kooperation mit dem Institut für Nachschulung und Fahrer Rehabilitation, kurz „INFAR“, durchgeführt wird.

Ziel dieser Anschnallaktion ist es, Fahrzeuglenker sowie mitfahrende Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren durch Überreichen des Projektmaskottchens „Gordy“ samt einer Informationsbroschüre zur korrekten Sicherung des Kindes zu animieren.



Sichere Beförderung auch für die Kleinsten



Für Ihre Sicherheit - sind Sie auch angeschnallt?

Die Schwerpunktaktionen, bei denen speziell ausgebildete Verkehrserziehungsbeamte beigezogen werden, wird noch bis 5. 2007 dauern. Termine und Standorte werden von den Bezirkspolizeikommanden festgelegt werden. ■

starlimsterner
automatically . perfect

DIE WELT DER TECHNISCHEN FORMTEILE AUS SILICON

www.starlim-sterner.com

Starlim Spritzguss GmbH, Mühlstraße 21, 4614 Marchtrenk, Tel.07243 585960

Polizeiarbeit im Burgenland – albanische Delegation informierte sich

Die Strukturen des Landespolizeikommandos Burgenland und dessen Einsatzbereich wollten Polizeibeamt/innen aus Albanien kennen lernen. Sie verbrachten einen Vormittag in Eisenstadt, waren aufmerksame Zuhörer bei Vorträgen und besichtigten das Bundesamtsgebäude.

Im Rahmen eines Analyseprojektes halten sich derzeit hochrangige Exekutivbeamt/innen aus Albanien in Österreich auf. Sie werden dabei besonders in operativer und strategischer Kriminalanalyse geschult. Um bei diesem Studienaufenthalt das ihnen in der Theorie vermittelte Wissen in die Praxis umsetzen zu können, werden sie teilweise in die Arbeit des Einsatz- und Krisenkommunikationscenters (EKC) im BM.I eingebunden.

Der burgenländische Beitrag zu diesem Projekt war die Vorstellung des Landespolizeikommandos mit Erläuterung der Aufgaben einzelner Abteilungen. Besonderes Interesse zeigten sie für die an Hand eines Organigramms vorgestellte Gliederung des Landeskriminalamtes. Sie stellten detaillierte Fragen über die Aufarbeitung eines Tatortes, aber auch die Vorgangsweise bei Bekämpfung der Sucht- bzw. der organisierten Kriminalität erweckten ihr besonderes Interesse.

Die Landeszentrale mit Erläuterung der dort vorhandenen technischen Einrichtungen bildete einen weiteren Schwerpunkt des Besuchs. Hier wurde



Aufmerksame Zuhörer



Brigadier Mag. Konrad Kogler bei seinem Vortrag

vor allem die Vorgangsweise bei Alarmmaßnahmen und der damit verbundenen einsatztaktischen Maßnahmen besprochen. Die Abwicklung des Telefon- und Funkverkehrs sowie die Entgegennahme eines Notrufes und der damit verbundenen Tätigkeit gehörten ebenfalls zum Programm.

Für den Nachmittag war eine Besichtigung der Grenzpolizeiinspektion Nickelsdorf geplant, wo sie sich über die Arbeit der Grenzpolizei von Ort informieren konnten.

Kontrasp Wolfgang BACHKÖNYG

FÜHREND

- bei Gleitführungen
- im Maschinenbau
- in der Lohnfertigung
- mit Hochleistungskunststoffen

www.deinhammer.at

DEINHAMMER

4650 Lambach - Sand 8
Tel. 07245/22622
Fax: 07245/22622-33
E-Mail: office@deinhammer.at



Gekannt und kompetent präsentierten ehemalige Grenzpolizisten zum Abschluss der Umwandlung zum Polizeibeamten ihre Projektarbeiten. Im Jahre 2004 wurden 188 ehemalige Zollwachebeamte zur Vorarlberger Polizei überstellt. In drei Präsenz-Modulen am Bildungszentrum der Sicherheitsdirektion in Feldkirch pausen sie in einer dreijährigen Umschulungsphase Gesetze und persönliche bindende Materie, unterbrochen durch jeweilige Praxisphasen. Nun war für zwei Klassen das Finale erreicht. Der Leiter des Bildungszentrums der Sicherheitsdirektion,

Oberst Arnold Perber überreichte ihnen namens der SLAK-Behörde über ihre Vollausbildung zum Polizeibeamten.

Landespolizeikommandant GenMjr Manfred Bliem sowie Brigadier Siegfried Benz besuchten sich über den Abschluss der beiden Klassen und stellten sich neben allen Mitarbeitern als Gratulanten ein.

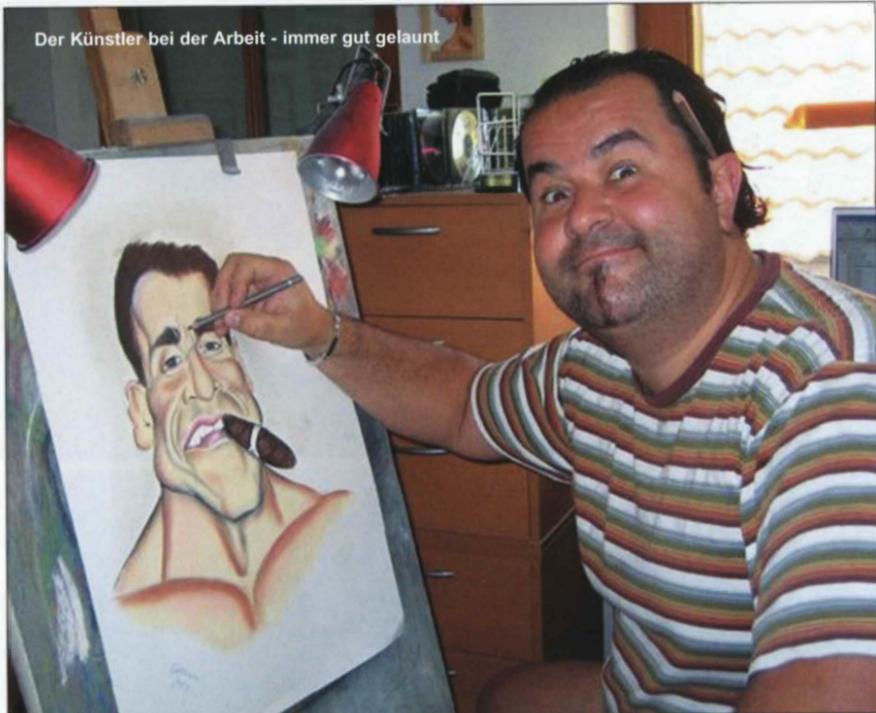
„GERONIMO“ – Polizist und Künstler

Karikaturen sind sein Hobby

„GERONIMO“, mit „bürgerlichem Namen“ Gerald Koller, war zwar bereits während seiner Schulzeit ein begnadeter Zeichner, seine künstlerische Laufbahn als Karikaturist begann aber eher durch einen Zufall. Heute hat der Künstler eine eigene Website – www.gerikatur.at – und nicht nur in seiner Branche einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht.

Karriere aus Verlegenheit

Es war im Jahre 1998, als er zum 50. Geburtstag eines guten Freundes eingeladen war. Lange suchte er nach einem passenden Geschenk, bis er sich plötzlich seiner zeichnerischen Fähigkeiten erinnerte. An Ideen, Einfallsreichtum und Einfühlungsvermögen in andere Menschen hat es ihm ja noch nie gemangelt. Kurz entschlossen, nahm er



Der Künstler bei der Arbeit - immer gut gelaunt

Fortsetzung von Seite 166

einfach Bleistift und Radiergummi aus dem „Schulranzen“ seines Sohnes und begann zu zeichnen. Dass dadurch eine neue Karriere beginnen sollte, konnte damals noch niemand ahnen.

Als er dem Geburtstagskind sein Geschenk überreichte, freute sich nicht nur der Jubilar. Bei einer Vielzahl der geladenen Gäste rief die Karikatur sechlich und einfach Begeisterung hervor. Einige hatten sofort sein Talent erkannt und ihm seine ersten Aufträge erteilt. Seit diesem Geburtstagsfest haben nun auch wir Burgenländer „unseren Deix“.

Politiker und Kollegen – dankbare Motive

Fertigte er vorerst nur Karikaturen im Freundeskreis, für Kollegen der Exekutive, Bälle oder Kränzchen an, so kamen bald die ersten Aufträge von regionalen Zeitungen. So manche Kommunalpolitiker oder auch andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens haben mittlerweile zur „Belustigung“ der Leser nach einer Zeichnung des Künstlers aus dem Privatleben gelacht.

Schon zwei Jahre nach seinen ersten Versuchen mit Bleistift und Radiergummi verfeinerte er seine Arbeiten. Durch eine Mischtechnik aus Pastell-



So sieht ein echter Burgenländer aus

kreiden und Bleistiften verleiht er seinen Werken mehr Plakativität, wodurch die Bilder noch ironischer dargestellt werden können.

Internationaler Workshop

Der Höhepunkt seiner bisherigen künstlerischen Karriere war im Jahre 2006 die Teilnahme am 2. internationalen Krüger Workshop. 20 Karikaturisten aus Amerika, Australien, Belgien, Deutschland, Norwegen, England und Kanada fanden sich in diesem weltweit bekannten

bayrischen Kurort zu einem Erfahrungsaustausch ein. König Ludwig II von Bayern und Richard Wagner galten als Motive für Karikaturen sämtlicher Teilnehmer. Geronimo lernte dort wieder eine neue Technik und nutzt seit dieser Zeit auch in Acryl.

Künstler in der Familie

Unser „Burgenländischer Deix“ ist seit dem Jahre 1987 verheiratet und stolzer Vater von zwei wunderbaren Söhnen, die ebenso talentiert sind aber im Gegensatz zu ihrem „Vorbild“ schon in jungen Jahren zu zeichnen begonnen haben. Seine Gattin hat sich seit kurzer Zeit der Malerei verschrieben und bevorzugt Landschaften – vorwiegend aus der Toskana.

Polizist war sein Jugendtraum

Geronimo, Jahrgang 1969, damals noch Gerald Koller, ist gebürtiger Eisenstädter und entschloss sich schon mit 15 Jahren Polizist zu werden. Im Jahre 1984 begann er seine Laufbahn als Praktikant bei der Bundespolizeidirektion Wien. Seine „ersten Spuren“ verdiente er sich beim Verkehrsunfallskommando. Nach 14 Dienstjahren in Wien wurde er im Jahre 1999 nach Eisenstadt versetzt und arbeitet derzeit in der Polizeinspektion Rusterstraße

Kommando Wolfgang BACHKÖNIG

Technisches Büro
für Maschinen- u. Anlagenbau

Gesetzlich vorgeschriebene Überprüfungen
Schätzungen
Behördenengineering
Gerichtlich beideter Sachverständiger

ING. GERD OLSCHNEGGER

Uferweg 42 Tel. 04243/8315, Fax 04243/41944
9552 Steindorf/O.S. Mobil 0664/4510663
e-mail: gerd.olschnegger@aon.at

Dr. Raimund Vincek
Facharzt für Urologie

Ordinationszeiten: Heiligengeistplatz 4
Mo-Fr: 8-13 Uhr A-9020 Klagenfurt
Mittwoch: 16-18 Uhr Telefon: 0463/570 17
alle Kassen Fax: 0463/50 34 94

Dr. Regine Harkopf
Zahnarzt

2700 Wr. Neustadt, Kaisersteingasse 17
Tel.: 02622 21369-1

Ordinationszeiten:
Mo, Do nachmittags 13-17
Di, Mi vormittags 8-12

DEMAND
TRANSPORT- UND HANDELS-
GESELLSCHAFT M.B.H.

Büro
Wallisgasse 10/3
A-1010 Wien
Tel./Fax: +43 1 512 05 35

Terminal- und Postadresse
Seitenhafenstraße 15
A-1020 Wien
Tel.: +43 1 728 96 81
Fax: +43 1 728 96 81 20
E-Mail: demand@aon.at

Russland Spezialist

1110 AUSTRIA WIEN Tel.: (+43-1) 769 21 57
1 Molostraße Hafen/Altbau Fax: (+43-1) 769 21 58

GUS Logistik
GUS Transporte
gus_logistik@aon.at

JIL SILK

Fa. Ing. Heinrich Rabl GmbH

A-3813 Dietmanns
Hauptstraße 52
Tel.: 02847/2401-0

PKM MULDENZENTRALE

1110 Wien, Altbauer Hafenzwischenstraße 9
E-Mail: info@pkm-muldenzentrale.at

BAWERTMÄSSIGES GEFÄHREDBILLENDBUNGEN – ANRIERANLAGE –
MISSEN – GEFÄHREDBILLENDBUNGEN – FELDSTREIFENBELEUCHTUNG – MULDEN – MÄCKELMULDEN
3,1 m – 3,4 m

DIESEITIGEN KUNDENDIENST
Telefon: 040 72 6 67, Fax: 040 67 6 14 22

HYDRAULISCHES LEISTUNG
HYDRAULISCHES LEISTUNG ALLE ART – WERKSTÄTTE
UND WARTWERKSTÄTTE ZUSATZLEISTUNG

MOBILES SERVICE – UNTERNEHMEN
info@pkm-muldenzentrale.at

Michael Schlapschy - der Kunstschnitzer



eine Berufsgruppe zu verweisen, der Betrachter möge sich jedoch seine eigene Vorstellung machen.

„Hochgehalten“ als Geschenk an die Gendarmerie

Als „gelernter Gendarm“ hatte er zum 155. Geburtstag der Österreichischen Bundesgendarmerie ein besonderes Geschenk parat. Am 8. Juni 2004 übergab er im Rahmen der Feiern zum Gendarmeriegedenktage (dass es ein Abschiedsgeschenk sein wird, konnte man bereits erahnen – Zusammenlegung mit der Polizei am 1.7.2005) eine von ihm gefertigte Skulptur, der er den Namen „Hochgehalten“ gab. Das Werk ist insgesamt drei Meter hoch, aus einem einzigen Stück Nussholz herausgeschlagen und hält in ihren hochgestreckten Armen die „Flammende Granate“.

Ein Fels in der Brandung

Diese „Flammende Granate“ steht vor dem Gebäude der Grenzpolizeiinspektion in Rattersdorf (Bezirk Oberpullendorf) wie ein Fels in der Brandung. Sie soll ein immerwährender Zeuge der Österreichischen Bundesgendarmerie sein und jedermann an dieses traditionsreiche Korps erinnern. Die Einweihungsfeier (8. Juni 2004) stand ganz im Zeichen eines vereinten Europa, denn neben dem Bürgermeister der Gemeinde Rattersdorf haben auch zahlreiche Persönlichkeiten aus Ungarn daran teilgenommen. Bei seiner Ansprache fand der Künstler treffende Worte als er sagte: „Für mich soll diese Skulptur ein Sinnbild aller Berufe sein. Jeder möge seinen Berufsstand als ehrenhaft und wichtig sehen. Die Berufsethik soll stets gepflegt hochgehalten werden. Da ich mich meiner Berufsgruppe besonders verbunden fühle, habe ich für diese Skulptur das Korpsabzeichen der Bundesgendarmerie gewählt“, so Michael Schlapschy. Mittlerweile hat er die „graue gegen die blaue“ Uniform getauscht. Der „alten Gendarmerie“ fühlt er sich dennoch immer verbunden, obwohl er sich in die „Polizei Neu“ gut integriert hat.

Konrlnsp Wolfgang BACHKÖNIG ■

Michael Schlapschy, Jahrgang 1952, Kommandant der Grenzpolizeiinspektion Rattersdorf, Bezirk Oberpullendorf, geht seit 15 Jahren einem etwas außergewöhnlichen Hobby nach. Mittlerweile sind seine Werke weit über die Grenzen des Burgenland bekannt und der Name Schlapschy eine anerkannte Persönlichkeit unter den Kunstschnitzern. Bei Ausstellungen renommierter Künstler hat er längst einen festen Platz.

Als besonderes Geschenk zu Geburtstagen oder anderen feierlichen Anlässen fertigt er aus zwei bis drei Meter hohen Edelholzstämmen Skulpturen. Bei seinen Werken verfolgt er zwar keine bestimmte Linie, sein besonderes Augenmerk gilt aber der modernen Kunst. Ziel seiner Arbeiten soll es sein, nur andeutungsweise auf ein bestimmtes Objekt bzw.

KRÄUTERPFARRER-ZENTRUM
Hauptstraße 16/17, A-3822-Karlstein/Thaya
Tel. 02844/7070, Fax 02844/7070-20
Gesundheits-Naturprodukte, Geschenkartikel,
Bücher von Kräuterpfarrer H.-J. Weidinger,
Reisegruppen, Kräuterseminare u. -wanderungen
mit praktischen Zubereitungen, Heilkräuter-
Schaugarten, vegetarische Vollwertpeisen



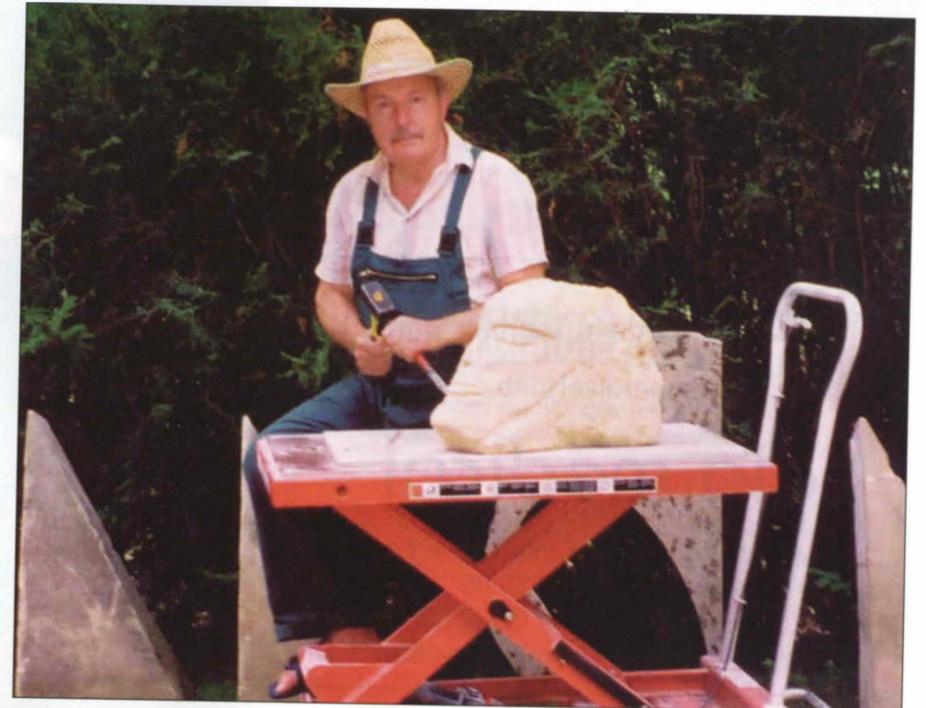
Röm. - kath. Pfarramt Gars am Kamp

3571 Gars am Kamp
Hauptplatz 2
Tel. 02985/2238
Sonntagsmessen:
Vorabend 18.30 Uhr
Sonntag 8.30 und 10 Uhr

Stefan Hafner – ein pensionierter Brandermittler als Steinbildhauer

Stefan Hafner trat im Jahre 2003 zwar in den Ruhestand, in „Pension“ ist er aber nicht gegangen. Mit dem nun beginnenden „neuen Lebensabschnitt“ konnte er sich endlich seinen Traum erfüllen. Seit nunmehr vier Jahren widmet er sich mit ganzer Kraft der „Steinbildhauerei“ wobei der Name Hafner nicht nur in Kreisen der Bildhauer längst ein Begriff geworden ist.

Gendarm war nicht nur sein Beruf – es war einfach Berufung, wie seine dienstliche Laufbahn zeigt. Hafner trat im Jahre 1964 in die Bundesgendarmerie ein, wurde nach dem Grundausbildungslehrgang zum Gendarmeposten Neudörf/Leitha versetzt, wo er sich seine „ersten Spuren“ verdiente.



Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. M. Pospisil
1120 Wien Ratschkygasse 34



Metall-Keramik Krone 350,- € Totale Kunststoff Prothese 850,- €
Inlay 250,- € Implantat 800,- €
Mundhygiene 55,- €

Tel. 0699 15 315 800
Sprechstunden nach tel. Vereinbarung

Fahren Sie wegen kostengünstiger
Versorgung ins Ausland?

Das brauchen Sie nicht mehr!
Bleiben Sie Zuhause und lassen Sie sich
ein kostenloses Heilung- und Kosten-Plan erstellen!



Landespflegeheim
MÖDLING

Ein Da|Heim zum Wohlfühlen

Ferdinand Buchberger - Gasse 4
Tel. 02236/24334

E-Mail: lpph.moedling@noelandesheime.at
www.pflegeheim-moedling.at

Kraus & Naimer
Schaltgeräte der BLAUEN REIHE

Schumanngasse 31-39
A-1181 Wien
☎ +43 1 404 46

Puchbergerstraße 201
A-2722 Weikersdorf
☎ +43 2622 246 71

www.krausnaimer.com

Frauenarzt Dr. Michael Fuchs

1120 Wien
Dörfelstraße 14/14 (Ecke Eichenstraße 48)
Telefon: 813 93 20

Ordination:

Mo + Mi 14.⁰⁰-18.⁰⁰ Uhr, Di + Do 9.³⁰-12.³⁰ Uhr
Freitag nur nach Vereinbarung
Um Terminvereinbarung wird erbeten

CAFE - KONDITOREI - BÄCKEREI
HEINZ UNGERSBÄCK
GMBH.



2345 Brunn am Gebirge
Wienerstraße 8
Telefon: 02236/31 9 48

RIES Medizin Technik G.m.b.H.
Generalvertrieb

ela medical

2351 Wiener Neudorf, Weidenweg 4-6
Telefon: 02236/625 69
Fax: 02236/615 34, Mobil: 0664/103 33 86
E-mail: rmt@aon.at, http: www.riesmedizin.at

Dr. Franz Rohrbach
Facharzt für Augenheilkunde
und Optometrie

2380 Perchtoldsdorf
Brunnergasse 29/12 Tel.: 01/869 73 13



FMS Event-Network GmbH Logistik & Handel GmbH

FMS ist ihr Partner in den Bereichen Büroverpflegung und bei jeder Art von Veranstaltungen!
Kontaktieren Sie uns!



FMS Firmeverband
2331 Vösendorf, Ortsstr. 24 01 / 698 80 00 /// office@fms.co.at
www.fms.co.at



Fortsetzung von Seite 169

Bereits nach drei Jahren übersiedelte er zur Kriminalabteilung nach Eisenstadt. Er war Experte für Brand- Explosions- und Sprengstoffdelikte sowie für die Erhebung von Flugunfällen zuständig. In seine Ära fiel die Bearbeitung des Flugzeugabsturzes im Leithagebirge bei Purbach (im Dezember 2000; zwei Todesopfer) oder die Ermittlung der Brandursache des Großbrandes in der Druckerei Tusch in Neudörf/Leitha (November 1997; Schaden: 1.000.000.- S), um nur einige zu nennen.

Der Weg zum Bildhauer

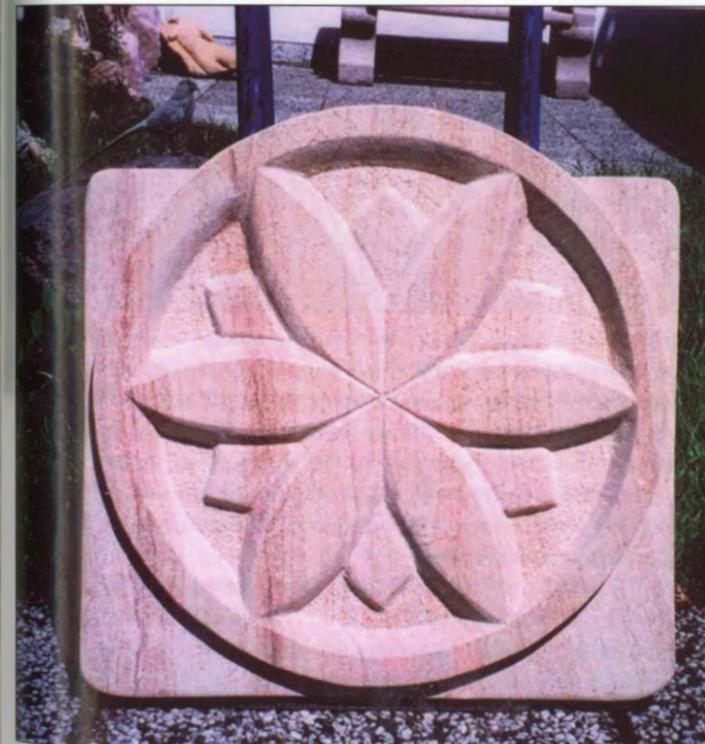
In all diesen Jahren ließ ihm sein Beruf nur wenig Zeit für die „Steinbildhauerei“. Er beschränkte sich deshalb auf das Sammeln von Stein-Mineralien. In Erwartung seiner bevorstehenden Pensionierung absolvierte er im Jahre 2001 einen dreitägigen Steinbildhauerkurs im Römersteinbruch in St. Margarethen. Stefan war derart begeistert, dass er es kaum erwarten konnte, aus einfachen Steinen Skulpturen zu „meißeln“.

Fortsetzung von Seite 170

In Vorbereitung auf den Ruhestand schuf er im Garten seines Wohnhauses in Müllendorf die notwendige Infrastruktur und besorgte sich die erforderlichen Rohmaterialien. Sein Hobby wurde nun zu seinem zweiten Beruf. Grundkenntnisse hatte er durch das dreitägige Seminar erworben, Arbeitstechniken und Vorlagen seiner Werke musste er sich selbst erarbeiten. Stefan Hafner verwendet für seine Skulpturen Sand-, Kalkstein und Marmor. Bis dato hat er insgesamt 120 Exemplare in verschiedener Größe geschaffen, die er entweder selbst in seinem Anwesen aufstellt oder als Geschenke an Freunde und Bekannte weitergibt.

Metamorphose für den historischen Tag

Dass er sich trotz seiner Pensionierung mit der Exekutive noch immer verbunden fühlt, zeigt ein besonderes Geschenk für den „neuen Wachkörper“. Stefan schuf eine Metamorphose (Umgestaltung oder Verwandlung) und datierte diese mit 1. Juli 2005. Das Kunstwerk soll an die Zusammenführung von Gendarmerie und Polizei zur „Polizei Neu“ erinnern. Nach der feierlichen Übergabe fand diese Metamorphose einen würdigen Platz in der Aula des Landeskriminalamtes Burgenland.



Der Leitspruch von Stefan Hafner:

Steine leben, können sprechen und heilen, haben eine Seele und eine Geschichte und sind Freunde der Menschen...!

KonrInsp Wolfgang BACHKÖNIG ■



PETRA HIRSCHHOFER
Geschäftsführerin

A-2512 Oeynhausen Tel.: 0043/2252/84 500
Triester Straße 121-123 Fax: 0043/2252/84 504
e-mail: petra.hirschhofer@hirschhofer.com

ERSTE HILFE PROF! ALFRED KROPIK

Betriebsausstattungen – Nachrüstungen
2552 Hirtenberg Leobersdorferstr. 31-33

Österreichweite Betreuung

Klein-, Mittel-, Groß- u. Filialbetrieben im Gewerbe, Industrie, Handel, Bau, Gastronomie, Banken, Versicherungen, Heimen, Schulen, Gemeinden u. Einsatzkräften! Wiederverkauf in Fach- Märkten! KFZ-, Vereins-, Betriebs- u. Behördenausstatter
Telefon: 0699/10712442 E-Mail: info@ersthilfeprof.at

Rechtsanwalt
Verteidiger in Strafsachen
Eingetragener Treuhänder

Mag. Michael Luszcak

2700 Wiener Neustadt Tel. 0 26 22 / 23 550, Fax 23 522
Grazer Straße 77 e-mail: office@anwalt-luszcak.at

AMADA Amada Austria GmbH

A-2630 Ternitz, Wassergasse 1
Tel: +43 2630 35 170
Fax: +43 2630 35 165
E-Mail: info@amada.at
Homepage: www.amada.at

60 anniversary

EIN NAME, DER FÜR HÖCHSTE LEISTUNGSKOMPETENZ UND QUALITÄT IN DER SÄGE- UND ABKANTTECHNOLOGIE STEHT



AMADA. Weltweite Kompetenz in der Bandsäge- und Blechbearbeitungstechnologie. AMADA ist ein international erfolgreicher Konzern mit Produktionsstätten, Entwicklungs- und Forschungszentren in vielen Ländern der Erde.
In Ternitz werden Metallsägebänder und Abkantwerkzeuge zur Blechbearbeitung hergestellt.
Wir von AMADA sind stolz darauf, bereits 60 Jahre zu den führenden Herstellern in der Bandsäge- und Werkzeugbranche zu gehören.



REITER GmbH
Oberflächentechnik

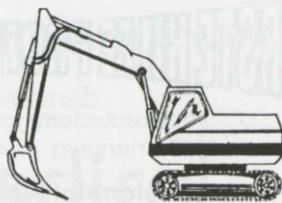
2351 Wiener Neudorf, Brown Boveri Straße 1
Phone +43/(0)2236/30 42 39-0, Fax +43/(0)2236/30 42 39-40
eMail: info@reiter-oft.de, Internet: www.reiter-oft.de

Transporte - Deichgräberei

Leopold Ring

Sand und Schotter

3003 Gablitz
Linzer Straße 141a
Telefon und Fax:
02231/65 6 20



BABUN BERNHARD
0 2 8 4 2 / 5 1 9 7 7

- Ölabscheider
- Altöl
- Küchenabscheider
- Küchenabfälle
- sämtliche Abfälle
- Kanalreinigung
- Öltankreinigung
- Transporte
- Straßenreinigung
- Winterdienst

3830 Waidhofen/Thaya, Am Stadtteich 10
Fax: 02842/20 410



SLR Gußwerk II GmbH
Gußwerkstraße 5-7
A-4400 STEYR
Tel.: +43 7252 76417 330
Fax.: +43 7252 77219 384
E-mail: verkauf@slr.at

Leicht · Metall · Technik GmbH
Innovation in Leichtmetall - www.leichtmetalltechnik.at

4910 Ried, Molkereistraße 4
Tel. 07752/88 0 86, Fax -20
E-Mail: office@leichtmetalltechnik.at

Sonderwerkstoffe in Aluminium, Magnesium, Titan
Aluminium Luftfahrtwerkstoffe
Mechanische Bearbeitung
Vorrichtungsbau - Formenbau - Engineering

Marco Schindler – der Polizeiweltmeister Gold in Adel

Marco Schindler, Jahrgang 1978, begann seine „Exekutivkarriere“ bei der Grenzgendarmarie, übersiedelte aber bald zur Eliteeinheit der Polizei – zur Cobra – nach Wr. Neustadt. Da er in Mörbisch aufgewachsen ist und die Festspielgemeinde außerdem als „Mekka der Ringer“ gilt, hat er sich schon als Kind diesem Sport „verschrieben“. Durch hartes Training stellten sich bereits in seiner frühesten Jugend zahlreiche Erfolge ein. Für viele ist er in seinem Sport ein „gefürchteter“ Gegner.

Weltmeister in Adelaide

„Dabei sein ist alles“ – mit diesem Gefühl fuhr Marco Anfang März 2007 zu der World Police and Firegames nach Adelaide (Australien) – nach der Olympiade mit 700 Teilnehmern die weltweit größte Sportveranstaltung. Mit einer Goldmedaille um den Hals kam er am 1. April nach Hause – wie kam es dazu?

Durch Trainingslager in Inzing (Tirol), Wals und Altenmarkt (Salzburg) und natürlich zu Hause in Mörbisch, legte das Aushängeschild des österreichischen Exekutivringersports dazu den Grundstein. Beim Eintreffen in Adelaide wurden die Hoffnungen aber sogleich getrübt. „Nach anstrengender Reise musste ich auch noch vier Kilogramm abtrainieren (Marco kämpft in der Klasse bis 69 kg), außerdem kamen meine Gegner aus traditionell starken Ringerverbänden wie Iran und Indien“, so der Mörbischer.

Den ersten Sieg „errang er gegen die Waage“, den ersten Kampf verlor er gleich nach Punkten gegen einen Iraner. Doch dann konnte ihn niemand auf den Weg zur obersten Stufe des Potestes aufhalten. Er besiegte einen Inder und einen Amerikaner – das war der Weltmeistertitel. Wie war das möglich? Marco benötigte dazu natürlich auch das Glück des Tüchtigen. „Der Iraner verlor seine beiden weiteren Kämpfe, auch der Amerikaner unterlag noch ein zweites Mal. Da ich den Inder im direkten Duell besiegen konnte, war ich vor ihm“ – und damit Gewinner der Goldmedaille.

Weitere hochgesteckte Ziele

Eigentlich sollte man am Höhepunkt seiner Karriere aufhören. Nicht aber Marco Schindler. „Durch den Weltmeistertitel habe ich Lust auf weitere, vor allem internationale, Siege bekommen, daher werde ich meinem Sport noch für



Der Glanz dieser Goldmedaille strahlt von den Schultern seiner Ringerkollegen auf die ganze Gemeinde.
Foto: Rosenator, Bezirksblätter Burgenland

längere Zeit erhalten bleiben. Eine Goldmedaille bei der Olympiade, ein Traum, den ich mir gerne erfüllen würde“, sagte der frischgebackene Weltmeister. „Außerdem möchte ich der Jugend ein Vorbild sein. Mein größter Wunsch wäre eine Ringerhalle in meiner Heimatgemeinde Mörbisch“. Bei der Heimkehr bereiteten die Mörbischer ihrem bis dato einzigen Weltmeister einen würdigen Empfang und freuten sich bei einem kleinen Volksfest mit dem berühmtesten Sohn ihrer Gemeinde.

KonrInsp Wolfgang BACHKÖNIG ■



Juliane SCHIEFER
Marketing & Vertrieb
Beratung



Höf 8
A-5582 St. Michael
Tel. 06477 / 72 31
Fax: 06477 / 72 31 4
Mobil: 0650 / 72 31 000
E-Mail: heubad.schiefer@aon.at



KNORR Technik
machines and industrial equipment

MASCHINEN UND INDUSTRIEANLAGEN

Wienerstrasse 46
A-8605 Kapfenberg
Tel. 03862/22 706-0, Fax DW-5
email: office@knorr.at

ZINELL & MADRITSCH

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS- UND STEUERBERATUNGS GMBH

Dr. Marcus Zinell, Mag. Gerald Madritsch
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
9900 Lienz, Fanny Wibmer-Pedit-Strasse 3

T: +43 0 4852 64464-0
F: +43 0 4852 644 644
E: office@zinell-madritsch.at



BÜROREINIGUNGSDIENST

Gebäudereinigung
Sommer-Dienst • Winter-Dienst

spezialisiertes Unternehmen für die
tägliche Büroreinigung
4030 Linz, Werfelweg 3
Tel.: 0732/31 45 30
Mobiltel.: 0664/326 14 78

RevInsp iR Max Zimmermann – 90. Geburtstag

RevInsp iR Max ZIMMERMANN feierte am 21. März 2007 seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass statteten ObStlt Erwin BIRKHAN und Kriminalreferent ChefInsp Herbert BÖHM des BPK Gmünd sowie der Kommandant der PI Schrems, KontrInsp Herbert WINKELBAUER, dem Jubilar am 20. März 2007 in seinem Haus in Eugenia, Gemeinde Schrems, einen Besuch ab und überbrachten die besten Glückwünsche.

Max ZIMMERMANN verrichtete knapp 40 Jahre bei der österreichischen Bundesgendarmerie seinen Dienst, wobei er den Großteil seiner Dienstzeit auf dem GP Schrems verbrachte. Mit Ablauf des 31. Mai 1975 wurde Max ZIMMERMANN krankheitsbedingt in den zeitlichen Ruhestand versetzt. Er genießt in seinem Heimatort ein hohes Ansehen, was nicht zuletzt auf seine korrekte und menschliche Dienstverrichtung zurückzuführen ist. Überdies war Max ZIMMERMANN jahrzehntelang aktiver Spieler und Funktionär des ASV Schrems. Besonders erwähnenswert ist sein Engagement beim seinerzeitigen Tribünenbau. So war es auch selbstverständlich, dass Bürgermeister Dir. Reinhard ÖSTERREICHER der Stadtgemeinde Schrems und Vertreter des ASV Schrems persönlich die besten Wünsche zum 90. Geburtstag übermittelten.

Obwohl Max ZIMMERMANN wegen Problemen mit seinen Beinen im Rollstuhl sitzt, hat er immer noch Interesse



am täglichen Leben und polizeilichem Geschehen. Gerade deshalb war seine Freude über den Besuch der Polizisten und die überbrachten Glückwünsche groß. Neben seiner charmanten Gattin waren sämtliche Kinder (3 Töchter u. 2 Söhne) und Schwiegerkinder bei der Feier anwesend, wodurch der herrschende Familiensinn und die Liebe zu ihrem Familienoberhaupt zum Ausdruck kamen.

Die Kollegenschaft möchte sich auf diesem Wege nochmals für die Einladung und Bewirtung bedanken. RevInsp iR Max Zimmermann wünschen wir für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.

Herbert BÖHM – BPK Gmünd ■

 **Rudolf Leeb**
G.m.b.H.
Transporte
Sandwerk - Deichgräberei
2721 Bad Fischau Brunn, Windbachgasse 13
www.leeb-trans.at, e-mail: leebtrans@aon.at

Keller-, Biotop- und Schwimmbeckenaushub, Bagger- und Schreumarbeiten auf engstem Raum, Abbrucharbeiten, Lohnbrechen, sowie Anlegen ihres Gartens, Bauschuttentsorgung

Dr. Viktor Zeman
Praktischer Arzt
Ordinationszeiten:
Mo 14-18 Uhr, Di, Mi, Do 15-18 Uhr, Fr 14-16 Uhr

Wohnung: 1210 Wien Bertlgasse 2/14 Telefon 278 98 77	Ordination: 1210 Wien Schliemanngasse 25 Telefon 271 34 56
---	---

Dr. med.
Birgit Honetz
Ärztin für Allgemeinmedizin

Alle Kassen, 2340 Mödling, Enzersdorferstraße 15
Telefon: 02236/23 5 17, Mobil: 0664/106 77 97
Ordinationszeiten: Mo. u. Fr. 8-12, Di: 15³⁰-19³⁰
Mi: 8-11, Do: 8-11 u. 17³⁰-19³⁰


Windkraft Simonsfeld GmbH & Co KG
A-2115 Ernstbrunn · Simonsfeld 57
Telefon 02576/3324 · Fax 02576/3635 · office@wksimonsfeld.at
www.wksimonsfeld.at

AbtInsp iR Karl Borromäus BERGSMANN hat uns verlassen



Aufrechte Haltung, korrektes Auftreten, charaktervolles authentisches Persönlichkeitsbild – das war AbtInsp Karl Borromäus BERGSMANN. Am 30. März 2007 hat dieser verdienstvolle Gendarmeriebeamte nun im 85. Lebensjahr seine Augen für immer geschlossen. Geboren am 2. November 1922 in Harruck, Gemeinde Waldburg, Bez. Freistadt, OÖ., besuchte er zunächst die Voksschule in Waldburg bis 2.11.1936. Von 1936 bis 1940 verdingte er sich bei verschiedenen Bauern im Gemeindebereich. Am 9.1.1940 wurde er zur Luftwaffe einberufen, der er 5 Jahre als Nachrichtenmann angehörte. Im Frühjahr 1945 wurde er zu den Gebirgsjägern überstellt, wo er noch den Nachrichten-Unteroffizierslehrgang absolvierte. Nach kurzer amerikanischer Kriegsgefangenschaft war er seit August 1945 in seiner Heimatgemeinde als Hilfspolizist tätig.

Am 22. Oktober 1945 trat er in die österreichische Bundesgendarmerie als Hilfspolizist ein und absolvierte seinen Erstausbildungskurs bzw. Fortsetzungskurs in den Jahren 1947 bis 1949 an der Gendarmerieschule des LGK OÖ, Petrinum in Urfahr. 1951 bis 1952 folgte der Chargenkurs an der Gendarmeriezentralschule, die ihren Standort damals in Horn hatte. Exekutiven Außendienst leistete er in den Jahren 1945 bis 1951 als eingeteilter Beamter auf den GP Leonfelden, Obermühl, Peilstein sowie am Grenzposten Rudolfing. Wie sehr Karl BERGSMANN schon damals seinem Berufsbild entsprach, sieht man an seiner Einteilung als Postenkommandant auf dem Gendarmerieposten Lasberg unmittelbar nach Abschluss der Chargenschule. In dieser Funktion verrichtete er vom 1.9.1957 bis 30.4.1959 auch Dienst auf dem Gendarmerieposten Haag am Hausruck.

Seine Fähigkeit, Menschen kameradschaftlich, väterlich, doch stets mit äußerster Korrektheit führen zu können, prädestinierten ihn schließlich für den Lehrberuf. Mit 1.5.1959 wurde er zur Gendarmerieschule des Bundesministeriums für Innere, in Wien, Rennweg versetzt und vorläufig – bis 11.8.1963 als Hilfslehrer in Verwendung genommen.

Bedingt durch die Auflösung und Eingliederung der Gendarmerieschule Rennweg in die Gendarmeriezentralschule Mödling wurde er am 12. August 1963 zu diesem Institut versetzt und war dort bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand mit 1. Jänner 1988 als Lehrer, Lehrfachleiter und langjähriger Doyen des Lehrerkaders tätig indem er tausenden von Lehrgangabsolventen sein profundes Fachwissen kompetent, effizient und mit allem pädagogischen Einfühlungsvermögen vermittelte.

Der Bogen der von ihm vorgetragenen Gegenstände spannte sich von „Reichs-, Staats- und Bundesgesetze, Verkehrsrecht, Verwaltungsrecht, Gendarmerievorschriften bis Dienstrecht. In diesem Gegenstand hatte er vom 1.7.1980 die Leitung des Lehrfaches über.

Im Jahre 1984, als erstmals Damen in das Gendarmeriekorps aufgenommen wurden, war es nicht zuletzt seine väterlich-korrekte Art, die den Gendarmerie-Neulingen ihren Berufseinstieg erleichterte.

AbtInsp Karl BERGSMANN integrierte seine pädagogischen Eigenschaften auch in sein Privatleben.

In seiner Eigenschaft als Chorleiter verschönte er nicht nur zahlreiche Weihnachtsfeiern an der Gendarmeriezentralschule Mödling sondern leitete auch über viele Jahre die Singgruppe der Kirche St. Michael in Mödling.

Für seine berufliche Tätigkeit erhielt er zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen.

Karl BERGSMANN war Familienmensch, fürsorglicher Gatte, liebender Vater und darüber hinaus wissbegierig und lernfreudig bis zum Ende seiner Tage.

Er hinterlässt seine Gattin, 4 Kinder und 8 Enkelkinder.

Allen, die ihn gekannt haben, wird er unauslöschlich in Erinnerung bleiben.

Text u. Foto: Willibald HUFNAGL
Bildungszentrum Traiskirchen ■

MAYRHOFFER & FÜHRER
RECHTSANWÄLTE KEG
3910 ZWETTL-NÖ, LANDSTRASSE 17
TEL. 02822/52876, FAX 52876-20

 **Dr. Josefine Drobosch**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin aller Kassen
Littermoos 12a · 9122 St. Kanzian
Tel.: 04239 - 40 144
0664 - 43 11 692
Fax: 04239 - 40 161
E-Mail: j.e.drobosch@aon.at

Franz Mänersdorfer AbtInsp iR
geboren am 16.11.1924 zuletzt ehem BPD Schwechat, gestorben am 04.01.2007

Franz Reinprecht BezInsp iR
geboren am 04.11.1919 zuletzt Beamter der Logistikabteilung des LPK Burgenland, gestorben am 13.01.2007

Karl Schützenhöfer GrInsp iR
geboren am 12.12.1922 zuletzt ehem GP Krumbach, gestorben am 20.01.2007

Otto Winkler AbtInsp iR
geboren am 08.07.1924 zuletzt Beamter der PI Neudörfel Leitha, gestorben am 21.01.2007

Rudolf Kantner AbtInsp iR
geboren am 19.05.1943 zuletzt ehem LGK NÖ, HWA, gestorben am 23.01.2007

Johann Reih GrInsp iR
geboren am 14.12.1946 zuletzt ehem GP Gloggnitz, gestorben am 23.01.2007

Walter Grassl AbtInsp iR
geboren am 13.01.1928 zuletzt ehem GP Retz, gestorben am 24.01.2007

Johann Petz BezInsp iR
geboren am 13.10.1924 zuletzt Beamter des GendKdo Völkermarkt, gestorben am 07.02.2007

Leopold Brunner ChefInsp iR
geboren am 04.07.1937 zuletzt Beamter der BPD Steyr, gestorben am 09.02.2007

Arnold Duler BezInsp iR
geboren am 11.11.1924 zuletzt Beamter im ZI.Referat 3, Waffenmeister, gestorben am 09.02.2007

Richard Niernsee BezInsp iR
geboren am 10.02.1926 zuletzt Stabsabteilung des ehem LGK NÖ, gestorben am 10.02.2007

Otto Groß AbtInsp iR
geboren am 25.12.1920 zuletzt BGKdt in Urfahr Umgebung, gestorben am 12.02.2007

Heinrich Prammer BezInsp iR
geboren am 03.04.1930 zuletzt Beamter der BPD Linz, gestorben am 12.02.2007

August Wolfsteiner AbtInsp iR
geboren am 02.03.1939 zuletzt Pkdt in Lambach, gestorben am 12.02.2007

Franz Dunst BezInsp iR
geboren am 19.04.1921 zuletzt Mitarbeiter in der PI Stallhofen, gestorben am 13.02.2007

Heinz Neuwirth AbtInsp iR
geboren am 22.12.1957 zuletzt Sachbearbeiter des LPK Kärnten, gestorben am 14.02.2007

Gottfried Winkler GrInsp iR
geboren am 17.01.1923 zuletzt 1.Stellvertr.d.Pkdt. im GP Gröbming, gestorben am 16.02.2007

Harald Eichhorn BezInsp iR
geboren am 16.10.1970 zuletzt SB in Leonding, gestorben am 18.02.2007

Georg Ronacher BezInsp iR
geboren am 27.07.1921 zuletzt Beamter des GP Hermagor, gestorben am 18.02.2007

Josef Kreis BezInsp iR
geboren am 29.01.1915 zuletzt Beamter der technischen Abteilung der BPD Klagenfurt, gestorben am 19.02.2007

Karl Spätauf BezInsp iR
geboren am 06.04.1928 zuletzt ehem GP Baden, gestorben am 19.02.2007

Georg Elsbacher AbtInsp iR
geboren am 04.01.1931 zuletzt Beamter des Verkehrsunfallkdo der BPD Klagenfurt, gestorben am 20.02.2007

Josef Kugler GrInsp iR
geboren am 19.03.1940 zuletzt Beamter bei der Stabsabteilung des LGK für OÖ, gestorben am 20.02.2007

August Pfanner
geboren am 04.05.1916 zuletzt Beamter auf der PI Brand, gestorben am 20.02.2007

Josef Sulzbacher GrInsp iR
geboren am 21.08.1923 zuletzt Postenkommandant in der PI Admont, gestorben am 20.02.2007

Karl Ilgoutz BezInsp iR
geboren am 21.03.1922 zuletzt Beamter der BPD Klagenfurt, gestorben am 24.02.2007

Rudolf Kremser BezInsp iR
geboren am 24.03.1918 zuletzt Ermittler in der PI Karlauerstraße-Graz, gestorben am 25.02.2007

Johann Müllegger AbtInsp iR
geboren am 21.12.1940 zuletzt Pkdt in St. Wolfgang, gestorben am 27.02.2007

Johannes Glatz AbtInsp iR
geboren am 21.10.1927 zuletzt Funkwerkstätte (ZTV) des BM.I, gestorben am 01.03.2007

Franz Riedler RevInsp iR
geboren am 20.06.1916 zuletzt Beamter der BPD Linz, gestorben am 01.03.2007

Erich Ebenschweiger BezInsp iR
geboren am 01.12.1919 zuletzt Mitarbeiter im LPK-OEA-Funkleitstelle, gestorben am 03.03.2007

Johann Eigenbauer RevInsp iR
geboren am 04.08.1923 zuletzt ehem BPD St. Pölten, gestorben am 04.03.2007

Richard Einzinger RevInsp iR
geboren am 09.02.1918 zuletzt Mitarbeiter in Thalheim/W, gestorben am 04.03.2007

Engelbert Vögl GrInsp iR
geboren am 13.09.1951 zuletzt Mitarbeiter in der API Hartberg, gestorben am 04.03.2007

Josef Meister BezInsp iR
geboren am 21.12.1924 zuletzt ehem BPD St. Pölten, gestorben am 06.03.2007

Rudolf Wagneder AbtInsp iR
geboren am 29.07.1927 zuletzt Beamter der Sid OÖ (Staatspolizei), gestorben am 07.03.2007

Kurt Waldner BezInsp iR
geboren am 14.08.1922 zuletzt Beamter im Fernmelde- referat der BPD Villach, gestorben am 07.03.2007

Walter Schiffbänker KontrInsp iR
geboren am 08.03.1940 zuletzt Beamter der BPD Linz, gestorben am 08.03.2007

Josef Hinterberger GrInsp iR
geboren am 22.03.1943 zuletzt Mitarbeiter in Grieskirchen, gestorben am 10.03.2007

Friedrich Krischan BezInsp iR
geboren am 11.08.1920 zuletzt Gruppenführer Prostitutionswesen, BPD Graz, gestorben am 11.03.2007

Christian Söser RevInsp iR
geboren am 10.10.1928 zuletzt Kdt in Pichl bei Wels, gestorben am 11.03.2007

Franz Gruber GrInsp iR
geboren am 16.11.1950 zuletzt Mitarbeiter in der PI Josef-Heißl-Straße, gestorben am 12.03.2007

Alois Kammerhuber BezInsp iR
geboren am 16.06.1915 zuletzt Dienststellenleiter des Polizeigefangenenhauses Steyr, gestorben am 14.03.2007

Josef Weymüller GrInsp iR
geboren am 17.12.1922 zuletzt Kdt in Bad Schallerbach, gestorben am 14.03.2007

Hugo Resinger GBI iR
geboren am 27.09.1908 zuletzt Kommandant des GP Bad St. Leonhard, gestorben am 15.03.2007

Josef Schindler II GrInsp iR
geboren am 15.12.1938 zuletzt ehem GP Wolkersdorf, gestorben am 15.03.2007

Erich Stradner AbtInsp iR
geboren am 19.02.1943 zuletzt ehem GP Leopoldsdorf im Marchfeld, gestorben am 16.03.2007

Josef Hiebaum AbtInsp iR
geboren am 12.07.1930 zuletzt Postenkommandant in der PI Feldkirchen b. Graz, gestorben am 18.03.2007

Alois Traar GrInsp iR
geboren am 11.04.1918 zuletzt Kommandant des GP Kötschach-Mauthen, gestorben am 18.03.2007

Johann H. Wahlhütter BezInsp iR
geboren am 23.05.1924 zuletzt Mitarbeiter im GP Rohr a.d. Raab, gestorben am 19.03.2007

Karl Weiser GendKontrInsp iR
geboren am 22.01.1915 zuletzt LGK Salzburg, VA, Dienstaufsichtsführender, gestorben am 19.03.2007

August Martinelli GrInsp iR
geboren am 08.10.1920 zuletzt Postenkommandant der PI Lieboch, gestorben am 20.03.2007

Franz Schmid V BezInsp iR
geboren am 28.09.1920 zuletzt ehem GP Lager Traiskirchen, gestorben am 20.03.2007

Stefan Stranzl BezInsp iR
geboren am 19.05.1920 zuletzt Mitarbeiter der SWA Ost Abteilungskanzlei, gestorben am 20.03.2007

Johann Koppensteiner I GrInsp iR
geboren am 07.06.1922 zuletzt ehem GP Groß-Gerungs, gestorben am 23.03.2007

Johann Weiner BezInsp iR
geboren am 04.05.1920 zuletzt Mitarbeiter der Kraftfahr- gruppe, gestorben am 23.03.2007

Vinzenz Doppelhofer GrInsp iR
geboren am 05.04.1920 zuletzt Wachkommandant in der PI Finanz, gestorben am 25.03.2007

Franz Lesnik BezInsp iR
geboren am 25.11.1922 zuletzt Beamter des GP Reichenfels, gestorben am 26.03.2007

Markus Waßhuber AbtInsp iR
geboren am 26.04.1933 zuletzt Postenkommandant am GP Mürzzuschlag, gestorben am 26.03.2007

Kassian Dueller GendRayInsp
geboren am 07.08.1909 zuletzt Beamter des GP Sarnitz, gestorben am 27.03.2007

Hermann Weidinger GrInsp iR
geboren am 14.09.1938 zuletzt Beamter der BPD Wels, gestorben am 29.03.2007

Karl Borromäus Bergsmann AbtInsp iR
geboren am 02.11.1922 zuletzt Lehrer an der Gendar- meriezenterschule Mödling, gestorben am 30.03.2007

Dr. Viktor Kurz AbtInsp iR
geboren am 03.10.1922 zuletzt Beamter der BPD Linz, gestorben am 02.04.2007

Leopold Rathberger BezInsp iR
geboren am 03.11.1922 zuletzt Beamter der BPD Linz, gestorben am 04.04.2007

Anton Mikula GrInsp iR
geboren am 13.01.1930 zuletzt Beamter der Verkehrs- abteilung des LGK Kärnten, gestorben am 05.04.2007

Herbert Perhinig KontrInsp
geboren am 04.08.1952 zuletzt Sachbereichsleiter der GPI Rosenbach, gestorben am 06.04.2007

Roman Pichler AbtInsp iR
geboren am 12.09.1932 zuletzt HSB d. Erhebungs- abteilung des LGK f Ktn, gestorben am 13.04.2007

Wilhelm Hammerl BezInsp iR
geboren am 28.12.1920 zuletzt Mitarbeiter beim LGK OÖ, gestorben am 14.04.2007

Johann Lederhilger BezInsp iR
geboren am 26.12.1923 zuletzt Mitarbeiter in Lenzing, gestorben am 16.04.2007

Rudolf Gutenbrunner BezInsp iR
geboren am 12.01.1926 zuletzt Mitarbeiter in Nußbach, gestorben am 26.04.2007

Heinrich Kugler GrInsp iR
geboren am 03.07.1944 zuletzt Mitarbeiter in Perg, gestorben am 28.04.2007



MILLTURN
TECHNOLOGIES
WFL www.wfl.at

Dienstleistungen von Profis.

- ▶ Landschaftspflege
- ▶ Gartengestaltung u. -pflege
- ▶ Baum-, Hecken- u. Strauchschnitt
- ▶ Spezialbaumfällungen

Kontaktstelle: MR Innviertel
Weilbach 34, 4984 Weilbach
T 07757/7007
I www.maschinenring.at

MR Maschinering SERVICE

MR-Service CO. reg. Gen.m.b.H., Auf der Gugl 3, 4021 Linz

Zeitgemäß bauen mit REHAU

REHAU als Partner der Bauwirtschaft für

- Fenster-/Fassadensysteme
- Gebäudetechnik
- Tiefbau



REHAU Gesellschaft m.b.H.
2353 Guntramsdorf, Industriestr. 17 www.REHAU.at
Tel.: 022 36/246 84-0*, Fax-DW: 239 Wien@REHAU.com

DEMIREL
BESTATTUNGS Ges.m.b.H.

Überführung ins Ausland - Beisetzung in Österreich



Ramazan Demirel
GESCHAFTSFÜHRER

Schönbrunner Str. 182/2
A - 1120 Wien - Österreich
www.demirel.at | office@demirel.at

Tel: 01 - 810 73 59
Fax: 01 - 810 73 60

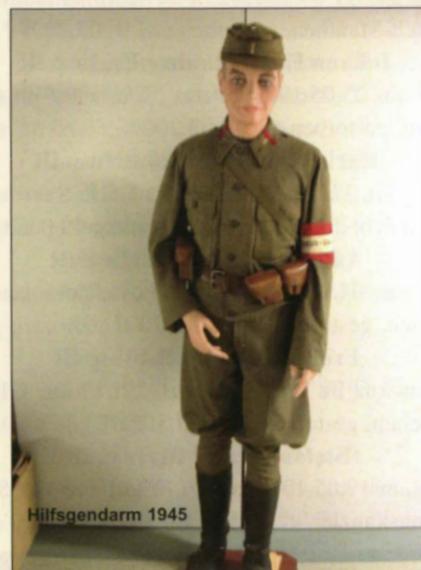
24-Stunden-Dienst: Nachts und Feiertage Tel: 0699/123 629 60

60 Jahre Illustrierte Rundschau der Gendarmerie

Im März des Jahres 1948 erschien zum ersten Mal die Zeitschrift „Illustrierte Rundschau der Gendarmerie“. Damit fiel die Gründung dieses heute unter dem Titel „Illustrierte Rundschau der österreichischen Bundespolizei“ bekannte Magazin in die bewegte Nachkriegs- und die Zeit der alliierten Besatzung. Der heutige Einheitswachkörper der Polizei hatte damals noch keinen Bestand und zerfiel in die „Polizei“ als Wachkörper und Behörde sowie in die von 1849 bis 2005 bestehende „Gendarmerie“ als ein den Behörden verpflichteter Wachkörper. Die folgenden Fotos zeigen in einem kurzen Abriss Personen, Uniformen und Gebäude als Spiegel der damaligen Zeit.

Bereits ab 27. April 1945, also noch während letzter Kampfhandlungen, wurde eine provisorische Regierung mit 40 Mitgliedern mit Staatskanzler Dr. Karl Renner an der Spitze, gebildet. Diese Regierung gab am 4. Mai 1945 einen Erlass heraus, dessen wichtigste Bestimmungen die sofortige Wiedereinsetzung aller ehemaligen Gendarmerieangehörigen in den Dienststand, welche bis einschließlich 13. März 1938 in der österreichischen Bundesgendarmerie gedient haben, unter Beachtung der damals geltenden Vorschriften, angepasst an aktuelle Verhältnisse, zum Inhalt hatte.

Die Umwälzungen, die das Kriegsende vor allem in Ost- und Mitteleuropa ausgelöst hatten, führten zu riesigen Flüchtlingswellen und dadurch bedingt, natürlich auch zu weiteren ungünstigen Sicherheitsverhältnissen im eben erst wiedererstehenden Staatsgebiet. Dieser Misere konnte die Gendarmerie nur durch die Eingliederung von Hilfspolizisten sowie Angehörigen des 2. österreichischen Freiheitsbataillons wirksam begegnen.



60 Jahre Illustrierte Rundschau der Gendarmerie

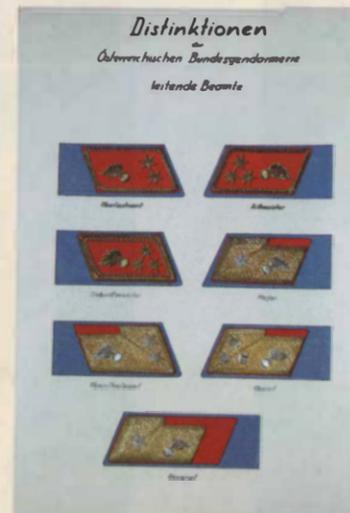
Ab 20. Dezember 1945 gab es eine Konzentrationsregierung aller 3 Parteien ÖVP, SPÖ und KPÖ unter Bundeskanzler Leopold Figl und Vizekanzler Adolf Schärf. Innenminister, und damit zuständig für die Exekutive, war Oskar Helmer. Mit diesem Datum war schließlich auch das bereits unter der provisorischen Regierung installierte Gendarmeriezentralkommando in der Lage, seine Befehlsgewalt im gesamten Bundesgebiet auszuüben.

Am 8. Juni 1949 feierte die Gendarmerie bereits ihr 100 jähriges Bestehen.

Am 10. April 1950 beschloss der Alliierte Rat die Umbewaffnung der österreichischen Gendarmerie. Dabei wurde der Gendarmerie gestattet, Gewehre zu tragen. Offiziere wurden mit Revolvern ausgerüstet.



Distinktionen df 1950



Distinktionen lt 1950

Dr. Alexander Rainer

Facharzt für Radiologie
Allgemein beideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger



3910 Zwettl, Landstraße 55, Telefon: 02822/53574
e-mail: dr.rainer@medicalnet.co.at, Internet: www.diagnose-zentrum-rainer.at

Ordinationszeiten:

Mo nach Voranmeldung, Di, Fr 8-11 und 14-17 Uhr,
Mi 7.30 - 11.30 Uhr, Do 8-11 und 14-20 Uhr, ALLE KASSEN!

Institut für Computer- und Magnetresonanztomographie

Betriebszeiten: Mo - Fr nach Voranmeldung



A Member of **sumida**

VOGT
-electronic

VOGT electronic Austria GmbH
4174 Niederwaldkirchen, Drautendorf 48
Tel. (07231) 3131-0, Telefax DW 13

Wir sind eine Tochtergesellschaft der Firma VOGT electronic Components GmbH in Erlau bei Passau. Unser Erzeugungsprogramm beinhaltet induktive Bauelemente - speziell Ringkernspulen - welche ihre Anwendung in der gesamten Elektro- und Elektronikindustrie finden.

Wir betreiben außerdem erfolgreich einen Sondermaschinen- und Vorrichtungsbau. Wir beschäftigen zur Zeit ca. 130 Mitarbeiter.

BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

Durchführung von Begräbnissen, Enterdigungen und Überführungen

Semperitstraße 14
2514 Traiskirchen/NÖ

Tel: 0 22 52 / 52 6 02 - 0
Fax: 0 22 52 / 52 6 02 - 17

office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

Fortsetzung von Seite 179

Erster Gendarmeriezentral-
kommandant in der 2. Republik
war Gendarmeriegeneral Ema-
nuel Stillfried u. Rathenitz
(1945-1948) dessen bewegende
Lebensgeschichte in zahlreiche
Publikationen verschiedener
Autoren eingegangen ist.

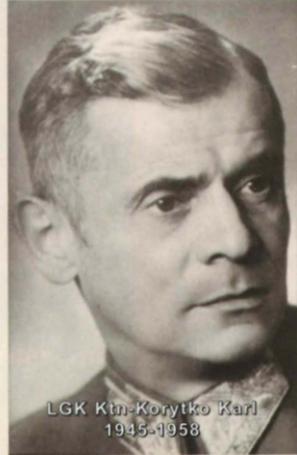
Foto rechts.
Stillfried u. Rathenitz
Zentr.Kdt 1945-1948



**Die Ämter der Landes-
gendarmeriekommandanten
bzw. des Polizeipräsidenten
wurden damals bekleidet von:**



LGK Bgld-Ebenhöf Josef
1947-1948



LGK Ktn-Korytko Karl
1945-1958



LGK NOE-Kimmel Dr. Josef
1945-1949



LGK OOE-Mayr Ernst
1947 - 1966



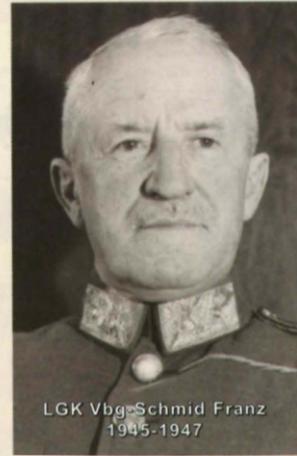
LGK Sbg-Pernkopf Rudolf
1946-1963



LGK Stmk-Zenz Franz
1945-1963



LGK Tirol-Fuchs Peter
1946-1967



LGK Vbg-Schmid Franz
1945-1947



LGK BPD Wien-Holaubek
1947-1972



Gebäude der GZSch in Horn 1950-1955



Bild Kommandogebäude 1955

BELMET
A BMZ Company

Maut - Turm - Apotheke
Mag. pharm. Dietmar Hollerwöger

Linzerstraße 33
4850 TIMELKAM
Tel.: 07672/92194



BESTATTUNG
RUDOLF ROITHNER



Überführungen, Erd- und Feuerbestattungen
Professionelle Beratung
Erledigung aller Formalitäten
Durchgehende Fahrzeugreparatur

A-4050 Traun, Tischlerstraße 24, Tel.: 07229/724 23, Fax: 07229/724 23-15
E-Mail: bestattung-roithner@liwa.t.at, Homepage: www.bestattung-roithner.at
Vertrag bestatter des Wiener Verein

BONITAS
Versicherungsservice GmbH
Walfischgasse 15/4
1010 Wien

KUPPITSCH BUCHHANDELS GmbH
Die große Auswahl
Schöttengasse 4
1010 Wien

LADENHEIM & CO.
Textil- u. Wirkwaren Großhandel
Werdertorgasse 4
1010 Wien

MTI
Marketing & Trading GmbH
Köllnerhofgasse 3/10
1010 Wien

ZUR STEIRISCHEN JAGASTUB'N
Gasthaus, Inh. Johann Pregl
Landesgerichtstr. 12
1010 Wien

MR Dr. WOLF-DIETRICH HAUKE
FA f Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde
Praterstraße 40/4
1020 Wien

ZÜRICH
Versicherungs-Aktiengesellschaft
Lassallestraße 7
1020 Wien

PAVLU KOPIE-DRUCK-REPRO
Reprografische Betriebe, GesmbH & Co. KG
Taubstummgasse 13
1040 Wien

APOTHEKE AM NASCHMARKT
Mag. Hans Mair
Linke Wienzeile 20
1060 Wien

FRIGO
Immobilientreuhand GmbH
Theobaldgasse 17
1060 Wien

HENKE UND SCHREIECK
Architekten
Neubaugasse 2/6
1070 Wien

RESTAURANT ILIJA
ID Gastronomiebetriebs GmbH
Piaristengasse 36
1080 Wien

IMC
Institut f. Management & Communication
Trautsongasse 8
1080 Wien

Dr. GERTRAUD IRLINGER
Rechtsanwalt
Lerchenfelder Straße 66
1080 Wien

ABC ZENTRUM
Erwachsenenbildung GmbH
Marianngasse 1
1090 Wien

BARANG
Getränkeautomaten Handel & Service
Badgasse 14/1-2
1090 Wien

BLUMEN MEER
Blumeneinzelhandel
Porzellangasse 54/5
1090 Wien

C. BRADY
Pharmaz. Präparate, med. Geräte
Hörlgasse 5
1090 Wien

Univ. Prof. Dr. **OTTO C. BURGHUBER**
FA f Innere Medizin
Universitätsstraße 6/5
1090 Wien

CROSSTEC HANDELSGES.M.B.H.
High Technology Medical Products
Rotenlöwengasse 19
1090 Wien

EBNER HOHENAUER
HC Consult GmbH
Alserstraße 4/1, Hof 15/5
1090 Wien

EGE-EINKAUFSGENOSSENSCHAFT
Österr. Elektrizitätswerke reg. GenmbH
Hebragasse 2
1090 Wien

FIT & VITALCENTER
Inh. Sylvia Huss
Lichtensteinstraße 32-34
1090 Wien

GGW GRUBER & CO GmbH
Mess- und Prüftechnik
Kolingasse 6
1090 Wien

LEO GRIGAR ELEKTRO-ZENTRALE
Elektrogroßhandel GesmbH
Lichtensteinstraße 117
1090 Wien

MARIELLE HEINDL
Annahmestelle
Franz Josefs-Bahnhof
1090 Wien

INTER-POOL COMMERCIAL PROPERTY
Solutions GmbH
Garnisongasse 4
1090 Wien

KARL SCHÖDL
Gasthaus
Währinger Gürtel 148
1090 Wien

ERICH KLEMMER
Diskont Tankstelle
Währinger Gürtel 116
1090 Wien

PROSSER & PARTNER
Hausverwaltungs Ges.m.b.H.
Julius Tandler-Platz 7
1090 Wien

PTP
Plastic Technologies & Products GmbH
Kolingasse 12/1
1090 Wien

DORIS REITER
Tabak-Trafik
Nußdorfer Straße 75
1090 Wien

CAFE RUNDFUNK
Hannes Bohinc GesmbH
Alserbachstraße 37
1090 Wien

Univ. Doz. Dr. **WERNER SCHEITHAUER**
FA f Innere Medizin
Schwarzspanierstraße 11
1090 Wien

Univ. Prof. Dr. **CHRISTIAN P. SCHMIDBAUER**
FA f Urologie u. Andrologie
Fuchsthallergasse 2/11
1090 Wien

FRIEDRICH STEINER
Buchbinderei
Schwarzspanierstraße 15
1090 Wien

Dr. **ALEXANDER STRAUSS** GesmbH
EEG-Labor
Strudlhofgasse 13/8
1090 Wien

SYLWIA SALA
Putzengel
Canisiusgasse 25/5
1090 Wien

CAFE TONI
Marijan Lamesic KEG
Servitengasse 19
1090 Wien

KURT WANNAMACHER
Tabak Trafik
Lichtensteinstraße 68
1090 Wien

CAFE-RESTAURANT WINTER
Inh. Anton Winter
Alserstraße 30
1090 Wien

D. ZAFIR
Import & Export
Porzellangasse 27
1090 Wien

ZWÖLFERKALTENBRUNNER
Personalberatung
Garnisongasse 7/10b
1090 Wien

OPTION 3
Vertriebsges.m.b.H.
Schwarzspanierstraße 15/5/7
1096 Wien

HDI
Hannover Versicherung AG
Edelsinnstraße 7-11
1120 Wien

BP sb TANKSTELLE
Keyvan Djavaheri
Gersthoferstraße/Lidlg.
1180 Wien

JOSEF KAIM
Bau- u Sprengunternehmung GmbH
Heiligenstädter Lände 29a
1190 Wien

SCHAFFER & SCHAFFER GmbH
Bautischlerei Handel mit Waren aller Art
Kirchfeldgasse 7
1230 Wien

KREATIV-MARKETING
G.m.b.H.
Untermärkersdorf-Ziegelhof
2061 Hadres

.A.S.A.
Abfall Service AG
Hans-Hruschka-Gasse 9
2325 Himberg

MARTIN
STECHAUNER
Hauptstraße 33
2325 Himberg

FLOWERVE (Austria)
GmbH
Industriestraße B/6
2345 Brunn am Gebirge

LEM NORMA GmbH
Messgeräte
Liebermannstraße F01
2345 Brunn am Gebirge

APOTHEKE „ZUM HL. JAKOB“
Mag.pharm. Gabriele Reinersmann KG
Hauptstraße 18a
2353 Guntramsdorf

dicom
Computer-Vertriebsgesellschaft m.b.H.
Falkengasse 59
2353 Guntramsdorf

Ing. LEOPOLD SCHÄFFERT
Technisches Büro für Elektrotechnik
Römerfeldgasse 34/3
2380 Perchtoldsdorf



Fortsetzung von Seite 180

Kommandant der Gendarmeriezentralschule war damals Gendarmerieoberst Ernst Sieber. Der Offizier, der das Institut bereits von 1934 – 1938 geleitet hatte, musste aus politischen Gründen abdanken und wurde 1945 wieder mit allen Ehren in seine ursprüngliche Funktion eingesetzt. Oberst Sieber leitete die Gendarmeriezentralschule bis zum Jahre 1949. In diesem Jahre wurde mit der Aufnahme von 1.100 zusätzlichen Vertragsbediensteten des Gendarmeriedienstes auch der Grundstein für die Gründung der B-Gendarmerie (1952) (Foto) sowie des sich daraus entwickelnden österreichischen Bundesheeres (1955) gelegt.

Das erst 18 Jahre junge Institut (seit 2002 Bildungszentrum der Sicherheitsakademie mit Standort Traiskirchen) hatte

aber schon damals bewegte Jahre hinter sich. Nach der Gründung 1930 in Graz und Übersiedlung 1935 nach Mödling, diente es von 1938 bis 1945 als „deutsche Polizeischule“ und nahm nach Kriegsende sofort wieder seinen provisorischen Betrieb auf (Foto des KdoGebäudes 1955). 1950 bis 1955 verlegte das Institut seinen Standort vorübergehend nach Horn (Foto), die feierliche Wiedereröffnung in Mödling erfolgte am 29. Oktober 1956.

Text u. Fotos:
Willibald HUFNAGL, Bildungszentrum Traiskirchen
Die Fotos der Landesgendarmeriekommandanten von Oberösterreich und Tirol sowie des Polizeipräsidenten von Wien wurden von den zuständigen Dienststellen zur Verfügung gestellt. ■

systema
human information systems

A-4400 Steyr Tel.: +43 (0) 7252 587-0
Pachergasse 4 Fax: +43 (0) 7252 587-9300
office@systema.info www.systema.info

*Jeder Abschied
ist die Geburt einer Erinnerung*

*In den Tagen der Trauer
steht Ihnen zur Seite*

Bestattung
Margarethe Fleischhacker
A-3504 Fredling 25
Tel. und Fax: (03135) 23 54

Die Gemeinde Gols, Bezirk Neusiedl/See, hatte ihr vorgeschriebenes Kontingent zur Ablieferung von Brotgetreide nicht erfüllt. Da viele Menschen hungerten, und weil man Verstöße gegen die gesetzlichen Bestimmungen vermutete, fand am 31.10.1947 die Begehung der Stegmühle durch Beamte des Österreichischen Brauwirtschaftsverbandes (Ernährungsamt) statt. Es wurde auch tatsächlich festgestellt, dass Schwarzvermahlungen durchgeführt wurden und verbotene Rationen an Getreide vorhanden waren. Aufgrund dessen wurden die Besitzer der Mühle über Auftrag der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl/See durch Beamte des Gendarmeriepostens Gols festgenommen und in das Bezirksgericht Neusiedl/See eingeliefert.

Am Wegfahren gehindert

Am Nachmittag des 5.11.1947 kam ein Beamter der Bezirkshauptmannschaft zur Mühle, um weitere Erhebungen zu pflegen. Vor dem Objekt hatte sich zu diesem Zeitpunkt bereits eine größere Menschenmenge angesammelt. Diese forderte die Herausgabe ihrer in der Mühle gelagerten Mahlprodukte. Der Beamte untersagte aber die Ausfolgung des Brotmehls. Er soll dem Bürgermeister die Schuld zugewiesen haben, da dieser angeblich den Leuten die Mahlkarte nicht ausgefolgt hatte. Als der Beamte nach Beendigung der Amtshandlung in sein Fahrzeug steigen und wegfahren wollte, wurde er von den Menschen umringt und wieder zum Aussteigen gezwungen. Doch beim Verlassen seines Dienstwagens wurde er von ca. 10 Burschen verprügelt und erheblich verletzt. Beamte des Postens Gols mussten ihm Erste Hilfe leisten. Erst danach konnte er nur unter dem Schutz der Gendarmen die Mühle verlassen.

Verdächtige festgenommen

Über Ersuchen des Bezirkshauptmannes von Neusiedl/See wurde die Schulabteilung der Gendarmerieschule Rust/See zur Ausforschung der Rädelsführer angefordert. Die Gendarmen trafen am Morgen des 6. 11. 1947 in Gols ein. Zum Zwecke der Erhebungen bzw. Einvernahmen wurden die Räume des Gemeindegasthauses benützt. Gegen 10.00 Uhr gelang es auch tatsächlich, drei Verdächtige auszuforschen und zum Gasthaus zu bringen. Diesen Umstand hatte ein Landarbeiter bemerkt. Er fuhr mit seinem Fahrrad sofort durch die Gemeinde und forderte die Leute per Trommelschlag auf, sich vor dem Gasthaus einzufinden um die Festgenommenen zu befreien. Zur Mittagszeit hatten sich auch tatsächlich etwa 1200 Personen versammelt. Der Kommandant der Gendarmerieeinheit postierte daraufhin mehrere Gendarmen vor dem Eingang, um so das Eindringen der Demonstranten zu verhindern. Als gutes Zureden und die Aufforderung zum Verlassen des Versammlungsortes nichts nützte, wurde der Waffengebrauch angedroht. Dadurch geriet aber die Menge noch mehr in Rage und begann die Gendarmen zu verhöhen und wüst zu beschimpfen. Überwiegend Alkoholisierte unter den Demonstranten sollen sich als Hetzer betätigt haben. Besonders ein Mann, dessen Sohn sich unter den Festgenommenen befand und wegen angeblicher Schwachsinnigkeit freigelassen wurde, rief verstärkt zum Widerstand auf, obwohl er bei der Enthafung versprach, auf die Menge beruhigend einzuwirken.

Hungersnot nach dem Krieg Aufruhr in Gols

Menschenmenge stürmt das Gasthaus

Die Situation begann nun zu eskalieren, und einige Leute drängten zum Eingang, wodurch die dort postierten Beamten die Kontrolle verloren. Mit Unterstützung weiterer Kräfte gelang es den Gendarmen nun, die Eindringlinge auch vorübergehend zurückzudrängen. Kurz darauf gingen aber die Demonstranten gegen die Beamten tätlich vor, weshalb sich diese zum Teil bis ins Gastzimmer zurückziehen mussten. Ein Beamter wurde von mehreren Burschen erfasst und zu Boden gedrückt.

Steine gegen die Gendarmen

Mittlerweile war es ca. 12.15 Uhr geworden und die Menschenmenge war derart aufgebracht, dass sie zu allem entschlossen war. Man begann nun Steine gegen die Gendarmen zu werfen. Plötzlich flog ein ungefähr 10 x 10 cm großer Klinkerstein durch das Fenster des als Haftraum dienenden Extrazimmers. Sofort sprang ein Bursche auf die Fensterbank und riss das Fenster auf. Als auch noch eine zweite Person hinzukam, musste der Kommandant die Erstürmung des Gebäudes und die Befreiung der Festgenommenen befürchten. Deshalb gab er den Befehl zum Schusswaffengebrauch, jedoch mit der Einschränkung, dass zunächst nur in die Luft und nur unter äußerster Bedrängnis auf die Rädelsführer geschossen werden dürfe. Es wurden auch tatsächlich mehrere Schüsse abgegeben, wodurch die Menge auseinander lief. Daraufhin wurde das Feuer sofort eingestellt. Nach ca. 10 Minuten begann sich wieder eine Menschenmenge von etwa 100 Personen anzusammeln, weshalb neuerlich Warnschüsse in die Luft abgegeben werden mussten. Dadurch löste sich dann auch diese neuerliche Demonstration sofort auf.

Traurige Bilanz

Vorerst waren bei dieser Amtshandlung 29 Gendarmen im Einsatz, die bei Einbruch der Dunkelheit durch weitere 30 Beamte aus den Bezirken Eisenstadt und Mattersburg verstärkt werden mussten. Die Sicherheitskräfte gaben bei diesem Einsatz insgesamt 20 Schüsse ab. Von den Demonstranten wurde ein 19-jähriger Bursche getötet und vier weitere Personen verletzt. 25 Personen wurden verhaftet und in das



Bezirksgericht Neusiedl/See eingeliefert. Die Gendarmerie hatte keine Verletzten zu beklagen. Bemerkenswert ist, dass die sowjetische Besatzungsmacht sich weder in die Amtshandlung gemengt, noch dazu geäußert hat.

Strenge Auflagen

Von der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl/See wurde für die Gemeinde Gols vorübergehend der Ausnahmezustand mit folgenden Auflagen verhängt:

- 1) Die besagte Mühle musste weiter gesperrt bleiben,
- 2) sämtliche Tanzunterhaltungen und sonstige Belustigungen wurden verboten,
- 3) die Sperrstunde in den Gasthäusern wurde mit 20.00 Uhr festgesetzt, Verkehr und Aufenthalt auf den Straßen wurde nur bis 20.00 Uhr gestattet.

Quelle: Chronik LPK Burgenland
KonrInsp Wolfgang BACHKÖNIG ■

**ABICOR
BINZEL®**
Schweißen & Schneiden auf den Punkt gebracht.

BINZEL Ges.m.b.H. AUSTRIA - SCHWEISSTECHNIK
A-5026 Salzburg • Aigner Strasse 57 • Tel.: 0662/62 89 11-0

www.binzel-abicor.com

DANISCO

Danisco Sweeteners GmbH
4860 Lenzing, Arnbruckerstr. 1

www.danisco.com

WOLFRAM Bergbau- und Hütten-GmbH Nfg. KG
A-8543 St. Martin i.S.
Tel.: 03465/7077-0
Fax: 03465/7077-10
E-Mail: office@wolfram.at

wolfram

mining + refining

Produktion hochreiner

- Wolframoxid-
- Wolframmetall-
- Wolframcarbidpulver

für die pulvermetallurgische Industrie.

volkshilfe.

60 Jahre Salzburger Volkshilfe

HEIMHILFEDIENST SALZBURG
30 Jahre Heimhilfedienst Salzburg

**HOFFMANN
ELEKTROKOHLE**

Hoffmann & Co Elektrokohle AG, A-4823 Steeg, Au 62, Austria
Telefon +43 (0) 6135/400-0 Telefax +43 (0) 6135/400-10
e-mail: office@hoffmann.at www.hoffmann.at

schunk Group

MAHLE Vöcklabruck GmbH
Linzer Straße 48, 4840 Vöcklabruck
Tel.: 07672 730-0*, Fax: 07672 730-999

MAHLE
Driven by performance

GEMEINDEAMT KITZSEE
Marktgem. Bez. Neusiedl am See
Hauptplatz 11
2421 Kittsee

DE STEFANI KEG
Rauchfangkehrerbetrieb
Wiener Neustädter Straße 26
2601 Sollenau

AGV
Anlagen- u. Gerätevertriebsges.m.b.H. - Nfg. KEG
Hochstrass 170
3033 Altengbach

augi sun SONNENSTUDIO
Inh. Anneliese Leiner
Kirchenplatz 368
3040 Neulengbach

DIGITAL LAYOUT
Haag 5
3040 Neulengbach

WILHELM WINTER
Audiovision u. Handel
Badstraße 255
3040 Neulengbach

GERHARD SCHÖN
Land- u. Gartentechnik
Grabensee 31
3041 Asperhofen

GEMEINDEAMT WÜRMLA
Marktgemeinde
Schloßweg
3042 Würmla

ERNST ECKER
KFZ-Reparaturen
Bachgasse 32
3052 Neustift-Innermanzing

JOSEF-WEINHEBER-GESELLSCHAFT
Messen u. Ausstellungen
Josef-Weinheber-Straße 36
3062 Kirchstetten

Ing. CHRISTOPH HUTTERER
Malerbetrieb
Betriebsstraße 11
3071 Böheimkirchen

ALLPLAN GesmbH
Umwelttechnik
Matthias-Corvinus-Straße 54A
3100 St. Pölten

Dr. ERNST ATZINGER
FA f Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
Kremsler Landstraße 21
3100 St. Pölten

BESTZEIT
Veranstaltungs GmbH
Heinrich Schneidmadlstr. 15
3100 St. Pölten

CONSULT 2000 OEG
Kuthejl & Dietrich
Kupferbrunnstraße 30
3100 St. Pölten

EUROPERL GmbH
Baustoffunternehmen
Stifterstraße 4
3100 St. Pölten

Dipl.-Ing. Peter GAUPMANN
Baumeister
Hofeckergasse 5
3100 St. Pölten

GESUNDHEITSFORUM NÖ
Verein u. Organisation
Julius-Raab-Promenade 7
3100 St. Pölten

KARL GRUBER
Lager Transporte-Logistik
Linzerstraße 94
3100 St. Pölten

HELD & FRANCKE
Baugesellschaft m.b.H. & Co KG
Peppertstraße 33
3100 St. Pölten

Ing. HESS GmbH
Lüftungstechnik
Kremsler Landstraße 97
3100 St. Pölten

ISL Ges.m.b.H.
Internationale Spedition und Logistik
Dr. Adolf-Schärf-Straße 4 / Top 5
3100 St. Pölten

Dr. PETER KALIWODA
Rechtsanwalt
Freiilgrathstraße 1
3100 St. Pölten-Spratzern

PETER KÜRZEL Ges.m.b.H.
Farben Christoph
Herrenplatz 2
3100 St. Pölten

SALON PATRICIA
Damen-Herren-Kinder
Schulring 10
3100 St. Pölten

AMBULATORIUM SONNENSCHNEIN
Sozialpädiatrisches Zentrum
Eichendorffstraße 48
3100 St. Pölten

UNITED COLORS OF BENETTON
Monika Lechner / Kindermoden
Linzerstraße 23
3100 St. Pölten

„IDUS“ - DORSCH GMBH & CO KG
Graviermaschinen
Porschestraße 15
3106 St. Pölten

BACHINGER
Cafe-Konditorei-Eissalon
Dr. Adolf-Schärf-Straße 10
3107 St. Pölten

Dr. HERIBERT WAITZER
FA f Innere Medizin
Dr. Adolf-Schärf-Straße 9
3107 St. Pölten

BANDION METALLBAU GmbH
Bau - Kunstschlosserei
Wachaustraße 62
3121 Karlstetten

FRANZ ROBINEAU
KFZ Werkstätte
Groß Rust 37
3123 Obritzberg

Ing. FRIEDRICH STERKL
Landwirt - Gemüsebau
Nr. 1
3125 Stanzendorf

BEATRIX ZEVEL
Bauunternehmen
St. Pöltner Straße 65
3130 Herzogenburg

WOLFGANG NEUCHRIST KG
Textilkaufmann / Schneidermeister
Gartenring 8
3133 Traismauer

FRANZ REUTER
Erdbewegungen
Lerchenfelderstraße 22
3133 Wagram a.d. Traisen

GEBERIT
Vertriebs GmbH & Co KG
Gebertstraße 1
3140 Pottenbrunn/St. Pölten

HOFBAUER GmbH
Autohaus
Hauptstraße 12
3141 Kapelln

FRANZ HUBBAUER
Landesprodukte
Wieselbruck 4
3142 Perschling

HEIDEMARIE KERNDL
Friseursalon Heidi
Hauptstraße 30
3143 Pyhra

JOSEF KARNER
Bau-Möbeltischlerei
Bahnhofstraße 14a
3150 Wilhelmsburg

STOCKERHÜTTE
Naturfreunde Österreich
Wanderweg 404
3150 Wilhelmsburg

JANISCH GesmbH
Bad & Heizung
Mariazeller Straße 37
3160 Traisen

BULK BAG TEC
MaschinenhandelsgmbH.
Gölsentalstraße 67
3161 St. Veit

JOSEF FELDHOFER
Haus- u. Gartenservice, Kleintransporte
Nr. 4
3163 Ausserhalbach

JOSEF BICHLMAYER
Tapezierermeister
Nr. 78
3203 Tradigist

MARTIN PENZENAUER
Bäckerei
Marktplatz 25
3203 Rabenstein a.d. Pielach

SCHERNDL-FIGL GmbH
Landtechnik
Wilhersdorf 11
3231 St. Margarethen

HERMANN PRINZ
Gasthaus
Kirchenstraße 23
3251 Purgstall

PETRUS-APOTHEKE GRESTEN
Mag. pharrn. Friedrich Dorn
Wieselburger Straße 2
3264 Gresten

LTG
Vertriebs-GmbH
Wienerstraße 34
3385 Prinzersdorf

KURT KRIST
Holzhandel und Transporte
Nr. 35
3413 Unterkirchbach

ADOLF RAINER
Tapezierer-Raumausstatter
Feldg. 27
3423 St. Andrä Wördern

GEMEINDEAMT
Zeiselmauer-Wolfpassing
Bahnstraße 6
3424 Zeiselmauer

PFARRAMT HEILIGENEICH
KR Richard Jindra
Hauptplatz 1
3452 Heiligeneich

PFARRAMT DÜRNSTEIN
Hugo Rafael De Vlaminck
Stift 1
3601 Dürnstein

Das Drama von Schattendorf – Feuer im Justizpalast

Das Jahr 1927 ist in Österreich untrennbar mit dem Brand des Justizpalastes verbunden. Dieser Brand aber hat seine Wurzeln in der Grenzgemeinde Schattendorf im Bezirk Mattersburg. Die Schüsse von Schattendorf leiteten indirekt jene Radikalisierung in der österreichischen Innenpolitik ein, an deren Ende die Abschaffung der Demokratie und die Auflösung der Parteien stand. Sozialdemokraten und Christlichsoziale hatten schon 1923 vereinbart, im Burgenland keine privaten Wehrverbände aufzustellen.

Im neu entstandenen Bundesland wollte man alle parteipolitischen Unruhen vermeiden, um Ungarn keinen Anlass für eine bewaffnete Intervention zu geben. Diese Vereinbarung hielt aber nur einige Jahre. Die Unruhen begannen bereits zum Jahreswechsel 1925/26, als rechtsgerichtete Frontkämpfergruppen auch in sozialdemokratischen Gemeinden der Bezirke Eisenstadt, Mattersburg und Oberpullendorf gegründet wurden. Besonders die Orte an den Bahnlinien und in der Grenzregion um Ödenburg wurden von den Frontkämpferorganisationen erfasst. Das hatte einen besonderen Grund: Das rechtsgerichtete Horthy-Regime in Ungarn unterstützte die Frontkämpfer und auch die

Heimwehren mit Geld und Waffen. Die Sozialdemokraten reagierten mit dem raschen Aufbau von Ortsgruppen des Republikanischen Schutzbundes. Auseinandersetzungen zwischen diesen „Privatarmeen“ blieben nicht aus. Und die Schüsse von Schattendorf waren eine traurige, jedoch fast zu erwartende logische Folge.

Politische und wirtschaftliche Verhältnisse bessern sich nur langsam

Im Jahre 1927 zählte die Gemeinde Schattendorf 2.500 Einwohner. Die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse im Dorf verbesserten sich nach dem Anschluss zwar nur langsam, aber die Menschen hätten trotzdem frei und unbeschwert leben können, da keinerlei Zwang und Willkür auf sie ausgeübt wurde. Dennoch fügten sich die Bewohner vor allem durch unterschiedliche politische Anschauungen selbst Leid zu und zerstörten dadurch die Dorfgemeinschaft.

Beschimpfungen - Tötlichkeiten - Schüsse mit Todesfolgen

Der örtliche Gendarmerieposten war damals mit nur drei Beamten besetzt. Da die Gendarmen laut



Haus aus dem todlichen Schüsse abgegeben wurden

Fortsetzung von Seite 187

Aufzeichnungen der Postenchronik von einer Versammlung der Sozialdemokraten erst im letzten Augenblick Kenntnis erlangten, waren sie nicht mehr in der Lage, Verstärkung anzufordern und mit einem entsprechenden Aufgebot die Auseinandersetzungen zwischen Frontkämpfern und Schutzbündlern zu verhindern.

In den Nachmittagsstunden des 30. Jänner 1927 sollte in einem Gasthaus eine Versammlung der Frontkämpferversammlung, zu der auch Mitglieder aus der näheren Umgebung, aber vor allem aus Wien, zu erwarten waren, stattfinden. Zu diesem Zeitpunkt wurde aber auch eine unangemeldete Versammlung der Sozialdemokraten, die von insgesamt 110 Republikanischen Schutzbündlern aus Schattendorf, Klingenberg, Baumgarten und Draßburg geschützt wurde, abgehalten. Am Versammlungsort der Frontkämpfer kam es vorerst nur zu Beschimpfungen und unbedeutenden Tätlichkeiten mit den Schutzbündlern. Diese marschierten dann anschließend zum Bahnhof, um den Zugang weiterer Frontkämpfer zu verhindern. Dort aber kam es zu den ersten tätlichen Auseinandersetzungen, wobei auch Verletzte zu beklagen waren. Den ankommenden Frontkämpfern gelang es auch tatsächlich nicht, in die Ortschaft zu gelangen. Sie mussten wieder abziehen.

Alles scheint ruhig – doch plötzlich gibt es Tote

Als die Schutzbündler wieder zu ihrem ursprünglichen Treffpunkt zurückgingen, mussten sie bei jenem Gasthaus, in dem die Frontkämpfer ihre Veranstaltung abhielten, vorbei. Es kam wieder zu wörtlichen und tätlichen Auseinandersetzungen. Nach kurzer Zeit schien sich aber die Lage beruhigt zu haben, und die Schutzbündler zogen ab. Plötzlich wurden aus der Wohnung des besagten Gasthauses aus einem Jagdgewehr mehrere Schüsse in den Rücken der sich entfernenden Menschen abgegeben. Matthias C. - ein

Schutzbündler - aus Klingenberg, erlitt einen Kopfschuss und der 6-jährige Josef G. aus Schattendorf, der zufällig auf der Straße gestanden war, wurde ebenfalls getroffen. Beide waren sofort tot.

Ein Augenzeugenbericht

Die Augenzeugin Maria T., Tochter des Angeklagten Josef T., stellte den Sachverhalt etwas anders dar. In der Ortschronik hat sie die Begebenheit wie folgt geschildert: „Auf dem Rückweg vom Bahnhof kamen die Schutzbündler wieder an unserem Gasthaus vorbei. Die Schattendorfer marschierten an der Spitze des Zuges, die Kroaten folgten. Ich stand bereits vor unserem Haus auf der Straße, weil Kinder gerufen hatten: „Sie kommen schon“! Ich glaubte, die Frontkämpfer seien damit gemeint und stellte mich deshalb vors Gebäude. Als ich sah, dass es die Schutzbündler waren, ging ich auf die gegenüberliegende Straßenseite, wo schon mehrere Frauen standen. Als die kroatischen Schutzbundmänner zu unserem Haus kamen, schrie einer: „Sturm auf“!, und schon ging die Schießerei los. Ich lief aus Angst in das Haus des Johann Grafl. Dieser alte Mann lehnte am Fenster und sah dem Spektakel auf der Straße zu; ich gesellte mich zu ihm. Der C. lief unter das Gasthausfenster und schoss auf das Fenstersims. Er wurde von einem seiner Kameraden von hinten getroffen und erschossen, das bezeugte der Kopfeinschuss. Es gab nur einen Einschuss, Ausschuss war keiner vorhanden, weil die Kugel im Kopf stecken blieb, wie die spätere Obduktion ergab. Die Schutzbundmänner waren mit Kugelstutzen bewaffnet. Sie leugneten nur später, im Besitze dieser Waffen gewesen zu sein. Im Gasthaus hatte man nur Jagdgewehre, der Schwiegervater war schon 20 Jahre Jäger. Mein Mann und die Schwägerin hatten nur mit den Schrotflinten in Notwehr Schüsse abgegeben. Das Unglück mit dem Kind stammte nicht von einem direkten Schuss; es war ein Geller, da die Schrotkörner von einem Stein abprallten und unglücklicherweise das Kind trafen.“

Wir danken für die wertvolle Druckunterstützung

- | | | | |
|---|---|--|--|
| TREFFPUNKT TREFANITZ
Gasthaus
Hauptstraße 5
3842 Thaya | GEISLMAYR
GesmbH & Co KG
Linzer Straße 13
4070 Eferding | HÖGLINGER
Elektromotoren GmbH
Rabenstreit 5
4772 Lambrechten | KOMPTECH GmbH
Maschinenbau Umwelttechnik
Kühau 37
8130 Frohnleiten |
| ÖSWAG WERFT LINZ AG
Nfg. GmbH & Co KG
Hafenstraße 61
4010 Linz | Dr. MANFRED SCHIRZ
FA f Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde
Ziegelbauerstraße 1
4111 Walding | FRANZ EDER GmbH & Co KG
Erdbau
Käserstraße 3
5112 Lamprechtshausen | APOTHEKE RAABTAL
Mag. pharm. Dagmar Hiermann KG
Ludwig-Binder-Straße 27
8200 Gleisdorf |
| RESTAURANT GALERIESTÜBERL
Maj-Britt Seitz
Uhländgasse 5
4020 Linz | TÖREKI ZOLTAN - QUICK
Bodenleger-Maler
Eigenheimstraße 5B
4481 Asten | H&S
Bauträger und Immobilien Ges.m.b.H.
Sparkassenstraße 26
5500 Bischofshofen | ZOJER FRANZ
Bau- u. Möbeltischlerei
Edlinger Straße 7
9800 Spittal/Drau |
| DI KLAUS HAGENAUER
Architekt
Hauptstraße 10
4040 Linz | RICO
Elastomere Projecting GmbH
Am Thalbach 8
4600 Thalheim b. Wels | DI GERNAT ZT - Gesellschaft m.b.H.
Architekt
Dechant-Franz-Fuchs-Straße 5
5580 Tamsweg | HENZO
VertriebsgesmbH |
| AREVA
T&D Austria AG
Kochlergang 14
4060 Leonding | ALLTHERM - SERVICE U. INSTALLATIONEN
Inh. Hubert Hornberger
Linzerstraße 74
4614 Marchtrenk | PFARRAMT PARNDORF
Röm. Kath.
Hauptstraße 115
7111 Parndorf | |



Fortsetzung von Seite 188

Täter sind schnell ausgeforscht

Die Beerdigung fand am 2.2.1927 statt. An den Begräbnissen in Klingenberg und Schattendorf nahmen ca. 20.000 Menschen teil. Ein Aufgebot von 80 Gendarmeriebeamten konnte Ausschreitungen zwischen den beiden verfeindeten Parteien verhindern.

Die Täter, acht Männer, konnten noch am selben Tag ausgeforscht und verhaftet werden. Bei einer Hausdurchsuchung wurden auch die Tatwaffen, vier Jagdgewehre und ein Militärkarabiner, sichergestellt. Die Verhandlung fand vom 5. bis 14. Juli 1927 im Schwurgerichtssaal des Landesgerichtes II in Wien statt. Wie allgemein bekannt, endete der Prozess mit einem Freispruch und der sofortigen Enthaltung der Angeklagten.

Urteil mit Folgen – der Justizpalast brennt

Dieses Urteil löste besonders in der Arbeiterschaft große Empörung aus. Es folgten vor allem in Wien, aber auch in den Bundesländern, Versammlungen und Demonstrationen,

die zu großen Unruhen führten und mit dem Brand des Justizpalastes endeten. Bei diesen bürgerkriegsähnlichen Zuständen wurden insgesamt 85 Personen getötet. Ein Generalstreik, der nahezu lückenlos eingehalten wurde, legte das Land für mehrere Tage lahm.

In Schattendorf und Umgebung befürchtete man nach der Entlassung der Häftlinge ebenfalls schwere Unruhen, weshalb der Posten auf 17 Beamte aufgestockt wurde. Da die Täter auch mit dem Tode bedroht wurden, mussten fünf von ihnen in Schutzhaft genommen werden. Die restlichen drei entzogen sich dieser vorbeugenden Maßnahme durch die Flucht über die Grenze nach Ungarn. Der Ortspfarrer, der mit einem der Haupttäter verwandt war, wurde ebenfalls bedroht und musste in Sicherheit gebracht werden.

Quelle: Archiv des LPK Burgenland
Chronik PI Schattendorf, Ortschronik Schattendorf
Geschichte des Burgenlandes, Lehrbuch für die Oberstufe

KonrInsp Wolfgang BACHKÖNIG ■

degussa. creating essentials

INSPIC FIBRES GmbH
Hochleistungsfasern zum Wohle der Umwelt!

P84 **PROCON** **DOLANT**

A14800 Linz/Austria Telefon +43 (0) 7872/701-2891 Fax +43 (0) 7872/98882 http://www.p84.com

& Partner
SIMBURGER
Service GmbH

Viktor Kaplan Str. 2, 8750 Judenburg
Tel.: 03572/46668 Fax DW 88
www.simburger.at

JOHN DEERE KAISER DOOSAN

Einer guten Geschichte - und ich hoffe, dies ist eine, ist eigen, dass sie immer mit einem unbedeutenden Detail beginnt, das scheinbar zusammenhangslos für sich allein steht...Aber oft überschneiden sich die Ereignisse, nur weiß man das - zu spät, und das ist gut so !

...der Mann, der ein kleines „n“....zuviel sagte...!

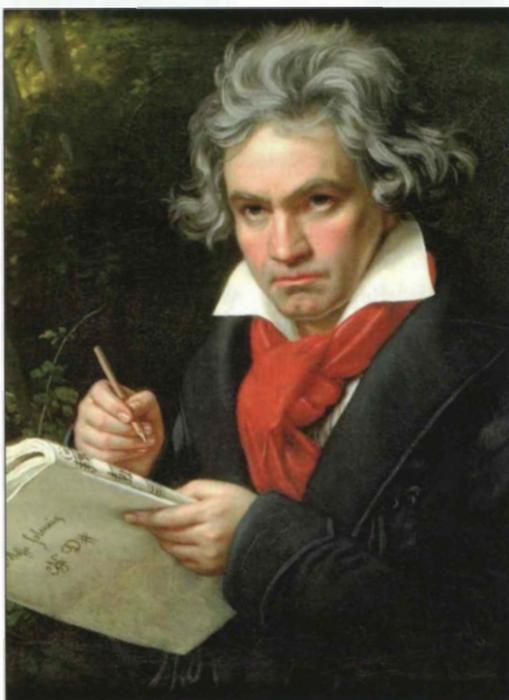
Es war einmal... ein Musiklehrer, der einer Klasse durch umfangreiche und wie es einem späteren Kriminalbeamten erschien, durch schwierige „Hausübungen“ das Leben nicht leicht machte. Der damals Vierzehnjährige stöhnte unter der Last des „Nebengegenstandes“, als plötzlich der junge „Herr Doktor“ krankheitshalber von einer „mittelalterlichen“ Kollegin vertreten wurde. Sofort wurde von ihr der Unterricht lebendiger und interessanter gestaltet und die Schüler...aufmerksamer. Die „Frau Professor“ legte großen Wert auf Details, Einzelheiten und Besonderheiten der führenden Komponisten und Musiker, ihrer Werke und Leistungen und selbst der Schreiber dieser Zeilen, war erstaunt über sich selbst, was er in kürzester Zeit wusste und kannte...

Das Leben aber meinte es anders mit ihm und sein Wissen über die Musik lag wie in einer Schublade - vorhanden zwar - aber nicht gebraucht und ungenützt...

Eines Tages, es waren etwa zwei Jahrzehnte darüber vergangen, wurde ich als Kriminalbeamter mit einem „typischen“ Fall konfrontiert:

Eine „erlesene und wohlhabende“ Damenrunde wurde - ohne dass die anderen, von der jeweils „einen“ wussten - nach und nach von einem selbstverständlich blendend aussehenden und mit weltmännischen Manieren auftretenden Mann ...ausgenommen. Ja, richtig „ausgenommen“, denn anders konnte man sein Vorgehen nicht beschreiben. Schon nach kurzer Bekanntschaft mit ihm, besaßen sie oft nicht mehr, als sie am Leibe trugen. Der sehr charmant „Auf tretende“ kam zufällig mit diesem Damenkreis in Berührung und studierte jede einzelne von ihnen ganz genau. Deren Lebensumstände und Verhältnisse, Vorlieben und...vor allem: deren Vermögen. Weil aber die eine eher ihre Ersparnisse in Wertpapieren, die andere gerade in Schmuck angelegt hatte, diese vielleicht in Grundstücken und jene aber Eigentumswohnungen bevorzugte, wieder eine andere aber in seltenen Münzen und Briefmarken, kam er nicht umhin, sich umfangreiche und spezielle Fachkenntnisse anzueignen ! Gerade weil er aber nun dieses Wissen besaß und von der jeweiligen Vermögenssituation bestens Bescheid wusste, stahl er sich in das Vertrauen der jeweiligen „Herz dame“...

Jede aus diesem Kreis glaubte natürlich, dass gerade „sie“ diesen bezaubernden „Fisch“ an der Angel hätte und hütete



sich gleichzeitig sehr, auch nur ein Wort über „ihre“ Beziehung ihren Freundinnen mitzuteilen. Hatte aber der „Weltmann“ - der sich gerne im privaten Kreis als großer „Opernkennner“ und „Musikfachmann“ ausgab (was aber von den Damen bald als völlig übertrieben bemerkt, aber stillschweigend übersehen wurde) - sein Ziel erreicht, das heißt : das jeweilige Vermögen (aber nicht unter dem Wert verschleudert, sondern im Gegenteil „marktgerecht“ ((und dies oft nach längerer Wartezeit)) zu Bargeld gemacht und den Erlös auf sein Sparbuch transferiert (!!!) an sich gebracht, wandte er sich schon der nächsten zu und das Spiel wiederholte sich. Bei der jeweiligen „Verabschiedung“ vergaß er aber nicht eindringlich darauf hinzuweisen, dass die Betrogene nur ja nichts den „anderen“ davon erzählen sollte, denn dann hätte sie neben dem „Schaden, dann auch noch den Spott“ , der „anderen“. Jede schwieg und der Gedanke, „ den anderen soll es auch nicht besser ergehen“, dürfte bei den betrogenen Frauen s e h r naheliegend gewesen sein...

Als er nun nach wenigen Monaten bei der letzten Dame aus diesem - nun nicht mehr - „illustren“ Kreise seine Netze ausgeworfen hatte, wurde es dem „vorletzten“ Opfer zu bunt und kam zu - mir, aufs Amt.

Sie erzählte des langen und des breiten über den Schaden den sie und...die „anderen“ erlitten hätten

(in der Zwischenzeit waren doch einige „gesprächig“ geworden !!!), rang die Hände gegen den Himmel ob des bevorstehenden „Abräumens“ ihrer besten Freundin, war aber andererseits unter keinen Umständen bereit, Hinweise über die Identität dieses Mannes zu geben und wollte angeblich auch keine Foto von ihm besitzen, sowie keine Person kennen, die den „Damenfreund“ identifizieren könnte. Die angegebene Personsbeschreibung war mehr als dürftig, um nicht zu sagen: unbrauchbar.

Dieser Mann hatte also nicht nur jede einzelne von ihnen um deren Vermögen gebracht, sondern auch noch jegliches Vertrauen in andere Menschen fast völlig zerstört und - die Freundschaft innerhalb ihres Kreises zunichte gemacht. T R O T Z D E M fand sich keine bereit, die „Gerechtigkeit in Gang zu setzen“ und Hinweise und Angaben zu machen, die auch nur irgendwie zum Täter führen konnten... Dieses Verhalten ist nicht ganz „unlogisch“, wenn „man“ versucht, dies aus der Sicht der Frauen zu sehen.

Für sie war es, - vielleicht - die letzte Chance, einen attraktiven, gebildeten und charmanten Mann für „sich“ zu gewinnen. Geld und Vermögen hatten sie selber, nur „Mann“ fehlte und nun war plötzlich, ein solcher...da!

Selbst als sein wahrer Charakter rasch zu Tage trat, wollte „es“ keine sein, die gerade ihn, der Polizei und dem Gericht „überlieferte“...

In dieser Situation befragte ich das „vorletzte“ Opfer- das doch den Mut hatte, zumindest den Sachverhalt anzuzeigen, neuerlich über irgendwelche Anhaltspunkte. Zögernd und unter sichtlichem Unbehagen, gab sie an, dass der Mann beabsichtige, von einem bestimmten Bahnhof in ca. einer Stunde „für längere Zeit, abzufahren“...

Für lange Rückfragen und umständliche Telefonate war nun wahrlich keine Zeit mehr gegeben und begleitet vom mitleidigen Lächeln des Gruppenführers, „rasten“ mein Kollege und ich zum angegebenen Bahnhof, aber nicht mit Blaulicht und Folgetonhorn wie vielleicht heute, nur mit einem sogenannten „Fetzen-Dach-VW“...was anderes gab es für uns damals nicht und d a s war schon sehr viel...

Bezogen auf den ungefähren Abfahrtszeitpunkt, kamen drei Züge in Betracht. Einer schied schon wegen seines Fahrtzieles in ein Naherholungsgebiet aus, da wir annehmen mussten (und durften), dass der Gesuchte sicher ein „weltmännisches“ Reiseziel suchte.

Der zweite Zug fuhr durch mehrere westeuropäische Länder und hatte sogar Kurswaggons nach Brüssel und London, während der dritte über Budapest und Bukarest nach Istanbul fuhr. Mein Kollege nahm den Zug nach London in Augenschein, ich den „Ostzug“. Man darf bei der Beurteilung der damaligen örtlichen Bahnhofssituation keinesfalls außer Acht lassen, dass zu dieser Zeit „Fernreisen“ - soweit sie überhaupt erschwinglich waren, nur per Eisenbahn durchgeführt wurden. Dementsprechend überfüllt waren eben diese Züge...Es herrschte zu den Zügen sehr starker Andrang - nicht nur von den Reisenden selbst - sondern auch von den Begleitpersonen. Bis zur Abfahrt verblieben uns noch etwa fünfzehn Minuten und unsere Hoffnung „den“ Mann zu finden, den wir suchten - noch dazu mit den geringen Angaben, die wir über ihn hatten...war verschwindend!

Die beiden Züge standen sich auf dem Bahnsteig gegenüber und wir nahmen mit den Schaffnern Kontakt auf, die aber waren nur daran interessiert „ihre“ Züge, pünktlich aus dem Bahnhof zu bringen...Wir waren mit unseren Fragen für sie

lästig und störend. Schon glaube mein Kollege, den Gesuchten gefunden zu haben, aber- es war nur ein Streit unter Fahrgästen!

Mir blieben in „meinem“ Zug nur mehr wenige Minuten bis zur Abfahrt. Nervös tänzelte der Bahnhofsvorstand mit roter Mütze und Abfahrtskelle draußen am Bahnsteig hin und her. Ich eilte im Zugsinneren durch die Abteilgänge und bemerkte plötzlich eine Dame, die einerseits verzweifelt und andererseits erregt auf den Schlafwagenschaffner einredete. Aber der schüttelte nur abwehrend den Kopf, hob die Hände und wandte sich schließlich abrupt von ihr ab und ließ sie stehen. Ich hatte nur noch sechs Minuten Zeit bis zur Abfahrt, als ich mit einem übelgelaunten Gepäckträger zusammenstieß, der aus einem Abteil kam. Eine nichtwiederzugebende Bemerkung - über das offensichtlich zu geringe Trinkgeld für seine Dienste - schrie er laut heraus. Dahinter gewährte ich einen „eleganten“ Herrn. „Jetzt noch den großen Koffer!“ herrschte er den schlecht Entlohten an. Dieser aber machte keine Anstalten mehr, auch nur irgend etwas für diesen zu tun. Nun musste der „Elegante“ wohl oder übel, selbst Hand anlegen, wollte den Koffer in das Gepäckfach heben, stieß dabei an eine Kante an... und der Koffer platzte auf. Ein paar Schallplatten fielen aus ihren Hüllen bis auf den Abteilgang heraus, instinktiv bückte ich mich und hob sie auf. Ohne Dank nahm der „Elegante“ sie mir wortlos ab und wollte sich von mir abwenden. „ Sie sind wohl Beethovenliebhaber?“ fragte ich ihn. Der Mann stutzte und antwortete mir etwas von oben herab. „Ach was, ich bin Musikkennner, was verstehen Sie schon von den Opern Beethovens !?“

Da dankte ich im stillen meiner Musiklehrerin sehr und machte mir danach selber meine Lieblingsmusik: nämlich das Klick-Klack der Handschellen, wobei ich gerne zugebe, dass diese Melodie etwas „einfach“ ist, aber - für den Betreffenden einen jahrelangen „Nachhall“ hatte. Das bei ihm vorgefundene Sparbuch wurde zur Schadensabdeckung verwendet und half wenigstens keine materiellen Nachteile entstehen zu lassen...

Übrigens bekam die verzweifelte Dame im Abteilgang doch noch einen Schlafwagenplatz, weil ja einer überraschend frei wurde und dies alles, weil Beethoven zwar vieles andere, aber eben nur EINE Oper (Fidelio) geschrieben hat...

Text und Foto: Oberst Willibald PLENK ■

 **Kurt Schaffarik**
Malerei, Anstrich, Tapeten, Fassaden, Stuckarbeiten, Mehrfarbentechniken

 Kirchenplatz 5
A-1230 Wien-Atzgersdorf

Tel. & Fax 01/869 70 91; Mobil 0676/507 81 71
E-Mail: maler.ks@aon.at
www.maler-ks.at

 **Werner Fitzinger**
BaumaschinenWerner
Reparatur & Wartung
von Baumaschinen

Gabesstraße 4
40300 Linz

e@mail: office@baumaschinenwerner.com
home: www.baumaschinenwerner.com

Tel.: +43(664)9175830
Fax.: +43(732) 917204

Neue Honda Motorräder 2007



Honda_Hornet 600 Pearl Amber Yellow

Die neue **Hornet 600** revolutioniert die Klasse der Performance Naked Bikes. Der neue Motor, dieser stammt aus der jüngsten CBR600RR Generation, liefert 102 PS und zeichnet sich durch kraftvolle und lineare Leistungsentfaltung vom Beginn des Drehzahlbandes aus. Durch die weiter verbesserte Massenzentralisierung verfügt die Hornet 600 über ein absolut leichtes und spielerisches Handling. Die Sitzposition ist aufrecht und angenehm, durch die niedrige Sitzhöhe ist das neue Naked Bike auch die ideale Wahl für klein gewachsene Bikerinnen und Biker. Das radikale Streetfighter Design, das markante Auspuffsystem und die freche Front machen die neue Hornet 600 zum attraktiven Blickfang. Optional ist die Hornet 600 auch mit CBS-ABS Brems-



system (kombiniertes Bremssystem mit ABS) verfügbar.

Hondas Supersport-Motorrad CBR600RR dominiert seit 2002 die Supersport-WM. Um die Vorreiterrolle auf der Rennstrecke weiterhin zu erhalten, wurde die CBR600RR grundlegend erneuert. So besitzt das Supersport-Motorrad einen serienmäßig verbauten elektronischen Lenkungsdämpfer, der abhängig von Drehzahl und Geschwindigkeit die Bewegungen des Lenkers stärker



Honda_CBR600RR Italian Red

FÜR
STUNTMÄNNER,
DIE NICHTS RISKIEREN
WOLLEN.

HONDA
The Power of Dreams



Für alle Fälle.
Der neue Honda CR-V.

Abenteuer und Alltag: im neuen CR-V sind sie vereint. Da trifft leistungsstarke i-CTDi-Motorteknik auf Sicherheitsvorteile wie Allradantrieb, Stabilitätsassistent VSA und optionales Fahrerassistenzsystem CMBS.

Ab sofort bei Ihrem Honda-Händler und auf www.honda-crv.at.

Komb. Verbr. (ECE101): 6,5 - 8,2 l/100 km, CO₂-Emission: 173 - 195 g/km



J. Pscheidl & Dr. Pscheidl Ges.m.b.H. & Co. KG

Internationale Schadensregulierungen
International Loss Adjusters
Service international de règlements de sinistres

Bei internationalen Verkehrsunfällen stehen wir Ihnen für die Regulierung der Schadenersatzansprüche weltweit zur Verfügung.

A-8010 Graz, Rechbauerstraße 4
Tel. (0316) 8022-0, Fax (0316) 8022-27
E-Mail: office@avus-group.com Internet: www.avus-group.com



Honda Varadero 1000 Bloom Red Metallic

Fortsetzung von Seite 192

oder schwächer dämpft. Der Vierzylinder-Viertaktmotor wurde neu konstruiert und ist nun der kleinste und leichteste Motor seiner Klasse. Der Motor besitzt mit 120 PS auch mehr Leistung und wurde auf ein stärkeres Drehmoment über ein breiteres Drehzahlband optimiert. Der neu konstruierte Rahmen ist aus Aluminium gefertigt. Durch unzählige Gewichtseinsparungen beträgt das Trockengewicht nur mehr 155 kg.

Für V2-Liebhaber gibt es die neue Varadero 1000. Der Fahrkomfort von Hondas Reise-Enduro wurde erheblich

verbessert, sie ist ab sofort komfortabler und tourentauglicher denn je. Seit jeher ist sie eine stattliche Erscheinung, die sowohl auf Autobahnen als auch auf kurvigen Landstraßen eine gute Figur macht. Der kraftvolle V2-Motor liefert satte Beschleunigung und sorgt für unendlichen Fahrspaß, das 6-Gang Getriebe ist mühelos zu schalten. Für die ausgeprägte Tourentauglichkeit sorgen die bequeme und ausgezeichnet konturierte Sitzbank, die aufrechte Sitzposition und das höhenverstellbare Windschild. Der Sozus oder die Sozia kann sich nicht nur über die verbesserten Komfortmerkmale freuen, die optional erhältliche TRAVEL Version bietet mit Topcase und Seitenkoffern Stauvolumen einen Urlaub lang. ■

Wir haben Kompetenz und Mobilität

ZWEIRAD-CENTER HENTSCHL
www.hentschl.at
3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 260 Telefon 02742/883510



Ebermayer & Egger OEG

KFZ und Karosserie-Reparatur-Fachwerkstatt

E-Mail: ebermayer-egger@aon.at

Kaiserstraße 23a
6380 St. Johann in Tirol
Tel. 05352/63263
Fax 05352/63263-4

Unsere Leistungen:

Markenunabhängig, daher günstige Preise, Reparaturen aller Marken sowie aller Karosserieschäden. Modernste Rahmenrichtsysteme mit Achsvermessung. Neuwagen- und Gebrauchtwagenverkauf. Importe von Halb- und Jahreswagen, besonders VW-Audi Produkte. Überprüfungen nach § 57a sowie Typisierungen, Reifenservice + Handel. Ihre KFZ-Technikermeister.

Zuwachs in der Yamaha FZ6-Familie

Qualität, Leistung, Design. Und noch mehr Auswahl!



Yamaha 2007 FZ6+FZ6-Fazer

Die FZ6-Modelle zählen in ganz Europa zu den Bestsellern in der Mittelklasse. Der beeindruckende Markterfolg sowohl der unverkleideten FZ6 als auch der mit Halbverkleidung ausgestatteten FZ6 Fazer ist dabei nicht nur auf die

hervorragende Abstimmung von Fahrwerk und Motorleistung sowie das außergewöhnlich gute Design zurückzuführen, sondern auch auf die Wahlmöglichkeit, die dem Kunden in der sportlichen Mittelklasse geboten wird.

**Das Sport-Tourenbike
jetzt um konkurrenzlose
€ 9.995,-!**

YAMAHA GENUINE Parts & Accessories YAMALUBE

TDM twin 900

www.yamaha-motor.at

YAMAHA Touching Your Heart



Yamaha 2007 FZ6-Fazer

Fortsetzung von Seite 195

Neben den exklusiv ausgestatteten S2-Modellen bietet Yamaha die Standard-Versionen 2007 mit versicherungsgünstigen 57,3 kW (78 PS) oder mit 25 kW (34 PS) für Führerscheinneulinge an. Diese sind mit oder ohne ABS erhältlich. Mit den 98 PS FZ6 Naked und FZ6S Fazer S2 Modellen – beide mit ABS – haben wir somit für alle Führerscheinklassen das richtige Bike.

Für ausgeprägte Allround-Eigenschaften sorgt der leichte und verwindungssteife Aluminium-Rahmen, in dem der leistungsstarke Motor auf Basis der zweiten R6-Generation ausgezeichnete Fahrleistungen garantiert.

Die Standardversionen haben ein überarbeitetes Motormanagement und eine neue Sitzbank bekommen. Um die Leistungscharakteristik zu optimieren, arbeitet die Steuerung der elektronischen Saugrohreinjection mit einem neuen Kennfeld, das die Kraftentfaltung in häufig genutzten Drehzahlbereichen verbessert.

Die S2-Modellvariante ist technisch noch anspruchsvoller
Yamaha bringt 2007 FZ6-Modellvarianten mit dem Zusatz S2 auf den Markt. Diese zeichnen sich durch einige technisch anspruchsvolle Merkmale und Funktionen sowie Änderungen im Design aus.

Mit der neuen Hinterradschwinge aus hochwertigen Aluminium-Komponenten, den einteilig gegossenen Bremszangen vorn und dem neuen, erweiterten Cockpit wird die S2-Modellversion vor allem diejenigen ansprechen, die eine hochwertige und zugleich umfangreiche Ausstattung wünschen, um die sportlichen Attribute ihres Fahrzeugs zu unterstreichen.

Im Inneren der neuen 4-in-2-in-1 Auspuffanlage steckt ab

2007 modernste Abgasreinigungstechnik, die von drei Katalysatoren in Wabenstruktur bestimmt wird. Diese widerstandsarme Katalysatorbestückung weist eine deutlich größere Oberfläche auf und sorgt dafür, dass die Abgase schnell den Weg ins Freie finden und die EU-3-Schadstoffgrenzwerte unterschreiten. Alle FZ6-Modelle sind darüber hinaus mit einer Lambdasonde bestückt, der den Sauerstoffanteil an die Motorsteuerung mit 32-bit-Prozessor meldet und somit sicherstellt, dass die Vier-

loch-Einspritzventile die optimale Kraftstoffmenge einspritzen, um maximale Leistung bei minimalem Schadstoffausstoß zu erzielen.

Die technischen Highlights - Alle FZ6-Modelle:

- * Flüssigkeitsgekühlter Vierzylinder-4-Takt-Reihenmotor mit 600ccm
- * Bohrung x Hub 65,5 x 44,5 mm
- * S2-Version mit 72 kW (98 PS) bei 12.000/min
- * Alle anderen Versionen mit 57 kW (78 PS) bei 12.000/min
- * Geschmiedete Kolben
- * Beschichtete Zylinder
- * 32-bit-Prozessor und Vierloch-Einspritzdüsen
- * Aufwändige 4-in-2-in-1-Auspuffanlage
- * Underseat-Schalldämpfer
- * Leichter und äußerst stabiler Aluminium-Gussrahmen
- * Doppelscheibenbremse mit 298 mm Durchmesser vorn
- * Zentralfederbein an stabiler Hinterradschwinge

Besondere Merkmale der S2-Modelle:

- * Aluminium-Schwinge mit sechseckigen Schwingenarmen
- * Einteilig gegossene Bremszangen vorn
- * Neue Frontverkleidung an Fazer-Modell
- * Neue aerodynamisch optimierte Radabdeckung vorn
- * Hochwertig eloxierte Tauchrohre der Telegabel
- * Cockpit im Stil der FZ1
- * Aluminium-Beifahrerfußrasten mit Gummierung

Modellpflegemaßnahmen an allen FZ6-Modellen:

- * Überarbeitetes Kennfeld der Motorsteuerung
- * Dreiwege-Katalysator mit Lambdasonde
- * Komfortablere Sitzbank mit neuem Bezugsmaterial
- * Alle Modelle in Deutschland mit ABS
- * Tiefer positionierte Beifahrerfußrasten

Abbildung ist Symbolfoto. Normverbrauch: 4,3 l/100 km; CO₂-Emission: 104 g/km



1 Tonne CO₂ weniger pro Jahr.*

TOYOTA PRIUS HYBRID. Setzen Sie ein Zeichen.

Während der Klimawandel weltweit für hitzige Diskussionen sorgt, hat Toyota bereits gehandelt. Mit der Hybrid-Synergy-Drive-Technologie im Toyota Prius rückt die Null-Emission in greifbare Nähe. *Bei einer Kilometerleistung von durchschnittlich 20.000 km spart der Prius Hybrid

gegenüber einem herkömmlichen Mittelklasse-Diesel 1 Tonne CO₂ im Jahr. Sie genießen den Komfort und die höchsten Sicherheitsstandards der Mittelklasse, bei Verbrauchs- und Emissionswerten eines Kleinwagens. Entscheiden Sie sich für die saubere Alternative. Jetzt bei Ihrem Toyota Partner.

Zweimal 100.000 Kilometer ohne Beanstandungen Toyota Prius überzeugt bei Dauertests

Die 100.000-Kilometer Dauertests sind in der Branche anerkannte Gradmesser für hohe Produktqualität, denn über eine derart lange und harte „Probezeit“ bleibt keine Schwäche des Testwagens auf Dauer verborgen. Wenn der gleiche Fahrzeugtyp in parallel durchgeführten Dauertests gleich zweimal durch seine Fehlerlosigkeit überzeugt, kann dies als besonderes Gütesiegel gewertet werden. Diese Leistung vollbrachte nun der Toyota Prius und verwies damit letzte theoretische Vorbehalte gegen die Hybrid-Technik ins Reich der Spekulation.



„Die Skepsis gegenüber dem Hybrid-System erwies sich schnell als unbegründet“, urteilt „Auto Bild“ und fügt hinzu: „Die ebenso komplexe wie empfindlich wirkende Technik hat sich im harten Dauertest keine Ausfälle geleistet.“ Das Ergebnis: Eine Gesamtnote 1 in der Zuverlässigkeits-Wertung und ein zweiter Rang in der ewigen „Auto Bild“-Rangliste. Dass es dort kein erster Platz wurde, ist lediglich einem einzigen Minuspunkt durch den Ausfall einer Glühlampe zu verdanken, die das Kennzeichen beleuchtet. Ansonsten notierte das Blatt aus Hamburg: Immer fahrbereit, keine unplanmäßigen Werkstattaufenthalte und keine defekten Funktionsteile.

Zu einem ähnlichen Ergebnis kamen auch „auto motor und sport“: „In puncto Zuverlässigkeit“, so hieß es aus Stuttgart, „lässt der Prius... alle anderen Konkurrenten in der Kompaktklasse hinter sich.“ Der Prius sei daher erste Wahl für alle, „die ein sparsames und sauberes Auto mit modernster, gleichwohl aber zuverlässiger Technik und einem gewissen Schuss Extravaganz suchen.“ Kein Wunder, dass das Fazit der ams-Redakteure lautet: „Glückwunsch Toyota - nicht nur zum zehnjährigen Hybrid-Jubiläum, sondern auch zum gelungenen Prius-Dauertest.“

Die positiven Resultate dieser Testaktionen decken sich mit Toyotas Erkenntnissen aus dem Kundenservicebereich. Unter allen für ihre Zuverlässigkeit bekannten und geschätzten Toyota Baureihen rangiert der Prius mit den niedrigsten Garantiefolgekosten aller Modelle an der Spitze. Europaweit haben zahlreiche Fahrzeuge der ersten Generation im unerbittlichen Dauereinsatz als Taxi Laufleistungen von 400.000 Kilometern und mehr ohne Wechsel von Hauptkomponenten des Antriebsstrangs erreicht. ■



Neuer SsangYong Actyon 2.0 Xdi:

Erstes SUV-Coupe = SUC

Das Marktsegment der kleineren SUV wächst nach wie vor schneller als alle anderen. Grund genug, die SsangYong Präsenz in dieser Kategorie nach dem Erfolg des Kyron noch einmal abzurunden - mit einem ganz neuen Konzept. Das erste Sports Utility Coupé Actyon trifft mit seiner lifestyleorientierten Differenzierung die Wünsche vor allem der Kunden, die ihr jugendliches Lebensgefühl auch gern nach außen signalisieren wollen.

Dynamisches Karosseriedesign
Das polarisierende Design des neuen



Fahr du, Marlies.

KFZ-Versicherung & Leasing



Individuell wie Ihre Fahrgewohnheiten

Die Versicherung einer neuen Generation.



Fortsetzung von Seite 199

SsangYong Actyon wagt auffallend neue Wege - es ist beispiellos und mutig. Sein spannungsvoller Karosserieentwurf wird von Stilmitteln und aerodynamischen Grundlinien bestimmt, die sonst bei Coupés eingesetzt werden - und unterscheidet sich so charaktervoll vom gewohnt-beliebigen SUV-Design anderer Marken.

Innenraum zum Wohlfühlen

Auch im Innenraum wird die Verbindung zwischen Sportlichkeit und Funktionalität augenfällig umgesetzt. Die robuste Ausstrahlung und handfeste Materialqualität eines SUV mischt sich mit Designelementen und folgt einem Spiel mit Kreismotiven. So neigt sich die Mittelkonsole mit ihren Bedienelementen zum Fahrer hin und schafft in Ver-

bindung mit der breiten vielfach nutzbaren Mittelablage getrennte Sitzbereiche. Klares Design und hohe Oberflächenqualität signalisieren stilsichere Eleganz.



SsangYong Rexton in Aktion

Nur die Leistung zählt - Motoren Know-how aus Österreich

SsangYong stellt im neuen Actyon seinen mit AVL in Österreich neu entwickelten Xdi200 Vierzylindermotor vor. Der CommonRail-Dieselmotor leistet 141 PS und übernimmt damit einen Spitzenplatz. Der kombinierte Kraftstoffverbrauch liegt bei bescheidenen 7,8 l/100km (Handschaltung) und 8,5 l/100km (Automatik).

Serienmäßig ist der Actyon mit einem Fünfgang-Schaltgetriebe ausgestattet, das Angebot einer mit drei Fahrprogrammen ausgestatteten Viergang-Automatik unterbreitet in der Kategorie der Kompakt-SUV's nur SsangYong.

Der Allradantrieb

Der Actyon verfügt wie alle Fahrzeuge von SsangYong auf Wunsch über einen leistungsfähigen Allradantrieb. Wer sich nicht abseits befestigter Pfade bewegen möchte, findet im 2.0 Xdi 4x2 mit Heckantrieb die preiswerte Alternative.

Fahrzeugschutz und Annehmlichkeiten ohne Aufpreis

Serienmäßig sind zum Beispiel Wegfahrsperre, Panikalarmanfunktion, beheizbare Rückspiegel, elektrisch bediente Fensterheber, Sitzgurtwarner, Nebelscheinwerfer, Isofix Kindersitzbefestigung im Fond, Sitzheizung Fahrer und Beifahrer bei allen Modellen, Lederlenkrad und -schaltknopf, Kofferraumabdeckung, Gepäcknetz und eine Einparkhilfe (ab Modell Premium).

TRANSPORT
LOGISTIK
AUTOTRANSPORT
EXPRESSDIENST
PAKETDIENST
TEXTILLOGISTIK

WIR SORGEN FÜR BEWEGUNG
IN DER WELT DES GÜTERVERKEHRS

Lagermax
Unternehmensgruppe

Osterreich · Bulgarien · Bosnien-Herzegowina · Kroatien
Rumänien · Serbien · Slowakei · Slowenien · Tschechien · Ungarn

Lagermax Lagerhaus und Speditions AG
5020 Salzburg / Austria · Radingerstraße 16
Tel. +431662140 90-0 · Fax +431662140 90-660
office@lagermax.com · www.lagermax.com

Der 24h DVD-Verleih - Rund um die Uhr !
Neu bei folgenden ESSO-Stationen:

Wien 11, Kaiserebersdorferstr.48 Tel. 767 66 95
Wien 19, Krottenbachstr. 32-34 Tel. 368 16 64
Wien 21, Leopoldauerstr./Eipeldauerstr. Tel. 258 25 69

DVD-Verleihkarte lösen - Betrag aufladen - und los geht's ! Filme ab 50 Cent ! DVD bequem von Zuhause über Internet reservieren / www.movierent24.at

DVD ausleihen und
Gratiskaffee mitnehmen

Gültig bis Ende Juli 2007

We're drivers too

**Der „Butler“ liegt im Handschuhfach
Handsender**

(rgz). „James - mach bitte die Garage auf! Ach ja - und schalte bitte die Alarmanlage aus und knipse die Außenbeleuchtung an!“ - So war das vielleicht in früheren Zeiten, doch heutzutage benötigt bei der Heimkehr niemand mehr die Dienste eines Butlers: Er liegt im Handschuhfach!

Dazu braucht es natürlich eine ausgefeilte Steuerungs- und Antriebstechnik, wie sie z.B. vom Spezialisten Sommer Antriebs- und Funktechnik (www.sommer.eu) angeboten wird. Anstatt auf „James“ zu warten ist es so möglich, mit nur einem Fernsteuerungs-Handsender aus dem Fahrzeug heraus bis zu vier Funktionen zu schalten. So können der Antrieb für Hofstore, die automatischen Garagentore, aber auch die Alarmanlagen oder die Beleuchtung der Anfahrt per Knopfdruck betätigt werden. Sicherheit gibt dabei der serienmäßig eingebaute, kaum zu überlistende Somloq Rollingcode mit seinen 74 Trillionen wechselnden Codierungen. Und noch ein Tipp für alle, die im Sommer gerne mal



Clevere Steuerungstechnik macht heute den Butler überflüssig.
Foto: djd/Sommer Antriebs- und Funktechnik

ganz lang in Urlaub fahren: Vom gleichen Hersteller gibt es elektronisch gesteuerte Rollläden, die auf pfiffige Weise vor Einbrechern schützen. Durch eine Zeitsteuerung oder ein Zufallsprogramm öffnen und schließen sich die Läden automatisch und täuschen so die Anwesenheit der Besitzer vor - es entsteht der perfekte Eindruck eines bewohnten Hauses. ■

SSANGYONG

Der 4x4 Spezialist

Actyon 2,0 XDi
ab € 24.321,43
(inkl. NOVA, inkl. MwSt.)

Kyron 2,0 XDi
ab € 26.550,89
(inkl. NOVA, inkl. MwSt.)

Rexton II 270 XDi
ab € 35.860,-
(inkl. NOVA, inkl. MwSt.)

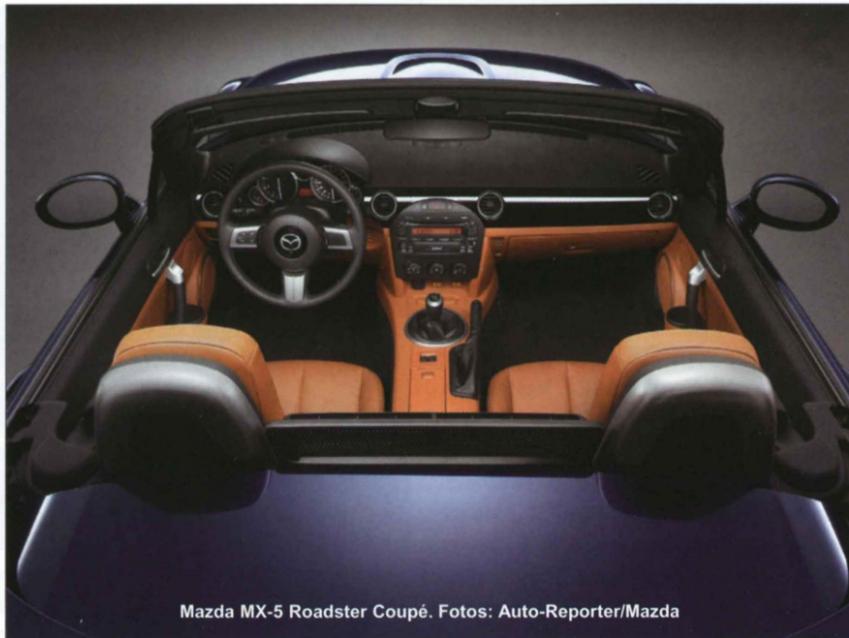
Rodius 2,7 XDi
ab € 23.758,33
(inkl. NOVA, inkl. MwSt.)

VORSTEUER-ABZUGS-BERECHTIGT

www.ssangyong-auto.at

Mazda MX-5 Roadster Coupé: Schneller Klappen

Mazda hat mit dem MX-5 einen puristischen Roadster auf die Räder gestellt, der seit nunmehr bald 17 Jahren eine treue Fan-Gemeinde findet und ohne Frage ein Klassiker ist. Die Stoff-Kapuze blieb dem Japaner dabei stets erhalten, bis sich Mazda entschlossen hat, dem Trend der faltbaren Kunststoffverdecks zu folgen.



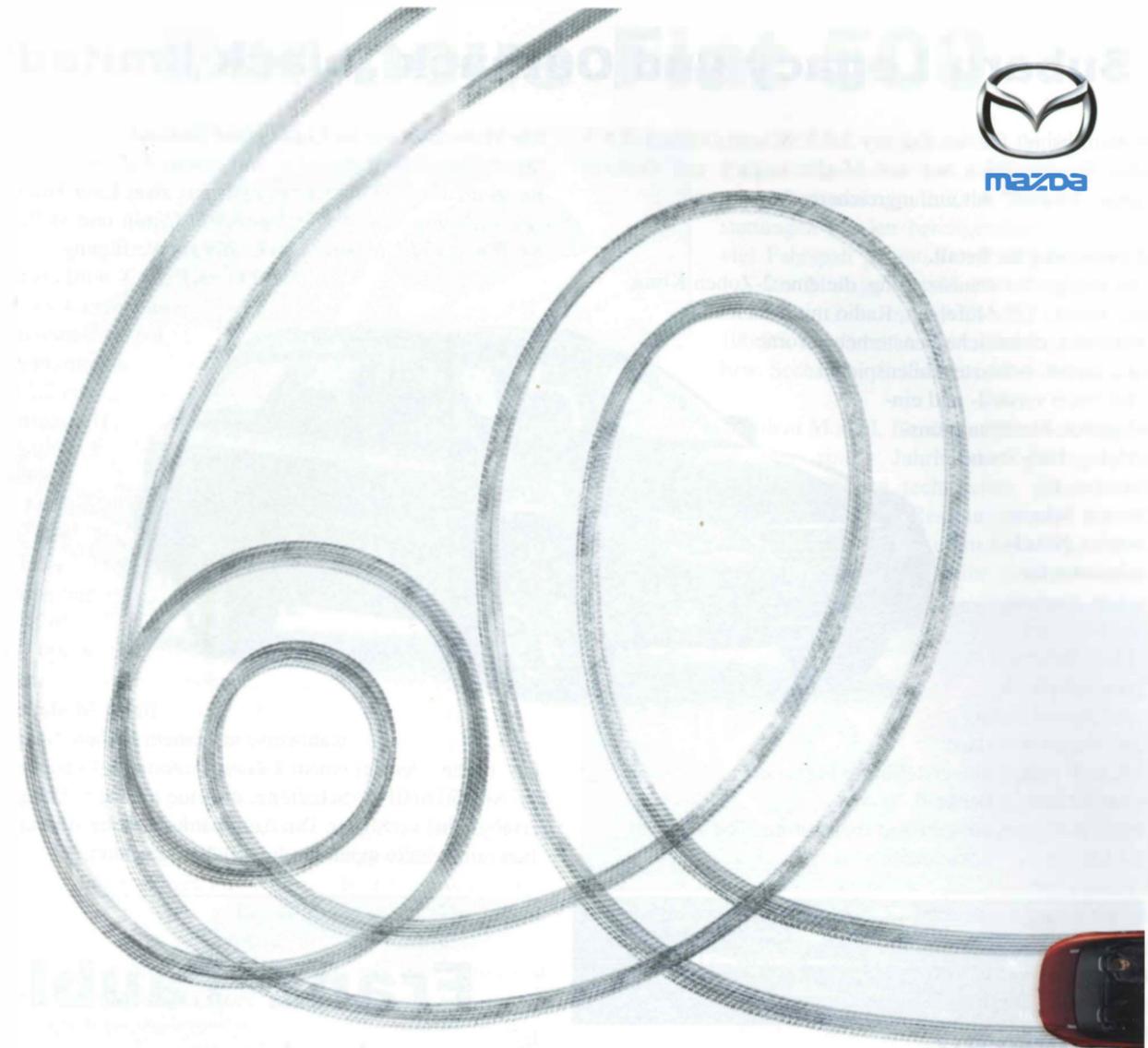
Mazda MX-5 Roadster Coupé. Fotos: Auto-Reporter/Mazda

Das dreiteilige Hardtop des Roadsters besteht aus einer sehr Verbundkonstruktion aus Kunststoff. Es faltet sich kompakt hinter den Sitzen zusammen, so dass der Kofferrauminhalt von 150 Litern vollständig erhalten bleibt. Der Mechanismus des Verdecks ist denkbar einfach: Einfach mit einem Griff die Verriegelung am Scheibenrahmen lösen, danach erfolgt das Absenken und das erneute Aufspannen vollautomatisch per Knopfdruck. Der Strip-tease dauert ganze zwölf Sekunden - schneller geht es kaum. Wichtig für die zeitlose Form des MX-5: die Karosserie durfte wegen des Faltdachs nicht verändert werden. Das ist gelungen. Optisch bleibt sich der Roadster weitgehend treu, auch wenn unterm Blech einige Modifikationen notwendig waren, um die gleiche Steifigkeit wie beim „normalen“ MX-5 zu garantieren.

Das Roadster Coupé liegt immer noch satt und direkt wie kaum ein anderes Fahrzeug. Der Fahrer spürt die Straße in jedem Augenblick, die tiefe Sitzposition erschwert den Ein-

und Ausstieg, erhöht aber den Spaßfaktor. Immer noch frisst er gierig Kurve auf Kurve mit einer Agilität, die sich aus seiner gleichmäßigen Verteilung der Lasten auf die Achsen ebenso erklärt wie aus seinem mit rund 1200 Kilogramm geringen Gewicht, seiner direkten und präzisen Lenkung sowie seiner straffen Fahrwerksabstimmung. Dazu kommt die extrem knackige Schaltung mit sehr kurzen Wegen.

Mit dem Basis-Aggregat 1,8-Litern Hubraum und 93 kW / 126 PS ist das Fahrzeug völlig ausreichend motorisiert. Der Spurt gelingt in 9,6 Sekunden, erst bei 200 km/h endet der Vortrieb.
Oliver SPÄTH (ar/os) ■



Der neue Mazda MX-5 gratuliert herzlich.

www.mazda.at

ZOOM-ZOOM

Subaru Legacy und Outback „black limited“

Subaru bringt für den Legacy 2.0 T.W. und Outback 2.5 X eine Sonderedition auf den Markt: Legacy und Outback „black limited“ mit umfangreicherer Ausstattung.

Ausstattung im Detail.

Die üppige Serienausstattung, die eine 2-Zonen Klimaautomatik, 17" Alufelgen, Radio mit 6-fach CD-Wechsler, elektrische Fensterheber vorne und hinten, beheizte Außenspiegel elektrisch verstell- und einklappbar, Multifunktionsdisplay, HiFi-Sound-System, Bi-Xenon Scheinwerfer, Nebelscheinwerfer u.v.m. umfasst, wird bei den „black limited“ Modellen noch um folgende weitere Features ergänzt:

- 8-fach elektrisch verstellbarer Fahrersitz
- Multifunktionslenkrad
- Schaltwippen am Lenkrad (bei Automatik-Getriebe)
- Alufelge 17" in Anthrazit



Die Motorisierung im Legacy und Outback.

Der Legacy 2.0 T.W. wird von einem 4-Zylinder Boxer-Benzinmotor angetrieben, schöpft aus zwei Liter Hubraum eine Leistung von 165 PS bei 6.800 U/min und stellt eine Kraft von 187 Nm bei 3.200 U/min zur Verfügung.

Der Outback 2.5 X wird ebenfalls von einem 4-Zylinder Boxer-Benzinmotor angetrieben, der aus 2,5 Liter Hubraum eine Leistung von 165 PS bei 5.600 U/min bringt und ein Drehmoment von 226 Nm bei 4.400 U/min stemmt.

Beide Modelle sind wahlweise mit einem 5-Gang Schaltgetriebe oder mit einem 4-Gang Automatik-Getriebe (mit „SPORTSHIFT“ Schaltung, die eine manuelle Gangwahl ermöglicht) verfügbar. Die Automatik-Modelle sind zusätzlich mit Schaltwippen am Lenkrad ausgestattet. ■



www.subaru.at
Souverän.
Die Allrad-Technik des 6-fachen Weltmeisters.



Fragen Sie nach dem Subaru Leasing-Service!
Symmetrischer Allradantrieb, Boxermotor und mehr.
Z.B. im Forester 2.0X, 116 kW (158 PS) ab € 29.990,- oder Outback 2.5X, 121 kW (165 PS) ab € 39.490,-.
SUBARU Center Fischer
1220 Wien, Wagramer Str. 36A
Tel.: 01/263 35 28
E-Mail: verkauf@subarufischer.com
www.subarufischer.com
Think. Feel. Drive.
SUBARU

Symbole: Verbrauch F (kombiniert) 100 km nach RL 1999/100EC, CO₂ Ausstoß 220 g/km, Verbrauch Outback kombiniert 8,9 l/100 km nach RL 1999/100EC, CO₂ Ausstoß 210 g/km. * Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. MwSt und MwSt.

Franz Täubl
Lackiererei

Tel: 0 26 35 / 716 85
Tel. u. Fax Privat: 0 26 30 / 308 98

Werner v. Siemensstr. 6
2620 Neunkirchen

MASSEY FERGUSON

Spüren Sie den Fortschritt

Austro Diesel
Ihr Partner in Zentraleuropa!

MASSEY FERGUSON
www.austrodiesel.at

Der neue Fiat 500



ein Dreitürer mit kompakten Maßen: er ist 3,55 m lang, 1,65 m breit, 1,49 m hoch und hat einen Radstand von 2,30 m. Drei Motorausstattungen werden bereitgehalten, mit denen viel Fahrspaß garantiert ist: der Turbodiesel 1.3 16v Multijet mit 75 PS und die beiden Benziner 1.2 8v mit 69 PS und 1.4 16v mit 100 PS, die sämtlich in Verbindung mit Fünf- bzw. Sechsgang-Schaltgetriebe zu haben sind.

Mit dem Modell, für dessen Entwicklung die in über einem Jahrhundert gesammelten außerordentlichen technischen, planerischen und menschlichen Ressourcen zum Einsatz kamen, liefert Fiat Automobiles SpA einen weiteren Beweis für seine unangefochtene



Am 4. Juli 1957 wurde in Turin der Nuova Fiat 500 der Öffentlichkeit vorgestellt, eine echte Ikone unserer Zeit, mit der bei Fiat die nach dem Zweiten Weltkrieg begonnene Phase des Wiederaufbaus abgeschlossen wurde. Am 4. Juli 2007, genau 50 Jahre später, und abermals in Turin, wird der neue Fiat 500 präsentiert, der unmittelbar im Anschluss daran im Handel erscheinen wird. Und ein weiteres Mal wird bei Fiat Automobiles SpA mit diesem Fahrzeug eine wichtige Phase besiegelt, die des Wiederaufschwungs.

Der neue Fiat 500, der vom Centro Stile Fiat entwickelt worden ist und im polnischen Werk Tichy gefertigt wird, ist

Führungsposition in dieser Kategorie, der es in den Bereichen Komfort und Sicherheit, Technik und Ausstattung zu einem echten Qualitätssprung verhilft. Der neue Fiat 500 ist die beste Antwort auf die Bedürfnisse aller Autofahrer, die

das Automobil in völliger Freiheit „leben und erleben“ möchten und an ihm besonders die Alltagstauglichkeit schätzen, die zugleich aber auch ein Fahrzeug wünschen, das praktisch ist und Spaß macht, das umweltverträglich und erschwinglich, ansprechend und sympathisch zugleich ist. ■

AUTOHANSA

Neu- und Gebrauchtautos
Leihwagen ab 19,90 pro Tag
www.autohansa.com · Tel.: 01 214 16 95

B TRANSPORT
G.M.B.H.

B-Transport G.M.B.H.
Gewerbepark 2
A-6142 Mieders
www.b-transport.at

Auspuff ++ Bremse ++ Kühlung ++ Fahrwerk ++ Karosserie

DER ABHOLMARKT FÜR DEN HEIMWERKER AM AUTO!

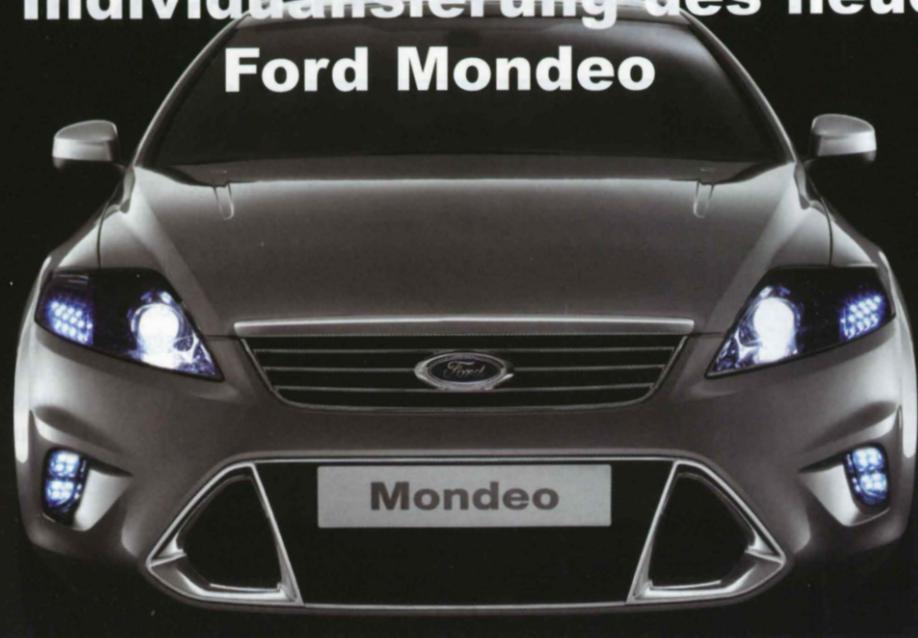
auto STOP
TOP-TEILE-SHOP

POLIZEIRABATT!

Heidenheimerstr. 40
nähe Voith
3100 St. Pölten
Tel.: 02742 / 735 94
www.autostop.at
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

Elektrik ++ Filter ++ Öle ++ Pflege ++ Zubehör

Die Individualisierung des neuen Ford Mondeo



Vier attraktive Ausstattungslinien und zwei exklusive Ausstattungspakete

Zu den charakteristischen Vorteilen der neuen Mondeo-Familie zählt erneut ihre Variantenvielfalt, die anspruchsvollen Kunden die Wahl zwischen zahlreichen Ausstattungs- und Modellversionen bietet.

Mondeo Ambiente

Als Einstieg in die Welt des neuen Ford Mondeo dient die Ausstattungslinie Ambiente, die den Anforderungen gewerblicher Kunden und Flotten sowie besonders preissensibler Privaters entspricht. Sie umfasst bereits das moderne Bedienkonzept Ford HMI und das verbesserte Intelligent Protection System (IPS). Zum serienmäßigen Lieferumfang gehört des Weiteren:

- Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) inklusiver Antriebschlupf-Regelung (ASR)
- Antiblockier-Bremssystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung
- Not-Warnlicht und „Follow-me-home“-Lichtfunktion (Scheinwerfer-Abblendlicht mit Ausschaltverzögerung)
- Ford EasyFuel Komfort-Tankverschluss und Fehlbetankungsschutz
- Bordcomputer
- Klimaanlage
- „AUX“-Anschluss für externe Audio-Systeme im Handschuhfach
- das fortentwickelte Intelligent Protection System (IPS) umfasst sieben Airbags, darunter auch einen Knieairbag für die Fahrerseite sowie Kopf-Schulter-Airbags.



Fa. PERNOLD Gerhard

Kfz u. Landtechnik Meisterbetrieb

2134 Staats-Kautendorf, Gewerbepark 1

Tel.: 02524/2939 Fax: 02524/27069

e-mail: kfz@pernold.at

www.pernold.at



NEWHOLLAND

- Motoröle
- Getriebeöle
- Hydrauliköle
- Fette
- Industrieschmiermittel
- KFZ-Reiniger etc.
- breite Palette an biologisch abbaubaren Ölen und Fetten
- Tankstelle



EUROL Produktionsges.m.b.H. • A-4910 Ried im Innkreis
Kundeninformation Tel.: 07752/82 0 20 od. Fax: 86 2 90
E-mail: office@eurol.at oder www.eurol.at

Mietwagen - Taxi Johannes Gruber

2020 Magersdorf, Hauptstraße 27

Telefon: 02952/2868

Mobil: 0664/1746199

taxi.guber@aon.at

www.taxi-gruber.at

**Patiententransporte
Betriebsausflüge usw.**

- aktive Kopfstützen vorn mit wirkungsvollem Schutz des Nackens und der Wirbelsäule
- Fahrersitz mit Lordosenverstellung
- Elektrisch einstellbare und beheizbare Außenspiegel mit integrierten Blinkleuchten

Mondeo Trend

Die beliebte Ausstattungsversion Mondeo Trend zeichnet sich insbesondere durch interessante Features und ein besonders attraktives Preis-/Wertverhältnis aus. Sie beinhaltet so angenehme Komfortdetails wie eine Zweizonen-Klimaautomatik, elektrisch einstellbare Fahrersitzverstellung, ein Lederlenkrad sowie ein CD-Radio.

Mondeo Ghia und Mondeo Titanium

der Mondeo Ghia vertritt mit seinen Chromapplikationen, Holzintarsien und Komfortsitzen sowie markanten 16-Zoll-Leichtmetallrädern die klassisch-luxuriöse Schiene. Ein Scheinwerfer-Assistent mit Tag-/Nacht-Sensor gehört ebenso zum Lieferumfang wie ein Tempomat und Scheibenwischer mit Regensensor. Das Ghia X - Paket überzeugt darüber hinaus mit so luxuriösen Extras wie einer Lederausstattung inklusive variabel beheizbaren Sitzen vorne

und elektrischer 8-Wege-Sitzverstellung inklusive Memoryfunktion auf der Fahrerseite, anklappbaren Außenspiegeln inklusive Memoryfunktion, 17-Zoll-Leichtmetallrädern und dem Ford Power Keyfree-Startsystem.

Ausschließlich für den Mondeo Titanium steht das Titanium X - Paket zur Verfügung, das mit eindeutigen Premium-Features wie Alcantara-Bezügen für die Sitze, dem Ford Power Keyfree-Startsystem, 17-Zoll-Leichtmetallrädern mit 235er Niederquerschnitt-Sportbereifung sowie dem adaptiven Scheinwerfersystem AFS (Adaptive Front Light System) überzeugt.



Symbolfoto | Ford Galaxy 2.0 107kW (145 PS) Kraftstoffverbrauch 8,2l / 100km, CO₂-Emission 197g/km, 1) unverb. Empf. Richtpreis inkl. 20% MwSt und 9% NoVA

Sicherheits-Bremsassistent EBA serienmäßig.
Der neue **Ford Galaxy** | Feel the difference



Das neue Toyota-Angebot heißt Auris

Sein Name leitet sich von der lateinischen Bezeichnung für „Aurum“ ab, was übersetzt „Gold“ heißt. Der neue Auris treibt das bisher schon unerreichte Toyota-Qualitätsniveau in dieser Fahrzeugklasse nochmals deutlich nach oben. Hochwertige Materialien und die viel gerühmte Produktionsqualität des Unternehmens machen den Kompakten auch langfristig zu einem wirtschaftlichen Angebot.



Der Auris wird als drei- und als fünftürige Variante angeboten. Zudem stehen fünf Ausstattungsvarianten und vier Motoren zur Verfügung. Basismotorisierung bei den Benzinern ist der bewährte 1,4-Liter VVT-i Vierzylinder mit einer Leistung von 71 kW/97 PS. Alternativ kann das Fahrzeug auch mit dem neu entwickelten 1,6-Liter-Vierzylinder geordert werden, der 91 kW/124 PS leistet.

Auch bei den Dieselmotoren hält Toyota für den Auris zwei Angebote bereit. Der 2,0-Liter D-4D verfügt serienmäßig über einen Partikelfilter und leistet 93 kW/126 PS. Sein

maximales Drehmoment von 300 Newtonmetern liegt bereits bei 1.800 /min an. Das kultivierte Triebwerk stellt eine ausgezeichnete Synthese aus hoher Leistung, geringem Verbrauch und gutem Komfort zur Verfügung. Die Top-Motorisierung ist der 2,2-Liter D-CAT, dessen einzigartige Abgastechnologie gleichzeitig Rußpartikel und Stickoxid-Emissionen auf ein Minimum reduziert. Mit seiner Leistung von 130 kW/177 PS und einem maximalen Drehmoment von 400 Newtonmetern setzt er sich auch in puncto Dynamik an die Spitze seines Segments. ■


Mercedes-Benz
Pappas Gruppe

Georg Pappas Automobil AG
Autorisierte Mercedes-Benz Vertretung für Nutzfahrzeuge
und UNIMOG
2355 Wiener Neudorf, Industriezentrum-NÖ Süd, Straße 4
Postfach 126, Tel. 02236/604-0;
Zweigbetriebe: 1210 Wien, 1041 Wien,
2700 Wiener Neustadt

DARKO FRICKI
TAXI UND KRANKENTRANSPORTE

7141 Podersdorf am See, Neubaugasse 10
Telefon: 02177/20079


einfach schlau **tanken** **iQ** DISKONT

 **SCANIA**

Scania Österreich Ges.m.b.H.
Filiale Brunn
2345 Brunn a. G., Johann-Steinböck-Str. 4
Tel. 02236/325 11, Fax 02236/325 11-54

Porsche 911 Targa 4 / 4S



Im Herbst 1965 stellte Porsche auf dem Frankfurter Automobil-Salon das erste „Sicherheits-Cabriolet“ mit dem klangvollen Namen 911 Targa vor. Mit seinem feststehenden Überrollbügel, dem herausnehmbaren Faltdach und der klappbaren Heckscheibe trug die neue Variante des Porsche 911 damals vor allem den gestiegenen Sicherheitsbedürfnissen der amerikanischen Kunden Rechnung. Die Produktion des 911 Targa lief im Dezember 1966 an.

Marktentwicklung: In den letzten fünf Jahren (seit Beginn 2002) wurden in Österreich von der 911 Reihe 1.388 Fahrzeuge zugelassen (inkl. 1. bis 8. 2006), davon waren rund 47 Prozent mit Allradantrieb ausgestattet. Im gleichen Zeitraum wurden auch 61 Targa (Modell 996) zugelassen.

40 Jahre später, ab November 2006, bietet Porsche jetzt die mittlerweile achte Version und dritte Generation des 911 Targa an. Die Kombination aus einem großen Glasdach, der klappbaren Heckscheibe und dem serienmäßigen Allradantrieb verleiht dem neuen 911 Targa 4 / 4S eine Sonderstellung. Der neue Targa verbindet mit seiner sehr individuellen Karosserievariante den Cabriolet-Fahrspaß mit der Coupé-Sicherheit. Das ist vor allem in Ländern, in denen kein permanentes Cabrio-Wetter herrscht, von entscheidendem Vorteil.

Kfz-Betrieb "Pfann"
Obere Thener Str. 4, A-4062 Kirchberg / Thening



07221 / 64 2 19 - Fax DW 11
info@auto-pfann.at / www.auto-pfann.at

 **SIXT**
rent a car

Jemanden um die Ecke bringen muss nicht strafbar sein.
(Sixt hat den BMW 7er jetzt günstig unter sixt.at)



Bereits vor vielen Jahrzehnten waren „Porsche“ beliebt und begehrt. Auch als Einsatzfahrzeuge bei der Exekutive. Foto: Archiv

Fortsetzung von Seite 209

2006 gab es von Jänner bis August 269 Zulassungen vom Porsche 911 (plus 8,5 Prozent gegenüber 2005). Davon waren 148 Fahrzeuge mit Allradantrieb ausgestattet und 146 Cabrio Modelle. Insgesamt wurden von Jänner bis August 2006 562 Porsche in Österreich zugelassen, das sind 6,5 Prozent weniger als im Rekordjahr 2005. Die Verkaufszahlen sind im gleichen Zeitraum jedoch von 556 um 14 Prozent auf 630 gestiegen.



Markterwartung: Dr. Helmut Eggert, Geschäftsleiter des Porsche Sportwagen Importeurs Porsche Austria, rechnet 2007 mit rund 70 Targa Verkäufen, was rund 20 Prozent der 911 Zulassungen entspricht.

Österreich-Ausstattung: Tagfahrlicht.

Preise*:

- 911 Targa 4 6-Gang Schaltgetriebe € 112.600,-
- 911 Targa 4 Tiptronic € 116.100,-
- 911 Targa 4S 6-Gang Schaltgetriebe € 123.800,-
- 911 Targa 4S Tiptronic € 127.200,-

*Unverbindliche, nicht kartellierte Richtpreise inkl. NoVA, MwSt. und Fracht

OMV 0.00 - 24.00 Uhr
Tankstelle Rainer ÜBL
3390 Melk, Wachbergstraße 1
Tel.: 02752/52933 Fax Dw 13
SHOP · GASTRO
TOP - WASH - CENTER

MIT BLINKENDEN LICHTERN!

Carrera GO!!!

POLIZEIVERFOLGUNG

Stadibauer Marketing + Vertrieb GmbH · Magazinstraße 4 · A-5027 Salzburg / Austria · 62035 POLIZEIVERFOLGUNG
www.carrera-toys.com



Hier erfahren Sie mehr: www.porsche.at

Spezialeinheit.

Der Porsche 911 Carrera.



Kraftstoffverbrauch 911 Carrera: 11,0 – 11,2 l/100 km. CO₂-Emission: 266 – 270 g/km.



CASINO ADMIRAL P · R · A · T · E · R



WETTEN, ES WIRD IHNEN BEI UNS GEFALLEN!

Das größte Wettcasino Europas muss man gesehen haben! Erleben Sie Spiel, Spaß und Spannung in einem unvergleichlichen Ambiente.

Tauchen Sie ein in das märchenhafte Reich Ägyptens und genießen Sie Sport-Live-Übertragungen auf überdimensionalen Digital-Schirmen, flankiert von ägyptischen Säulen.

Wenn Sie nicht nur Ihren Sinnen, sondern auch Ihrem Gaumen etwas bieten wollen, empfehlen wir Ihnen unser **Casino-Restaurant SPHINX**.

Hier werden Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten und Schmankerln verwöhnt. Ein Besuch im Casino Admiral Prater ist immer ein sicherer Gewinn!

WENN DAS SPIEL MAL PAUSE MACHT ...



Restaurant: Frühstück täglich von 9.00 bis 11.00 Uhr

Warme Küche täglich von 11.30 bis 24.00 Uhr

Casino: täglich ab 8.00 Uhr

Mindestalter: 18 Jahre

Eintritt frei!

A-1020 Wien

Perspektivstrasse 141

Tel. +43-1-729 15 51

e-mail: info@casinoadmiral-prater.at

Internet: www.casinoadmiral.at